

12

2016

39. JAHRGANG
465

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1356

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

**ICH
KOSTE
NIX!**

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · ... · GEMISCHT · TERMINE

FROHES FEST!

FAIRTRADE STATT KETTEN



**Pink Punk
Pantheon**

ab 29.12. →



Bonn
Pantheon

**Tom
Gaebel**

27.12. →



Bonn
Oper

Slapstickers

22.12. →



Bonn
Harmonie



**NUR WENN DU DEINE
GRENZEN SUCHST,
KANNST DU DEINE STÄRKEN FINDEN.**

Mach, was wirklich zählt:
als **Mannschaftssoldat auf Zeit (m/w)** bei der
Streitkräftebasis

► Betriebszentrum IT-Systeme, Rheinbach



Bundeswehr

Gleich informieren
und beraten lassen:

0800 9800880
(bundesweit kostenfrei)

Karriereberatung Bonn
Königswinterer Straße 556

[bundeswehrkarriere.de](https://www.bundeswehrkarriere.de)

Inhalt 12

Dezember 2016



THEMA

16 **Fair Trade statt Ketten** · und: Merry Christmas!

MAGAZIN

08 **Horrorclowns** · Reichsbürger auch in Bonn

GASTRO

12 **Küchenfrei** · Auswärts essen an den Feiertagen

KUNST

24 **Wundergeschichten** · Krippen im Frankfurter Liebighaus

26 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

THEATER

29 **Rotieren in Rouletteburg** · »Der Spieler«

MUSIK

32 **Mighty Mouse** · Das Kölner Powerpop-Quartett Keegan

34 **Tonträger** · Neue Platten

36 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

38 **The show must go on** · »Elvis & Nixon«

39 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

41 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

42 **Von Branntwein toll** · Otessa Moshfeghs »McGlue«

44 **Comic des Monats** · »Totem«

STANDARDS

46 **Branchenbuch**

52 **Kleinanzeigen**

54 **Veranstaltungskalender**

78 **Impressum**



ADVENTS ZAUBER

in der Marktscheune



3.12. ab 15 Uhr
**Weihnachts-
backen** für Kinder
10.12. Specials
rund um den **Honig**
4.&11.12. ab 15:30 Uhr
offenes **Advents-
singen**

Freuen Sie sich auf die **ADVENTSZEIT** in der Marktscheune! Verweilen Sie an den Wochenenden am **ADVENTSFEUER** und genießen Sie weißen **GLÜHWEIN** und ausgewählte kulinarische **SPEZIALITÄTEN**. Für die Kinder gibt es Punsch und **STOCKBROT**. Wir bieten Ihnen besondere **WEIHNACHTSANGEBOTE** aus unserer Metzgerei, dem Frische-, Feinkost- und **WEINSORTIMENT** und unserem regionalen **OBST- UND GEMÜSE**. Wir freuen uns auf Sie!

EINKAUF & ERLEBNIS



JETZT
bis **19.12.** für
WEIHNACHTEN
vorbestellen!



Individuelle
Gourmet
PRÄSENT
KÖRBE

 **Schneiders**
OBSTHOF
Marktscheune
So schmeckt Natur

Mo - Do 7 - 19 Uhr
Fr - Sa 7 - 20 Uhr
Sonntag 8 - 17 Uhr
Brunnengarten 1A
53343 Wachtberg-Berkum
www.schneiders-obsthof.de

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Haben Sie sich schon vom Schock erholt, den das Präsidentschaftswahlergebnis in USA bei allen auch nur halbwegs gescheiterten Bewohnern der westlichen Hemisphäre ausgelöst hat? Womit nicht angedeutet sei, Sie seien lediglich halbwegs gescheitert – im Gegenteil wännen wir Sie mit einer stattlichen Zahl grauer Zellen ausgestattet. Ergo werden Sie wohl wenig amüsiert darüber sein, dass ein Mann zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wurde, »der offenen Hass über Muslime, Latinos und Frauen verbreitet, ... der dabei aufgezeichnet wurde, wie er mit sexuellen Übergriffen angibt. Das ist kein *business as usual*. Das ist Neofaschismus«. So äußerte sich Siri Hustvedt im SZ-Interview, und dann sagte sie noch: »Wovor ich mich fürchte, ist die Normalisierung nach dem Motto: Okay, jetzt ist er also Präsident, lassen wir den Dingen ihren Lauf. Ich finde nicht, dass wir das tun können.« Die Muslime und Latinos, auch die Homosexuellen werden es schwer haben in Trumpland. Die Intellektuellen ebenfalls: Wenn Intellekt, und gründliches (also dem Zweifel und der Normabweichung gegenüber offenes) Denken als Makel gelten, wird es ungemütlich.

Dieser Tendenz den Lauf lassen, das können wir auch in Deutschland nicht. Wenn die von Storchens und Höckes und Petrys sich zufrieden lächelnd (und selbstverständlich demokratisch eingeladen) in allen Talshows fläzen, wenn »die Abgehängten« zu glauben beginnen, Unzufriedenheit rechtfertigte Rassismus, Nationalismus und rechte Gesinnung, dann ist es an der höchsten Zeit, sich Gedanken zu machen.

Seitens der demokratisch und freiheitlich gesinnten Politiker und Innen, denen wir unser Mandat erteilt haben, aber auch außerhalb der Parlamente. »Die Politik« aller kleinkarierten Denke zu beschuldigen, die sich in unserer Gesellschaft breitmacht, ist ein bisschen zu einfach gedacht.

Besinnlichen, trauten und *Schnüss*-erfüllten Advent – und: Freiheit für die Weihnachtsgänse! Wünscht

Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

My car is my castle

»Weniger Parkplätze in Tiefgaragen« – mit dieser Schlagzeile kann der *GA* sogar in einer (normalerweise lokalskandaltechnisch eher dünn belegten) Montagsausgabe punkten und Bürgers Unzufriedenheit anfachen. »Die **Parkplatzsituation**« ist in Bonn immer ein Thema, und weil es einerseits immer mehr Autos, andererseits immer weniger offene Tiefgaragen gibt, stinkt sie den Bonnern gewaltig. Übrigens, liebe Autofahrer und Innen, auch denen, die es nicht für zwingend notwendig halten, jeden Weg, der länger als 500 Meter ist, mit der Karre zu bewältigen.

Die Blechlawinen, die sich Tag für Tag durch Bonns Durchfahrts- und Zubringerstraßen wälzen, sind nicht allein diversen aktuellen Baumaßnahmen geschuldet (gebaut wird sowieso immer irgendwo), sondern dem Umstand, dass Tausende schlicht zu bequem sind, einmal nicht das Auto, sondern stattdessen den ÖPNV, das Fahrrad oder ihre körpereigene Gehausstattung zu benutzen. Bonn hat ein sehr manierliches und ziemlich gut getaktetes ÖPNV-Netz: Es zu nutzen, kann Parkplatzprobleme erheblich entschärfen. (Und wenn mehr Bonner es nutzten, könnte man sogar Forderungen Nachdruck verleihen, es noch besser zu takten – und endlich preisgünstiger zu machen.) Die Zeitgenossen, die nach der »üblichen« Rush Hour gleich eine zweite verursachen, weil sie noch zum Weihnachtsmarkt wollen, dies aber ganz unbedingt im Pkw, haben ein ganz anderes Problem als fehlende Tiefgaragen: Es fehlt ihnen die Einsicht ins *Si così fan tutte*. Op Bönnsch: Wenn jeder Jeck kein anderes Fortbewegungsmittel mehr (aner)kennt als seine eigene Karre, sind die Straßen und Parkplätze eben verstopft, werden es immer sein, selbst wenn die **Reuterstraße** irgendwann zehnspurig ausgebaut, die halbe Innenstadt von **Tiefgaragen** unterhöhlt ist und (haha) **Seilbahnen** nicht nur zum Venusberg, sondern auch zum Telekom Dome führen. Klar soweit? Nein? Dachte ich mir schon.

Fauler Budenzauber

Apropos **Weihnachtsmarkt** noch mal: Wo bleibt eigentlich da die **Lebensmittelampel**? Unser Besuch bei einer Bude, die »frisch gebackene Kartoffelchips« feilbietet, lässt uns fast nach einer solchen rufen. Eine Portion dieser, wie sich bei der Verkostung herausstellte, schlampig geschnittenen, verklumpten, vor Fett triefenden und also im Grunde höchst bedauernswerten Feldfruchtscheibchen (zu drei Euro!!!) kann zu ernstlichen gesundheitlichen Krisen führen – so man sie denn aufisst. Was wir nicht über uns brachten, der Verzehr einiger weni-

ger »Chips« aktivierte unser körpereigenes Warnsystem, das uns dringend empfahl, den Rest in die Tonne zu kloppen und schwerwiegender Folgen mittels eines Schnapses zu wehren.

Liebe Leute, so was ist Verrat an der Kartoffel, Pfusch am Kunden und gehört eigentlich aus dem Verkehr, ehm, Verzehr gezogen. Die Lebensmittelampel ist noch gar nicht da? Und würde auf dem Weihnachtsmarkt auch gar nicht funktionieren, wegen der vielen anderen bunten Lichterketten? Stimmt.

Der Fairness halber sei erwähnt, dass es auf dem Weihnachtsmarkt nicht nur »solche« Buden gibt, sondern auch welche, die appetitliche kleine Speisen anbieten, zum Beispiel die Veggie-Bude nahe dem **Münster**. Da trieft nix, da gibt's lecker Möhre vor blinkender Föhre.

Glücklich ist, wer vergisst...

Eine Infas-Studie (Oktober) und das **GA-Herbstbarometer** (November) haben erwiesen: »Wir leben in einer Gegend, in der man getrost alt werden kann« (resümiert *GA*-Redakteur Andreas Baumann). Na also – alles in Butter, oder? Wenn sie auch an manchen Ecken ranzt: Der **Wohnungsmangel** bereitet schon Sorgen, jedenfalls denen, die sich am Markt nicht mit Einkommen durchsetzen können, für die 1000 Euro monatliche Kaltmiete unproblematisch sind. Das wird das Thema der kommenden Jahre sein – unerschwingliche Mietpreise belasten »die Stimmung der Menschen« in einer Stadt weitaus stärker als alle anderen Kriterien, ein schleppend funktionierendes **Bürgeramt** nimmt sich da vergleichsweise harmlos aus. Zumal auch diese – in der Tat – leidige Angelegenheit nicht nur etwas mit falschen Verwaltungsbeschlüssen zu tun hat: Wenn jedem **Bürger** in jedem Jahr immer erst just zur Reisezeit einfällt, dass sein Pass abgelaufen ist und er ganz dringend sofort einen neuen braucht, führt das zu einem Stau, den selbst das fixeste Bürgeramt – das wir unbestritten *nicht* haben – stante pede aufzulösen nicht in der Lage ist.

Die Situation im Bürgeramt Bonn hat sich mittlerweile wieder entspannt. Ob das an den Maßnahmen liegt, die **OB Sridharan** verfügt hat? Oder liegt es daran, dass gegen Jahresende deutlich weniger Bürgern einfällt, dass sie demnächst... siehe oben.

Tote Hose ums Tulpenfeld

Es gibt viele spannende Fragen, über die der **Rat** in seiner **Sitzung am 8. Dezember** zu befinden

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro: verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Isolation Berlin« am 9. Dezember im Gebäude 9 in Köln.
Einsendeschluss: 7. Dezember, Stichwort: »Isolation«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Frank Goosen« am 11. Dezember im Pantheon.
Einsendeschluss: 8. Dezember, Stichwort: »Goosen«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »And The Golden Choir« am 15. Dezember im Stadtgarten in Köln.
Einsendeschluss: 12. Dezember, Stichwort: »Choir«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »The Temper Trap« am 16. Dezember in der Live Music Hall in Köln.
Einsendeschluss: 13. Dezember, Stichwort: »Temper«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Lisa Feller« am 17. Dezember im Pantheon.
Einsendeschluss: 14. Dezember, Stichwort: »Feller«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Akte X-Mas« am 21. Dezember im Pantheon.
Einsendeschluss: 15. Dezember, Stichwort: »X-Mas«.

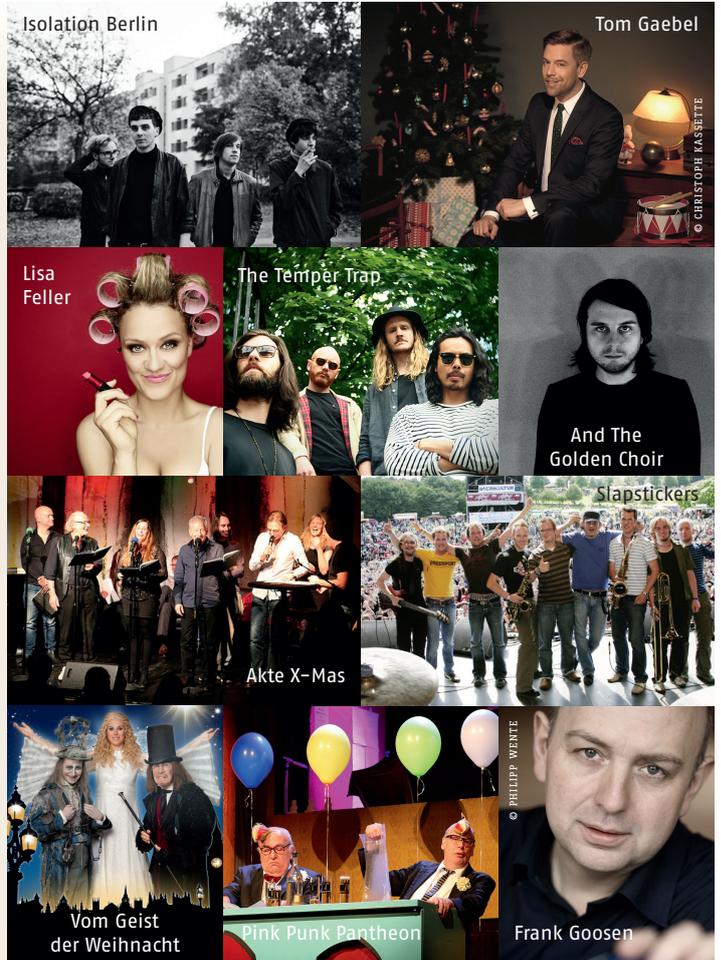
Schnüss verlost 3x2 Karten für »Slapstickers« am 22. Dezember in der Harmonie.
Einsendeschluss: 15. Dezember, Stichwort: »Slap«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Vom Geist der Weihnacht« am 25. Dezember in den Satory Sälen in Köln.
Einsendeschluss: 15. Dezember, Stichwort: »Geist«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Tom Gaebel« am 27. Dezember in der Oper.
Einsendeschluss: 15. Dezember, Stichwort: »Gaebel«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Pink Punk Pantheon« am 29. Dezember im Pantheon.
Einsendeschluss: 15. Dezember, Stichwort: »Punk«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!



Von Heute.

Von Morgen.

Von Relevanz.



Informationen am Morgen
Montag bis Freitag 5:00–9:00
Samstag 6:00–9:00

Alles von Relevanz.
UKW, DAB+ und im Netz

Deutschlandfunk

hat. Eine davon geht auf einen Antrag der **SPD-Fraktion** zurück, der da eine »Rahmenplanung für das ehemalige Regierungsviertel« zum Inhalt hat, das mittlerweile Büronotenpunkt (»ein Arbeitsplatzschwerpunkt von Bonn«) ist, ansonsten aber öder als die Wüste Gobi. Am Bonn-Center wird zwar jetzt gebaut, aber diese künftige Siedlung macht den Braten noch nicht fett und das **Ex-Regierungsviertel** noch nicht attraktiv. Auf der »Flaniermeile« um Bundeskunsthalle, Kunstmuseum und Haus der Geschichte herum flaniert kein Mensch, es ist einfach zu ungemütlich da, zu wenig einladend, zu wenig Neugier erzeugend. Es gibt keine kleinen Restaurants, keinen Einzelhandel, keine Nebenstraßen, die zu erkunden lohnend scheint – kurz: außer Bürowüste nichts los.

»Eine Wohnnutzung ist neben der Büronutzung dringend erforderlich, damit das Gebiet nicht außerhalb der Arbeitszeit verödet und auch damit Einzelhandel überhaupt möglich ist«, heißt es in der Begründung zum SPD-Antrag sachlich. Im Gespräch mit **Käpt'n Book-Autoren**, die während des Lesefestivals alle im Hotel Maritim an der B9 untergebracht waren, konnte man andere O-Töne vernehmen. Nichts gegen das Hotel selbst, toller Komfort – aber alles drumherum sei ja doch extrem unattraktiv, war da einige Male zu hören. Statt in den Stunden zwischen zwei Lesungen genüsslich Bonner Luft zu schnuppern, haben sich die Festivalgäste dann lieber mit einem Nickerchen oder der Minibar begnügt und so einen bleibenden Eindruck davon bekommen, was hier los ist: nix. Da wird man nicht nur als Bonner SPD rot.

Und sie bewegt sich doch, sogar in Bonn!

oder »Support Your Local« ist machbar, Herr Nachbar

Seit nahezu vier Monaten kann man in der Breite Straße 28 keine üppigen Brautkleider mehr kaufen – dafür aber lokale Kunst: **Schn!** heißt der Laden, »schni« darf man sagen. Betrieben wird die nun gänzlich rüschelos, dafür in gutem, klarem Stil gestaltete Location von einem Kollektiv, das hiesigen (!) Künstlern die Möglichkeit bietet, ihre Werke zu zeigen und zu verkaufen, ohne selbst ein Ladenlokal anmieten zu müssen.

Es ist erstaunlich, was sich dort nun alles entdecken lässt: Mode und Bilder, Skulpturen und Gebrauchskunst; Kleines und Großes, Erschwingliches und »etwas Teureres« – und ganz erstaunlich auch, wie viel bemerkenswertes Kunstschaffen es hier in Bonn (und näherer Umgebung) so gibt, ohne dass man bislang davon wusste. Die Zeichnungen etwa, die Illustratorin **Susanne Hiepler** fabriziert, die »Drucksachen« von **Pape-lami**, daneben Fotokunst und vieles andere von vielen anderen mehr (**Izwo3**, der schneidige Graffitiartist, ist auch dabei).

Die Idee ist genial einfach und einfach genial und hat für alle nur Vorteile. Für die Künstlerinnen und Künstler, weil sie hier einen Platz für ihre Werke finden, für das Publikum, weil die neugierige Besucherin hier Objekte findet, nach denen sie sich immer schon gesehnt hat, ohne es zu wissen –



und dann stehen sie ihr plötzlich geradewegs vor der Nase.

Es lebe die **Cheap Art** einmal im Jahr – Gott Hermes höchstpersönlich möge indes seine schützende Hand auch über Schn! halten, auf dass der Laden floriere immerdar. Dafür können einerseits die Bonner Künstler selbst sorgen: Wer für seine Werke noch keine Ausstellungsheimat hat, wende sich vertrauensvoll an das Schni-Team, ihm kann geholfen werden. Und das Bonner Publikum sei unbedingt animiert, seine Nase in Angelegenheiten zu stecken, die es sehr viel angehen: coole Kunst aus Bonner Ateliers.

Und weil das so schön ist, hier eine Mitteilung von Schni in eigener Sache:

COWORKING BÜRO IN DER ALTSTADT SCHN! creative thinkers verbindet Arbeits- mit Lebensraum. Das Kreativ-Atelier befindet sich unter einem Dach mit dem Support Your Local Store. Nun wird ab dem 01. Dezember 2016 in der Bonner Altstadt ein Tisch frei. Kosten? 200 Euro (netto) / Monat inklusive sind dabei: Apple Mac mit 27-Zoll Monitor, Highspeed-Internet Drucker, Scanner... und Dein eigener Schlüssel zum Büro. Bei Interesse, kommt vorbei.

www.schni.de

blog.schni.de; facebook.com/schni.creative.thinkers

Und weil anderes leider überhaupt nicht schön ist, hier der Auszug aus einer Mitteilung der Linksfraktion Bonn:

»Wie weiter im Viktoriakarree?

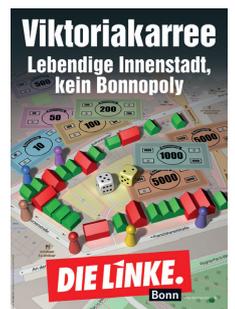
Kann die Bürgerbeteiligung für eine andere Innenstadtentwicklung genutzt werden?

Ob im Rahmen der Bürgerbeteiligung wirklich neu darüber nachgedacht wird, welche Entwicklung das Viktoriakarree nehmen soll, hängt davon ab, dass man der Signa – und damit dem großflächigen Einzelhandel – nicht von vornherein eine strategische Rolle zu billigt. Noch sind das alte Bad, das Gebäude des Stadtmuseums und der Parkplatz in städtischer Hand. Die Chance ist da, eine Perspektive zu entwi-

ckeln, die die unterschiedliche Gegnerschaft zur Shopping Mall weiterhin bündeln und sie für eine alternative Stadtentwicklungspolitik mobilisieren kann«, sagt dazu Holger Schmidt, der für DIE LINKE im Planungsausschuss sitzt.

Nunmehr steht fest, wer genau die Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Viktoriakarrees leitet. Da die Stadtverwaltung (Planungsamt) diese Aufgabe nicht selbst übernehmen wollte, um »Neutralität« zu gewährleisten, wurde die Leitung ausgeschrieben und wird nun von einem externen Büro übernommen. Etwa ein Jahr, nachdem sich der Stadtrat mit knapper Mehrheit dem Bürgerbegehren *Viva Viktoria* gegen den Bau einer Shopping Mall im Viktoriakarree anschloss, beginnt überhaupt erst das Verfahren. Viel Zeit ist also vergangen, vor allen Dingen, wenn man bedenkt, dass das Bürgerbegehren den Stadtrat nur zwei Jahre bindet, er nach Ablauf von zwei Jahren neue Beschlüsse (bzw. seinen alten) fassen kann.

In der Zwischenzeit ist aber auch einiges passiert, Demos, Hausbesetzung, unerwartete Abende im Blow up: Vor allen Dingen aber hat die Signa die ihr gehörenden Immobilien weitgehend leergezogen, um den Druck zu erhöhen und klarzumachen, dass sie nicht einfach »kampfflos« aufgibt und ihre Pläne ändert. Zugleich ließ sie verlauten, sie wolle »konstruktiv mitarbeiten« bei der Bürgerwerkstatt – was immer das auch heißen mag.«



So weit diese Mitteilung, die immerhin zeigt, dass die Initiative **Viva Viktoria** nicht von allen politischen Kräften verlassen ist. Diese Unterstützung ist auch wichtig. Gleichwohl wird es auch für die Vertreter der Initiative eine spannende Angelegenheit, ihre Interessen, die immerhin 20.000 Bonner Bürger mit ihrer Unterschrift zum Bürgerbegehren unterstützt haben, im Rahmen der Bürgerbeteiligung so zu vertreten, dass das von der Signa-Taktik inzwischen arg ramponierte, aber doch immer noch(!) schöne **Viktoriakarree** nicht einem Investor überantwortet wird, den »Heuschrecke« zu nennen nicht angemessen wäre – der Heuschrecke gegenüber.

[GITTA LIST]

Pro & Contra

Wie lange rasselt er noch mit den Ketten, der Begleiter vom Nikolaus? Ist Ruprecht noch zu retten?

Lieber Knecht Ruprecht,

Ich finde, wir sollten uns dringend darüber beraten, wer dieses Jahr am meisten Haue kriegt.

Eigentlich gehörte ja gleich die ganze AfD verhaue, aber da würdest du in diesem Jahr ja gar nicht mit fertig - nicht mal, wenn dir die Befana dabei helfen täte. Den Donald magst du nicht anrühren, versteh ich, und ohnehin passte der bestimmt nicht in deinen Sack. Das übrige Gesinnungsgesocks ist dir auch zuwider, da fault dir nachher noch die Knute weg.

Natürlich haben wir alle was auf dem Kerbholz - seit Adams Fall Sünder wir all. Dennoch, manche haben es in diesem Jahr mehr verdient als andere. Ich plädiere für: Anne Will. Anne taugt als Sündenbock darum so gut, weil sie den Sinn des Formats regelmäßig ad absurdum führt. Wieso gestattet es die Vorzeige-Journalistin der Republik Schreckgestalten verschiedener Couleur, ihre so dreiste wie perfide Masche der Verdrehung und Verkehrung immer wieder ungehindert, unwiderrprochen und unbegrenzt anzuwenden? (Andere Interessenverbände bezahlen für so etwas viel Geld, man nennt das dann Werbung.) Entspräche nicht vielmehr die Entlarvung solcher Taktiken dem Auftrag einer öffentlich-rechtlichen Sendeanstalt und, ganz nebenbei, auch der Aufgabe einer Moderatorin? So kann die Mona Lisa der ARD die Kanzlerin gleich fünfmal nach Gründen für ihre erneute Kandidatur ausquetschen, aber eine Schweizer Bergziege, die jungen Frauen zu Krieger-tum rät, als die hypokrite Harpye zu entlarven, die sie ist, bleibt den Herren Bosbach und Mansour überlassen? Welch Glück, dass die beiden da waren. Welch Unglück aber, wenn es an Gästen fehlt, die kompetent und gewillt sind, diese Aufgabe zu übernehmen, häufig geschehen in den letzten Wochen und mir ein Quell bitterster Pein.

Was hältst du, lieber Ruprecht, also davon, der Anne gleich meine Hiebe mit zu verpassen und zu mir kommst du erst im nächsten Jahr wieder?

DEINE XXX

Liebe Antragstellerin, lieber Antragsteller,

Danke, dass du mich ›Knecht‹ nennst und einfach mal so duzest, da sind doch gleich die richtigen Worte gesprochen.

Und: Wieso glaubst, wer immer du sein magst und wie immer du dich zu nennen beliebst, du eigentlich, dass ich mit rechtspopulistischem Gesocks nicht fertig werden könnte? Ich könnte die AfD in meinen Sack stecken, draufdreschen - und keiner käme ohne Veilchen wieder raus. Von Storch hätte gleich zwei, weil sie so fade aussieht, Petry hätte drei, weil ihre Augen so weit auseinanderstehen.

Was Donald angeht, so mag ich den nicht anrühren, weil das hoffentlich schon die Töle von Bart erledigt: Fass, Rupert!

Was Anne Will angeht, könnten wir uns vom Prinzip her einigen. Weil Will kürzlich diese Tussi eingeladen hat, die fast so finster aussah wie ich, aber saublöden Stuss verzapfte, den ich in meinem ganzen geknechteten Leben noch nicht bekommen bin, das gefiel mir überhaupt nicht. Insofern wäre es okay, alle beide zu verkloppen. Die Tussi müsste ich ein bisschen schonen, sonst hängt mir am Ende noch der IS am Hals, und mit diesen Brüdern, na ja... will selbst ich nichts zu tun haben. Vor allen Dingen nicht, weil ich ja trotz meines finsternen Äußeren und meiner Rolle als Verhauer im Grunde doch so gut wie katholisch bin - und mit Katholen können die IS-Brüder überhaupt nicht, las ich letztns.

Trotzdem: Will verkloppst du, Antragsteller oder In, mal selber, die Bergziege gleich mit - und vergiss auch Plasberg nicht und nicht den letzten *Tatort* mit Tukur. Ich widme mich derweil dem Gesocks, das Gebühren für den ganzen Schwachsinn erhebt. Wenn wir mit denen fertig sind, ist Ruhe.

Danach treffen wir uns im Internet und essen Baumkuchen von Aldi. Den können sich auch Knechte leisten. Hiebe gibt's dann nächstes Jahr.

DEIN RUPRECHT

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter (m/w) in Bonn und Umgebung:

- ✓ Kommissionierer in Weilerswist
- ✓ Küchenhilfe, Beikoch
- ✓ Fach-, Lager- u. Produktionshelfer
- ✓ Gabelstaplerfahrer
- ✓ Be- und Entlader
- ✓ Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse



CiP city-personalbüro gmbh

Pariser Straße 36 · 53117 Bonn-Auerberg · 0228-37789-0
bonn@city-personalbuero.de

Farben ohne Grenzen
wir mischen Ihre Wunschfarbe
natürlich!

ECOBÄU
MARKT

Königswinterer Str. 308 - 53227 Bonn
www.ecobau-markt.de

LEHM

KALK

HOLZ

Die besten Schlafplätzchen für kalte Tage.



Zutaten (Matratze Matrah Moll):
100% reiner Naturlatex, Koskosfaser,
Schafschurwolle, Baumwolle.

Bei uns findet jeder das richtige für seinen Geschmack - In unserem Sortiment aus Bio - Matratzen, Naturholzbetten, Decken und Kissen, Tatami, Japanischer Einrichtung und einigen schönen Kleinigkeiten zum Verschenken. Wir beraten Sie gerne!

Wolfes & Wolfes GbR · Adenauerallee 12 - 14 · 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00 · Tel: 0228 / 692907
Mail: info@wolfes-wolfes.de · www.wolfes-wolfes.de



Das City Pick ist Geschichte

Bye Bye Frittenfett!

Ich war noch nie nüchtern dort! Deswegen mag es der Bewertung womöglich ein wenig an Objektivität fehlen«, schreibt ein Kunde in einem der zahlreichen Online-Bewertungsportale. Ausgedehnter Alkoholkonsum, gepaart mit einem späten Heißhunger auf Frittiertes, hat hoffentlich dazu geführt, dass sich auch nach dem 29. Oktober 2016 (dem letzten Tag des »City Pick«) des Nachts noch hungrige Nachtschwärmer lallend an die verglaste Front klammern, um Pommes-Rotweiß oder irgendwas mit Gyros zu fordern.

Für kulinarische Nuancen oder zuvorkommenden Kundenservice war die griechische Familie Ztoupis, die den Imbiss beinahe dreißig Jahre lang betrieb, sicherlich nicht bekannt. Was aufgrund der Brennpunkt-Klientel (Zecher, Penner, Fastfood-Masochisten und unbedarfte Interrail-Touristen) auch wohl nicht erforderlich war. Das Alleinstellungsmerkmal war die 24/7-Mentalität. Als schamloser Kneipengänger war man der Überzeugung, diese etwas lieblos heruntergerock-



FOTO: KLAAS TIGHELAAR

te Imbissbude hätte immer geöffnet (in nüchterner Zeitrechnung: am Wochenende immerhin bis fünf Uhr morgens). Dort gab es schnell etwas zu essen, egal ob man aus dem Carpe torkelte, aus dem (längst geschlossenen) Ballhaus wankte, aus der (ebenfalls längst geschlossenen) Destille in die Wesselgasse emporkletterte, oder mit dem Zug aus Köln kommend noch eine Weile bis zum nächsten Nachtbus zu verträdeln hatte. Die geplante Südüberbauung am Hauptbahnhof hat das Ende des Picks besiegelt; was zukünftig hier stehen wird, ist noch ungewiss.

Nicht das nun fehlende Fast-Food-Angebot rufft Wehmut hervor, sondern die grundsätzliche Veränderung, vor der sich ältere Menschen jenseits der 25 zunehmend fürchten. Auch wenn die Disco längst nicht mehr jedes Wochenende ruft, und die Jugend sich statt mit »Kölsch ein Euro«-Abenden lieber mit Bierpong und Craftbeer-Tastings verliert: Welcher Imbiss kann sich schon damit rühmen, dass ein treuer Fan (Michael Selle) bei Facebook eine liebevolle »Closing Party« initiiert? Vielleicht der Dank dafür, dass im Pick eine Pizza (»Pizza Micha«) nach ihm benannt wurde. [K.T.]

Guten Tag, Herr Reichkanzler!« – wie Helmut Kohl sich 1997 wohl gefühlt hat, als er so auf der Hannover-Messe begrüßt wurde? Und das von keinem Geringeren als dem britischen Throngemahl Prinz Philip, bekannt für sein politisch unkorrektes Schandmaul.

Weniger bekannt ist, dass damals schon jemand diesen Titel führte: Wolfgang Ebel aus West-Berlin, seit 1985 Chef der »Kommissarischen Reichsregierung«. Mit den staatsrechtlichen Wirkungen des Nachkriegsdeutschlands war er nicht nur als Bürger der Viermächtestadt vertraut, sondern ebenfalls als ehemaliger Mitarbeiter der DDR-Reichsbahn, die auch im Westen der Metropole die S-Bahn betrieb. Und so schien es ihm nur folgerichtig, sich als von den Alliierten eingesetzter Reichsverkehrsminister, Staats- und Regierungschef zu begreifen, da diese seiner Selbsternennung nicht ausdrücklich widersprochen hatten.

Mit dieser Pioniertat eröffnete er das Feld für ein neues Phänomen – die Reichsbürger. Lange belächelt, gelten sie mittlerweile als die Horrorclowns der Politik. Seit ein fränkischer Reichsbürger im Oktober einen Polizisten, der ihn entwaffnen wollte, tötete, gilt dieser Menschenschlag als neue Gefahr. Die meisten von ihnen beziehen sich auf die Weimarer Reichsverfassung oder diverse Verfassungen der Marke Eigenbau, die staatsrechtliche Gültigkeit besitzen sollen.

Sie »trollen« Verwaltungen und Gerichte durch Nichtachtung, geben teils eigene Pässe aus. (Nicht sehr originell, die »Republik Freies Wendland« der Atomkraftgegner bei Gorleben verfügte schon

Heim ins Reich

Die Horrorclowns der Politik

vor Jahrzehnten über eigene Dokumente und Insignien.) Reichsbürger neigen zu Paranoia und Verschwörungsdenken. So drückte der Personal ausweis aus, dass es sich bei Bundesbürgern um das »Personal« der BRD-GmbH, eines nicht legitimierte Staates, handele. Der oben erwähnte Reichskanzler Ebel vertrat sogar die Auffassung, dass auf dem Perso – vor der Scheckkartenform – ein Teufelssymbol angebracht gewesen sei, aus Geschlechtsteilen bestehend.

Ebel starb 2014. Nach dem Tod bedeutender Herrscherpersönlichkeiten kann es bekanntermaßen zu Erbfolgeauseinandersetzungen und sogar zu Reichsteilungen kommen. So begreifen sich verschiedene Akteure als legitime Nachfolger Ebels.

»Reichsbankpräsident« Volker Ludwig habe diese Aufgaben übernommen, berichtet die Website des *Reichsverfassungsrechtlichen Staates II. Deutsches Reich* mit Sitz im thüringischen Kaff Krölpa. Dem *Deutschen Reichsanzeiger*, Organ der »Amtierenden Regierung« (Reichskanzlei in Borken) zufolge hat man ihn jedoch suspendiert und will ihn den Alliierten übergeben. Ferner soll Peggy Traber – aus einer jahrhundertalten Hochseilartistenfamilie – das Amt der Reichskanzlerin innehaben. Andererseits gab im Mai dieses Jahres Dagmar Tietsch

diese Funktion an Klaus-Dieter Weisheit weiter, der zuvor landespolitische Meriten als »Innenminister« des »Volksstaats Hessen« erworben hatte.

Jeder Mensch ist ein Künstler, sagte Beuys, offenbar kann auch jeder Reichskanzler werden. Oder gleich Fürst, König, »Oberster Souverän«, Doppelkaiser und derlei in der reichsideologischen Szene vorfindliche Eigenbezeichnungen mehr. Mass mediale Aufmerksamkeit und grassierende Unzufriedenheit mit dem bestehenden System treiben der Reichsbürger-Szene mehr Interessierte zu, auch wenn sie im Kern überschaubar bleibt.

Sogar in Bonn residiert ein hoher reichsbürgerlicher Funktionär: Der Heilpraktiker Thomas Mann vertritt den »Freistaat Preußen«. Er lehnt die »Staatsimulation« BRD ab und hat 2014 vor dem Reichstagsgebäude eine Kundgebung mitorganisiert, an der auch der umstrittene Mannheimer Barde Xavier Naidoo teilnahm. Die (wie Mann) in der Bundesstadt beheimatete Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht verwies den Selfmade-Potentaten kürzlich in seine Schranken, indem sie ihm untersagte, weiterhin Versicherungen wie die »staatliche preußische Krankenkasse« anzubieten. Hoffen wir mal, dass auch für ihn das Sprichwort stimmt: »So schnell schießen die Preußen nicht«. [CHRISTOPH LÖVENICH]

Kulturnews im Dezember

Waschbeton und Vasarely

Die Werkstatt Baukultur Bonn veröffentlicht den Architekturführer »Juridicum«

Nicht nur wegen seiner Außengestalt und der imposanten Wandgestaltung von Victor Vasarely ist das Juridicum ein beeindruckendes Beispiel für die Architektur der Nachkriegsmoderne. Das 1967 fertiggestellte Gebäude der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn sollte zusammen mit dem wenig älteren Bau der Universitäts- und Landesbibliothek dem Stadtbild ein neues Gesicht verleihen. Dabei bietet seine von der Straße zurückgesetzte Bauweise im Grünen eine direkte Parallele zu dem ebenfalls an der Adenauerallee gelegenen Komplex.

Der sechste Architekturführer der Bonner Werkstatt Baukultur nähert sich in bewährter Weise mit historischen Bildern, Detailaufnahmen, Baugeschichte sowie einem kurzen Pressespiegel dem Juridicum und bietet so weit mehr als eine reine Zustandsbeschreibung.

»Die zeitlose Baugestaltung des Juridicums, die großzügigen Foyers und Außenanlagen sowie die geschickte räumliche Aufteilung des Baukörpers in Hörsaal-, Bibliotheks- und Institutsbereiche überzeugen auch heute noch«, schreibt Rainer Hüttemann, seit 2014 Dekan der Rechts- und Staatswissenschaft-

lichen Fakultät, in seinem Grußwort und mahnt an: »Leider werden diese inneren Werte gegenwärtig durch den ungepflegten äußeren Zustand überdeckt. Auch das Vasarely-Mosaik ist inzwischen gefährdet. Es ist an der Zeit, dass die ursprüngliche Qualität des Gebäudes durch eine umfassende Außensanierung wiederhergestellt wird.«

JURIDICUM

Architekturführer der Werkstatt Baukultur Bonn, Band 6.
48 Seiten, 5 Euro

Das Heft ist erhältlich im unabhängigen Buchhandel, bei Führungen der Werkstatt Baukultur Bonn sowie auf Bestellung per E-Mail an versand@baukultur-bonn.de und unter www.edition-ka.de.

Außerdem in der Reihe erschienen:
Band 1: Beethovenhalle
Band 2: Frankenbad (2. Auflage 2016)
Band 3: Stadttheater
Band 4: Stadthaus
Band 5: Viktoriabad

Weitere Informationen unter:
www.baukultur-bonn.de/architekturfuhrer.html

...die Herzen der stolzesten Frau'n

Stephan Eisel am Klavier

Stephan Eisel: Helmut Kohl- und CDU-Getreuer, ehemals Mitglied des Deutschen Bundestages, heute ehrenamtlicher Vorsitzender der »Bürger für Beethoven«. Sein Bürgerbrief liest den Bonnerinnen und Bonnern regelmäßig die (kommunal)politischen Leviten. Der Mann hat aber auch Musik im Blut: Mit Programmen zu Beethoven und »Musik und Politik« tritt er regelmäßig als Hobby-Pianist auf. Sein aktuelles Klavierkabarett präsentiert »Fingerübungen zu den 22 Jahren, die Ludwig van Beethoven in Bonn gelebt und gearbeitet hat. Hier hat er nicht nur seine musikalische Ausbildung erhalten und ist zum

Komponisten gereift, sondern er hat auch jungen Damen den Kopf verdreht und blieb eine ständige Herausforderung für die Kommunalpolitik. Das Kaleidoskop des kurzweiligen Programms auf 88 Tasten reicht von der ersten Jugendliebe von Beethoven und Beethovens Eigenarten als Klavierlehrer über die Geschichten um das Beethoven-Denkmal auf dem Münsterplatz bis zu den aktuellen Vorbereitungen auf Beethovens 250. Geburtstag 2020.«

2. Dezember 2016 um 19:00 Uhr
Wohnstift Beethoven
Seifenfeldchen 39 · 53332 Bornheim
www.stephaneisel.de

... alles ganz nach
Ihren Wünschen!

bub
Bonner Universitäts-Buchdruckerei
www.bub-bonn.de

Einfach
und zentral
parken!

Parkhaus Stiftsgarage
Tel.: 0228 / 63 48 14
www.stiftsgarage.de
Kölnstr. 10-16, 53111 Bonn

WILDKRÄUTERSCHULE

- Kräuterwanderungen
- -seminare
- -fortbildungen
- Kochen mit Wildkräutern

Alle Termine unter: www.wildkrauterschule.de

Bonnatours, Dipl. Biol. Sonja Schirdewahn, 0163-8653300
Verschenk-Gutscheine für Wildkräuterveranstaltungen

radfahrer?!

natürlich **RAD**.de 
das **RennRAD**.-bonn.de 

Neueröffnung:
Bergfeld's Hofgarten
direkt am Bonner Markt!

Bergfeld's

Biomarkt

Bergfeld's Hofgarten: Stockenstr. 15
Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40

Mehr als Bio – Bio von hier.



WONNEBERGER

SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten:
Dienstag, Samstag und Sonntag

11 €

Montag bis Mittwoch, Freitag und Sonntag: THEMENAUFGÜSSE
Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!

Sauna-Centrum & Physiotherapie

Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com
www.wonneberger.com

It started with a kiss

Wednesday Night Live

Bonns einzige Offene-Bühne-Show für Comedy und Kabarett

-LIFE-KulturBistro

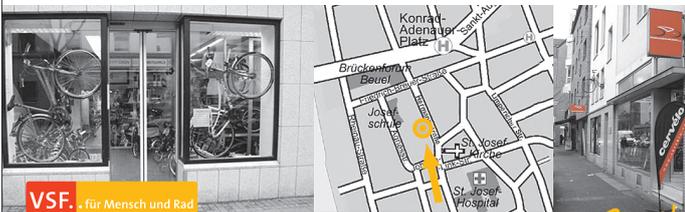
Pauke

alkoholfrei

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
www.pauke-life.de

RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA



VSF. für Mensch und Rad
Mitglied

Hermannstr. 28-30 • 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Die Wacht am Rhein

Bonner Verbandsporträts

(23): ÖKOTROPHOLOGEN

Früher lauerte die Sünde hinter der Schlafzimmertür, heute lauert sie hinter der Kühlschränktür«, analysiert Lebensmittelchemiker Udo Pollmer, ein aus den Medien bekannter kritischer Ernährungsexperte. Essen diene früher der Nahrungsaufnahme, heute wird es zunehmend moralisch aufgeladen und als Ersatzreligion praktiziert. Interessante Zeiten also für Ernährungs- und Haushaltswissenschaftler, auch Ökotrophologen genannt. Deren Interessenvertretung, der Berufsverband Oecotrophologie (VDOE) sitzt in Bonn, in der Reuterstr. 161, neben dem Wissenschaftsladen. Wie das Akronym nahelegt, hieß er mal anders: nämlich bei seiner Gründung 1973 Verband der Diplom-Oecotrophologen.

Ihm gehören Studierende und Studierende einschlägiger Fachrichtungen an, wie man sie auch in Bonn, an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Uni, studieren kann. So sind hier auch gleich zwei »Örtliche Gruppen« des Verbands aktiv, eine für Studenten, eine für Berufstätige. Diese bieten Exkursionen und Vorträge an. Insgesamt zählt der VDOE über 4.000 Mitglieder. Ihre Tätigkeitsfelder erstrecken sich z.B. auf Ernährungsberatung und -therapie, Forschung, Öffentlichkeitsarbeit, aber nicht zuletzt auch auf Jobs in der Ernährungswirtschaft, die die meisten Stellen für Ernährungswissenschaftler anbietet. Dort arbeiten Ökotrophologen im Qualitätsmanagement und in der Produktentwicklung, teils auch als Führungskräfte.

Der Verband verfügt zudem über korporative Mitglieder, rund 50 Organisationen und Institutionen, von Bionade und den Weight Watchers über bofrost und Nestlé bis hin zum bayerischen Ernährungsministerium und der Lobbyorganisation des US-amerikanischen Pistazienanbaus. Auch der Verein »5 am Tag« gehört dazu, der mit Geldern der EU-Kommission dafür wirbt, jeden Tag fünf Portionen Obst und Gemüse zu essen. Ökotrophologe und Autor Uwe

Knop weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass seit Beginn dieser internationalen Kampagne in Deutschland die Zahl diverser Magen-Darm-Erkrankungen deutlich gestiegen ist. Aus gesundheitlichen Gründen sollte man eher das Kaffeetrinken promoten, findet er. »Idealerweise sollten die Staatsorgane die »5-am-Tag Tassen Kaffee«-Kampagne mit einem nationalen Aktionsplan »Übergewicht« kombinieren, denn viele Studien haben gezeigt, dass Menschen mit Übergewicht am längsten leben.«

Damit steht Knop freilich abseits des Mainstreams seiner Berufskollegen und der ernährungspolitischen Debatte. Die konzentriert sich eher auf die Bekämpfung höheren Gewichts und genussorientierter Lebensstile. Auch in den Medien, etwa durch das aktive VDOE-Mitglied Alexa Iwan, die beim WDR und bei RTL-Sendern Formate wie *Alexa – Ich kämpfe gegen Ihre Kilos und Liebling, wir bringen die Kinder um!* moderiert hat. Sie steht stellvertretend für viele untergewichtig und etwas verhärtet aussehende Food Nannys, die anderen das Essen vorschreiben wollen. Der oben zitierte Udo Pollmer hält Essstörungen für die Berufskrankheit schlechthin bei Ernährungsberaterinnen, nach dem Motto: »Früher war ich drogenabhängig, heute bin ich Dealer.«

Nun wird dies nicht pauschal für Ökotrophologen gelten, zumal viele eben nicht in der Ernährungsberatung tätig sind. Auffällig ist aber der Frauenüberschuss beim Thema Ernährung, der sich in der akademischen Disziplin und auch beim VDOE wiederfindet. Der Verbandsvorstand ist rein weiblich besetzt, ebenso die Geschäftsstelle mit ihren neun Mitarbeiterinnen zuzüglich studentischen Hilfskräften. Das Männern gerne nachgesagte entspanntere Verhältnis zur Nahrung bringe dieselben früher ins Grab, behaupten manche. Ob die Unterrepräsentanz in Altersheimen Män-



Essen diente früher der Nahrungsaufnahme, heute wird es zunehmend moralisch aufgeladen und als Ersatzreligion praktiziert.

nern aber wirklich zum Nachteil ge-
reicht?

Apropos Altenheime: Gemeinschaftsverpflegung gehört auch zu den beruflich interessanten Feldern für Ökotrophologie. Nicht nur die demographische Pyramide, auch der Aufstieg der Ganztagschulen und die Flüchtlingsunterkünfte eröffnen in dieser Hinsicht weitere Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Der VDOE unterhält verschiedene Netzwerke, wo sich Mitglieder aus der gleichen Branche (Bildung, Kliniken usw.) miteinander austauschen können. Daneben bestehen inhaltliche Arbeitskreise. Seinen Mitgliedern bietet der Verband für einen Jahresbeitrag von 145 Euro (Erwerbstätige) verschiedene Beratungsdienstleistungen, Weiterbildung, ein Mentoringprogramm, einen Stellenservice, eine Quartalszeitschrift und vieles mehr. Auf seiner Website ist ein Expertenpool recherchierbar, mit über zwei Dutzend Einträgen für Bonn. Politisch nimmt der VDOE gegenüber Bundestagsfraktionen und bei Gesetzgebungsvorhaben Stellung, z.B. beim Präventionsgesetz. Dass die Krankenkassen Ernährungstherapie umfassender erstatten, ist ihm auch ein Anliegen.

Bonn, mit dem Hauptsitz des Ernährungsministeriums, der Bundes-

anstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) und diversen – in dieser Reihe teils porträtierten – Fachverbänden der Wirtschaftsbranche, bleibt natürlich ein gutes Pflaster für den Verband. Außerdem ist die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hier ansässig, die sich seit 1953 als ernährungswissenschaftliche Autorität positioniert. Ihre Empfehlungen umfassen z.B. eine von Reihe von Veggie Days pro Woche.

Was von Essensratschlägen generell zu halten ist, steht auf einem anderen Blatt: Das Albert-Einstein-Medizininstitut in New York urteilte vor ein paar Jahren, dass die weiseste Entscheidung wohl darin bestehe, nicht auf Ernährungsempfehlungen zu hören. Der bereits genannte Ernährungswissenschaftler Knop kritisiert, dass sich die DGE zu sehr auf epidemiologische Beobachtungsstudien stützt, deren Resultate streng genommen nicht als Beweise dienen können. Manche Lobpreisung von Obst und Gemüse basiert eher auf Glauben als auf Wissen.

Hiermit enden übrigens die Porträts der Berufsvertretungen; zum Jahreswechsel verlegen wir uns auf andere Verbände unterschiedlicher Ausrichtung, die sich in Bonn so tumeln.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

SCHREINEREI GMBH, GALILEISTR. 218
TEL. 0228/31 20 99, FAX 31 2005
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

KÜCHEN SCHRÄNKE REGALE

HOLZMANUFAKTUR

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

www.3-schaetze.de

einheit · vielheit · harmonie

3 schätze

yogamatten · meditationskissen · buddhas
fachliteratur · klangschalen · räucherstäbchen
tee und zubehör

fachgeschäft für meditation · yoga · buddhismus · zen
3 schätze · heerstr. 167 · 53111 bonn · tel. 0228/92 61 64 57
mo. – fr. 14.00 – 18.00 und sa. 11.00 – 14.00

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten



Die Arche
Haushaltsauflösungen
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn

www.skm-aufbruch.de



KÜCHENFREIE TAGE

Auswärts essen an Weihnachten

Bald ist wieder Weihnachten! Mit Minusgraden und weniger Tageslicht steigern sich nicht nur die panikhafte Aktivitäten der Bescherungs-Organisation, auch der Stresspegel bezüglich der feiertäglichen Bewirtung bringt das Blut in Wallung. Aber es muss ja nicht der eigene Herd sein, der an Heiligabend Gaumenfreuden ausbrutzeln soll. Ersparen Sie sich den Einkaufsstress, die stundenlange Kocherei und enttäuschte Gesichter, wenn die Gans verbrennt, das Käsefondue nicht glutenfrei ist oder das Rostbraten-Menü nicht mit der Paleo-Diät des Schwiegersohns korrespondiert. Für alle Bonner in getriebtem Festtagstaumel, die dieses Jahr mal gar keine Lust haben, für Familie, Kind und Kegel stundenlang in der Küche zu stehen, gibt es hier einige Empfehlungen für die feierliche Bewirtung rund um Weihnachten.

K84

Obwohl das Team um Pascha Pourian über die Feiertage mit der Familie zusammensein möchte und die K84-Weinbar in der Königstraße 84 deshalb geschlossen hat, gibt es – wie im letzten Jahr – Sous-vide-Rinderfilet (vakuumgegart, sehr zart, 44 Euro pro Kilo), das vorbestellt und spätestens bis zum 23.12. in der Weinbar abgeholt werden muss. www.k84-weinbar.de

The Grill im Hilton Hotel

Das feine Grillrestaurant im Bonner »Hilton«-Hotel bietet auf seinem Weihnachts- und Sylvestertag wieder ein reichhaltiges Gastronomie- und Partyangebot. Spannend sind da beispiels-

weise das Buffet »The Grill Meat Market« an den Advents-Wochenenden und natürlich an Heiligabend (49 Euro pro Person inkl. Craftbeer-Probe zur Begrüßung), Kinder bis zehn Jahre essen kostenfrei, eine kostenlose Kinderbetreuung gibt es auch. Geglänzt wird mit Top Blade, Chuck Rolls, und Tri Tip-Fleisch, Lamb Chops aus Neuseeland, diversen kernigen Beilagen und hausgemachten BBQ-Saucen. Adventsbrunch wird von 12 bis 15 Uhr (42 Euro pro Person, inkl. Getränken) serviert. Der gesonderte Weihnachtsbrunch findet am 25./26. Dezember von 12-15 Uhr zu 49 Euro pro Person statt, mit Weihnachtstübrerrasschung und kostenloser Kinderbetreuung. An Heiligabend gibt es ein zusätzliches Buffet (18 bis 22:30 Uhr im »The Grill«, 65 Euro pro Person, Kinder bis zehn Jahre kostenfrei), es warten u.a. Roastbeef mit Espresso-Krokantkruste, gefüllter Gänserollbraten

mit Maronensauce, gezimter Rotkohl, Walnusschupfnudeln und Waldhonigparfait sowie ein Glas Champagner als Aperitif. Reservierung und Absprache mit dem Weihnachts-Team unter (0228) 7269 4302 oder events.bonn@hilton.com facebook.com/thegrillbonn

Gesindehaus Bonn

Wer es etwas weniger aufgeplustert und schick mag, findet im Gesindehaus in Poppelsdorf ansprechende gastronomische Weihnachtsstimmung, allerdings *nicht* an den Weihnachtsfeiertagen, denn da ist geschlossen. Ein Weihnachtsbuffet gibt es an den übrigen Tagen auf Vorbestellung (ab zehn Personen) trotzdem (zu 39,50 pro Person), u.a. mit Schweinebraten, Kalbsschnitzelchen, Sauerbraten vom Pferd, Klößen, Rahmgemüse, Wintersalat und Kartoffelgratin. Seit Anfang Dezember wird darüber hinaus auf das Fest eingestimmt, mit Schweizer Raclette (frisch am Tisch zubereitet, mit Salat, Kartoffeln und Wurstauswahl zu 21,90 Euro pro Person) oder Käsefondue (mit Gruyère, Appenzeller, Emmentaler und Kirschwasser, im Emaillepännchen am Tisch zu genießen, mit Brotwürfeln und kleinen Kartoffeln, zu 21,90 Euro). Pärchen oder kleinere Gruppen können auf Vorbestellung zudem einzelne weihnachtliche Gerichte ordern, die dann den ganzen Dezember über genossen werden können. www.gesindehaus-bonn.de

Godesburg

Traditionell lädt man auf der Burg über den Dächern von Bad Godesberg am 1. und 2. Weihnachtstag zum Weihnachtsbrunch-Buffer. Für 45 Euro pro Person gibt es einen Champagnerempfang, Kaffee und Tee sowie ein reichhaltiges Speisenangebot, u.a. mit Rote Bete-Carpaccio, verschiedenen Wild- und Geflügelpasteten, Maronenschaumsuppe, Hirschbraten, geschmorter Lammkeule in Rosmarinjus oder Spaghetti aus dem Riesenparmesanlaib mit Meersalz. Die Nachtischauswahl bietet u.a. Christstollenparfait mit Rotweibirnen, Bratapfel-Crumble und eine

Käseauswahl mit Brot und Butter. Online-Reservierung unter godesburg-bonn.de/weihnachtsbrunch-buffet erbeten. Natürlich sind auch Firmenweihnachtsfeiern für bis zu 500 Personen möglich, im Emporensaal (20 Personen) und der Weinstube (30 Personen) sind zudem kleinere private Weihnachtsevents realisierbar.

www.godesburg-bonn.de

Bistro Dahlienfeld

Im Restaurant des Polizeipräsidiums in Ramersdorf zaubert Küchenmeister Ralf Köster (der zuvor in diversen Sternerestaurants tätig war) auch dieses Jahr wieder die »Weihnachtsgans to go«. Die Gans (ca. 5 Kilo, reicht für 4-5 Personen) wird vorgegart, mit Orangen-Maronen-Sauce, Rotwein-Rotkohl, Preiselbeeren und Kartoffelknödeln garniert und kommt mit einer Füllung aus Äpfeln, Orangen, Beifuss, Zwiebeln und einer »Gebrauchsanweisung« für den unkomplizierten Festtags-Schmaus (Kostenpunkt: 80 Euro).

www.bistro-dahlienfeld.de

Kameha Grand

Gediegen geht es zu Weihnachten im Vorzeigehotel auf der Schääl Sick zu. Das umfassende Angebot an den Festtagen hat – wie im letzten Jahr – eine eigene Broschüre auf der Internetseite bekommen, die alle Angebote und Veranstaltungen im Detail erklärt. Highlights sind beispielsweise der Advents- und Weihnachtsbrunch, an den Adventssonntagen und am 1. und 2. Weihnachtstag zu 69 Euro pro Person, mit Champagner, Entenrilette, Thunfischtatar mit Wakame-Algen, Fines de Claire-Austern uvm. Kinder bis sechs Jahre essen mit den Eltern umsonst, bis zum Alter von zwölf muss nur die Hälfte gezahlt werden. An Heiligabend wartet in der Brasserie »Next Level« ein Vier-Gang-Menü (138 Euro pro Person), mit Canapé-Empfang, korrespondierenden Weinen, Bier, Wasser und einer Überraschung vom Weihnachtsmann für die kleinen Gäste. Für Vegetarier und Fischliebhaber können alternative Menüs vorbestellt werden. Und auch das Kameha bietet die Weihnachtsgans zur

Vorbestellung, 99 Euro für 4 Personen, inklusive einer Flasche Circo Rotwein, oder zu 139 Euro für 4 Personen als Premium Dithmarsche Hafermastgans, auch hier inklusive Wein. Um Reservierung wird natürlich gebeten. Weitere Menüs, Brunch-Angebote und Spezialitäten können auf der Homepage durchstöbert werden:

www.kamehabonn.de/de/weihnachten_silvester_bonn

Kleinpetersberg

Romantische Weihnachten direkt am Rhein – warum nicht? Das Restaurant in Mehlem serviert auch dieses Jahr ein Weihnachtstbuffet zu 36,50 Euro pro Person (Kinder bis vier Jahre frei, bis zwölf für 2,50 Euro pro Lebensjahr), u.a. mit gefülltem Steinbutt, Kürbis-Apfel-Süppchen, zartem Hirschragout, Brust und Keule von der Gans, hausgemachten Butterspätzle und der Variation von Dorade und Meerbarbe an grünem Spargel. Ebenso gibt es wieder zwei Weihnachtsmenüs (zu 43 Euro als Drei-Gang-Menü oder 49 Euro als Vier-Gang-Menü) u.a. mit Kalbstafelspitz mit Mandel-Romanesco, glasierter Entenkeule, Carpaccio vom Hirschrücken mit Shiitake-Pilzen, Steinbeißerfilet mit Trüffeln und Spinat und Rieslingschaum. Das genaue Angebot sowie die Möglichkeit, zu reservieren, finden sich unter:

www.kleinpetersberg.de

Tao

Das Lounge-Restaurant mit asiatischer Cross-over-Küche ist auch an den Feiertagen zuverlässig durchorganisiert. Bereits seit November gibt es neben der täglichen Abendkarte ein spezielles Weihnachtsmenü (drei Gänge, ohne Suppe für 38,50 p.P., mit Suppe für 42,50 p.P., ohne Vorbestellung bei kleineren Gruppen), u.a. mit Maronencreme und Pancetta-Chips, argentinischer Steakhüfte mit Zwiebel-Senf-Kruste oder Kabeljaufilets aus dem Wok mit süß-saurer Ingwer-Chili-Sauce und Jasminreis, sowie Mohnparfait mit Orangen-Ingwer-Kompott als Nachtisch.

www.taobonn.com

[KLAAS TIGCHELAAR]



HEUTE MITTAG SCHON WAS VOR?

Wie wäre es mit Bonns bestem Sushi und warmen Asia-Kreationen - mit dem Online-Vorbestellservice pünktlich geliefert! Mehr unter www.sushibonn.de

Jetzt online registrieren, bestellen, Code eingeben und Überraschung sichern:

Code: `schnuesssushi`

YOKOSO SUSHI BONN
Friesdorfer Str. 91
53173 Bonn
Tel.: 0228 / 391 845 84
www.sushibonn.de

**FORSCHUNGS
museum
KOENIG**

Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.

Jedes **Puzzle**teil zählt – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig.

Shary Reeves und Ralph Caspers übernehmen die Schirmherrschaft für das Regenwald-Puzzle.

www.Regenwald-Ausstellung.de



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Brews Lee Kaffeespezialitäten

Es passiert leider nicht alle Tage, dass ein Nagelstudio einem hippen Café weichen muss, meist ist es ja leider umgekehrt.

Für Jimmy Ng, der im Oktober mitten in Endenich sein erstes eigenes Lokal für Kaffeespezialitäten eröffnet hat, war der Schritt in die Gastronomie die logische Fortführung seiner Kaffeebegeisterung. Obwohl er studierter Eventmanager ist und zuvor in Werbeagenturen gearbeitet hat, waren der Kaffee und die gastronomische Familientradition (sein Großvater und Vater betrieben China-Restaurants in Bad Godesberg und Endenich) letztlich der Grund dafür, dass auch Endenich jetzt exzellenten Espresso (2 Euro) und Cappuccino (2,60 Euro) genießen kann. Jimmy hat bei einem einjährigen Australien-Aufenthalt das Kaffee-Virus aufgeschnappt, auch weil seine Frau (und damalige Freundin) in der Zeit als Barista tätig war. In der Bonner Kaffeeschule hat er anschließend zwei Barista-Kurse absolviert (»Foundation« und »Sensorik«) und einige Zeit hinter dem Tresen des »Kaffeeladen« von Carola Zipper in Beuel die Siebträgermaschine auf Temperatur gebracht.

In seinem kleinen Laden mit 15 Sitzplätzen und auf einer schlichten Bank vor der Tür bietet er sowohl Siebträger-Kaffee als auch Filterkaffee an (Handfilter V60, oder Kalita zu 4,50 Euro, alternativ aus der Moccamaster-Maschine für 2 Euro), steht zu jeder noch so absurden Kaffeefrage Rede und Antwort und beweist nebenbei auch noch charmante Entertainer-Qualitäten im Umgang mit den Gästen. Der rege Zulauf lässt vermuten, dass Endenich genau solch ein Café gefehlt hat, auch wenn die Coffee-To-Go-Kunden meist mit einem Caffe Latte

(2,80 Euro) oder einem Cortado (2,30 Euro) schon zufrieden sind. Jimmys Begeisterung für das Thema und die hohen Ansprüche bezüglich der eigenen Präzision bei der Zubereitung machen ihn aber zu weit mehr als bloß einem guten Café-Betreiber im Stadtteil. Die Bohnen kommen vom Kaffeeröster Ernst aus Köln und sind auch abgepackt erhältlich. Nach ausgiebiger Verkostung führt Jimmy derzeit die Sorten Yirgacheffe Ambaye (aus Äthiopien, 9,50 Euro für 250g), Brazil (8,50 Euro), den selbstkomponierten »House Blend« (8,50 Euro) und »Ethiopia« (11,50 Euro), alles Arabica-Sorten. Für die Kaffeezubereitung kommen der House Blend und Yirgacheffe zum Einsatz. Und wer Filterkaffee wünscht, darf auf die Sorten Brazil (Haselnuss-, Schokoladen- und Honig-Aromen), Colombia (tropische Früchte und Karamell-Noten) sowie Ethiopia (Mango- und Aprikose-Aromen, zusätzlich für 1,50 Euro) zurückgreifen. Der Jungunternehmer beherrscht eine Vielzahl von Kaffee-Zubereitungsarten, Americano (2,10 Euro), Doppio (2,60 Euro), Gibraltar (2,90 Euro) oder Flat White (3,20 Euro) sind auf der Karte zu finden. Zum Kaffee gibt es selbstgemachte Snacks, wie Bananenbrot (mit Salzbuttermilch zu 1,70 Euro pro Stück), Kokos-Tartelettes (1,50 Euro), Eggstarts (1,20 Euro) sowie zugekaufte Croissants (25 Prozent Butter zu 1,40 Euro) und Pain au Chocolat (1,60 Euro).

[K.T.]

Café Brews Lee
Endenicher Straße 262 · 53121 Bonn
Tel. (0228) 522 677 47
Mo-Fr 7:00 bis 18:00 Uhr,
So 11:00-16:00 Uhr
www.brewsleecoffee.de
facebook.com/brewsleecoffee

Thekenalmanach

Am Anfang stand eine Erkenntnis: »Wir gehen viel zu oft in die immer gleichen Läden«, hatte Holger Böckmann in seinem Freundeskreis beobachtet. »Dabei hat Bonn in Sachen Kneipen und Bars eine tolle Vielfalt zu bieten.« Diese Vielfalt sichtbar zu machen, war die Idee, die auf die initiale Erkenntnis folgte. Und so machte sich Böckmann im Jahr 2014 daran, Bonns Kneipen und Bars eine eigene Website zu widmen. Gut zwei Jahre später hat er mit seinem Blog »We love Pubs« schon mehr als 125 hiesige Läden zusammengesammelt und in seinen Rezensionen deren jeweilige Stärken herausgearbeitet. Hau-drauf-Verrisse gibt es hier nicht. Denn jede Kneipe kann was. Und Holger Böckmann hat ein Auge dafür. Wer die für ihn passende Theke sucht, wird in diesem Almanach darum sicher fündig. Nach Ortsteil lassen sich die Kneipen ebenso sortieren wie nach Bierangebot oder der Frage, ob es einen Kickertisch gibt. Doch damit nicht genug: In Interviews stellt »We love Pubs« interessante Menschen vor, die zum grundsätzlichen Thema passen. Getränke-Start-ups, Craft-Beer-Brauer oder Wirte kommen da zu Wort. Zudem präsentiert Holger Böckmann in einer Fotoserie stinknormale Gäste in ihrer Lieblingskneipe. Und seit kurzem hat er mit der smartphonegestützten »Kneipenrallye« eine Mischung aus Stadtführung und Thekentour live geschaltet. Das »Wex« im Blognamen ist im Übrigen wörtlich zu verstehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Seite mit noch mehr Leben und Läden zu füllen. [C.L.]



www.welovepubs.de

KULINARIA

Winterwein



Mit dem Ripanço präsentiert das portugiesische Traditions-Familienweingut Jose Maria Da Fonseca einen fruchtig-kraftigen Rotwein, dessen Name tatsächlich etwas über den Herstellungsprozess verrät. Der Begriff steht für eine sehr alte Verarbeitungstechnik der Weintrauben, die nach Aussage des Weinguts auf die Zeit des Römischen Kaiserreichs zurückgeht. Vor allem im südlichen Portugal wurde diese Methode benutzt, um die Trauben auf einem Ripanço-Tisch mit Holzstangen abzuwehen. Die Technik wird im Weingut noch heute angewandt, wenn auch nur für einige wenige Weine. Dieser Rote erhält damit indes

einen sehr feinen und eleganten Geschmack, ohne dominante Tannine. Als Rebsorten kommen Syrah (53 Prozent), Aragonés (ein Synonym für die Grenache-Traube, 37 Prozent) und Alicante Bouschet (Neuzüchtung von Henri Bouschet aus dem Jahr 1855, aus Grenache und Petit Bouschet, 10 Prozent) zum Einsatz, die in einem herrlichen, dunklen Winterwein münden, der Aromen von dunklen Beeren (Cassis), Schokolade und Honig transportiert und mit einer sehr feinen Struktur ausklingt. Falstaff lobt ihn als »Best Buy« mit 90 Punkten, Mundus Vini verleiht Silber für diesen Jahrgang, und die schwedische Zeitschrift »Allt om Mat« (Alles übers Essen) vergibt ein »Gyllene Glaslet«, also ein wohlverdientes goldenes Glas. [K.T.]

Ripanço Private Selection 2013 · Vom Weingut Jose Maria Da Fonseca
8,90 Euro (0,75l). Erhältlich bei Vinho Verissimo, Dollendorfer Straße
115, 53639 Königswinter. Tel. (02244) 904 97 75.
www.vinho-verissimo.com

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA: WECHSELNDE PARTIES



SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

ENGLISCHE, BELGISCHE,
FRÄNKISCHE BIERE; CIDER, MET
BRETTSPIELE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, USW.)



SAMSTAG: 31.12. AB 19 UHR

Silvester

IM VOYAGER!

RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

Nyx NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr
VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)
Trashtunes, World Beat,
Heimspiel, Red Tape Club,
Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de



Nicht nur zur Weihnachtszeit:

FAIR TRADE STATT KETTEN

Machen wir uns nichts vor: Auch in diesem Jahr haben Geschenkemuffel wieder keine Chance. Man kann sich zwar innerhalb einer vertrauten Gruppe – im engen Freundes- oder sogar Familienkreis – auf Präsentenabstinenz verständigen, völlig entkommt man der weihnachtlichen Sitte dennoch nicht. Irgendwer muss zum Fest ja doch wieder bedacht werden, damit er/sie nicht traurig und/oder gekränkt ist.

Und schon macht man sich auf die Socken, selbige im Kaufhaus seines Vertrauens zu erwerben, um »wenigstens irgendwas« überreichen zu

können. »Man« sind alle Jahre wieder ziemlich viele, weswegen die Innenstädte während der Adventszeit Bienenstöcken ähneln – nur dass es in Bienenstöcken dem Vernehmen nach friedlicher zugeht, Hauen und Stechen sind da eher nicht üblich.

Dabei kann ein Weihnachtseinkauf auch anders aussehen – zum Beispiel, wenn man ihn abseits der Trampelpfade erledigt. Die Bonner City ist, wie Innenstädte allerorts, mittlerweile ein »Ketten-Karussell«: Zwischen Mediamärkten und Hollisterfilialen hat der vielgerühmte »kleine, individuelle Einzelhandel« keinen Platz mehr. Alle be-

klagen diese Entwicklung – zu den Ketten rennen sie trotzdem und sorgen so dafür, dass diese Entwicklung munter weitergeht... Nein, wir wollen hier nicht den Einkaufsluther machen und Kaufhäuser und Co verteufeln sowie alle, die dort ihre Geschenke besorgen, verdammen – das ginge uns dann doch zu arg in Richtung Hochmut, und Hochmut, das wissen katholisch sozialisierte Rheinländer, ist eine Sünde so groß wie der Karstadt (owei, da kaufen wir manchmal).

Wir möchten nur ein paar Anregungen geben, wo überall in Bonn sich schöne und nützliche Dinge finden lassen, die nicht nur *nicht* schrecklich teuer und *nicht* schrecklich 08/15 sind, sondern auch und vor allem *nicht* unter unfairen Bedingungen fabriziert wurden. In so gut wie jedem Teil der Stadt finden sich solche Läden noch, ob in der Altstadt oder in Kessenich, ob in Beuel oder Godesberg. Und diese Läden sind, das darf man getrost erwähnen, auf ein gutes Weihnachtsgeschäft (das unter Umständen das Polster fürs Geschäftsjahr bildet) weit stärker angewiesen als besagte Mediamärkte und andere Giganten, die das ganze Jahr über reichlich Umsatz machen. Das gute Prinzip Fair Trade darf man insofern gern auf den Grundsatz »Support your Locals« ausweiten: Wenn wir die Läden abseits der Trampelpfade links liegen lassen, verschwinden sie irgendwann – und das wäre doch sehr schade. [GITTA LIST]

FÜR LICHTBLICKE(R)

Kaum zu glauben, aber wahr: Auch in Afrika scheint nicht immer die Sonne. Nachts zum Beispiel ist es auch in Johannesburg dunkel. Im Unterschied zum durchschnittlichen europäischen Haushalt aber, wo man zackzack den Lichtschalter betätigt, haben viele Haushalte in den Townships keine Elektrizität, hier müssen die Bewohner Kerosinlampen verwenden, was Jahr für Jahr zu zahlreichen verheerenden Brandunfällen führt.

Das Prinzip der *Sonnenglas* Solarleuchte, in Johannesburg als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Gebieten ohne Stromversorgung entwickelt, ist so simpel wie genial: Tagsüber speichert ein in den Deckel des Glasbehälters integriertes Solarpaneel die Sonnenenergie, nachts spendet es Licht, der Griffbügel dient als Magnetschalter.

2013 haben Stefan Neubig und sein Geschäftspartner die Glasleuchte in Südafrika »entdeckt«. Die beiden waren sofort von der Kombination von smarterer Solar-Technologie und simplem Einmachglas begeistert – und von der Idee, in den Vertrieb mit diesem Produkt einzusteigen. Mittlerweile haben bei *Sonnenglas* über 55 Männer und Frauen aus Soweto und Alexandra (Johannesburg) eine Vollbeschäftigung gefunden, die ihnen nicht nur eine ökonomische Perspektive bietet, sondern auch die Möglichkeit, während der Arbeitszeit Unterricht zu nehmen und so später einen Schulabschluss erlangen bzw. nachholen zu können. Seit knapp einem Jahr gibt es zusätzlich einen *Sonnenglas*-Ausbildungsfonds für die Kinder der Mitarbeiter.

Bis zu zwölf Stunden kann das Glas (das sich ganz nach Gusto auch dekorieren lässt) bei voller Aufladung des Akkus leuchten; im Inneren des Deckels befindet sich zudem ein USB-Anschluss, an dem man den Akku zur Not und bei trübem mitteleuropäischem Winterwetter auch per Handyladekabel an der Steckdose füttern kann.

[G.L.]

Sonnenglas tm, 30 Euro, Innendeko Bürstenbaum, 5 Euro; gesehen bei Magazin, Berliner Freiheit 30-34

www.sonnenglas.net
www.magazin.com



FÜR PHARMAZEUTINNEN

Es kann vorkommen, dass man eine leere Lieblingsflasche hat. Sei es die Bouteille, die einmal besonders köstlichen, womöglich in einem Urlaub erstandenen Wein enthielt, sei eine Parfumphiole oder ein anderes zierliches Gefäß, das einfach gefällt, auch wenn nichts mehr drin ist. Aus irgendwelchen (meist sentimental) Gründen zögert man, die Fläschchen dem Weg alles Irdischen anheimzugeben und einfach wegzuschmeißen, also stehen sie rum und fangen Staub.

Bottlelight, ein dezenter kleiner Korke mit Leuchtdiode in unteren Ende, macht aus der Phiole ohne Inhalt eine Lichtquelle mit Vergangenheit. Das ist romantisch wie Kerzenschein und außerdem noch öko: Die Diode ist via USB-Stick wieder aufladbar.

[G.L.]

bottlelight.SuckUK@, 14,95 Euro; gesehen bei Karstadt



Filmreihe Geschenke-Vielfalt

Geschenkfilmdose
2x Kino, 2x Softdrink, 1x Popcorn, 1x Movie-Gums
25,90€

Kinder-Geschenkfilmdose
1x Kino, 1x Kids-Menü, 1x Movie-Gums
(Nur für Kinder ab einschließlich 11 Jahren)
9,90€

3D-Geschenkfilmdose
2x 3D Kino, 2x Softdrink, 1x Popcorn, 1x Movie-Gums
31,90€

Geschenk-Gutscheine
Einlösbar an der Kinokasse und an der Süßwarentheke
Individuell aufladbar

Superticket
6x Kino oder Popcorn Classic Menü
39,00€

Geschenkverpackungen
Für Geschenkfilm Dosen und Gutscheinkarten je 3€

KINOPOLIS
Bad Godesberg
Moltkestraße 7-9
53173 Bonn-Bad Godesberg

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

FÜR FRIEDA UND FRIEDEL

Rund um die Fußgängerzone Friedrichstraße ist in den letzten Jahren ein Hotspot für ökologisch unbedenkliche Kleidung entstanden: Dem *Dritte Welt Shop Bonn* (Friedrichstraße 5), einem Traditionsgeschäft, das seit langer Zeit schon fair gehandelte (Textil-)Waren nebst kunsthandwerklichen Produkten aus der sogenannten Dritten Welt vertreibt, hat sich vor zwei Jahren eine schicke *Kiss the Inuit-Filiale* (Friedrichstraße 58) zugesellt, mit etwas hipperem, aber ebenfalls ökozertifiziertem Sortiment, ua Armedangels, das Label für Ökofashionistas.

Gegenüber dem Beethovenhaus (Friedrichstraße/Bonngasse) gibt es seit Kurzem nun auch eine Filiale von *Maas natur* – auch hier wird ausschließlich ökologische und fair produzierte Mode (nebst Accessoires, Schmuck etc) verkauft. Das mit Hauptsitz in Gütersloh ansässige Familienunternehmen besteht seit 1985 und vertreibt seine Produkte vornehmlich via Online-Versandhandel, mittlerweile gibt es bundesweit zehn Filialen. Dass die Bonner Kundinnen höchst erfreut sind, das Angebot (hinreißend: die Auswahl an Baby- und Kinderkleidung!) nun direkt vor Ort begutachten zu können, sieht man am Zulauf, den der Shop hat: Echtes Stöbern ist eben doch echt schön. [G.L.]

Baskenmütze aus Merinoschurwolle
merino.com, 19,95 Euro,
Maas natur, Bonngasse 23
www.maas-natur.de



Weitere Adressen für Fairtrade in Bonn:

Contigo, Wenzelgasse 19:
Kaffees, Schokoladen, Schmuck,
Kunsthandwerk
www.contigo.de

Weltladen Bonn, Maxstraße 36:
Kaffees, Tees, Schokoladen, Weine,
Gewürze und Gewürzwaren;
daneben Schmuck, Kunsthandwerk.
Der Laden ist ehrenamtlich betrieben.
www.weltladen-bonn.org

FÜR PETRA UND PETROPHILUS

Antiquitäten – o ja, da gibt es schöne Schätzchen, schöne und (meist) teure. Das Preisspektrum kann sich indes beträchtlich ins Verträglichere wenden, sobald man den Begriff »antik« nur einmal erdgeschichtlich interpretiert: (Edel-)Steine sind alt wie die Welt, mithin die Antiquitäten überhaupt, nur müssen sie nicht unbedingt so teuer sein wie ein Louis-Quatorze-Sesselchen.

Die Trommelstein-Palette bei Geolux ist eine Fundgrube für wunderschöne Edelsteinstücke aus aller Welt, in allen nur möglichen Farbspielen, Formen, Größen. Ihre Grandezza macht sich gut auf dem Schreibtisch, als glattgeschliffene Handschmeichler (»worry stones«) helfen sie gegen Stress: sogar Nicht-Esoterikern. Schon mal auspro-



biert? Ein Zahnarzttermin lässt sich im Prinzip und qua Novocain zwar immer überstehen, mit Handschmeichler aber deutlich entspannter als ohne.

Zu Schmuck verarbeitete Edelsteine gibt es bei Geolux natürlich ebenfalls: Ringe, Ohrringe, Halsketten, Armbänder – Manschettenknöpfe! Von Schmuck weiß man beziehungsweise frau ja seit Jahrtausenden, dass er immer hilft (selbst bei Nichtstress). Leo Robin dichtete seinerzeit einen witzigen Text dazu, Jule Styne vertonte ihn, die Monroe sang. Heute wissen wir, dass es nicht unbedingt *Diamonds are a Girl's Best Friend* sein müssen; Minenfron und Kinderarbeit nein danke. Ein Bergkristall tut's auch. [G.L.]

Blütenporphyrit (Griechenland), 11,60 Euro;
Tiger-/Falkenauge und Fluorit-Quarzit
(Südafrika), 9,20/7,90 Euro

Geolux, Thomas-Mann-Straße 56
www.geolux-mineralien.de

Though life seems good an kind to me One thing would make it better: Your name signed to a letter

FÜR BRIEF-FREUNDE

In der Friedrich-Breuer-Straße finden sich, wie in vielen anderen Straßen und Sträßchen in Beuel-Mitte, viele »echte«, im besten Sinne eigenartige Geschäfte, Läden, die zu keiner Kette gehören und schon allein deswegen wahre Ü-Eier sind. Zum Beispiel die Papeterie gleich am Anfang der Straße, wo man feinstes Briefpapier erwerben kann – unter anderem wunderschönes handgeschöpftes japanisches Schmuckpapier in einzelnen Bögen/Umschlägen. Außerdem, werte Japanophile und Innen, gibt es hier Origamipapier zu kaufen.

Stiftetechnisch glücklich werden

kann man in der Schreib- und Spielwarenhandlung schräg gegenüber, hier gibt es z.B. *Edding 1255 calligraphy pens* in allen Farben und Stärken, damit lässt es sich gut (schön)schreiben. [G.L.]



Handgeschöpftes Papier mit Blüten und Pflanzenfasern; Briefbogen, Umschläge, je um 2,95 Euro; gesehen bei Papeterie Beuel, Adenauerplatz/Friedrich-Breuer-Straße 51
www.pik-ab.de

FÜR CARLA UND CARLO

Postkarten sind schön und machen eben *nicht* viel Arbeit. Kunst können sie aber trotzdem sein – zum Beispiel, wenn sie von Susanne Hiepler gestaltet sind. Dann möchte man sie einerseits eigentlich lieber behalten als sie zu verschicken. Das sind andererseits die besten Geschenke überhaupt. [G.L.]

Postkarten: je 2 Euro; Illustration: 7 Euro, gesehen bei Schni, Breite Straße 28
www.schni.de



FÜR ROBINSON UND FREITAG

Stempel verschönern jeden Brief, auch den handgeschriebenen, ja selbst eine Flaschenpost. Allerdings ist es nicht so leicht, welche zu finden, die originell sind und nicht nach 08/15-Deko aussehen. Da überlegt man schon manchmal, ob man sich nicht wieder mal im ollen Kartoffeldruck üben soll, hat man ja damals mal in der Schule gelernt, oder. Seufz. Diese Stempel hier, gestaltet von verschiedenen Künstlern, könnten eine Alternative sein.

[G.L.]



Stempel Post 4,50 Euro;

Stempel Löwe 3,50 Euro

Psikhouvanjou.com; gesehen bei Leb so

(»eine wilde Mischung aus Boutique, Papeterie und Einrichtungsgeschäft«), Breite Straße 65

www.leb-so.de



»Das Geld ist der allgemeine, für sich selbst konstruierte Wert aller Dinge. Es hat daher die ganze Welt, die Menschheit wie die Natur, ihres eigentümlichen Wertes beraubt. Das Geld ist das den Menschen entfremdete Wesen seiner Arbeit und seines Daseins, und dieses fremde Wesen beherrscht ihn, und er betet es an.«

KARL MARX

FÜR (K)ALLE

Man hat Karl Marx schon so oft missverstanden. Man hat in und mit seinem Namen allerlei Schabernack getrieben, allerlei politischen zumal, den er sich, als er seine luziden ökonomischen Analysen zum (und im) *Kapital* niederschrieb, so wohl nicht hätte träumen lassen.

Man hat seine Schriften gedruckt, man hat seine Denkmäler vom Sockel gestoßen; die einen halten sein Andenken hoch, die anderen bekreuzigen sich darob – tot ist er, Wiedergänger wird er bleiben.

Da wird er es wohl verkraften, nun auch noch Spardose zu sein.

[G.L.]

Karl Marx Money Bank. Keramik. Kikkerland Design, USA/Canada. 16,99 Euro, gesehen bei Karstadt

UNSERE ANSICHT, SCHÖN VERPACKT

STADTLICHT BONN und weitere Geschenkideen gibt es bei MAGAZIN in Bonn, Berliner Freiheit 30–34

MAGAZIN®



STADTLICHT BONN
Ø 6/Höhe 13 cm
€ 19



FÜR LISSY UND CHRISSY, MINNIE UND MAUSI UND ALLE ANDEREN SITZSCHUH- FETISCHISTINNEN

Walking Class Heroes, das Memory mit exklusiven Designer High Heels: 64 Karten, 32 Schuhpaare – und ein Ziel, das (fast) alle Frauen kennen: Wer die meisten Paare einheimst, gewinnt.

Quasi wie im richtigen Leben, gell. Aber jetzt mal im Ernst: Dieses Stiletto-Memory mag ja ein bisschen bekloppt daherkommen. Gerüchte besagen zudem, es zu spielen habe gestandene Weibsbilder an den Rand ihrer Contenance getrieben (es heißt, sie kreischen, zanken, pfuschen, werden spontan ohnmächtig usf.). Andererseits: Man wird als Frau ja wohl noch ein bisschen mit kleinen Schuhkärtchen spielen und dabei mächtig viel Spaß haben dürfen. Oder? Ökonomisch wie orthopädisch gesehen, allemal eine kluge Ersatzhandlung: Zum Walken taugen die echten, ruinösen teuren Luxusmonsterteile von Jimmy Choo, Christian Louboutin und Konsorten nämlich auf keinen Fall. [G.L.]

Walking Class Heroes. Memoryspiel.
Himmelpach Publishing Berlin, 19,95 Euro;
gesehen bei Galeria Kaufhof



FÜR NOSTALGIKER UND HEIMATKUNDLER/INNEN

Über 70 (in Worten: siebzig!) Cafés hatte unsere Lieblingsstadt einmal vorzuweisen – welch ein Reichtum. Dahin, dahin ist er, dahin Kulturstätten wie das Café Krimling, das Café Dahmen (beide ehemals gegenüber dem Hauptbahnhof), das Café Hau (ehemals in der Sternstraße), das Café Ritterhaus (ehemals Kaiserstraße).

Die Zeiten, da Damen mit Hut sich an zierlichen Tischen trafen, um dort bei einem gepflegten Kaffee & Torte-Gedeck Hüftgold anzusammeln sowie mehr oder weniger intimen Klatsch auszutauschen, scheinen vorüber. Der Bonner Filmemacher Georg Divossen hat ihnen aber mit seiner Dokumentation *Drinnen Gemütlichkeit, draußen nur Kännchen. 166 Jahre Bonner Cafés* ein schönes Denkmal gesetzt, das mit viel Sachkunde und sanft-ironischer Wehmut an diese Vergangenheit erinnert.

Im Stadtmuseum Bonn läuft noch bis Weihnachten eine Ausstellung, die Objekte aus den ehemaligen Tempeln der Bohne und der Torte zeigt.



Wer es bis Weihnachten nicht dorthin schafft, kann sich mit der DVD trösten, die im Stadtmuseum und im Buchhandel erhältlich ist. Player angeworfen, Tasse Kaffee, ein Stück Herrentorte dazu – und *A sentimental journey* fährt ab.

Georg Divossen: Drinnen Gemütlichkeit, draußen nur Kännchen. 166 Jahre Bonner Cafés.
Divossen Verlag, Laufzeit 64 min, 15,90 Euro

Psst, hier ein Geheimnis: Die guten Cafézeiten sind nicht ganz vorüber. Im Café Jaz (Altstadt) gibt es superben Kaffee, es gibt Kuchen, Tartes und Torten, die einen alle Kleidergrößen vergessen lassen, eine Atmosphäre angenehmster, von leiser Musik begleiteter Entschleunigung (wobei der Service schwer auf Zack ist) – hier kann man glatt die Zeit vergessen, sich treiben und Gott einen guten Mann lassen, mit Hut auf oder ohne. Auch ein Geschenk! Aber, psst: Dieser Tipp ist streng vertraulich. [G.L.]

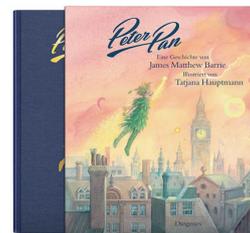
Café Jaz, Breite Straße 69
<https://de-de.facebook.com/Jaz-Boutique-Café-Art>

FÜR LIEBLINGSKINDER

Einhundertfünf Jahre ist Peter Pan nun alt – und immer noch nicht erwachsen. Das soll er bitteschön auch gar nicht werden, denn viele, viele Kinder wollen und sollen die Geschichte von ihm und Wendy, von Tinkerbelle und Hook und Smee und all den anderen Gestalten in Neverland ja noch lesen. Oder vorgelesen bekommen. Eine famos illustrierte Ausgabe hat der Diogenes Verlag jetzt aufgelegt: Tatjana Hauptmann hat Barries Figuren zeichnerisch Gestalt verliehen – erfreulich unkitschig und weit entfernt vom Disney-Stil. Peter kommt daher wie ein kleiner, leicht zerzauster Faun, Tinkerbelle wie ein kleiner, leicht zerzauster Pummel, Hook wie ein ins Piratenland verirrter, schwer zerzauster Sonnenkönig. Und die Piraten erst – hoho, die sehen noch viel wilder aus.

Hauptmanns Illustrationen stecken voller liebevoller, witziger, ironischer Details, allein schon sie alle anzuschauen macht die Lektüre dieses Evergreens der (Kinder-)Literatur zu einem auch ästhetisch ganz großen Vergnügen: Leselust! Augenweide! [G.L.]

James Matthew Barrie: Peter Pan.
Mit Illustrationen von Tatjana Hauptmann. Diogenes 2016, 204 S., Hardcover, Leinen, im Schubert, 34 Euro



FÜR KÜCHENKÜNSTLER

Soweit ist es schon gekommen, dass unsere nimmersatte Sehnsucht nach neuen Ernährungstrends (gelegentlich auch als Diäten definiert) neue Küchenwerkzeuge hervorruft. Der »Spiralschneider« ist quasi die Weiterentwicklung des »Julienne«-Schneiders und schnitzt aus Zucchini, Gurke, Möhre oder Roter Bete im Nu leicht krause Gemüsespaghetti. Die machen sich einerseits hübsch auf dem Teller, sind andererseits aber ein essentieller Bestandteil der Low-Carb- (wenig Kalorien) und – mit Einschränkungen – der Paleo-Küche (verkürzt: essen wie die Steinzeitmenschen). Denn hierbei geht es u.a. darum, klassische Sättigungsbeilagen, bzw. alles, was Kohlenhydrate hat, zu vermeiden, oder zu ersetzen. Heißt in der Praxis, dass Gemüse (mit Einschränkungen), Milchprodukte, Fisch und Fleisch erlaubt sind, Brot (vor allem Produkte mit Weißmehl wie Toastbrot oder Pizaböden), Süßigkeiten (Zucker!), Nudeln und Kartoffeln jedoch nicht. Die Atkins-Diät, die angeblich Filmstars wie Jennifer Aniston oder Julia Roberts zur ewig schlanken Hollywoodfigur verholfen hat, beschreitet da einen ähnlichen Weg. Letztlich muss der Spiralschneider sich aber nicht irgend-



einem aktuellen Ernährungshype unterordnen, sondern kann auch für die kreative Neugestaltung von Rezepten genutzt werden. Hat die bekochte Person am Ende die fehlenden Kohlenhydrate gar nicht vermisst, und äußert ein zufriedenes »Lecker!«, ist bewiesen, dass dogmatisches Kochen nicht automatisch mit Genussverzicht einhergeht. [K.T.]

Gefu Spirelli Spiralschneider

19,95 Euro, z.B. erhältlich bei »Galeria Kaufhof« oder »Haushalt und Co.«

FÜR ENTDECKER

111 Orte in Lüttich, die man gesehen haben muss ist ein prima Geschenk für Leute, die Städtetrips mögen – zumal sich Lüttich aus dem Köln-Bonner Raum auch für einen Tagesausflug anbietet. Gemäß dem Konzept der Reihe hat Autor Alexander Barth Tipps zusammengestellt, von denen viele nicht auf den üblichen Touristenrouten liegen. Vielmehr lädt er Lüttich-Besucher ein, verborgene Winkel und neue Perspektiven zu entdecken: das Café chantant »Les Olivettes« etwa, wo Kneipenbesucher auf einer kleinen Bühne Lieder zum Besten geben können, Gratisausblicke über die Stadt oder das Herz des Komponisten André Grétry.

Auf einer der Karten hinten im Buch sind allerdings die Türme durcheinander geraten: Die Nummern des Kirchturms von Saint-Martin links der Maas und der Hochhaussiedlung Droixhe am rechten Ufer sind vertauscht. Weil etliche Orte nicht im Stadtzentrum liegen, steht bei jedem, wie er mit dem Bus zu erreichen ist. Das ist auch deswegen vorbildlich, weil gefühlt so wieso schon viel zu viele Autos durch Lüttich kurven.

Barth, der aus Aachen stammt und dort lebt, hat es nicht weit nach Lüttich – und dem Buch merkt man an, dass er ausgiebig in der Stadt umhergestreift ist und mit Leuten vor Ort gesprochen hat. Aber trotz der Sympathie, die der Autor offensichtlich für Lüttich hegt, singt er nicht nur Loblieder, sondern erwähnt auch städtebauliche Diskussionen, wie die um den monumentalen, teuren Bahnhof Guillemins des spanischen Architekten Santiago Calatrava. [B.B.]

Alexander Barth: 111 Orte in Lüttich, die man gesehen haben muss. Mit Fotografien von Jenny Roder, Emons Verlag, 240 S., 16,95 Euro



Die Speicherkarte für ganz große Gefühle. Der CineStar-Kinogutschein.

Ab 10€



Sternlichtspiele Bonn | Markt 8 | 53111 Bonn



Gutscheine gibt's im Kino oder auf shop.cinestar.de.

GESCHENKE, DIE BEGEISTERN! VARIETE.DE



GOP. variété-theater BONN

Karl-Carstens-Straße 1 · 53113 Bonn · Telefon: (02 28) 422 41 41

Von Musik geträumt?
www.musikschule-mut.de



Musikunterricht in Bonn




www.goldschmiede-weingarz.de
wir schaffen neue erinnerungen



GEOLUX
Schmuck · Edelsteine · Mineralien
Thomas-Mann-Str. 56 Öffnungszeiten:
53111 Bonn Di-Fr: 11.00 – 19.00 Uhr
T 0228 90 871 90 Sa: 11.00 – 16.00 Uhr
Inh. Cornelia Gertz Montag geschlossen

www.geolux-mineralien.de

Internationales
FESTIVAL 2017
Musik & Wein im Ahrtal
5 DAYS LIVE at KLOSTERUINE 14.-18.06.17

JAZZ at KLOSTERRUINE
So., 18. Juni 2017

Mi., 14. + Do. 15. Juni 2017
KÖBES at KLOSTERRUINE

Sa., 17. Juni 2017

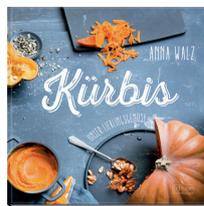
Silje Nergaard & Band
Karolina Strassmayer & KLAROI

Jürgen Becker
Volksbegehren

More Infos & Tickets:
und: The European Jazz Trio
www.kleinkunstandmore.de

FÜR VEGETARIER

Die Küche Italiens ist äußerst vielseitig, sodass bei ihr tatsächlich für jeden etwas Leckeres zu finden sein sollte. Dass dies auch auf vegetarische Gourmets zutrifft, zeigt das schön aufgemachte Kochbuch *Gemüse all'italiana*. Auf mehr als 380 Seiten sind hier gut 200 vegetarische Rezepte (von Südtirol bis Sizilien) versammelt. Da wird gebacken, gekocht, gefüllt und geschmort, was der Gemüsegarten so hergibt. Neben Klassikern wie Caponata oder Kürbis-Ravioli finden sich auch eher unbekannte Rezeptideen wie gefüllter Romanasalat, überbackener Sellerie oder grüne Tomaten-Senf-Soße... Dabei haben sie alle eines gemeinsam: Sie sind authentische regionale Küche und leicht zu Hause nachzukochen. Zudem finden sich nützliche Porträts aller Gemüsesorten.



Ein ganz besonderes Gemüse ist der Kürbis, und zum Glück sind die Zeiten längst vorbei, als man ihn hierzulande nur süß-sauer eingelegt vorgesetzt bekam. Mittlerweile haben sich die kugelrunden, länglichen und manchmal wie Ufos geformten Feldfrüchte längst ihren Platz in der Küche erobert. Verdientermaßen, meint Anna Walz, die ihm mit *Kürbis. Unser Lieblingsgemüse* ein eigenes, neues Kochbuch widmet. Darin sind mehr als 40 abwechslungsreiche Rezepte versammelt, die auch ungewöhnliche Wege gehen. So könnte man theoretisch rund um die Uhr in Kürbisgerichten schwelgen: Kürbis-Smoothies oder Kürbis-Cranberry-Müsli zum Frühstück, Kürbis-Hummus als Snack zwischendurch, Kürbis-Cheesecake zum Kaffee oder Hühnchen-Kürbis-Lasagne als Abendessen... Alles ist sehr appetitlich in Szene gesetzt und gut erläutert.

[MONA GROSCHKE]

Cornelia Schinharl: *Gemüse all'italiana*,
AT 2016, 384 S., 34,95 Euro

Anna Walz: *Kürbis. Unser Lieblingsgemüse*,
Edition Fackelträger 2016, 112 S., 15 Euro

FÜR DEN NÄCHSTEN SOMMER

Zum Redaktionsschluss wollte sich der Wetterbericht für die Weihnachtstage noch nicht ganz festlegen, aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit werden die Festtage eher usselig als romantisch. Der Trend geht seit Jahren zu herbstlichen statt weißen Weihnachten. Da könnte man doch aus der Not eine Tugend machen und zum Fest ein wenig Sommer verschenken. Klar, Urlaub im Süden wäre eine Möglichkeit, die jedoch eher das große Schenker-Portemonnaie anspricht. Hat der oder die zu Beschenkende ein Herz für Musik, kann man das Ganze auch eine Nummer kleiner, aber nicht minder großartig einfädeln: mit Karten für Open-Air-Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Für das *Summer Jam* zum Beispiel, das die warme Jahreszeit gleich mit im Namen trägt. Mit den Tagen zwischen dem 30. Juni und 2. Juli steht der Termin bereits fest, der Ort mit dem Gelände am Fühlinger See sowieso. Über das Line-up ist derweil zwar noch nicht allzu viel bekannt, es dürfte aber schwerpunktmäßig in Richtung Reggae, Dub und Hip-Hop gehen. Alles andere wäre eine sogar noch größere Überraschung



FÜR HINZ UND KUNZ

Da die Stadt Bonn schon seit einiger Zeit wie ein grim-miger Pfennigfuchs die Penunzen zusammenhalten muss, entfällt das altbewährte Konzept »Brot und Spiele«, um die Bürger bei Laune zu halten. Leider hat Bonn aber in der Disziplin »Knauserigkeit« bisher noch nicht allzu viel Geschick an den Tag gelegt. Denn wenn gespart werden muss, sind zuerst die Sportler und Kulturinteressierten dran, die auch dieses Jahr wieder völlig zu Recht auf die Barrikaden gegangen sind. Natürlich wird nicht bei »etwas aus dem Ruder gelaufenen Renovierungskosten« (z.B. Haus der Bildung), teuren Fertigstellungen von Prestigeobjekten (WCCB) oder anderem Kladderadatsch der Sparstift gezückt, sondern zuerst bei Badehäusern und jener Kultur, die nicht unter dem Oberbegriff »Oper« zu fassen ist. Das Viktoriabad ist schon seit 2010 zugesperrt, das Kurfürstenbad in Bad Godesberg wurde am 22. September 2016 laut Stadtverwaltung aufgrund »gravierender Mängel an der Elektrotechnik, Lüftung und Heizung« geschlossen. Wiedereröffnung trotz des herannahenden Bürgerbegehrens äußerst ungewiss. Was kann man also tun, außer zu demonstrieren? Die Relevanz von Bade- und Hochkultur unterstreichen. Indem man sich eine *50er-Eintrittskarte* (150 Euro für Erwachsene) für die verbliebenen *Hallen- und Freibäder* unter den Baum wünscht. Oder sich ein Abo fürs *Theater Bonn* (z.B. das *Freitagsabo* ab 79 Euro in Preisgruppe IV) erbit-tet. Und wer ein richtig cooler Kulturchecker sein möchte, geht obendrein regelmäßig ins *Pantheon*, das *GOP-Variété* und mit den Kindern ins *Junge Theater*.

[K.T.]

als Schnee an Weihnachten. Seit Anfang Oktober läuft der Kartenverkauf, weswegen man ein Ticket problemlos unter den Baum legen könnte.

Mit *Rockaue* und *Green Juice* verfügen auch die beiden hiesigen, eher gitarrenlastigeren Festivals bereits über feststehende Daten. Am 8. Juli startet die dritte Auflage der *Rockaue*, am 19. August das *Green Juice*. Auch hier finden sich noch sehr überschaubare Informationen zu den jeweiligen Besetzungen. Weil der Vorverkauf zudem noch nicht angelaufen ist, wäre dieses Geschenk eher etwas für die Gutschein-Bastel-Fraktion. Pappbühne mit Band drauf und Gutschein als Bühnenhintergrund: irgendwie sowas in der Art. Oder eben ein Zettel in einem Umschlag.

Deutlich mehr weiß man über den *Kunstrasen* des Jahres 2017. Etwa, dass er überhaupt – und somit zum sechsten Mal – stattfindet. Das stand phasenweise in den Sternen. Jetzt ist die Nummer aber festgezurrt, erste Künstler sind bereits gebucht: Brings (23.6.), Andreas Bourani (30.6.) und Zucchero (13.7.) sind fix. Darüber hinaus kursieren Namen wie Lenny Kravitz und die 257ers. Sobald hinter ihnen ebenfalls ein Datum steht, würden sich auch diese Karten gut als Geschenk machen. Für ein bisschen Sommer im herbstlichen Winter.

[CL]



Wintercheck für Kinderherzen

Preise im Wert von 7000 Euro – Hauptgewinn: Stevens City Flight Tour

Für fitte Kinderherzen können engagierte Bonner Radler im Drahtesel in Bad Godesberg ihrem Bike oder E-BIKE bis 28. Februar 2017 mit einem Wintercheck nachhaltig Gutes tun und gewinnen: Einfach am Kinderherzen-Glücksrad im Drahtesel drehen und an der Verlosung teilnehmen. Drahtesel spendet pro Wintercheck 10 € an die Kinderherzen. FLYER, BICO, PMPG und Robinson WellFIT Bonn spenden kräftig mit.

www.drahtesel-bonn.de ■ Moltkestr. 10–12 ■ 53173 Bonn

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

Schöne Geschenkideen

Bonngasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-18 h im Advent

www.maas-natur.de

Kunst

Zur Weihnachtszeit gehören die glitzernden Schaufenster der Kaufhäuser, Glühwein auf überfüllten Weihnachtsmärkten, viel Stress auch, und die Klage darüber, dass es um vieles geht, aber kaum noch um den ideellen Gehalt des Fests.

Dabei handelt es sich bei der Weihnachtsgeschichte, oder vielmehr den vielen Geschichten zu Weihnachten, doch um Stoff, der seit Jahrtausenden fasziniert und nicht zuletzt zu großen Leistungen der Kunst angeregt hat. Das macht das Frankfurter Liebieghaus in diesem Advent mit seiner Schau *Heilige Nacht. Die Weihnachtsgeschichte und ihre Bilderwelt* deutlich.

Diese Ausstellung darf als willkommener Anlass dienen, der Weihnachtsgeschichte neu zu begegnen. Man glaubt das alles schon gehört zu haben, wird dann aber doch an nicht mehr präzente Episoden des Weihnachtsthemas erinnert oder mit solchen konfrontiert, von denen man noch nie etwas wusste. Denn: die biblischen Evangelien sind bezüglich der Umstände der Geburt Jesu recht wortkarg. Und so wurden schon in antiker Zeit zahlreiche Geschichten, Wundergeschichten genauer gesagt, um die Nachricht der Geburt Gottes Sohnes gesponnen.

Ihre Darstellung in Malerei, Skulptur und Grafik vor allem des Mittelalters ist Thema der Ausstellung. Insgesamt hat man 100 Objekte aus Museen der ganzen Welt nach einzelnen Kapiteln der Weihnachtsgeschichte geordnet und arrangiert. In der Vormoderne hatten christliche Narrative, das zeigt auch gerade dieses Ensemble zum Weihnachtsthemata, oft auch eine unterhaltende Funktion. Nicht alles, was um Weihnachten erdichtet und ausgemalt wurde, verweist auf den Kern des Glaubens.

Dramatisch ist der Zweifel Josefs angesichts der Nachricht der Schwangerschaft Marias. Dann wieder geht es um Drachen, die das Jesuskindlein auf der Flucht nach Ägypten gebändig und andere Wunder, die es vollbracht haben soll.

Der Stoff wurde ausgeschmückt, verdichtet. Nicht zuletzt durch die bildenden Künstler, die vieles weiterentwickelten. So wuchs über die Jahrhunderte das Interesse an dem überlieferten Besuch der »Weisen«. Sie avancierten im Laufe der Zeit zu Königen, und auf den Gemälden werden sie von immer größeren, prächtigeren und exotischeren Hofstaaten begleitet.

Nach der Vision der Heiligen Birgitta (1303-1373) fand die Geburt Jesu in einer Höhle statt, eine Version, die zahlreich in der Malerei verwandt wurde. Überhaupt ist unsere Vorstellung



Meister BM
(Schongauer Nachfolge),
tätig am Oberrhein um
1500-1520
Geburt Christi,
um 1500-1520
Mischtechnik auf
Eichenholz, 38,3 x 23,8 cm
Städel Museum,
Frankfurt am Main

Wundergeschichten

**EINE FRANKFURTER AUSSTELLUNG WIDMET SICH
DER BILDENDEN KUNST UM DAS WEIHNACHTSTHEMA**

von »Stall« nur eine unter vielen. In manchen mittelalterlichen Darstellungen wirken die Geburtsstätten eher wie Schlösser, Maria ist wie eine Hofdame gewandet. Allerdings ist das »Marien-Blau« ein Element, das in allen Jahrhunderten Verwendung findet: Maria im blauen Mantel.

Blau ist auch die dominante Farbe auf einem der schönsten Exponate. Ein Gemälde vom Oberrhein aus dem frühen 16. Jahrhundert. Die Landschaft und das Wetter wirken eher mitteleuropäisch denn mediterran. Es ist ein klirrend-kalter Winterabend. Der Stall ist eine wahre Bruchbude, durch die Löcher in den Wänden blickt man auf die eisige Landschaft. Durch ein Fenster blicken die Hirten hinein, das Jesuskind liegt auf Schleier und Mantel der knienden Maria gebettet, Ochs und Esel betrachten die Szene. In der Ferne sieht man Josef mit den Hebammen Zelomi und Salome durch den Schnee herbeikommen.

Mittelalterliche Marienfiguren aus Holz enthalten oft ein kleines Jesuskind, das dem Bauch der Marienfigur entnommen werden kann. Einige Beispiele werden in Frankfurt gezeigt. Kunsthandwerk wie dieses wurde oft in rituelle Handlungen im Vorfeld des Weihnachtsfestes einbezogen.

Wir kennen das noch von den großen Krippen, die im Zuge des Aufstiegs des Bürgertums im 19. Jahrhundert auch Einzug in Privathaushalte genommen haben. Langsam lässt man die Krippenszenen wachsen: Nach und nach werden im Advent neue Figuren ergänzt, in der Heiligen Nacht das Jesuskind in die Krippe gelegt, schließlich am Dreikönigstag die Figuren der Weisen aus dem Morgenland hinzugesellt. Zwei gewaltige Krippenensembles bilden den Abschluss und Höhepunkt der Frankfurter Ausstellung. [FB]

Heilige Nacht.

Die Weihnachtsgeschichte und ihre Bilderwelt
Liebieghaus Skulpturensammlung, Schaumainkai
71, 60596 Frankfurt a.M.; bis zum 29.1.2017
Di, Mi, Fr-So 10.00-18.00 Uhr, Do 10.00-21.00 Uhr,
montags geschlossen
www.liebighaus.de

Der guter Vater Rhein – wie oft wurde er nicht schon beschrieben und besungen! Und was hat sich nicht alles am Ufer dieses meist träge, aber doch immer verlässlich dahin fließenden Stroms zugetragen. Was hat er nicht schon alles befördert: Bodenschätze und Baumaterial, Luxusgüter und Menschen. Und seit Jahrtausenden transportiert er Ideen, Märchen und Mythen durch halb Europa. Er prägt die Menschen an seinen Ufern und begleitet natürlich auch das Leben von uns Bonnern.

Zum ersten Mal zeigt die Bundeskunsthalle jetzt eine umfangreiche Biografie dieses mit rund 1300 km längsten deutschen Stroms, der gleichzeitig eine der wichtigsten Wasserstraßen der Welt ist. Die Ausstellung begleitet den Rhein von der Quelle bis zur Mündung und lässt die teils dramatischen Ereignisse aus über 2000 Jahren Kulturgeschichte lebendig werden. In 13 thematischen Kapiteln wird die Geschichte des Rheins von der Vorzeit bis in die Gegenwart lebendig.

Wer kennt nicht die Rheinische Symphonie, die Robert Schumann 1850 als Kapellmeister in Düsseldorf komponierte? Sie bildet die Ouvertüre zum Rundgang durch diese reich mit Dokumenten bestückte Ausstellung.

In prähistorischer Zeit war der Rhein ein üppig mäandrierendes Gewässer, eine breit sich in die Landschaft erstreckende Auenlandschaft. Ohne Eingriffe von außen hätte er sich nie zu einem solch prominenten Schifffahrtsweg entwickeln können. Folgerichtig ist ein Kapitel der Rheinregulierung samt Landgewinnung und Hochwasserschutz gewidmet.

Die Bedeutung des Rheins als militärische Grenze ging bereits auf die Römer zurück. Straßen und Kastelle entstanden, und mit ihnen begann der Ausbau von Städten, darunter Xanten, Köln und Bonn, Koblenz, Mainz, Worms und Speyer.

Der Bau von Klöstern und Kirchen prägte den Rheinlauf im Mittelalter. So wurde beispielsweise Köln durch die »Überführung« der Gebeine der Heiligen Drei Könige aus Mailand im 12. Jahrhundert zu einem der wichtigsten Wallfahrtsorte der Christen.

Auch weltliche Herrscher gründeten ihre Verwaltungszentren auf ehemaligen römischen Lagern. Die Teilung des Karolingerreiches in Alemannia und Francia im 9. Jahrhundert bildete die Basis der späteren Staaten Preußen-Deutschland und Frankreich, die jahrhundertlang Kriege um die Rheingrenze führten.

Dem Rhein als Handelsweg gilt ein eigenes Kapitel. Händler transportierten Leintücher aus Flandern, Steingut aus Frechen, englische Schafswolle, italienische Brokate. Die Hansestadt Köln zählte um 1400 bereits 40 000 Einwohner und profitierte durch ihr Stapelrecht von Handelswaren aus aller Welt.

Auch der Fluss selbst barg edle Schätze in seiner Tiefe: Schon Kelten, Römer und Germanen hatten Gold aus dem Rheinsand gewaschen. Einen Höhepunkt der Goldfunde bildeten im 19. Jahrhundert die Rheinbegradigungsmaßnahmen, in deren Folge etwa 30kg Rheingold ausgewaschen wurden. Die Sage um den legendären im Rhein versenkten Schatz der Nibelungen beflügelt

Der Rhein. Rheinwindungen



Eine europäische Lebensader

bis heute die Phantasie der Goldsucher und inspirierte zahlreiche Künstler.

Natürlich ist ein Kapitel auch der Rheinromantik gewidmet. Besonders für englische Touristen bot die Landschaft des Mittelrheins mit ihren schaurigen Ruinen und pittoresken Schönheiten ein reizvolles Ziel. Ab 1827 verkehrten täglich reguläre Dampfschiffe zwischen Mainz und Köln. Bereits zwanzig Jahre später genossen Millionen Touristen auf diesen Vorläufern der »Köln-Düsseldorfer« die romantische Landschaft. Als Pioniere des Rheintourismus gelten – neben dem englischen Schriftsteller Lord Byron – auch Victor Hugo und der Maler William Turner, der durch den Verkauf seiner Rheinbilder in England zu einem wohlhabenden Mann wurde. Dieses Kapitel des Rheintourismus, der ja heute mit den zahlreichen Hotelschiffen eine neue Blüte erlebt, hätte man sich ein wenig sinnlicher gewünscht.

Denn zugegeben, ein bisschen spröde kommt sie schon daher, diese Ausstellung. Aber das ist ja vielleicht nötig, um dem höchst komplexen Phänomen »Rhein« über die Jahrhunderte hin gerecht zu werden. Höchst informativ ist sie alle-

mal, und der Katalog ist eine wahre Fundgrube für historisch Interessierte. Empfohlen sei aber auch das umfangreiche Rahmenprogramm zur Ausstellung. Wer es ein bisschen anschaulicher und sinnlicher liebt, dem sei die zeitgleiche Ausstellung »Bilderstrom« im LVR LandesMuseum Bonn empfohlen. Rund 260 beeindruckende Fotografien vermitteln unterschiedliche Sichtweisen auf den Rhein, teils unter dokumentarischem, teils unter fotokünstlerischem Aspekt. Sie zeigen den Fluss als romantische Sehnsuchtslandschaft, ökonomische Lebensader, ökologisch bedrohtes Biotop, urbanen Alltagsraum, Sinnbild Europas oder schlicht als tagestouristisches Ausflugsziel. (Siehe auch *Schnüss* 10/2016) [ULRIKE BECKS-MAIORNY]

Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie; bis 22. 1. 2017, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Museumsmeile Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4; Di, Mi: 10:00-21:00 Uhr, Do-So: 10:00-19:00 Uhr

Bilderstrom, Der Rhein und die Fotografie 2016-1853; bis 22.1.2017, LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16; Di-Fr und So: 11:00-19:00 Uhr, Sa: 13:00-18:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst 2017 geschlossen).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-18 h → **Beethoven auf Reisen** Die Sonderausstellung lädt ein, Beethoven auf seinen Reisen zu begleiten. Und geht der Frage nach, wie man damals überhaupt reiste. (bis 8.1.2017).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). →

MeerErleben. Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane und Meeresforschung

Eine interaktive Ausstellung für alle Altersgruppen, anlässlich des Wissenschaftsjahrs 2016/17 „Meere und Ozeane: Entdecken. Nutzen. Schützen“ (bis 23.4.2017).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Politikerinnen** Notizen mit der Kamera (bis 31.12.). → **Parallele Ausstellungen** Es werden Werke aus drei Sammlungen gezeigt (bis 11.12.). → **Die Dinge beim Namen nennen** Ausstellung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (bis 11.12.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Konkret und aktualisiert präsentiert die Dauerausstellung die jüngste Vergangenheit Deutschlands

vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Insenziert. Deutsche Geschichte im Spielfilm** Die Ausstellung zeigt, wie Spielfilme und ihr Marketing öffentliche Diskussionen über historische Ereignisse initiieren, verschieben und die Sicht auf Personen und Ereignisse beeinflussen (bis 15.1.2017). → **Ab morgen Kameraden! Armee der Einheit** Mit rund 500 Objekten und Medien stellt die Ausstellung die zentralen Aspekte der Zusammenführung von Bundeswehr und Nationaler Volksarmee 1989/90 in den Mittelpunkt (bis 12.2.2017). → **Neue Alte. Fotografien von Ute Mahler** Ergänzt um Installationen von Edith Micansky in der U-Bahn-Galerie (bis 5.6.2017).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie** Die Ausstellung begleitet den Rhein von seinen Quellen bis zum Rhein-Maas-Schelde-Delta und erzählt von folgenreichen und teils dramatischen Ereignissen aus über 2000 Jahren Kulturgeschichte (bis 22.1.2017). → **Touchdown. Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom** Die Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom begibt sich – als erste ihrer Art – auf eine kulturhistorische und experimentelle Spurensuche in unsere Vergangenheit und Gegenwart (bis 12.3.2017). → **Eine kurze Geschichte der Menschheit – 100 000 Jahre Kulturgeschichte** Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Israel Museums in Jerusalem wurde die Schau mit herausragenden Objekten aus dessen Sammlung entwickelt (bis 26.3.2017). → **Gregor Schneider. Wand vor Wand** Schneiders Werke führen regelmäßig zu intensiven und auch kontroversen Auseinandersetzungen. Seine Arbeiten

in unterschiedlichen Medien bilden einen großen Zusammenhang, der die neuere Geschichte Deutschlands mit den Un-Orten der persönlichen Existenz überkreuzt (2.12. bis 19.2.2017).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → **Thomas Huber. Am Horizont** Für das Kunstmuseum Bonn entwickelt Huber ein neues, umfangreiches Kapitel seiner meist architektonisch geprägten Bildräume, in denen die verschiedenen Erscheinungs- und Wirkungsweisen des Bildes erprobt und diskutiert werden können (bis 8.1.2017). → **Bonner Kunstpreis 2015. Anna Lea Hucht** siehe Fotokasten (bis 22.1.2017). → **Unheimlich. Innenräume von Edvard Munch bis Max Beckmann** Die Ausstellung führt unter thematischen und motivischen Aspekten mehr als 100 Gemälde, Zeichnungen und druckgrafische Arbeiten von 25 Künstlern zusammen (bis 29.1.2017).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (Dauerausstellung). → **Eva's Beauty Case. Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten** Einzigartige und kostbare Funde der Sammlungen römischer und frühmittelalterlicher Objekte stehen im Zentrum der Ausstellung, die sich mit der Kulturgeschichte des Schmucks und der Schönheit beschäftigt (bis 22.1.2017). → **bilderstrom. Der Rhein und die Fotografie 1816-1853** Die Ausstellung versammelt rund 260 eindrucksvolle Fotografien von 62 bedeutenden europäischen Fotografen aus 163 Jahren. Damit eröffnet „bilderstrom“ facettenreich eine motivbezogene Geschichte der Fotografie (bis 22.1.2017). → **ZERO ist gut für Dich. Mack, Piene, Uecker in Bonn 1966/2016** In Kooperation mit der ZERO foundation, Düsseldorf (bis 26.3.2017).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h → **Wir nennen es Ludwig. Das Museum wird 40!** Die Gruppenausstellung ist der Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Museum Ludwig 2016, zu der rund 25 Künstlerinnen und Künstler eingeladen sind. Die für diese Schau neu entwickelten Arbeiten setzen sich thematisch mit der Institution selbst auseinander (bis 8.1.2017). → **Master of Beauty. Karl Schenkers mondäne Bildwelten** Karl Schenker (1886-1954) war in den 1910er- und 20er-Jahren einer der bekanntesten Society-Porträtisten. Erstmals wird nun sein Leben und Wirken nachgezeichnet (bis 8.1.2017).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Von Dürer bis van Gogh. Sammlung Bührle trifft Wallraf** Die Ausstellung bringt rund 70 Meisterwerke aus beiden Sammlungen für einen einzigartigen Dialog zusammen: französische Impressionisten und Meister wie Dürer, Canaletto, Delacroix, Courbet, Sisley, Pissarro, Gauguin, van Gogh, Picasso und Braque (bis 29.1.2017). → **Republik der Kinder** Sammlungspräsentation barocker Meisterwerke sowie Werke von jungen Künstlern im Alter von 7 bis 12 Jahren (bis 1.5.2017). → **Girolamo Troppa (1637-1710)** Im Graphischen Kabinett (2.12. bis 12.3.2017).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Samson Young** Die erste institutionelle Einzelausstellung der musikalisch-skulpturalen Arbeiten des Hongkonger Künstlers Samson Young (*1979) in Europa (17.12. bis 5.3.2017). → **Simon Fujiwara** Der Seitenlichtsaal wird mit einer großen Einzelpäsentation des britisch-japanischen Künstlers Simon Fujiwara (*1982) bespielt (17.12. bis 5.3.2017).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Wolke & Kristall. Die Sammlung Dorothee und Konrad Fischer** Mehr als 200 Werke etwa von Carl Andre oder Sol LeWitt in Gegenüberstellung mit Werken von Jackson Pollock, Robert Rauschenberg und Andy Warhol zeigen den Wandel von Malerei zur Konzeptkunst, einer der größten Umbrüche in der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts (bis 8.1.2017).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **My Phantasies** Neue Bilder, Zeichnungen, Skulpturen, Videos und Installationen in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen 2009 – 2016 (bis 15.1.2017). → **Arpad Dobrian. Wartesystem 7** Dobrian richtet in den Räumen der früheren Pardo Bar für vier Monate seine Werkstatt ein und wird für die Besucher des Museums besondere Speisen herstellen (bis 22.1.2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance. Von Tizian bis Christo** Das faszinierende Wechselspiel zwischen Verbergen und Zeigen, Verhüllen und Enthüllen mit Vorhang, Schleier oder Draperien wird mit bedeutenden Kunstwerken aus sechs Jahrhunderten vorgestellt (bis 22.1.2017). → **SPOT ON: German Grobe und die Düsseldorfer Malerschule in Katwijk** Die Schenkung Eberhard Bieber, Düsseldorf German Grobe (1857-1938) gehört wie sein Lehrer Eugène Dücker und die Düsseldorfer Malerschüler zu jenen Künstlern, die die niederländische Küstenlandschaft und das Leben der holländischen Fischer neu entdeckten (bis 5.2.2017). → **Der Fotograf Nic Tenwiggenhorn** Tenwiggenhorns Werk umfasst frühe regionale und internationale Reportagen sowie Produktfotografie für die Industrie. Er begleitete die Kunstszene und machte Hunderte von Aufnahmen in Ateliers, auf Eröffnungen und bei anderen Gelegenheiten (bis 15.1.2017).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Andere Wirklichkeiten** Die Ausstellung greift das Interesse an der unverbildeten schöpferischen Kraft von Menschen mit seelischen oder geistigen Beeinträchtigungen auf. Gezeigt werden Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus sechs Ateliers des Landesverbandes „Lebenshilfe Rheinland-Pfalz e.V.“ und aus dem Kloster Ebernach in Cochem (bis 22.1.2017). → **Sammlung Arp 2016** Im Themenjahr „Galerie Dada“ steht auch die Präsentation der Sammlung Arp im Zeichen der wegweisenden Kunstbewegung (bis 23.4.2017). → **Bühnenreif 1. Akt (1900 – 2016)** Inspiriert vom legendären „Cabaret Voltaire“ in Zürich widmen sich im großen Dada-Jubiläumsjahr 2016 zwei aufeinander bezogene Ausstellungen dem Thema der Bühne in der Bildenden Kunst vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart (bis 23.4.2017). → **Bühnenreif 2. Akt (1600-1900)** (bis 7.5.2017).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl** des LVR Comeststraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Jaume Plensa. Die innere Sicht** Präsentiert werden Skulpturen und Zeichnungen des katalanischen Bildhauers. Plensas spektakuläre und zugleich meditative Arbeiten regen den Betrachter zum Nachdenken darüber an, wer wir sind, wohin wir gehen, was wir träumen... (bis 15.1.2017).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Sammlungspräsentation** Die Sammlung umfasst neben dem kompletten plastischen Werk mehr als 300 Zeichnungen und über 550 druckgrafische Blätter sowie alle Plakate (Dauerausstellung).

Sie wollen nicht nur auf Beistand von oben warten?



Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Anna Lea Hucht: Ohne Titel (vase 10), 2013.



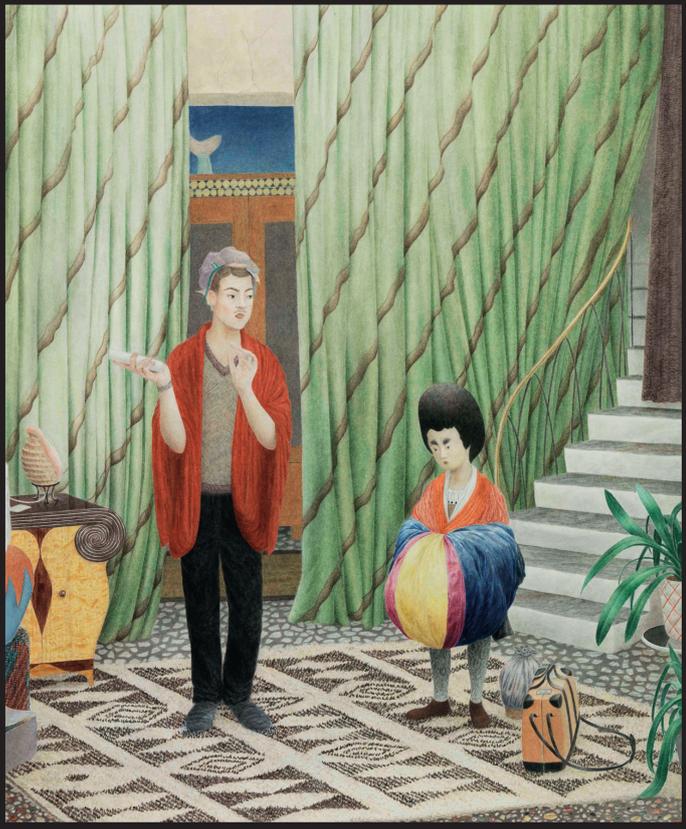
Bonner Kunstpreis 2015

Anna Lea Hucht

Anna Lea Huchts Arbeiten lassen sich nicht in eindeutige Bilderzählungen auflösen. Ihre Zeichnungen und Aquarelle entfalten eine Welt des Skurrilen, in der sich Bekanntes und Ungewöhnliches in eigenwilliger Weise verbindet. Vertraut ist dabei das Setting, die meist von oben wiedergegebenen Räume. Sie bilden den Rahmen für Rätselhaftes, wie tanzende Derwische und geisterhafte Erscheinungen, aber auch für alltägliche Dinge, die durch Vereinzeln sowie leichte Form- und Dimensionsverschiebungen eine magische Aufladung erfahren.

Seit 2007 gestaltet Hucht Keramikarbeiten, die wie Verdichtungen des Formenrepertoires ihrer Bilderwelt wirken. Metamorphosen aus Vasen, Kopfformen, Wohnzimmerschmuck und präkolumbischen Formziten überführen die Bildwelten ins Dreidimensionale.

Ein Bezug der Künstlerin zu den Meistern des Surrealismus und des magischen Realismus liegt nah, doch fehlt dieser Traditionslinie zumeist jene Beimischung von Humor, die bei Hucht anzutreffen ist. (bis 22.1.2017).



28. 10. 2016 - 15. 01. 2017

Minna Tuohisto-Kokko
Koskenkorva Finnland

Sabina Ramershoven
Bad Honnef

Helga Feuser-Strasdas
Rheinbach

Spuren in Glas

Glasmuseum Rheinbach
mit Sammlung Mülstroh
Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
www.glasmuseum-rheinbach.de

Jedes **Puzzle**teil zählt
– puzzeln auch Sie mit!

FORSTLICHES
MUSEUM
KOENIG

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau
einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung
im Museum Koenig.



www.Regenwald-Ausstellung.de

Deutsches Museum
BONN



WISSENSCHAFTS
ZENTRUM BONN

MeerErleben

Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane
und Meeresforschung

7. Oktober 2016
geplant bis 23. April 2017

Deutsches Museum Bonn
Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de
www.meererleben.info

marum
Universität Bremen

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

MEERE
UND OZEANE

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

WDR



◀ Léon Spilliaert: *Alleine*, 1909
Aquarell und Pastell, 64 x 49 cm

men wie Max Beckmann, James Ensor, Erich Heckel, Vilhelm Hammershøi, Ludwig Kirchner und Edvard Munch. Von Munch, der sich in seinen Bildern immer wieder mit den Abgründen menschlicher Existenz befasste, werden gleich zehn Werke präsentiert. Eine Entdeckung sind die Bilder des in Deutschland eher unbekanntens Belgiers Léon Spilliaert, die, zwischen Symbolismus und Expressionismus changierend, Einsamkeit, Angst und Entfremdung thematisieren.

Die Ausstellung ist in mehrere Kapitel gegliedert, die der Erfahrung von Fremdheit im eigenen Haus Gestalt verleihen und mit Titeln wie »Verschwinden«, »Alpträume«, und »Tatorte« versehen sind. Dabei bleibt der Schrecken meist subtil, die Bedrohung latent.

In Edvard Munchs Ölgemälde von Alexandra Thaulow (1891) scheint die Porträtierte verhuscht und hilflos in einer Zimmerecke zu schweben. Die Pastellzeichnung von Leon Spilliaert, *Alleine* (1909), zeigt ein kleines Mädchen in einer trostlosen Dachkammer – selten wurde Einsamkeit so eindrücklich thematisiert.

Anderer Arbeiten lassen die Figuren fast in ihren eigenen Schatten verschwinden. So sitzt in Munchs *Das junge Modell* (1894) ein Mädchen nackt und verschämt auf der Bettkante, hinter ihr bauscht sich ihr riesiger Schatten. Viele Bilder kommen bei der Abbildung des Unheimlichen sogar ganz ohne Figuren aus und konzentrieren sich auf das Interieur. In Spilliaerts Zeichnung *Friseursalon* (1909) ist nicht viel mehr als eine Garderobe und eine Lampe zu sehen, die ein unheimliches Licht verbreitet. In Franz Radziwills Ölgemälde *Das karierte Handtuch* (1933) greift der Maler auf eine optische Täuschung zurück. Farbe und Form des Rahmens werden im Bild noch einmal aufgegriffen, das Geschirrtuch hängt praktisch im Nichts. Ein Meister des Interieurs, der Däne Vilhelm Hammershøi, malt Innenräume als Gefängnisse, Fensterkreuze markieren eine unerreichbar wirkende Außengrenze.

Und dann gibt es noch die Ereignisse, die von außen in den Innenraum drängen oder jederzeit hereinbrechen können. In Munchs Temperazeichnung *Leichengeruch* (1895) wird der Tod thematisiert. Die Einsamkeit des Toten auf dem Bett wird greifbar, die Trauernden stehen am Rand des Raumes gedrängt. Rudolf Dischingers *Bedrohung* (1935) wird als Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus interpretiert und zeigt eine kleine Figur in einem kargen Raum, vor dem Fenster eine gigantische, roboterhafte Gestalt.

Die sehr gelungene Schau ist noch bis zum 29. Januar zu sehen.

[ELKE ROTHE]

Unheimlich. Innenräume von Edvard Munch bis Max Beckmann;
bis 29. Januar 2017; Kunstmuseum Bonn,
Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn;
Di-So 11:00-18:00, Mi 11:00-21:00 Uhr

Schemen und Schatten

UNHEIMLICHES IM KUNSTMUSEUM BONN

My home is my castle – diese Maxime gilt spätestens dann nicht mehr, wenn es draußen dämmrig wird und die Lampe im Wohnzimmer lange Schatten wirft. Wenn die vertrauten Dinge fremd werden und sich gegen einen zu wenden scheinen. Die neue Ausstellung im Bonner Kunstmuseum spürt derlei Unheimlichkeiten nach und hat rund hundert Werke – von Ende des 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts – zusammengetragen, die sich dem Thema annähern.

Wann schlägt biedermeierliche Heimeligkeit, wann heimische Geborgenheit ins Unheimliche um? Wann wird das Unheimliche also weniger im Außen verortet, auf Friedhöfen, im dunklen Wald, sondern vor allem auch im Zuhause des

Menschen – also letztendlich in seiner eigenen Psyche? 1919 schrieb Sigmund Freud seinen Essay über das Unheimliche, der heute noch zu den Grundlagenwerken zum Thema gehört. Ihm zufolge ist es das Verdrängte, das das Vertraute erschüttert und bedrohlich werden lässt. Hinzu kommt eine existenzielle Verunsicherung des modernen Menschen, ein zunehmend brüchiges Selbstverständnis: Räume der Geborgenheit werden zu Angsträumen.

Gemälde, Grafiken und Zeichnungen von 25 Künstlern, die unter anderem dem Symbolismus, Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit zuzuordnen sind, hat das Kunstmuseum zusammengetragen. Darunter sind so illustre Na-

Theater

Rien ne va plus? Auf keinen Fall! In Dostojewskis *Der Spieler* an der Werkstattbühne geht eine ganze Menge – und das schier ohne Ende, wie die Kugel beim Roulette nun mal kreist. Die Inszenierung von Hajo Tuschy und Jacob Suske ist rasant unterhaltendes und rasend hinterhältiges Theater. Aus der Perspektive des historisch fiktiven Roulettenberg bekommt die Gegenwart hier schillernd und scheppernd den Spiegel vorgehalten.

Erstaunlich ist bei der Inszenierung der beiden Schauspieler, wie treffend und pointiert Dostojewskis rund 150 Jahre alter Text über eine spielsüchtige Gesellschaft immer noch ist. Tuschy und Suske setzen denn auch nur höchst behutsam aktualisierende und ins Hier und Jetzt verweisende Akzente. Und wenn der rasonierende Tuschy aus der aktuellen Zeitung vorliest, fließt das so selbstverständlich in den Strom von Dostojewskis Geschichte, dass die Historie plötzlich wie ein immer um sich selbst kreisendes Roulettrad wirkt.

Immer im Kreis geht es auch auf der Bühne zu. Patricia Ghijsens hat eine Drehbühne als Karussell des Geschehens geschaffen und mit knalligen Farbeffekten nicht gespart. Denn alles im Zimmer des Spielers ist rot: Bett, Bücher, Tisch und Stuhl. Nur er selbst, spärlich bekleidet, und die herabregnenden Geldscheine sind farbecht und wirken umso falscher in diesem fatalen Drama.

Tuschy und Suske ergänzen sich wunderbar. Während Tuschy als Connaissanceur und Alleinunterhalter die Geschichte des Spielers aufführt, lässt Suske mit Gläsern, Gitarre und allerlei elektronischem Klangequipment hörspielartige Musik und Klangeffekte ertönen. Angereichert durch wie animiert wirkende Videoszenen, entsteht so ein multimediales Spektakel, bei dem das Duo auch nicht vor kabarettistischen Einlagen zurückschreckt.

Wie nebenbei lenkt die Inszenierung mit Dostojewskij kunstvoll den Blick auf ein so altes wie bekanntes Phänomen: dass Glücksspiel und Kapitalismus ums selbe Prinzip rotieren – und das nicht nur in Roulettenburg. Und wie das mit Kreisbewegungen eben so ist im menschlichen Leben: Ein Entkommen gibt es selten. Und daran lässt auch diese phantastische Inszenierung keinen Zweifel. Rien ne va plus? Wer weiß das schon... [c.p.]

Theater Bonn, Werkstattbühne.

Die nächsten Aufführungen:

3., 15. und 22. Dezember jeweils 20:00 Uhr.

Infos und Karten: (0228) 77 80 08,

www.theater-bonn.de



WERKSTATTBÜHNE

Rotieren in Roulettenburg





PIPPILOTTA EFRAIMSTOCHTER IN BEUEL

Jeder Mensch ist anders

Pippi Langstrumpf ist eine der ganz Großen der Weltliteratur. Kinder wissen das seit Jahrzehnten. Und mag Pippi auch längst über 70 sein, erwachsener oder irgendwie altbacken ist das stärkste Mädchen der Welt kein bisschen. Da darf Pippi dann auch ruhig wieder mal die Bühne des Jungen Theaters Bonn im Sturm erobern, das Astrid Lindgrens wunderbare Geschichte bereits zum zweiten Mal produziert.

Kleine und große Langstrumpf-Fans bekommen in der Inszenierung von Andreas Lachnit ihre Pippi ganz klassisch. Andrea Brunetti flüpft und flattert, wie es sich gehört, als unbekümmertes Rabaukenmädchen über die Bühne und führt die Erwachsenen ordentlich an der Nase herum. Mit großen Clownsgesten, aber auch feinem Gespür und sanftem Spiel für Pippis verträumte Sehnsucht nach ihrem Vater entwickelt Brunetti Lindgrens Figur in all ihren Facetten auf der Bühne.

Drum herum tobt natürlich heiteres Durcheinander, und die Inszenierung lässt keine Gelegenheit zu wunderbarem Theaterklamauk aus. Ob Budenzauber auf dem Jahrmarkt, wo Pippi den starken Rudolf das Fürchten lehrt, oder Klassenraumspektakel und abstruse Rechenkünste mit Lehrerin Frau Prysellius – alles schillert in bunter Heiterkeit und komödiantischen Gesten.

Während die Geschichte in der Bühnenumfassung von Astrid Lindgren also ihren gewohnten Verlauf nimmt, behält sich die Inszenierung aber in Sachen Musik einige Freiheiten vor. Natürlich wird »Pippis Song« in aller Breite abgefeiert, aber Moritz Seibert hat dem Songreigen um Pippi Langstrumpf gemeinsam mit Uwe Vogel und Stephan Witt zwei eigene Lieder hinzugefügt. »Jeder Mensch ist anders, so ist das nun mal«, singt das gesamte Ensemble und gibt Astrid Lindgren noch einen feinen politischen Dreh: »Hauptsache: Wir sind frei!« Und bei Pippi Langstrumpf gilt das eben auch »für alle, Groß und Klein«.

[C.P.]

Junges Theater Bonn. Die nächsten Aufführungen: 4. bis 7., 11. bis 13., 17. bis 20., 28. und 29. Dezember, Uhrzeiten siehe Spielplan auf der Website. Achtung: Viele Vorstellungen sind bereits ausverkauft, Beiliegung beim Kartenauf ist ratsam! Infos und Karten: (0228) 46 36 72, www.jt-bonn.de



KAMMERSPIELE

Im Buchstabenregen

Ein Schauspieler steht schulmädchenhaft in Röckchen und Kniestrümpfen auf der schiefen Bühne der Kammerspiele. Wie ein Märchenonkel erzählt, nein, raunt er geradezu die Geschichte von einer Vergewaltigung und dem Selbstmord einer 13-Jährigen, dass es einem vor Grusel eiskalt den Rücken herunterläuft.

Die tief berührende Szene ist so etwas wie das schwarze Herzstück von Fritz Katers *Love you, Dragonfly*, das am Theater Bonn uraufgeführt wurde. Eine Auftragsarbeit, die den Untertitel »Sechs Versuche zur Sprache des Glaubens« trägt. Um den sechs Sequenzen auf der Bühne denn noch etwas mehr Tiefgang zu verordnen, gibt es noch sechsmal je eine Überschrift: »Liebe«, »Familie«, »Fortschritt«, »Gott«, »Freiheit« und »Leben«.

Die Inszenierung von Alice Buddeberg unterläuft aber mit kleinen Überraschungseffekten und pointierten Kontrapunkten die Schwere von Fritz Katers Texten. Die pathetischen Überschriften müssen die Schauspieler jeweils an der Wand des schiefen Bühnenrunds zusammenpuzzeln. Buddeberg lässt dafür Buchstaben

von der Decke regnen und zieht so mit einem einfachen Trick einen inszenatorischen roten Faden in das Gestrüpp und Dickicht der mal szenisch, mal monologisch dargestellten Geschichten.

Katers mitunter sperrig erzählte Geschichten, die aus zu vielen Bausteinen zusammengewürfelt scheinen, erblühen aber im fokussierten und vor allem unterhaltsamen Spiel des Ensembles. Weder Schauspieler noch die Inszenierung überhaupt lassen sich vom bedeutungsschweren Duktus Fritz Katers runterziehen, sondern setzen lieber Frage- statt Ausrufezeichen. Die Bühne und die darauf auflebenden und wieder verblassenden Figuren werden so zu einer Projektionsfläche für Gedanken und Phantasie des Publikums. Und so bietet die Inszenierung eigenwilliges, aber eben auch offenes und vor allem sehenswertes Theater für freie Köpfe.

[C.P.]

Theater Bonn, Kammerspiele.

Die nächste Aufführung: 15. Dezember um 19:30 Uhr.

Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de

Theater ABC

Michael Kohlhaas

Dem rechtschaffenen Michael Kohlhaas aus Kleists großer Novelle widerfährt großes Unrecht. Man stiehlt ihm alles, was er besitzt, verwehrt ihm Grenzübergänge; schließlich kommt sogar seine Frau Lisbeth ums Leben. Kohlhaas, bis dahin ein aufrechter, frommer Mann, macht – ausgelöst durch diesen Verlust – eine Wandlung durch: Er entwickelt sich zum eiskalten Mörder und rächt sich an all denen, die ihm irgendwann einmal Unrecht zugefügt haben. Endlich! Endlich? Bekommt Kohlhaas nun zurück, was ihm genommen wurde? Auch in der Inszenierung des Euro steht der Zuschauer vor Kleists Fragen nach der Ungerechtigkeit in der Welt und wie wir ihr begegnen können. Und vor den zwei Seiten einer zutiefst gespaltenen Figur. *Euro Theater Central, vom 1. bis 3. und am 28. und 29. Dezember um jeweils 20:00 Uhr.*

Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte

Eine der schönsten Geschichten um das Fest wird in der gemütlichen Pathologie inszeniert, ein Klassiker, der eine Botschaft hat, die auch außerhalb von Weihnachten von großer Bedeutung für uns alle sein sollte: Geben und Lieben sind die wichtigsten Aufgaben im Leben. Davon hält der grimmige und sehr geizige Londoner Geschäftsmann Ebenezer Scrooge überhaupt nichts. Er beutet seine Angestellten aus, spart jeden Penny und fristet ein kauziges und einsames Dasein, denn soziale Kontakte bedeuten ihm nichts. Seine Familie hat er ewig nicht gesehen, und als Weihnachten näher rückt, lässt ihn die Feststimmung völlig kalt. Eines Nachts wird er von drei

geisterhaften Erscheinungen heimgesucht, die ihm sein Tun vor Augen führen und für seine Zukunft ein ganz düsteres Bild zeichnen. Die Geister werden ihm schließlich dazu verhelfen, sein Leben zu ändern. Spannend ist es auch, auf die vielen sozialkritischen Zwischentöne der Geschichte zu hören, mit denen Dickens eindeutig auf die Missstände im England des 19. Jahrhunderts hinweisen wollte. *Theater die Pathologie, am 18., 21. und 23. Dezember um jeweils 20:00 Uhr.*

Julia Caesar

Diesen Winter bringt die BUSC eine moderne Inszenierung von Shakespeares politischem Klassiker, der zeitloser nicht sein könnte. Julia Caesar ist die mächtigste Frau Roms. Während sich die politische Elite in dem mit ihr selbst einhergehenden Status quo langweilt, neiden einige Verschwörer Caesar ihre Position. Trotz Demonstrationen im Inneren und Terrordrohungen von außen planen sie die Ermordung Julias im Senat. Als ihnen dies gelingt, reichen ein unentschlossener Moment – und eine der besten Reden in Shakespeares Werk –, um die Stimmung im Volk kippen zu lassen und einen Bürgerkrieg mit ungewissem Ausgang zu entfesseln. Die Bonn University Shakespeare Company spielt wie immer im Shakespeare'schen Englisch. *Bühne in der Brotfabrik, vom 8. bis 10. und vom 12. bis 15. Dezember um jeweils 20:00 Uhr*

Der Dezember in der Oper Bonn

Große und kleine Sängerinnen und Sänger dürfen sich auf die Adventszeit in der Oper Bonn freuen: Der musikalische Adventskalender beginnt dort mit einem Highlight für die ganze Fa-

milie: JAUCHZET, FROHLOCKET am 4. Dezember, ein großes Mitsingkonzert im Opernhaus, diesmal mit dem Kinder- und Jugendchor. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, der kommt eben am zweiten: Am 11. Dezember darf vor allem zugehört werden – diesmal ganz gemütlich im Foyer des Opernhauses. *4. Dezember, 12:00 Uhr, 11. Dezember 11:00 Uhr*

Wunderland

Anno Schreier, nach Lewis Carroll, Textfassung von Alexander Jansen. Musiktheater ab 9 Jahren.

Alices Reisen sind abenteuerlich, abgründig und verrückt. Wäre Alice dem weißen Kaninchen gefolgt, wenn sie geahnt hätte, was sich hinter dem Kaninchenbau verbirgt? Alice fällt und fällt und fällt – mitten hinein ins Wunderland. Alles ist plötzlich anders. Großes wird klein, Kleines wird groß. Keiner wundert sich über rauchende Raupen, verrückte Hutmacher und Grinsekatten. Noch weniger über die Antworten, für die es keine Fragen gibt. Alice begibt sich in ein Abenteuer, in welchem sie ihren eigenen Weg finden muss und sich mutig dem Unbekannten stellt. Bei Gefahr wird gesungen, sagen die Tigerlilien.

Der Komponist Anno Schreier hat zusammen mit Alexander Jansen eine wunderbar schräge Welt und seine ganz eigene Version von Lewis Carrolls Alice in Wonderland geschaffen. Alice fällt ins Kaninchenloch und genauso purzeln die unterschiedlichsten Musiken durcheinander: Harmonische Vexierbilder, Blues-Rock, psychedelische Popmusik und Zwölfton-Kontrapunkt – die Logik des Unverbundenen ist der einzige Leitfaden, gemäß dem umgekehrten Carroll-Motto Take care of the sounds and the sense will take care of itself. *30. Dezember, 11:00 Uhr*

Lucia di Lammermoor

Eine Frau liebt einen Mann und wird von diesem wiedergeliebt. Die Familien der beiden sind

verfeindet in einem generationenwährenden Konkurrenzkampf um politischen Einfluss, Macht und Besitz. Strategische Erwägungen veranlassen die Angehörigen der Frau, sie mit einem Mann zu verheiraten, der den drohenden Bankrott der Familie aufhalten kann. Sie wehrt sich, wird Opfer einer Intrige des eigenen Bruders und willigt resigniert in die Heirat ein. Noch in der Hochzeitsnacht kommt der Bräutigam durch die Hand der Frau zu Tode. Die Tat einer Wahnsinnigen? Höhepunkt von Gaetano Donizettis tragischer Oper ist in der Tat die berühmte Wahnsinnsarie der Lucia im dritten Akt – die Illusion der Vereinigung mit dem geliebten Mann, die Manifestation schierer Lebensfreude, die nicht in der Realität sondern allein im Wahn Wirklichkeit werden konnte; ein einziger als real empfundenere Moment von Ausgleich und Harmonie im Leben einer Frau, der das Grundrecht auf die Bestimmung des eigenen Lebens, der »pursuit of happiness«, versagt wird.

Die 1835 in Neapel uraufgeführte Oper zählt zu den wichtigsten Werken des mit 70 Opern äußerst produktiven Donizetti und machte ihn zum Star der italienischen Belcanto-Oper. Das Schicksal der auf einen Roman von Walter Scott zurückgehenden Lucia Ashton wurde im 19. Jahrhundert und noch darüber hinaus zum tragischen und gleichzeitig ästhetisch verklärten Paradigma für den vergeblichen Versuch der Frau, in einer patriarchalisch geprägten, restriktiven Gesellschaft ein selbstbestimmtes Leben zu führen, ihrer eigenen Individualität Geltung zu verschaffen. Die Emotionalität, Leidenschaft und musikalische Schönheit der Melodien Donizettis waren es wohl, die die Figur der Lucia Ende des 19. Jahrhunderts für Frauen zur Folie eigener verzweifelter Befreiungsversuche werden ließ: Tolstois Anna Karenina erkennt sich bei einem Besuch der Oper in der Protagonistin wieder, und für Emma Bovary wird das Opernerlebnis sogar zum Anlass, den Ehebruch tatsächlich zu vollziehen. *2., 10. und 28. Dezember jeweils 19:30 Uhr*

GESCHENK-GUTSCHEINE
ERHALTEN SIE IN UNSEREM
VORVERKAUFSBÜRO

URAUFFÜHRUNG

DIE DREI ??? FLUCH DES PIRATEN

**"FABELHAFTE
UND MIT GROßEM BEIFALL
BELOHNTE AUFFÜHRUNG"**
GENERAL-ANZEIGER

JUNGES THEATER BONN

		JTB		KUPPELLSAAL		
do	1	09.00	11.00	Pettersson und Findus	10.00	Der kleine Prinz
fr	2	09.00	11.00	Pettersson und Findus	10.00	Der kleine Prinz
					18.30	Der kleine Prinz
sa	3	15.00		Pettersson und Findus	15.00	Der kleine Prinz
so	4	11.00	15.00	Pippi Langstrumpf		
mo	5	09.00	11.00	Pippi Langstrumpf		
di	6	09.00	11.00	Pippi Langstrumpf	10.00	Anne Frank - Tagebuch
mi	7	10.00		Pippi Langstrumpf	10.00	Anne Frank - Tagebuch
				15.00		
do	8	10.00		Die Drei ???	10.00	Anne Frank - Tagebuch
					19.30	Anne Frank - Tagebuch
fr	9	10.00		Die Drei ???	10.00	Anne Frank - Tagebuch
				19.30		Anne Frank - Tagebuch
sa	10	15.00		Die Drei ???	15.00	Oh, wie schön...
				18.30		Die Drei ???
so	11	11.00	15.00	Pippi Langstrumpf	15.00	Oh, wie schön...
mo	12	09.00	11.00	Pippi Langstrumpf	10.00	Oh, wie schön...
di	13	09.00	11.00	Pippi Langstrumpf	10.00	Oh, wie schön...
mi	14	09.00	11.00	Der kleine Drache...	10.00	Oh, wie schön...
do	15	09.00	11.00	Der kleine Drache...	10.00	Oh, wie schön...
fr	16	10.00		Geheime Freunde	10.00	Oh, wie schön...
				19.30		Geheime Freunde
sa	17	15.00		Pippi Langstrumpf	15.00	Oh, wie schön...
so	18	11.00		Pippi Langstrumpf		
				15.00		Oh, wie schön...
mo	19	09.00	11.00	Pippi Langstrumpf	10.00	Oh, wie schön...
di	20	09.00	11.00	Pippi Langstrumpf	10.00	Oh, wie schön...
mi	21	10.00		Die Drei ???	10.00	Oh, wie schön...
				19.30		Die Drei ???
do	22	10.00		Die Drei ???	10.00	Oh, wie schön...
				19.30		Die Drei ???
fr	23	15.00		Die Drei ???	15.00	Oh, wie schön...
mo	26	15.00		Pettersson und Findus		
di	27	11.00	15.00	Pettersson und Findus		
mi	28	11.00	15.00	Pippi Langstrumpf		
do	29	11.00	15.00	Pippi Langstrumpf		
fr	30	15.00	18.30	Die Drei ???		
sa	31	15.00	18.30	Die Drei ???		

PIPPILANGSTRUMPF

„KINDGERECHTES VILLAKUNTERBUNTES SPEKTAKEL“
GENERAL-ANZEIGER

OH, WIE SCHÖN IST PANAMA

PREMIERE AM 26. NOVEMBER IM KUPPELLSAAL THALIA / METROPOL

PETTERSSON UND FINDUS

„KÖSTLICHES MUSICAL LÄSST KEINE WÜNSCHE OFFEN“
GENERAL-ANZEIGER

GEHEIME FREUNDE

„EIN MEISTERWERK WITZIG, TRAUERIG UND BERÜHREND ZUGLEICH“
EXPRESS

Kartenreservierung telefonisch oder online

Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage und bei BonnTicket

**HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL**

bonnticket.de
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

**TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE**

Musik



Geradlinige Mighty Mouse

**EIN INTERNATIONALES KOLLEKTIV DRÜCKT AUF DIE TUBE:
ENDE NOVEMBER ERSCHIEN DAS VIERTE ALBUM
DES KÖLNER POWERPOP-QUARTETTS KEEGAN.**

Stehen ein Engländer, ein Deutscher, ein Franzose und ein Österreicher im Proberaum ... Was klingt wie einer dieser stereotypbedienenden Witze, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Schilderung eines ganz normalen Abends im Leben der Kölner Band Keegan. »Wir waren schon immer eine international aufgestellte Gruppe. Der Vorgänger unseres französischen

Bassisten Laurent war zum Beispiel Niederländer«, erzählt Andreas Plappert, Schlagzeuger der Band und in obiger Aufzählung der Österreicher. »Allerdings ist es nicht so, dass wir da besonders drauf achten. Köln ist eben sehr vielfältig und deswegen hat es sich irgendwie immer so ergeben.« Die Band als Spiegelbild ihrer multikulturellen Umgebung: Vom ersten Tag an war das so.

Um die Jahrtausendwende herum begegneten sich in der Domstadt mit Sänger Ian Maxwell und Gitarrist Massimo Peter zwei »Immis« auf der Suche nach musikalischem Anschluss. Maxwell hatte es aus London an den Rhein gezogen, Peter aus Karlsruhe. Nachdem sie sich im Herbst 2000 mehr oder minder zufällig gefunden hatten, beschlossen die beiden Songwriter, fortan

gemeinsame Sache zu machen. Den zugehörigen Bandnamen brachte Ian Maxwell mit: Kevin Keegan war eines seiner Fußballidole. Bis heute trägt die Band den Nachnamen der »Mighty Mouse« aus Armthorpe.

Drummer Andreas Plappert stieß im Jahr 2006 zur Band. Über Freunde lernte er die Jungs von Keegan kennen, die gerade auf der Suche nach einem neuen Schlagzeuger waren. »Und ich hatte halt gerade Zeit«, blickt Plappert auf seine Anfangszeit in der Band zurück. Pünktlich zu den ersten Plattenaufnahmen stieg er ein. »Looking Out For No.1« erschien im April 2008 und wurde von sich überschlagenden Rezensionen begleitet. Von »Kölner Powerpop mit besten Chancen für den Titel Heimliche Sommerplatte 2008« war da die Re-

de und vom »next big thing«, sollte die Redaktion des NME in England die Platte in die Hand bekommen.

Der NME bekam »Looking Out For No.1« jedoch nie in die Hände. Dass es auch mit den Nachfolgern »Keeping The Sparks« und »Underdogs Are Go« nicht zum Sturm auf die Charts gekommen ist, hat bei der Band keinerlei Spuren hinterlassen. Andreas Plappert: »Wir haben alle ganz normale Jobs und betreiben das mit der Musik so intensiv wie möglich, aber eben doch als Hobby nebenher. Vom Traum, davon leben zu können, haben wir uns alle spätestens mit Ende 20 verabschiedet.« Inzwischen im Schnitt bei Mitte 40 angelangt, zieht das Quartett seit nunmehr anderthalb Jahrzehnten unbeirrt seinen Stil durch, ohne sich kurzfristigen Erscheinungen des Zeitgeistes zu unterwerfen. Gerade im November haben Keegan mit »Famous Last Words« Album Nummer Vier auf die Menschheit losgelassen. Und unter den Händen von Produzent Guido Lucas sind 16 enorm tichte Nummern entstanden.

»Im Vergleich zu den Vorgängern haben wir diesmal nicht so dick aufgetragen, haben zum Beispiel die Bläser weggelassen und weniger Overdubs verwendet«, berichtet Plappert. Das Ergebnis besticht durch seine Geradlinigkeit, durch eingängige Melodien und durch mehr Powerpop denn je.

Von den Songwriterideen vor allem Ian Maxwells getragen, kam ihre Musik schon immer wie eine Mischung aus 90er-Indie-Gitarren und britischem Liedgut Marke Kinks daher. Das aktuelle Album reiht sich nahtlos ein und sticht irgendwie dennoch hervor.

Wie »Famous Last Words« live klingt, kann der geneigte Zuhörer Mitte Dezember im Kölner Tsunami Club erfahren. Wie bei allen anderen Alben zuvor haben Keegan den Laden auch diesmal zum Ort ihrer Release-Party erkoren. Dass zwischen eigentlichem Release und der Party terminbedingt ein paar Wochen liegen, tut diesem Plan keinen Abbruch. Andreas Plappert: »Wir hatten da immer viel Spaß vor vollem Haus. Mit dieser Tradition wollten wir auf keinen Fall brechen.« Und so werden am Abend des 16. Dezember ein Engländer, ein Deutscher, ein Franzose und ein Österreicher im Tsunami auf der Bühne stehen ... Eine etwas größere Tour soll im Frühjahr 2017 folgen.

[CHRISTOPH LOHR]

www.keegan-music.com

★★★★★



(Bellfire Records/Bellaphon)

Keegan Famous Last Words

Das ist doch mal ein knackiges Ding, das Kölns Powerpop-Granden da mit Guido Lucas zusammengeschrubt haben. Keine Sekunde verschwenden Keegan bei ihren Songs. Ist die Geschichte zu Ende erzählt, ist sie zu Ende erzählt. Dann wird nicht mehr lange rumgemacht, sondern die nächste Geschichte begonnen. Im Endeffekt ergibt das 16 unheimlich tichte Nummern, die im Schnitt unter drei Minuten brauchen, um sich in den Kopf der Hörenden zu fräsen. Denn »Famous Last Words« besticht durch enorme Eingängigkeit und Melodien mit Hängenbleibgarantie bei gleichzeitig unheimlich viel Schmackes. Powerpop, eben. Zwischendurch fühlt man sich an alte Helden wie Hüsker Dü oder Samiam erinnert. Dass bisweilen auch die Kinks klanglich um die Ecke gucken, liegt sicher an der Herkunft von Hauptsongwriter Ian Maxwell. Mit feinen britischen Pop-Gitarren aufgewachsen, verbindet er diese seit nunmehr anderthalb Jahrzehnten mit dem schraddelnden Indie der frühen Neunziger. Ein feines Schmankerl vom Rhein.

[CL1]



U P D A T E

Fr. 02.12.2016 | Essigfabrik, Köln

MAX & IGGOR CAVALERA

Fr. 02.12.2016 | Die Kantine, Köln

THE FRONT BOTTOMS

special guest: Gnarwolves

Sa. 03.12.2016 | Live Music Hall, Köln

ABOVE & BEYOND

special guest: Matthias Vogts

Sa. 03.12.2016 | Die Kantine, Köln

KILLING JOKE

So. 04.12.2016 | Live Music Hall, Köln

MILOW

Di. 06.12.2016 | Die Kantine, Köln

KVELERTAK

special guest: Skeletonwitch

Mi. 07.12.2016 | Essigfabrik, Köln

MESHUGGAH

special guest: High On Fire

Mo. 05.12.2016 | Palladium, Köln

ALTER BRIDGE

special guests: Gajtra, Like A Storm

Fr. 09.12.2016 | Palladium, Köln (Verlegt von der Live Music Hall)

YELLOWCARD

special guest: Normandie

Sa. 21.01.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen + Fr. 27.01.2017 | Lanxess Arena, Köln

DIE FANTASTISCHEN VIER

Mo. 30.01.2017 | Lanxess Arena, Köln

GREEN DAY

Fr. 03.02.2017 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DROPKICK MURPHYS

+ Slapshot + Skinny Lister

Mo. 13.02.2017 | Palladium, Köln

THE 1975

Mi. 15.02.2017 | Lanxess Arena, Köln

KINGS OF LEON

Do. 16.02.2017 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

AVENGED SEVENFOLD

plus very special guests:
DISTURBED & CHEVELLE

Mi. 01.03.2017 | Palladium, Köln

TWO DOOR CINEMA CLUB

Mo. 13.03.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

LINDSEY STIRLING

Mo. 13.03.2017 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LUKAS GRAHAM

Sa. 18.03.2017 | Palladium, Köln

FRITZ KALKBRENNER

Sa. 25.03.2017 | Lanxess Arena, Köln

BROILERS

Di. 28.03.2017 | Palladium, Köln

BILDERBUCH

Mo. 05.06.2017 | Lanxess Arena, Köln

TIM BENDZKO + BAND

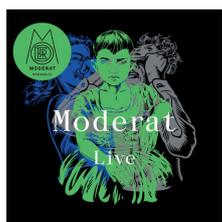
kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



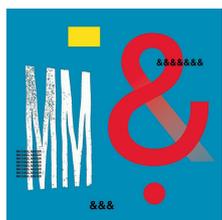
Tonträger



★★★★★
(Monkeytown/
Rough Trade)

Moderat Live

Kann man ja auch mal so einfach auf den Punkt bringen: »Live« ist nicht mehr und nicht weniger als ein Mitschnitt des Konzerts im Berliner Velodrom vom 5. Juni 2016. Und obwohl Gernot Bronsert und Sebastian Szary aka Modeselektor sowie Sasha Ring aka Apparat sich einerseits mit dem Künstlertypus des Techno- und EDM-Zeitalters identifizieren können, lassen sie auf der anderen Seite doch eine alte Tugend der Rockkultur wieder aufleben. Diese vierzehn Songs sind nicht nur ein Querschnitt durch die drei bisherigen Studioalben, sie zeichnen sich vor allem durch tatsächliche Live-Qualitäten aus, in Form von Extended Versions oder Remix-Charakter. Was auf interessante Weise die Frage nach der Lebendigkeit von elektronischer Musik aufbricht, von der gemeinhin behauptet wird, sie sei trotz ihrer Tanzbarkeit in der Herstellung und Rezeption ein statisches Konsumgut, dem keine menschliche Fehlbarkeit einräumbar sei. Wer mit dem Material von Moderat vertraut ist, darf sich hier nun auf Spurensuche nach kleinen Schlenkern, Ungenauigkeiten und wahrhaft gelebten Momenten begeben. [KT]

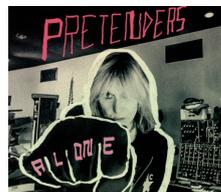


★★★★★
(IK7/Indigo)

Michael Mayer &

»Techno für Zwei« könnte man Michael Mayers neuesten Langspieler kurz und knapp umschreiben. Allerdings setzt die Kölner Techno-Legende im Gegensatz zu seinen früheren beiden Alben nicht auf einen oder zwei feste Partner. Dieses Mal

hat Mayer mit den unterschiedlichsten Musikern jeweils nur ein Stück produziert, darunter so schillernde Vertreter wie Hauschka, Joe Goddard, Miss Kittin oder Roman Flügel. Doch Mayer verwandelt Vielfalt und Abwechslungsreichtum der Tracks stilsicher in einen treibenden Strom elektronischer Musik. Standesgemäß geht es mit »We Like To Party« und vor allem »Disco Dancers« erst einmal zünftig auf die Tanzfläche: verschoben, vocoder-verliebt und deftig funky. Und doch sind es Mayers Ausflüge in fremde Stile, die »&« erst so richtig spannend machen. Fast schon Dubstep liefert Mayer mit Friendly Fires-Sänger Ed Macfarlane ab, und in Koop mit Chanteuse Miss Kittin rattert das Album plötzlich durch düstere Industrial-Ruinen. [CP]



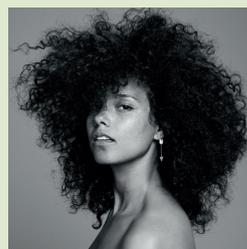
★★★★★
(BMG/Warner)

Pretenders Alone

Wer heute Wert auf handgemachten Sound legt, kommt an Dan Auerbach von den Black Keys als Produzent kaum noch vorbei. Dass Chrisie Hynde »Alone« als Pretendersalbum herausbringen kann, obwohl niemand des Bandpersonals beteiligt war, verdankt sie Auerbachs Handschrift. Durch ihn entsteht eine Energie, die nichts mit Hyndes erstem Soloalbum »Stockholm« zu tun hat, sondern viel mehr zum kraftvollen Sound ihrer Band passt. Die restlichen Musiker gehören zu Auerbachs Umfeld – ein Großteil seiner »Arcs« ist dabei, Johnny Cashs ehemaliger Bassist Dave Rose und Country-Rocker Kenny Vaughan. Auf »Never Be Together« steuert Twang-Legende Duane Eddy seine charakteristische Gitarre bei. Über allem steht Hynde mit ihrer laszigelangweilten Stimme, die tatsächlich nicht viel anders klingt als 1979, ein bisschen tiefer vielleicht. Ob rough oder balladesk, sie versucht nicht krampfhaft, cool und hip zu klingen, sondern bleibt würdevoll authentisch. Ein schönes Alterswerk der Dame, die schon immer über natürliche Coolness verfügte. [FR]

PLATTE DES MONATS

★★★★★



(RCA/Sony)

Alicia Keys

Here

Dieses Album reiht sich ein die Reihe großartiger R'n'B-Alben des Jahres, sei es Rihanna oder die Knowlesschwestern Beyoncé und Solange. Alles auf ihm ist von einer kühlen Strenge gekennzeichnet, Alicia Keys' Stimme ganz auf die Linie konzentriert, fast ohne Koloraturen, alles im Dienste der Songs. Und die Produktion von Ehemann Swizz Beatz tut ihr Übriges, alles auf die Essenz reduziert, Urban Beats mit viel Luft dazwischen, keine Überfrachtung nirgends. So wird »Pawn It All« zum modernen und gleichzeitig klassisch wirkenden Blues-Stomper. Oder, mit der schönsten Song hier, »She Don't Really Care«: Auf einem sauber abgenagten Beat weht von weit her eine G-Funk Keyboardlinie daher, bevor ein sympathisch unvirtuoses Vibraphon den abschließenden Rap untermalt, ein Song wie hereingeweht von den New Yorker Straßen in einer heißen Sommernacht. Im Gegensatz zu den zahllosen Retro-Soul-Diven hat Alicia Keys zudem ihre Grundierung in der Gegenwart. Die ist reich an sozialkritischen Themen: Polizeigewalt, Drogenopfer, Umweltzerstörung, auf »Here« ist jeder Song ein Statement. [KK]



★★★★★
(Anti/Indigo)

John K. Samson Winter Wheat

Seit der 2001er-Rheinkultur waren die Weakerthans treue Begleiter für mich. Mit »Left and Leaving« lieferten sie das Liebeskummeralbum, mit »Plea From A Cat Named Virtute« einen der besten Songs, der jemals geschrieben wurde. Nach »Reunion Tour« im Jahr 2007 passierte nicht mehr viel, und nach Erscheinen von Frontmann Samsons Solodebüt folgte die endgültige Trennung im Jahr 2015. »Winter Wheat« ist Samsons Zweitling, mit an Bord ist ein Großteil der Weakerthans, und tatsächlich verlässt er musikalisch die bewährten Pfade eher selten. Wenn er nicht gerade Neil Young huldigt, wie in »Vampire Alberta Blues«, ist alles dabei, was man von seiner Band schon liebte: superreduzierte Akustikgitarrenballaden und schnelle Indiehits mit vollem Bandsound. Sein Geschichtenerzählertalent hat er natürlich nicht verloren. Besonders schön ist es, dass er mit »17th Street Treatment Centre« und »Virtute At Rest« den Protagonisten der beiden »Virtute The Cat«-Songs der Weak-

erthans ein melancholisch-schönes Happyend gibt. Ein Album für Weakerthans-Nostalgiker und solche, die es noch werden möchten. [FR]



★★★★★
(Légère
Recordings/
Broken Silence)

David Nesselhauf Afrokraut

Zurück in die Zukunft geht es auf David Nesselhaufs bahnbrechendem Album »Afrokraut«. Der Hamburger Produzent, Multi-Instrumentalist und Komponist reist tief in die Tage des Krautrocks, als Bands wie Can mit afrikanischen Rhythmen mehr als nur experimentierten. Doch was damals »Afrokraut« getauft und irgendwie nicht so richtig fortgeführt wurde, ist heute immer noch ganz weit vorne. Die rhythmische und experimentelle Fusion von afrikanischer Musik und Krautrock kommt mächtig groovend und treibend daher. Vertrackte Rhythmen, wie Trommlerlegende Tony Allen sie mit Fela Kutis Band ab Ende der 1960er berühmt gemacht hat, prägen auch Rock und Funk auf »Afrokraut«. Dieses Album lässt die ausgetrampelten Wege elektronischer Musik, Jazz, Pop oder Club-Musik links liegen, ohne

sich in verschrobene Experimentalsmen zu verlieren. Anspieltipp: »Come Along Bintang Bolong«.

[CF]



★★★★★
(Tapete/Indigo)

Verschiedene Interpreten Falscher Ort, falsche Zeit Volume 2

Erst im Januar hat das Label Tapete einen Sampler rausgehauen, der viele offene Türen einrannte: »Falscher Ort, falsche Zeit« sammelte deutschsprachigen Powerpop und hiesige Modsounds der 1980er Jahre. Das Ding kam derart gut an, dass nicht einmal ein Jahr später schon eine Fortsetzung fällig wurde. Kleinigkeiten haben die Kompilatoren verändert, etwa das Powerpop im Untertitel durch Underground Pop ersetzt, weil es so einfach besser passt. Ansonsten wird der beim ersten Teil eingeschlagene Weg konsequent fortgesetzt. Insgesamt 17 teils unveröffentlichte Songs malen ein feines Bild von deutschsprachiger Musik, die es zwischen 1980 und 1993 nicht ganz nach oben schaffte. Mit Mut zum Unperfekten, wachen Texten, Uptempo und Klängen, die deutlich näher an The Jam als an Klaus Lage lagen. Deutschland in den 80ern war für Postpunk, Wave, Mod und C86 einfach der falsche Ort zur falschen Zeit. Denjenigen, denen das scheißegal war, wird nun zum zweiten Mal ein Denkmal gesetzt. Und als Hörer kann man das Jahr 2016 mit einem ebenso feinen Sampler verlassen, wie man es betreten hat.

[CL]



★★★★★
(Brownswood/Rough Trade)

Verschiedene Interpreten Gilles Peterson presents: Havana Cultura Anthology

Gilles Peterson ist einer dieser Leute, für die man die BBC einfach lieben

muss - musikalische Entdecker, die für ihre Hörer die Trüffel ausbuddeln. Und so wie John Peel zu Lebzeiten zuvor unentdeckten Subkultur-Helden auf die Bildfläche half, ist Gilles Peterson der Mann für alles rund um Weltklänge. (Okay, zwischendurch hat er auch noch den Acid Jazz hoffähig gemacht.) In diesem Kontext widmet sich der DJ und Globetrotter seit 2008 auch dem musikalischen Untergrund Kubas. Nach acht Jahren wirft er mit diesem Doppelalbum einen knapp zweistündigen Blick zurück. Tatsächlich zeigt diese Compilation, dass es in Kuba weit mehr gibt als Salsa und den Buena Vista Social Club. Jazz, Hip-Hop, Reggaeton oder Soundsystem-Kawumm: Alles findet sich auf »Havana Cultura Anthology«. Bis auf wenige Ausnahmen sind diese beiden CDs randvoll mit Tanzbarem. Von manchen Stücken hat Peterson einen Remix eingepackt, was der überraschenden Variabilität der kubanischen Musik sogar noch weitere, nicht minder bewegende Facetten verpasst. Alles in allem ein feines Stück karibischen Sommers im europäischen Winter.

[CL]



★★★★★
(Alien Transistor/Indigo)

The Notwist Superheroes, Ghost- villains + Stuff

Das hat der Welt gerade noch gefehlt: ein Notwist-Live-Album. Nach bald 30 Jahren im Geschäft haut die Weilheim-Connection erstmals überhaupt eine Platte raus, die ihre großartige, zumindest hierzulande von nur sehr wenigen erreichbare Live-Qualität für alle Zeiten festhält. Sie bleibt für immer, diese Nacht des 16. Dezember 2015, in der sich die Achers und ihre Mitstreiter in Leipzig einmal durch den eigenen Katalog spielten - vor allem durch den eher feinmechanischen Teil ab dem Beginn der Nullerjahre, ab »Neon Golden«. Aus der davor liegenden, musikalisch brachialeren Zeit gibt es mit »One Dark Love Poem« lediglich ein einziges Stück, das sich im heutigen Soundgewand der Band jedoch auch perfekt macht. Wie überhaupt alles an diesem Album perfekt ist. Alleine die Arrangements, die jedes Lied seiner Studiofassung entheben,

es umformulieren, zu voller Schönheit auseinanderfallen und über den Köpfen des Publikums kreisen lassen, bis der ganze Laden wie elektrisiert mitwippt. Wer das einmal live miterlebt hat, möchte es immer wieder. Und wird es auf diesem Album knackig klingend finden.

[CL]

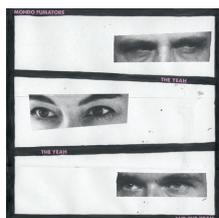


★★★★★
(Recreation Center)

Totorro Come To Mexico

Zwei Jahre ist es mittlerweile her, dass Totorro plötzlich mit einem Juwel von einem Debüt auf der Bildfläche erschienen. »Home Alone« flirte nur so vor Energie - wild ruckelte das Schlagzeug den Rhythmus-Tepich unter den frickelnden Math-Rock-Gitarren und dem Mark durchdringenden Bass zurecht. Hier ist der Nachfolger. Und »Come To Mexico« führt das mal virtuos filigrane, mal burschikos stampfende, vor allem aber immer mitreißende Spiel der vier Herren aus dem französischen Rennes auf das nächste Level. Diese Musik sprüht immer noch Funken. Gerade die Saiteninstrumente präsentieren sich weiterhin äußerst beweglich und immer auf dem Sprung. Ihr Rhythmus-Fundament wirkt aber ein Stück weit reifer, die Songstrukturen im Ganzen durchdachter, die Hinführung zum jeweiligen Ausbruch und Höhepunkt geduldiger. Totorro erzählen auch ohne Worte Geschichten, die feinen Melodien verführen den Hörer zum kurzzeitigen Schwelgen, ehe nach dem Schlagzeug-Break aus dem Nichts plötzlich alles bebt. Das nächste Juwel voller schöner Momente und Überraschungen.

[CL]



★★★★★
(Rewika/Alive!)

Mondo Fumatore The Yeah, The Yeah And The Yeah

Eines Tages, so erzählt die Legende, wurden Mondo Fumatore im Back-

Do. 01.12.2016 | YUCA, Köln

FUTURISTIC

Fr. 02.12.2016 | Luxor, Köln

EVERY TIME I DIE

special guest: 68

Sa. 03.12.2016 | FWZ, Dortmund

Sa. 10.12.2016 | Gloria, Köln (Matinee)

GUILDO HORN

& DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Sa. 03.12.2016 | Luxor, Köln

POETS OF THE FALL

special guest: Flight Brigade

Sa. 04.12.2016 | Luxor, Köln

ASH

Sa. 04.12.2016 | MTC, Köln

DANIEL LIONEYE

Sa. 04.12.2016 | Artheater, Köln

INC. NO WORLD

Di. 06.12.2016 | Blue Shell, Köln

TOY

special guest: Half Loon

Mi. 07.12.2016 | Luxor, Köln

GALLANT

Do. 08.12.2016 | Blue Shell, Köln

PWR BTTM

special guest: The Spook School

Do. 08.12.2016 | Studio 672, Köln

RYLEY WALKER & BAND

Do. 08.12.2016 | MTC, Köln

TIMEFLIES

Fr. 09.12.2016 | Luxor, Köln

TRIXIE WHITLEY

special guest: Gatwick

Fr. 09.12.2016 | Gebäude 9, Köln

ISOLATION BERLIN

Mo. 12.12.2016 | YUCA, Köln

THE COURTEENERS

Di. 13.12.2016 | Stadtgarten, Köln

OLLIE GABRIEL

Di. 13.12.2016 | Studio 672, Köln

MICK FLANNERY

Mi. 14.12.2016 | YUCA, Köln

I AM JERRY

Do. 15.12.2016 | Gloria, Köln

FRIDA GOLD

Sa. 17.12.2016 | Luxor, Köln

THE TEMPERANCE MOVEMENT

Sa. 21.01.2017 | Luxor, Köln

LEROY SANCHEZ

Do. 19.01.2017 | Gloria, Köln

THE HEAD & THE HEART

Sa. 21.01.2017 | Gloria, Köln

CONOR OBERST

Di. 24.01.2017 | Die Kantine, Köln

RAE SREMMURD

Do. 26.01.2017 | Luxor, Köln

ST. PAUL & THE BROKEN BONES

Fr. 27.01.2017 | Kulturkirche, Köln

WOLF MAAHN SOLO LIVE

Fr. 27.01.2017 | Luxor, Köln

I HEART SHARKS

Mo. 30.01.2017 | Luxor, Köln

NICK WATERHOUSE

Di. 07.02.2017 | Die Kantine, Köln

THE NAKED AND FAMOUS

Sa. 18.02.2017 | Die Kantine, Köln

SOHN

Mo. 06.03.2017 | Essigfabrik, Köln

JOHNOSSI

kölnticket.de 0221-2801



stagebereich von jazzenden Kollegen gefragt, ob sie es mit dem mixolydischen Moll oder dem diatonischen Dur hielten. Wir, lautete ihre Antwort, arbeiten eher mit Lautstärke. Und das seit mittlerweile 20 Jahren. Zur Feier des runden Geburtstages hat die zum Trio erstarkte Crew acht Jahre nach »The Hand« noch einmal ein Album aufgenommen. »The Yeah, The Yeah And The Yeah« ist eine wirklich feine Lehrstunde, was alles unter dem Stempel Garage möglich ist, was dieses Genre braucht, um richtig zu rappeln: messerscharfe Riffs, twangende Fills, preschendes Schlagzeug, Mundharmonika, leichter Hall auf der Stimme und an den richtigen Stellen eine Rassel. Zwischendurch wird das Tempo auch einmal in Richtung Blues verschleppt. Und bei der »Appletree Theory« bewegt sich die Gitarre sogar im my-bloody-valentinesken Shoegaze-Universum. Insgesamt ein abwechslungsreiches Stück Geburtstagstorte, das man mit ordentlich Lautstärke besser genießen kann als mit irgendwelcher Musiktheorie. [C1]

Die zwischendurch eingespielten Samples einer ÖPNV-Stadtrundfahrt durch Berlin geben dem Hörer die Chance zum Durchatmen, ehe er das nächste Brett um die Ohren gehauen bekommt. 52 Minuten zwischen »Wow!« und »Alter!« [C1]



★★★★★
(Smalltown
Supersound/
Rough Trade)

Dungen Häxan

Um einen Soundtrack zu Lotte Reinigers »Die Abenteuer des Prinzen Achmed« gebeten, hat sich das schwedische Psych-Rock-Quartett Dungen intensiv mit diesem Filmklassiker aus dem Jahr 1926 und seiner damals bahnbrechenden visuellen Ästhetik befasst. Vor allem von der Figur der Hexe begeistert, haben sie diese zur Titelheldin ihres ersten Instrumental-Albums überhaupt gemacht. Und »Häxan« verfügt über ein seltsam faszinierendes Eigenleben. Ziemlich genau sieben Minuten lang lässt diese Platte die Leute an den Kopfhörern in dem Glauben, es hier mit einem typischen Soundtrack zu tun zu haben. Breit und gemütlich mändert die klassisch cineastische Klanglandschaft dahin, ehe plötzlich alles aufreißt. Aus dem Nichts jagt ein Riff im Tony-Iommi-Format von links nach rechts und zurück durch die Box, untermalt dabei eine entfesselte Querflöte. In der Folge scheint alles möglich: Feiste Hammond-Orgeln, sphärische Synthesizer, flirrende Ambient-Sounds, derbe Rockausbrüche und uferlose Dissonanzen geben sich die Klinke in die Hand und dem Hörer einiges zu knabbern. Ein verdammt wilder Ritt. [C1]

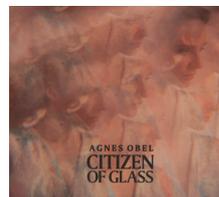


★★★★★
(Domino/
Goodtogo)

Alex Izenberg Harlequin

Der Mann aus Los Angeles zeigt auf seinem Debütalbum einigen Mut. Immerhin definiert er den Begriff »Kammerpop« aus der Sicht des Sin-

ger-Songwriters, mit opulenten und komplexen Arrangements, die sich um ein altes Klavier und viele verschiedene Klangspuren versammeln. Der Ursprung von »Harlequin« liegt in einem »Free Form«-Experiment, das Izenberg mit Produzent und Arrangeur Ari Balouzian in zwei Jahren zu einem avantgardistischen Pop-Album geformt hat, das populäre Klänge und Zugänglichkeit strikt trennt. Einfach sind die mit Falsetgesang, E-Musik-Anspruch und vielen extrovertierten Momenten befüllten Songs sicher nicht zu erkunden, diese Platte braucht Zeit. Idealerweise hilft auch ein bisschen Zuneigung zu Van Dyke Parks, David Bowie, Randy Newman und Grizzly Bear, um zum süßlich-versöhnlichen Kern von Izenbergs Kompositionen vorzudringen. Nach ein paar Hördurchgängen bleiben die Songs trotz ihrer verschachtelten Formatierung unwiderruflich im Kopf hängen. Popmusik für all diejenigen, die mit Popmusik aufgrund ihrer banalen Anspruchslosigkeit schon vor längerer Zeit abgeschlossen hatten. [K1]



★★★★★
(PIAS/
Rough Trade)

Agnes Obel Citizen Of Glass

»Piano Pizzicato« ist die musikalische Grundfigur des neuen Agnes-Obel-Albums. Filigran hüpfen Stimmen, Streicher und Pianos umeinander wie die Elfenbabies beim Vollmondanzeln auf der Lichtung. Könnte man als düsteres Enya-Update verbuchen oder als Choralmusik für Millenials. Vielleicht aber auch als Arnald Olafurs dunkle Cousine. Das ist ganz schön anzuhören, wenn man in der Stimmung dafür ist. Und jahreszeitlich auf jeden Fall die richtige Wahl. Es gehört eine Portion Mut dazu, ein komplettes Album ohne Rhythmusinstrument einzuspielen, lassen wir mal die trocken wie verdorrtes Holz klappernden Snare-Schläge auf »Golden Green« außen vor. Diese Strenge des Konzepts macht Obels Musik so verführerisch, anstatt nur romantische Behauptung zu sein. Höchst konsequent, diese moderne Version eines luftigen musikalischen Mobiles, einer Spieluhr aus Glasröhrchen und Lichtreflexen. Man könnte jetzt auch noch Kate Bush als Vorbild aufdrängen, aber dafür fehlt Obel zum Glück das große Pathos. Fein. [K1]

FR. 2.12.

Exchampion

Exchampion ist das Soloprojekt von Schlagzeuger Benjamin Kövener. Als Ein-Mann-Projekt vereint er seine Schlagzeugkünste mittlerweile nicht nur mit elektronischen Spielereien aus diversen Loop-, Sample- und Effektmaschinen, auch die Gitarre ist eingepackt und bringt eine neue Farbe ins Drums'n'Electro-Massaker. Special Guest: Raute. (Bonn, Bla, 20:00h)

Saeldes Sanc

Nachdem Hannah Wagner bei einem spontanen Treffen Ernst Horn (Deine Lakaien und Qntal) vorgesungen hatte, begann eine Zusammenarbeit, in deren Folge Hannah Sängerin von »Helium Vola« wurde, einem weiteren Nebenprojekt von Horn. Dadurch beflügelt, intensivierte Wagner die Arbeit an ihrem eigenen Projekt Saeldes Sanc, das sich der Vertonung mittelhochdeutscher Dichtungen im folkloristischen Stil, verbunden mit klassischen Elementen, widmet. Bei ihrem Winterkonzert bewegen sich Saeldes Sanc denn auch im musikalischen Rahmen zwischen Klassik und mittelalterlichen Minneliedern. (Bonn, Kulturzentrum Hardtberg, 20:00h)

FR. 2.12. und SA. 3.12.

Bonner Bluesfestival

Die Initiatoren des ersten Bonner Bluesfestivals hatten den Eindruck, dass die traditionelle amerikanische Bluesmusik in Bonn nicht in ausreichendem Umfang repräsentiert wird, und so haben sie kurzerhand dieses neue Festival ins Leben gerufen. Da sie es als »das erste« bezeichnen, darf gehofft werden, dass es eine Fortsetzung geben wird. Am Freitag, dem ersten Abend des zweitägigen Festivals, spielen die Turpentine Blues Band und Soulful of Blues, und am Samstag, dem zweiten Abend, die Al Frindermann Band und Baums Bluesbenders. (Bonn, Ortszentrum Dottendorf, jeweils 20:00h)

SA. 3.12.

Alex Panter

Alex Panter ist das musikalische Alter Ego des Singer/Songwriters Axel Potthoff. Seine Band besteht aus den Musikern von Ballad Of Crows, dazu kommt die Kölner Sängerin Astrid Foerst. Das akustische Set am heutigen Abend bietet ein Crossoverprogramm von Folk bis Jazz inklusive der einen oder anderen rockigeren Nummer. Support: The Balcony Band. (Bonn, Kult41, 19:30h)

An Erminig

Jubiläumskonzert: Seit inzwischen 40 Jahren widmen sich An Erminig der bretonischen Musik. Ihr Konzertprogramm umfasst das traditionelle bretonische Liedgut, die Ballade ebenso wie den typisch bretonischen Wechselgesang. Das Hauptgewicht des Repertoires liegt allerdings auf traditioneller Tanzmusik. (Bonn, Brotfabrik, 20:00h)

Above & Beyond

Seit rund 15 Jahren sind Above & Beyond ein Garant für volle Dancefloors. Hinter dem Namen Above & Beyond verbergen sich drei der erfolgreichsten DJs und Produzenten der britischen Elektronik-Szene: Jono Grant, Tony McGuinness und Paavo Siljamäki zählen zu den Speerspitzen des Trance und gehören auch zu den gefragtesten Remixern in Großbritannien. (Köln, Live Music Hall, 19:30h)

Killing Joke

Die Post-Punk Ikonen sind nach diversen Umbesetzungen seit einigen Jahren wieder in der Originalbesetzung mit Jaz Coleman, Kevin Walker, Martin Glover und Paul Ferguson unterwegs. In dieser Besetzung haben Killing Joke 2015 auch ihr bis dato letztes Studioalbum »Py-



★★★★★
(Noisolution/
Soulfood)

Tschaika 21/16 Tante Crystal uff Crack am Reck

Manchen Bands einfach mal beim Proben zugucken, das wär's. Tschaika 21/16 stehen auf der Liste potenzieller Kandidaten ganz oben. Es muss ein riesiger Spaß sein, Leuten auf die Finger zu schauen, während sie solch eine Musik zusammenschrauben und zu zweit voll auf die Zwölf kloppen: diese Gitarre mit ihrem wahnwitzigen Geriffe und dieses Schlagzeug, das mit scheppernden Becken und furztrockener Snare Akzente setzt und dann ohne große Vorwarnung losprescht. Zwischendurch bläst ganz plötzlich eine Trompete, ohne das Ganze jedoch ins Klamaukige abgleiten zu lassen. Der Umgang mit Buchstaben im Albumnamen und den Songtiteln belegt, dass die beiden Berliner hinter Tschaika 21/16 Humor haben. Ihr Zerlegen gängiger Rock-, Stoner- und Noise-Stereotype und deren Neuordnung in maximal fetter Konstellation geschieht jedoch mit genau dem richtigen Maß an Augenzwinkern.

In Concert

lon« veröffentlicht. Die Setlist für diese Tour soll neben den Stücken des neuen Albums ebenso die komplette Spannweite der über 30-jährigen Karriere dokumentieren und Songs aus jedem Abschnitt der langen Bandgeschichte beinhalten. Support: Death Valley High. (Köln, Kantine, 19:30h)

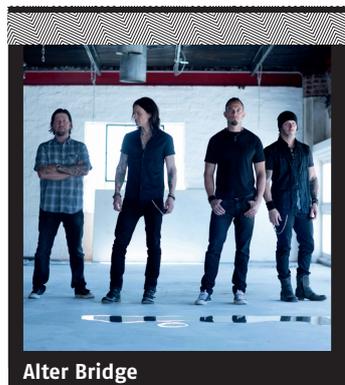
Poets Of The Fall

Die finnischen Rocker starteten als Trio mit einer Mischung aus Pop, Rock, Metal und Industrial. Später erweiterten dann drei weitere Kollegen das Line up der Band. Auf ihrer »Clearview«-Tour stellt das Sextett aus Helsinki ihr mittlerweile siebtes Studio-Album vor: zehn Songs zwischen radiotauglich-eingängigem Rock und kraftvollem Alternative. Special Guest: Flight Brigade. (Köln, Luxor, 20:00h)

MO. 5.12.

Alter Bridge

Seit über einem Jahrzehnt machen Alter Bridge erfolgreich Rockmusik. Bereits die Vorgängerbände Creed verkaufte über 40 Millionen Alben. 2004 trennten sich Creed von ihrem Sänger Scott Stapp, wenige Monate später gründeten die verbliebenen drei Musiker mit dem neuen Sänger Myles Kennedy Alter Bridge. In diesem Herbst ist nun mit »The Last Hero« das fünfte Album der US-Amerikaner erschienen, mit dem sie jetzt auch in Köln Station machen. Support: Gajira & Like a Storm. (Köln, Palladium, 20:00h)



Alter Bridge

MI. 7.12.

Meshuggah

Die schwedischen Schwermetaller haben sich in der Universitätsstadt Umeå mit ihrer lebendigen Jazzszenen entwickelt. Die Präzision, die Vielfältigkeit ihrer Klangwelten, das Spiel mit allen Untergenres des Heavy Metal, ihre Improvisationsfreude, das komplett Ungebundene, die progressiven Rhythmus- und Geschwindigkeitswechsel und die sich lang ausdehnenden Spannungsbögen und Songstrukturen, all das könnte seine Wurzeln in dieser Nähe zum Jazz haben. Oft wird das Ergebnis dann Progressive Metal genannt, die Band selbst bezeichnet ihre spezielle musikalische Mischung allerdings lieber als Experimental Metal. Special guest: High On Fire. (Köln, Essigfabrik, 20:00h)

DO. 8.12. und **FR.** 9.12.

Yellowcard

Nach fast zwei Jahrzehnten verabschieden sich die Pop-Punk-Veteranen aus Florida auf ihrer »The Final World Tour« mit gleich zwei Konzerten in Köln von ihren Fans: Beim ersten Teil des Abschiedsgastspiels in der Live Music Hall wollen Yellowcard ihr Album »Ocean Avenue« aus dem

Jahr 2003 in kompletter Länge spielen. Der zweite Teil soll noch eine Nummer größer werden und findet im Palladium statt – geboten wird ein Spezialprogramm mit den größten Hits ihrer Karriere. Beide Abende werden die Alternative-Rocker Normandie aus Schweden und die Punkrocker Kenneths aus London eröffnen. (Köln, Live Music Hall, 20:00h & Palladium, 19:30 Uhr)

SA. 10.12.

Nazareth

Die Schotten gehören zu den Hard Rock Bands der ersten Stunde und haben seit ihrer Gründung 1968 nicht nur über 60 Millionen Tonträger verkauft, sie haben die Stilrichtung des harten Rock auch maßgeblich mitgeprägt. Nach dem Ausstieg von Dan McCafferty ist die Band seit Ende 2015 mit ihrem neuen Sänger Carl Ssentance auf Tour. Support: Luke Gasser. (Siegburg, Kubana, 20:00h)

SO. 11.12.

The Wave Pictures

Gelegentlich veranstalten »Die Hängenden Gärten der Ehrenfeld« auch in ihren kleinen Räumlichkeiten nette Konzerte, für diesen Abend haben sie allerdings einen etwas größeren Rahmen gesucht und sich für das Konzert von The Wave Pictures und The Burning Hell mit dem Gebäude 9 zusammengetan: Nur ein Jahr nach der Billy Childish-Kollaboration und dem daraus entstandenen Album »Great Big Flamingo Burning Moon« präsentieren The Wave Pictures um Sänger David Tattersall mit ihrem neuen Album »Bamboo Diner In The Rain« zehn neue Tracks, die ein Zeichen gegen eine technikgeprägte Gesellschaft setzen sollen – traditionell arrangiert, blueslastig, verspielt und eine Art Liebeserklärung an Gitarre und Rockmusik. Special Guest: The Burning Hell (Folk-Pop-Indie-Rock). (Köln, Gebäude 9, 19:30h)

FR. 16.12.

Soul Preacher Night

Bei der zehnten Ausgabe der Soul Preacher Night wird es heute vorweihnachtlich: Zu Gast ist der Posaunist, Sänger und Produzent Nils Landgren mit seinem traditionellem Programm »Christmas With My Friends«. Landgren, seit langem einer der vielseitigsten, kreativsten und erfolgreichsten Jazzmusiker Europas, feiert sein musikalisches Weihnachtsfest in Gesellschaft guter Freunde und mit einer Auswahl unterschiedlicher Weihnachtslieder. Seit 2006 sind bereits fünf Alben der Reihe mit jazzigen Vertonungen von Weihnachtsliedern erschienen. Für das Konzert um 16:30 Uhr gibt es noch Karten, die 20 Uhr-Vorstellung ist leider bereits ausverkauft. (Bonn, Pauluskirche, 16:30h)

SA. 17.12.

The Temperance Movement

Mit ihrem authentisch-erdigen Blues Rock haben sich die Briten in den letzten Jahren zu einer festen Größe im Classic-Rock-Bereich entwickelt. Ihr Debütalbum stieg 2013 in den UK-Charts auf Platz 12 ein, und zum Jahresende erhielt das Quartett aus London den »Best New Band«-Award des britischen Szenemagazins »Classic Rock«. Anfang dieses Jahres erschien nun ihr zweites Album »White Bear«, mit dem The Temperance Movement auch diese Tour bestreiten werden. Support: The Graveltones. (Köln, Luxor, 19:30h)

MusikBaum Bonn

Wir haben die Instrumente !

www.musikbaum.de
Portofreier Notenversand



Tel: 0228-352512

Plittersdorfer Str. 9a-11, 53173 Bonn

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)

53111 Bonn

Info: 0228/981 34 55

www.citymusicbonn.de



UNSERE PERSÖNLICHEN CDs DES JAHRES 2015

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 1.1.-31.1.2016

ANGEBOTE JANUAR

BZW. SOLANGE DER VORRAT REICHT ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.

BERND	THUNDER – WONDER DAYS
CARSTEN	KEINE ZÄHNE IM MAUL ABER LA PALOMA PFEIFEN – DIE BIELLMANN-PIROUETTE
CHILARA	GALACTIC – INTO THE DEEP
DUCK	JD McPHERSON – LET THE GOOD TIMES ROLL
FLO	RYAN ADAMS – 1989
FRANK	MONOBO SON – JAMBO
FREDA	STEVEN WILSON – HAND.CANNOT.ERASE
PITTI	KADAVAR – BERLIN
THOMAS	ALBERT HAMMOND JR. – MOMENTARY MASTERS



je CD
14,99 €



MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

Kino



ELVIS PRESLEY UND FRANK ZAPPA: ZWEI VERSTORBENE GRÖSSEN DER ROCKMUSIK KOMMEN GLEICHZEITIG AB DEM 8. DEZEMBER INS KINO - IN GANZ UNTERSCHIEDLICHEN, ABER WUNDERBAREN FILMEN.

The Show must go on »Elvis & Nixon«

Das Bild aus dem Oval Office wirkt fast schon wie eine Fotomontage. Elvis Presley steht da in vollem Ornat: schwarzer Umhang, Seidenschal, weit geöffnetes Rüschenhemd und einen breiten goldenen Gürtel um die Hüften geschwungen, als wolle er sich für den nächsten *Batman*-Film bewerben. Neben ihm, mit einem festen Handschlag verbunden, US-Präsident Richard Nixon, der breit in die Kamera grient. Aber das Foto, das am meisten angefragte Bild des amerikanischen Nationalarchivs, dokumentiert ein tatsächliches Ereignis. Im Dezember 1970 stand Elvis höchstpersönlich angekündigt vor dem Nordwesteingang des Weißen Hauses und übergab den konsternierten Wachen einen Brief, der direkt an den Präsidenten adressiert war. In etwas krakeliger Handschrift zeigte sich der »King of Rock'n'Roll« bestürzt über die Entwicklung der Jugend im Lande. Hippies, Drogenkonsum und die kommunistische Indoktrination antiamerikanischer Kräfte wie der Beatles – dabei wolle er nicht länger tatenlos zusehen. Deshalb bot Elvis dem Bureau of Narcotics and Dangerous Drugs seine Dienste als Undercover-Agent an und forderte eine entsprechende Dienstmarke ein.

Lisa Johnson hat in *Elvis & Nixon* diese Skurrilität der amerikanischen Geschichte aufgegriffen und das Treffen zwischen »The King« und »The President« zu einer sehr unterhaltsamen, kompakten Komödie ausgebaut. Der fabelhafte Michael Shannon spielt den bereits kräftig durchgeknallten Presley nicht als Karikatur, sondern als vom Star-Dasein gelangweilte Ikone, die sich nur im eigenen, verschrobenen Gedankenuniversum be-

wegt. Wenn er zum Flughafenschalter geht, um bei der verdatterten Angestellten ein Ticket nach Washington zu kaufen, verschwendet er keinen Gedanken daran, dass die drei Pistolen, die er mit sich trägt, nicht ganz den Sicherheitsvorschriften am Bord entsprechen könnten. Auch den Wachen am Weißen Haus tritt er mit der Souveränität eines Showbusiness-Monarchen gegenüber.

Johnson verwendet viel Zeit darauf, das komplizierte Anbahnungsprozedere des Treffens in Szene zu setzen. Das spontane Verlangen des berühmtesten Show-Stars der Welt führt im Weißen Haus zunächst zu befremdeten Reaktionen. Nixon (Kevin Spacey) hat keinerlei Verlangen, sich mit Promis zu treffen, die seinen bescheidenen Glanz überstrahlen könnten. Selbst seine Wahlkampfstrategen können ihn nicht davon überzeugen, dass die Popularität seines Gegenübers in diesen schwierigen Zeiten positiv auf ihn abfärben könnte. Erst als die Tochter ein Elvis-Autogramm einfordert, willigt »Tricky Dicky« in das Treffen ein. In einem Parkhaus handeln die Präsidentenberater und die Elvis-Entourage konspirativ die Bedingungen des Meetings aus. Aber was als Fünf-Minuten-Visite geplant war, weitet sich schließlich zu einer einstündigen Zusammenkunft aus.

Köstlich ist das Zusammentreffen der beiden Egozentriker in Szene gesetzt. Munter frisst Elvis dem höchsten Mann im Staate erst einmal seine geliebten M&Ms weg und lässt Protokollvorschriften souverän hinter sich. »Schönes Haus. Erinnert mich an mein eigenes«, kommentiert Presley die Räumlichkeiten im Regierungssitz. Am Ende darf sich Nixon sogar beeindruckt von Elvis' Kung-Fu-Künsten zeigen.

Obwohl keiner der beiden Schauspieler auch nur die entfernteste Ähnlichkeit zu den historischen Figuren aufweist, gehen Shannon und Spacey in ihren Rollen und dem grotesken Promi-Pingpong vollkommen auf. Shannon unterschreibt den Glamourfaktor seiner Figur gekonnt, Spacey kann an seine Erfahrungen als politisches Alpha-Tier in *House of Cards* anknüpfen. Als Kinofiguren geben der durchgeknallte Rock-Star und das zugeknöpfte Staatsoberhaupt jedenfalls ein komödiantisches Idealpaar ab, und das Terrain wird mit feiner Ironie erkundet. Als skurrile zeitgeschichtliche Retro-Comedy funktioniert *Elvis & Nixon* bestens.

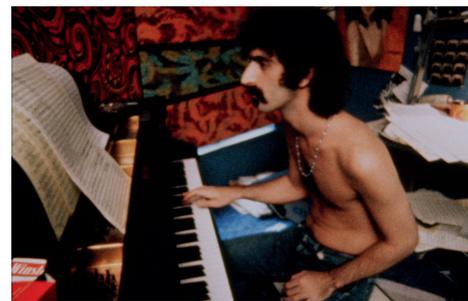
[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2016; Regie: Liza Johnson; mit Michael Shannon, Kevin Spacey (ab 8.12. Filmbühne, Rex)

»Frank Zappa - Eat that Question«

1940 geboren, wurde Frank Zappa – Autodidakt, Komponist, Musiker, Bandleader, Produzent und Freigeist – mit der Veröffentlichung seines Debüts (»Freak Out!« mit seiner Band Mothers of Invention) im Jahre 1966 schnell zur meistzitierten Stimme gesellschaftskritischer Popmusik.

Frank Zappa – Eat that Question ist eine subtile, kunstvolle Montage aus historischen Aufnahmen, die diesen energiereichen Maestro unverblümt feiert. Unvergessene Interviews und Auftritte hat Regisseur Thorsten Schütte in mühevoller Arbeit aus den vergessenen Archiven von Fernsehsendern der ganzen Welt zusammengesucht, um daraus diesen lebendigen Dokumentarfilm zu machen. Er folgt Zappas Entwicklung vom glattrasierten, an-



zugragenden Jugendlichen zum furchtlosen Oberfreak und bis in seine unerbittlich produktiven letzten Tage vor seinem Tod 1993 mit 52 Jahren.

Frank Zappa – Eat that Question plaziert den Zuschauer von Anfang an direkt in die erste Reihe: ganz nah an diesen Rock-Derwisch, um die wilden Gefühle in seinen Augen lesen zu können. Der Fokus des Films liegt auf Zappas hemmungslosem und unterhaltsamem Umgang mit den Medien. Während er höflich über eine Tour oder ein Album plauderte, wusste er besser als alle seine Zeitgenossen, wie man unerwartet verbale Sprengladungen zündet. Seine ätzenden Kommentare zu Staat und Religion, zur Musikindustrie und zur Jugendkultur hinterlassen einen aufrüttelnden musikalischen und gesellschaftspolitischen Kommentar zu seiner Zeit.

[ARI]

Deutschland 2016; Regie: Thorsten Schütte (ab 8.12. Kino in der Brotfabrik)

malerisch Paula

»Frauen können keine Malerinnen werden!« Das sagt Paula Beckers Vater, und das denken auch die meisten Menschen im Deutschland um 1900. Doch Paula hat einen Dickkopf und lässt sich von niemandem von ihrem Ziel abbringen, Malerin zu werden. Sie nistet sich in der berühmten Künstlerkolonie Worpswede in der Nähe von Bremen ein, aber eben nicht, um (wie die anderen anwesenden Damen) aus Zeitvertreib herumzupinseln, sondern um (wie die Männer) ernsthaft Malerei zu betreiben und vor allem: ihren eigenen Stil zu finden.

Regisseur Christian Schwochow hat ein Faible für starke Frauen, das hat er in den sehenswerten



Dramen *Novemberkind*, *Die Unsichtbare* und *Westen* gezeigt. Nun hat er sich erstmals einer historischen Figur angenommen, erstmals nicht nach einem eigenen Drehbuch oder einem seiner Mutter Heide. In starken Kinobildern erzählt der 38-Jährige von einer Frau, die sich in einer reinen Männerdomäne durchsetzen will, und das auch noch als Künstlerin. Und die darüber hinaus mit ihrem expressionistischen Stil vielen Herren der Schöpfung weit voraus ist. Carla Juri (*Feuchtgebiete*) ist mit ihrer erfrischenden Art eine echte Bank in der Titelrolle. Ihrem lebhaften Spiel wohnt immer etwas leicht Neckisches bei, was der manchmal etwas betulichen Szenerie der vorletzten Jahrhundertwende guttut. Und so folgt man gerne dabei, wie Paula den Maler Otto Modersohn (wohltuend zurückhaltend: Albrecht Abraham Schuch) kennen und lieben lernt, sich aber auch von ihm nicht von ihrem Weg abbringen lässt und schließlich nach Paris zieht, um ihre malerischen Fähigkeiten zu perfektionieren. Denn eines ist Paula Modersohn-Becker stets bewusst: Um sich durchsetzen zu können, muss sie in dieser Gesellschaft besser sein als die Männer. [MARTIN SCHWARZ]

D/F 2016; Regie: Christian Schwochow; mit Carla Juri, Albrecht Abraham Schuch (ab 15.12. Filmbühne, Rex)

unkonventionell Alle Farben des Lebens

»Jedes Jahr, wenn ich die Geburtstagskerzen ausblase, habe ich denselben Wunsch: Ich wünsche mir, dass ich ein Junge wäre«, sagt die jugendliche Stimme aus dem Off. Ray (Elle Fanning) ist 16, hieß einmal Ramona und ist sich sicher, im falschen Körper geboren zu sein. Jahrelange Therapie, endlose Diskussionen mit der Mutter – all das liegt hinter ihm. Ray ist zur Geschlechtsumwandlung fest entschlossen. Sobald wie möglich soll die Hormontherapie beginnen, und nächsten Sommer möchte er an einer neuen Schule in einem neuen Körper ein neues Leben anfangen. Ray wäre dann der erste Mann in der Familie. Maggie (Naomi Watts) hat ihr Kind ohne den Vater großgezogen. Sie wohnt zusammen mit ihrer Mutter Dolly (Susan Sarandon) und deren Lebensgefährtin Frances (Linda Emond) in einem mehrstöckigen New Yorker Backsteinhaus.



In der frauendominierten Villa Kunterbunt wird jenseits der Konventionen gedacht, dennoch kommen angesichts der Tragweite von Rays Entscheidung Zweifel auf. Maggie unterstützt ihr Kind und sieht die Ernsthaftigkeit des Verlangens. Dennoch zögert sie, die Einwilligungserklärung zu unterschreiben, zumal auch der Vater, zu dem sie seit zehn Jahren keinen Kontakt mehr hat, sein Einverständnis geben muss. Aber Craig (Tate Donovan), der mittlerweile mit einer anderen Frau und drei Kindern in einem schmucken Eigenheim außerhalb der Stadt lebt, fühlt sich von dem Vorhaben überrumpelt.

In einem matriarchalen Dreigenerationengefüge siedelt Gaby Dellal ihre Transgender-Dramödie an und stellt die unkonventionelle Familienkonstellation kräftig auf die Probe. Dabei gerät die jugendliche Hauptfigur oftmals aus dem Fokus, zugunsten eines holprigen Plots, der sich ein wenig zu sehr auf eine komplizierte Familienzusammenführung konzentriert. Aber Elle Fanning (*The Neon Demon*) ist hervorragend in der Rolle des Teenagers, der sich vom Mädchen zum Mann entwickeln will, und Susan Sarandon wurden ein paar schöne Bonmots passgenau ins Skript geschrieben. Anders als das Transgender-Drama *The Danish Girl* verhandelt *Alle Farben des Lebens* sein Thema auf eine deutlich heiterere, selbstbewusste und weniger manipulative Weise. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2015; Regie: Gaby Dellal; mit Elle Fanning, Naomi Watts, Susan Sarandon (ab 8.12.)



schonungslos Safari

Ulrich Seidl bleibt sich treu: Er blickt in seinen Dokumentarfilmen dorthin, wo es wehtut, kreierte zusammen mit seinem Stammkameramann Wolfgang Thaler meist symmetrische Tableaus, ohne Filmmusik und ohne Kommentar. Er lässt die Bilder sprechen – und seine Protagonisten. Und da darf es beim Bekanntheitsgrad des Österreichers Seidl mittlerweile schon erstaunen, dass er immer noch Protagonisten findet, die von etwas so begeistert sind, das sie bereitwillig vor seiner Kamera darüber Auskunft geben, auf die Gefahr hin, beim Zuschauer Widerwillen oder sogar Abscheu auszulösen.

Dieses begeisternde Etwas, das ist in *Safari* die Großwildjagd in Afrika. Da gibt es also eine bestimmte Sorte Menschen – hier einige Österreicher und Deutsche – die eine sicherlich nicht unerhebliche Summe an Geld ausgeben, um in Namibias freier Wildbahn Tiere abzuknallen. Die sich zum erfolgreichen Erlegen beglückwünschen und dann mit dem Kadaver stolz vor der Fotokamera posieren. Und, damit nicht genug, teils krude Ansichten über dieses Hobby äußern. Ein Kommentar ist hier nicht nötig, das Gezeigte spricht für sich: den Trieb, Macht auszuüben über unterlegene Tiere, eine merkwürdige Art der Selbstbestätigung. Nicht zu vergessen der Nervenkitzel. Seidl: »Der Akt des Tötens scheint für sie eine Art emotionale Befreiung zu sein. Der Film ist damit auch ein Film über das Töten geworden. Töten als Lust, ohne dabei selbst in Gefahr zu geraten.«

Konzentriert sich Seidl zu Beginn des Dokumentarfilms völlig auf die Jäger, ihre Aussagen, ihr Vokabular und ihre Riten, rückt er mit zunehmender Dauer dieses recht blutigen Films auch die einheimischen, stumm bleibenden Helfer ins Bild, die bei der Jagd helfen und hinterher die Tiere ausnehmen, die das Fleisch bearbeiten, die Teil dieses speziellen Tourismuszweiges sind. Hierzu kann sich dann jeder seine eigenen Gedanken machen. MARTIN SCHWARZ

Österreich 2016; Regie: Ulrich Seidl (ab 8.12. Kino in der Brotfabrik)



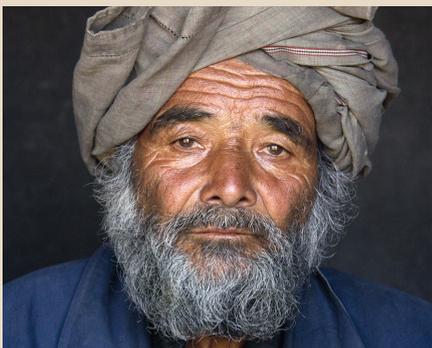
persönlich **Human**

Der französische Fotograf und Journalist Yann Arthus verwendet in seinem Film *Human* spektakuläre Bilder, etwa von einem Sandsturm oder einem übervollen Wellenbad. Diese Aufnahmen sind allerdings nicht die Hauptattraktionen, sondern fungieren als strukturierende Zwischenstücke. Im Zentrum stehen Interviews aus einer immer gleichbleibenden, frontalen Perspektive: Die Gesprächspartner sitzen vor einem neutralen schwarzen Hintergrund, blicken dem Publikum direkt in die Augen und erzählen sehr persönliche Geschichten. Menschen aus aller Herren Länder zeigen ihre Gefühle und schildern ihre Suche nach Glück. Die Montage gliedert die Interviews nach existentiellen Themen, wie Familie, Religion, Krieg, Globalisierung und Migration. Manche Geschichten werden zum passenden Weltkonflikt montiert: Auf den Bericht eines Palästinensers, dessen Tochter von einem israelischen Soldaten erschossen wurde, folgt ein Israeli, der seine Tochter bei einem Selbstmordanschlag verlor. Und ein Mörder lernt ausgerechnet von der Mutter seines Opfers, was Liebe bedeutet.

Glück und Schmerz liegen nah beieinander, und aus den Gesichtern der namenlosen Interviewpartner liest man eine breite Palette an menschlichen Gefühlen heraus: Verzweiflung, Angst und Scham, aber auch Hoffnung, Liebe und Begehren. Für Yann Arthus-Bertrand ist *Human* in erster Linie ein politischer Film, der den Menschen in wirtschaftlich abgehängten und unterdrückten Teilen der Erde eine Stimme verleiht.

[AK]

Frankreich 2015; Regie: Yann Arthus-Bertrand (Mo. 5.12.; Mi. 14.12.; Fr. 16.12.; Mi. 28.12. jeweils um 18.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)



strahlend **Marie Curie**

Marie Curie (Karolina Gruszka) bildet zusammen mit ihrem Mann Pierre (Charles Berling) ein partnerschaftliches Forscherteam. Von früh bis spät stehen die Eheleute in ihrem baufälligen Labor mit dem undichten Dach und betätigen veraltete Gerätschaften. Die Hartnäckigkeit der beiden wird belohnt. 1903 erhalten sie gemeinsam den Physik-Nobelpreis. Curie wird einige Jahre später ein zweiter für den Bereich Chemie verliehen. Doch bis dahin erlebt Marie turbulente Jahre, die den Mittelpunkt dieses Biopics ausmachen. Die zweifache Mutter wird früh Witwe. Mit Mitte Dreißig darf sie zwar die Vorlesungen des verstorbenen Gatten übernehmen, bekommt jedoch keine eigene Stelle. Als sie sich nach Jahren der Trauer in den verheirateten Physiker Paul Langevin (Arieh Worthalter) verliebt und auf eine Affäre mit ihm einlässt, löst sie einen heftigen Skandal aus. Denn just in dem Moment, als bekannt wird, dass sie ihren zweiten Nobelpreis erhält, veröffentlicht die Pariser Presse einen kompromittierenden Briefwechsel zwischen Marie und Paul. Zur Ehebrecherin abgestempelt und als polnische Hure beschimpft, die eine intakte französische Familie zerstört habe, will ihr die Akademie in Schweden den Preis nicht überreichen...



Die noch wenig bekannte Schauspielerin Karolina Gruszka überrascht mit der begeisternden Darstellung einer unbeugsamen, kraftvollen und doch verletzbaren Frau, die ihrer Zeit weit voraus war. Gruszka balanciert die Mischung aus Intelligenz, Sturheit und Zartheit perfekt aus. Auch Regisseurin Marie Noëlle merkt man die geistige Nähe zu der legendären Forscherin an. Mit Feingefühl, elegant und gleichzeitig sinnlich inszeniert sie dieses intime Porträt einer Frau im Spagat zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. Kameramann Michal Englert liefert dazu wunderbar flirrende Bilder mit Spiegelungen und Lichtbrechungen. Welch selbstlose Wissenschaftlerin Marie Curie war, zeigt ihr Tod im Jahr 1934: Nach dem ungeschützten Arbeiten mit toxischen Chemikalien erlag sie den Folgen der Strahlung.

[AK]

F/D 2016; Regie: Marie Noëlle; mit Karolina Gruszka, Charles Berling (ab 1.12. Filmbühne, Rex)

fatal **Die Habenichtse**

Der 11. September 2001. Nine Eleven. Fast jeder weiß noch heute genau, wo, wie und mit wem er von dem Terroranschlag auf das World Trade Center erfahren hat. Für die Protagonisten in *Die Habenichtse* haben die Ereignisse schmerzhaft Konsequenzen, wiewohl Jakob und Isabelle zur dieser Zeit gar nicht in den USA weilen. Aber eigentlich hätte Jakob am besagten Tag für seine Kanzlei in New York sein sollen. Doch sein bester Freund und Kollege Hans tritt diese Dienstreise an, die für ihn tödlich endet. Jakob hatte ihn um seine Vertretung gebeten, einer Einladung zu einer Vernissage wegen. Denn dort würde er auf seine Ex-Freundin und immer noch große Liebe Isabelle (Julia Jentsch) treffen. Tatsächlich keimen an diesem Abend die Gefühle zwischen Jakob und Isabelle wieder auf, führen zur Heirat und einem Umzug nach London. Doch die Schicksalhaftigkeit des 11. September schwebt als dunkler Schatten über ihnen.

In formaler Strenge inszeniert Regisseur Florian Hoffmeister den 2006 mit dem deutschen Buchpreis ausgezeichneten Roman von Katharina Hacker. Auch die Verfilmung sollte kein übli-

ches Dreiecks-Melodram oder eine psychologische 9/11-Tragödie werden. *Die Habenichtse* funktioniert eher als allgemeingültiges 30-Plus-Generationsporträt denn als spezielle Beziehungsgeschichte. Die Romandialoge sind für den Film bewusst verknüpft und verhindern übergroße Emotionalisierung. Auch die kühl fotografierten Schwarzweißbilder schaffen Distanz zu den Hauptfiguren, die sich oft in Unsicherheit und Angstzuständen befinden. Doch bei aller Unterkühltheit hält der Film am Ende einen durchaus Mut machenden Hoffnungsschimmer bereit, für Protagonisten wie Publikum.

[AK]

D 2016; Regie: Florian Hoffmeister; mit Sebastian Zimmmer, Julia Jentsch (ab 1.12. Kino in der Brotfabrik)



Kino ABC

Ab **DO.** 1. 12.

Democracy - Im Rausch der Daten

Deutsche Doku über die Entstehung der Datenschutzgesetze der Europäischen Union. (Di. 6. 12. 19.30 Uhr, WOKI)

Human

Kurzweiliger Interviewfilm, in dem in 60 Ländern der Erde mehr als 2000 Menschen die universelle Frage gestellt wird: Was bedeutet es, ein Mensch zu sein? (Mo. 5. 12., 18.30 Uhr, weitere Vorstellungen am Mi. 14. 12. um 18.30 Uhr, Fr. 16. 12., 18.30 Uhr und Mi. 28. 12. um 18.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ein Lied für Nour

Ein palästinensischer Taxifahrer im Gazastreifen kämpft um die Möglichkeit, in einer arabischen Castingshow in Kairo sein Gesangstalent beweisen zu dürfen. Humanistisches Drama von Hany Abu-Assad (»Paradise Now«). (ab 1. 12. Kino in der Brotfabrik)

Das Morgan Projekt

Actionreicher Sci-Fi-Thriller um die Tücken von künstlicher Intelligenz, inszeniert von Luke Scott, Sohn vom »Blade Runner«-Regisseur Ridley Scott. (ab 1. 12. Kinopolis)

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt

Realverfilmung des Kinderbuchs und des legendären Fernseh-Vierteilers. Ein kindlicher Erfinder und sein außerirdischer Roboterfreund werden vom Bösewicht-Paar mit den klingenden Namen Sharon Schalldämpfer und Brad Blutbad gejagt. (ab 1. 12. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Sully

Actiondrama um einen zivilen Helden: 2009 rettete Pilot Chesley B. Sullenberger allen Passagieren seines Fluges auf spektakuläre Weise das Leben. Nachdem das Triebwerk des Airbus durch einen Schwarm Vögel lahmgelegt wurde, gelang ihm eine Notwasserung auf dem Hudson River. Mit Tom Hanks. (ab 1. 12. Kinopolis)

Tschick

Fatih Akin verfilmt den kultigen Jugendroman von Wolfgang Herrndorf. (So. 4. 12., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Underworld 5: Blood Wars

Erneutes Großgemetzel zwischen Vampirkriegern und Werwölfen. (ab 1. 12. Kinopolis)

Ab **DO.** 8. 12.

Izo

Japanischer Psychothriller mit Horrorelementen, von Kultregisseur Takashi Miike. Es läuft eine analoge 35mm-Kopie in deutsch untertiteltem Originalfassung. (Mo. 12. 12., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Jacques - Entdecker der Ozeane

Das Biopic über den legendären Meeresforscher Jacques Cousteau bietet wunderbare Unterwasser-Aufnahmen, aber auch Familiendramatisches. (ab 8. 12. Filmbühne, Rex)

Office Christmas Party

Komödie um eine Unternehmens-Weihnachtsfeier, die komplett aus dem Ruder läuft. Mitten drin: Jennifer Aniston. (ab 8. 12. Kinopolis)

Pettersson und Findus - Das schönste Weihnachten überhaupt

Weihnächtlicher Realfilmspaß über den alten Erfinder und seinen Chaoskater. Im Gegensatz

zur ersten Adaption spielt nun Stefan Kurt anstelle von Ulrich Noethen den Pettersson. (So. 11. 12., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Salt and Fire

Im neuesten Spielfilm von Regisseur Werner Herzog werden Wissenschaftler, die eine Umweltkatastrophe an einem fiktiven bolivianischen Salzsee aufdecken sollen, entführt. Ökothriller mit Veronica Ferres in der Hauptrolle. (ab 8. 12. Kinopolis)

Schubert in Love

Komödie mit dem Blödelbarden Olaf Schubert als Olaf und Mario Adorf als dessen Vater. (ab 8. 12. Kinopolis)

Sing

Animationsfilm um eine Gesangs-Castingshow für Tiere. Mit dabei u.a. ein rappender Jung-Gorilla, eine durchtriebene Jazz-Maus und die alleinerziehende Schweinemama Rosita. (ab 8. 12. Kinopolis, WOKI)

Die Vampirschwestern 3: Reise nach Transylvanien

Die beiden Vampirschwestern Silvania und Daka haben jede Menge Abenteuerliches zu überstehen, um ihren kleinen Halbvampirbruder Franz vor der bösen Fürstin zu bewahren. (ab 8. 12. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Ab **DO.** 15. 12.

Burg Schreckenstein

Vergnügliche moderne Umsetzung der Internatsabenteuer nach der legendären Jugendbuch-Reihe. (So. 18. 12., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Golden Shorts - Kurzfilmprogramm

Roboterliebe und Alltagswahn, Farbenrausch und Facebookfalle. Es gibt aber auch kulinarische Ekstase, Bagger-Tiere, Religionsspaß, Cartoons, Nachwuchstrubel, Verwirrung im Park und einen deftigen Strandzwischenfall. Das Programm bietet Kurzfilme, die in diesem Jahr Beachtung auf verschiedenen Festivals fanden und zu Publikumslieblingen gekürt wurden. Internationale Highlights voller Fantasie. (Mi. 21. 12., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Katzelmacher

Früher Spielfilm von Rainer Werner Fassbinder um einen Außenseiter der Gesellschaft, den von Fassbinder selbst gespielten griechischen Gastarbeiter Jorgos. Auf der einen Seite gibt es eine in sich geschlossene Gruppe kleinbürgerlicher junger Erwachsener deutscher Herkunft, die gemeinsam abhängen, sich gemeinsam langweilen, gemeinsam trinken und durch diverse Beziehungskonstellationen und Abhängigkeiten aneinander gebunden sind. Das - durchaus konfliktreiche - Gefüge gerät durch das Auftreten des dazukommenden »Fremden« ins Wanken. Der in meist statischen Einstellungen gedrehte Film, mit sehr pointierten Dialogen in einem von Fassbinder kreierten Kunst-Bayrisch, wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet und begründete die internationale Karriere des Regisseurs. Inhaltlich ist er heute bedrückend aktuell. Als Vorfilm läuft mit »Der Stadtreicher« der erste erhaltene Kurzfilm Fassbinders. Beide Filme werden in analogen 35mm-Kopien gezeigt. (Mo. 19. 12., 20.30, Kino in der Brotfabrik)

Right now, wrong then

Die zarte Annäherung zwischen einem Arthaus-Regisseur und einem Ex-Model beginnt nach der Hälfte von vorn - allerdings mit nuancierten Unterschieden. (Do. 15. 12., 18.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Rogue One: A Star Wars Story

Ablegerfilm zur Krieg der Sterne-Saga. Viel rarer als seine megaerfolgreichen Vorgänger. Hier liegt die Betonung klar auf »Wars«. (ab 15. 12. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Das Salz der Erde

Wim Wenders' beeindruckendes Doku-Porträt um den brasilianischen, sozial engagierten Fotografen Sebastiao Salgado. Dessen Sohn arbeitete mit an diesem Film. (Di. 20. 12., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Das Unbekannte Mädchen

Drama um eine junge Ärztin, von den Regiebrüdern Dardenne. (ab 15. 12. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 22. 12.

Allied - Vertraute Fremde

Nobler Agententhriller, der während des Zweiten Weltkriegs in Casablanca spielt. Mit Brad Pitt und Marion Cotillard. (ab 22. 12. Kinopolis)

Assassin's Creed

Verfilmung eines Fantasy-Spiels. Die Geschichte führt in die Zeit der spanischen Inquisition. Mit Michael Fassbender und Marion Cotillard. (ab 22. 12. Kinopolis, WOKI)

Gemeinsam wohnt man besser

Französische Komödie um eine unfreiwillige WG zwischen einem alten, verwitweten Nörgler und einer frechen Studentin. Ziemlich gleiche Idee wie in »Frühstück bei Monsieur Henri«. (ab 22. 12. Sternlichtspiele)

Nocturnal Animals

Harter, bildgewaltiger und narrativ verschachtelter Alptraum-Thriller mit Anleihen bei David Lynch. Es spielen Jake Gyllenhaal und Amy Adams. Inszeniert hat Tom Ford (»A Single Man«). (ab 22. 12. Kinopolis)

Eine Schöne Bescherung

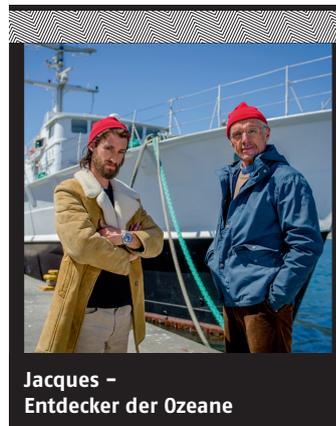
Ein schwules Paar und die gemeinsame - schwangere - Freundin laden ihre Familien zu einem Weihnachtsfest ein. Chaotisches ist vorprogrammiert. Schwedische Komödie, die im Heimatland megaerfolgreich war. (ab 22. 12., Kino in der Brotfabrik)

Vaiana

Der Animationsnachfolger von »Zootopia« aus dem Hause Disney führt in die Eingeborenwelt des Südpazifiks und bemüht sich redlich, politisch korrekt zu sein. (ab 22. 12. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Vier gegen die Bank

Deutsche Komödie über vier wohlhabende Männer, die, nachdem sie von der Bank gelinkt



Jacques - Entdecker der Ozeane

wurden, einen Überfall auf dieselbe planen. Til Schweiger, Matthias Schweighöfer, Jan Josef Liefers und Michael »Bully« Herbig in einem Film von Regielegende Wolfgang Petersen. (ab 22. 12. Kinopolis)

Ab **DO.** 29. 12.

Einfach das Ende der Welt

Drama um einen schwerkranken Schriftsteller, der nach Hause kommt, um die Familie über seinen nahenden Tod zu informieren. Inszeniert von Regie-Wunderkind Xavier Dolan. (ab 29. 12. Filmbühne, Rex)

Love and Friendship

Geniale Kinoadaptation vom frühen Jane Austen Briefroman »Lady Susan«, die einen präzise-kritischen Blick auf den Adelstand wirft und die bissige Sprache der Autorin betont. (ab 29. 12. Filmbühne, Rex)

Silvester-Kurzfilmprogramm

Gezeigt werden zum Jahresabschluss Stummfilme aus der Frühzeit des Kinos, mit aberwitzigen Slapstickeinlagen und kurioser Situationskomik. Auf jeden Fall mit dabei ist das unverwüsthliche Duo Stan Laurel und Oliver Hardy. Dazu gibt es preisgekröntes Modernes sowie nostalgisch-historisches Archivmaterial. Zusammen ergibt sich ein unterhaltsames Kurzfilmprogramm für die ganze Familie. (Sa. 31. 12. Silvester, 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Überglücklichen

Der italienische Spielfilm erzählt die Geschichte zweier psychisch instabiler Frauen, die sich in einem Therapiezentrum begegnen und später gemeinsam aus der Klinik ausbrechen, um die Welt der »Gesunden« zu erkunden. (ab 29. 12. Filmbühne, Rex)



Love and Friendship

Kalender für 2017

Wie jedes Jahr hier die Hinweise der Kalendertanten der *Schnüss* – wie jedes Jahr empfehlen die beiden Kalendarien aus vertrauten Häusern: Bewährter Qualität muss man nicht abschwören, nur weil ein neuer Jahreszyklus beginnt. Ganz im Gegenteil.

Die Herausgeberinnen des **Arche Literatur Kalenders** haben für 2017 das Motto »Von Nähe und Ferne« gewählt. Auf dem Blatt zur KW Februar/März umarmt der kurdisch-türkische Schriftsteller Yasar Kemal seinen deutschen Kollegen Günter Grass. Der hielt anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 1997 an Kemal auf Wunsch des Autors die Laudatio. »Die Literatur hebt Entfernungen auf«, sagte er da. Ein Blatt später ein Foto, das die Schriftstellerin Vita Sackville-West und ihren Mann, den Diplomaten Harold Nicolson, vor Sissinghurst Castle zeigt, dazu ein Auszug aus dem Briefwechsel der beiden, die einander nah waren, wenngleich häufig getrennt. Auch Liebe hebt Entfernungen auf. [G.L.]



Arche Literatur Kalender 2017, 54 Blatt, 22 Euro

Esst mehr Obst!, steht auf den Spitztüten, die man beim Einkauf auf dem Markt bekommt – guter Tipp. Wir haben auch einen: Lest mehr Lyrik! Denn auch in Gedichten stecken ja lebenswichtige Vitamine, bloß eben für Phantasie, Geist, Gedächtnis, Sprachliebe. Aus dem **Daedalus Verlag** kommen wieder 53 Stück zum Lesen und Verschicken. Gut gegen Mangelerscheinungen! [G.L.]

Daedalus Fliegende Wörter Postkartenkalender, 56 Blatt, 16,95 Euro

2017 gibt es wieder einen **Ohrenkuss Taschenkalender**: Die Fotografin Britt Schilling hat das Ohrenkuss-Heft zum Thema »Humor« fotografiert; diese Bilder finden sich auch im Taschenkalender für 2017. Dazu Zitate der Ohrenkuss-Autorinnen und Autoren zum Thema, zum Beispiel dieses: »Das Totlachen macht so Spaß. Das geht immer weiter, dann kriegt man so Schwierigkeiten mit der Luft.« (Angela Fritzen) [G.L.]

Erhältlich im Ohrenkuss-Kiosk. 21,00 Euro zzgl. Porto und Verpackung; Format Din A 5, Spiralbindung.
www.ohrenkuss.de

Bestellung telefonisch, schriftlich oder per Fax an:
Ohrenkuss · Friedrich-Breuer-Straße 23 · D-53225 Bonn
Tel.: (0228) 386 24 38 · Fax: (0228) 386 25 87



Weltberühmt ist die Titelgrafik von Erich Kästners *Emil und die Detektive*. Mit ihr hatte der Grafiker Walter Trier 1929 seinen Durchbruch als Illustrator und Karikaturist. Im **Kästner Kalender 2017** des Atrium-Verlags sind Autor und Zeichner wieder vereint: Kästner mit spöttischen Zitaten und Trier mit wunderbaren Illustrationen. So freut man sich jeden Monat auf ein ebenso schönes wie geistreiches Blatt. [MONA GROSCHKE]

Kästner Kalender 2017, Atrium Verlag, 12,99 Euro

Literatur

Von Branntwein toll und Finsternissen

»...KÜSSE IHN UND HEBE DAS MESSER NOCH EINMAL.«

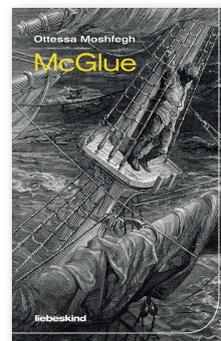
McGlue ist ein Seemann und ein Säufer – eher in umgekehrter Reihenfolge – und ein Mörder dazu. Er sitzt anno 1851 im Kittchen zu Salem, Massachusetts, angeklagt, in Sansibar seinen Freund Johnson getötet zu haben, und zerbricht sich furchtbar den Kopf. Was man so und so verstehen darf: McGlues Schädel hat wirklich eine Delle, ein Loch, das er sich schlug, als er besoffen aus dem Zug fiel. Der Rest Verstand, der McGlue geblieben ist, sinnt nun, in der erbärmlichen Zelle, von einem unaufhörlichen Strom delirierender Gedanken und Erinnerungen geschüttelt, von Gesichtern heimgesucht, fieberhaft nach: Hat er, McGlue, wirklich Johnson – den heißgeliebten, hassgeliebten Gefährten – erstochen?

Um die Welt ging ihre Reise, so vieles haben sie miteinander geteilt, nachdem Johnson den ewig zerlumpten, ewig besoffenen McGlue aufgegebelt, ihm das Leben gerettet, ihn herzensadoptiert und mit sich zur Handelsmarine geschleppt hatte. Der, ein Fetzen von Mensch schon seit er ein Junge war (»garstiges Kind«, sagt die Mutter zu mir), ließ sich willig adoptieren – welch ein Abenteuer – und der reiche, wohl aus gutem Hause stammende Johnson nahm ihn als schmutziges Alter Ego an, als Stimulans für sein eigenes rebellisches Tun. Und, das ist McGlues fieberwirrem, von heller, hasserfüllter Verzweiflung an sich selbst und der Welt und von sprachgewaltigem Delirium übervollen »inneren Monolog« zu entnehmen, aus Liebe. Ja, diese Geschichte einer Bluttat ist auch eine Liebesgeschichte. »Die Vorstellung meiner Hand auf Johnsons geneigtem Haupt macht mich froh, meine Finger in dem schwarz glänzenden Haar. Ich würde es zwischen den Fingern zwirbeln wie ein kleines Mädchen beim Zopfplechten, ich würde ihm in die Wangen zwicken und meine Hungermannspucke auf sein Gesicht tropfen lassen und den Frosch in meinem Hals losmachen. ›Johnny«, würde ich sagen. ›Auf uns, Johnny!«.

Nun ist Johnson tot, und McGlue – der ihn erstochen hat, sich daran nicht erinnern

will, bis der Tote selbst ihm erscheint und seinem löchrigen Gedächtnis auf die Sprünge hilft, der das viele Sterben im Leben satt hat wie nur etwas – wird es auch bald sein – »und vielleicht starb ich zuerst«.

McGlue, dieser halluzinatorische Monolog eines Säufers auf 140 Seiten, in einer Sprache, die stürmisch ist wie die See bei Kap Hoorn und dabei noch eine rabenschwarze, famos schnoddrige Komik pflegt, ist eine Wucht von einem Stück Literatur. Und »Ottessa Moshfegh ist wohl das nächste große



Ding«, urteilte zB die *Washington Post*. Das dürfte zutreffen: Moshfegh hat für *McGlue* (das Original erschien 2014) den Believer Book Award und den Fence Modern Prize bekommen, ihre Erzählungen, die regelmäßig im renommierten *New Yorker* und in der *Paris Review* erscheinen, wurden ebenfalls ausgezeichnet, für ihren Roman *Eileen* (um eine hochgradig neurotische Frau mit

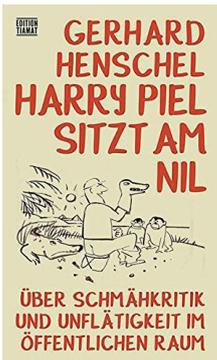
Vatermordtendenz; das Buch ist noch nicht übersetzt, lässt sich aber im Original gut lesen) hat sie nun den PEN/Hemingway Award eingeharbt.

Die Kritiker stehen kopf, so ganz und gar eigentümlich ist der Ton, den die 35-jährige Bostonerin kroatisch-persischer Abstammung anschlägt und mit dem sie existenzielle Abgründe auslotet, die sie übrigens »ziemlich normal« findet. Das jedenfalls verriet sie einem Journalisten, der sie zu *Eileen* interviewte, einem Roman, der mit McGlue nicht die Zeit gemeinsam hat, aber ein Thema: die verführerische und zerstörerische Macht des Suffs. So kompromisslos und treffend hat man das in Lowrys *Unter dem Vulkan* beschrieben gelesen. Auch Moshfegh weiß, wovon sie schreibt. Zu Tode saufen wie Lowry wird sie sich aber wohl nicht, nicht nach acht Jahren bei den AA. Außerdem hat sie große Pläne. Ihr außerordentliches Talent macht es wahrscheinlich, dass sie die umsetzt. [GITTA LIST]

Ottessa Moshfegh: *McGlue*.

ÜS Anke Caroline Burger. Liebeskind 2016, 144 S., 16 Euro

mehr Bücher



»... ganz unten angekommen« Das Buch zur Zeit zur Sprache

Nein, nein, nein: Hitler-Vergleiche sind tabu, und dabei bleibt es bitte. Und doch...

»Der Mann gibt es gar nicht; er ist nur der Lärm, den er verursacht«, zitiert Gerhard Henschel in seinem Buch *Harry Piel sitzt am Nil* Tucholsky. Und legt dann selber los: »Über dieses Lebewesen, von dessen Gebrüll der Erdball bis heute widerhallt, hat jedenfalls noch keiner seiner Biographen etwas ermittelt, das Tucholskys Befund widerlegt. Hitler war der reine, zu sich selbst gekommene Lärm; eine Eruption des Ordinären, wie sie die Welt noch nicht erlebt hatte, und eine millionenfache Gefolgschaft, quer durch alle Klassen der Gesellschaft, jubelte dem Schreihals zu.«

Wie kommt es nur, dass einem, wenn man das liest, dann eben doch Schreihälse der Gegenwart in den Sinn kommen – ganz besonders jener, der in einem Wahlkampf von unterirdischem Niveau nicht nur ohne jede Scham, sondern im Brustton der Überzeugung sowie im Vertrauen darauf, mit seinem primitiven Gebrüll Zustimmung zu finden, rassistische und sexistische Diffamierungen verbreitete? Und damit tatsächlich Erfolg hatte. Und demnächst Präsident der Vereinigten Staaten ist. Bisschen erschütternd ist das schon, gell.

Bisschen erschütternd ist aber auch »bei uns vor der Haustür« vieles, das genau in diese Richtung geht. In der »Ära des Postfaktischen« (jessessmaria, nun ist sie auch noch durch einen Begriff geadelt) gilt Versimpelung als Tugend und Sachbezogenheit als Arroganz; je komplexer die Welt, desto beliebter und erfolgreicher Parolen-

drescher, die sie als einfach verkaufen. Ob diese immer selbst in dem Maße dumm sind, wie sie ihr Publikum für blöde zu verkaufen trachten, ist eine spannende Frage. Jedenfalls scheinen viele, die sich »abgehängt« fühlen und unzufrieden sind, dann doch schnell zufrieden zu sein mit Versprechungen von ...great again oder Deutschland den Deutschen. Inhalt keiner, Hauptsache Emotion.

Die emotional aufgeladene Rede, mag sie auch jeder sachlichen Grundlage entbehren, kann, wenn der Redner geeignet ist, Emotionen zu binden, große Kraft entfalten. Je weniger Differenzierung, desto besser die Diffamierung, warum umständlich argumentieren, wenn man einfach nur schmähen kann?

Auch manche Kabarettisten (die sollen nicht umständlich argumentieren, sondern pointiert – aber argumentieren wär schon schön) machen da nicht unbedingt *bella figura*.

Unrühmliches Beispiel dafür ist Herr Böhmermann, dessen Erdogan-»Kritik« über so unflätige wie klischeesatte Zoten nicht hinausreichte und wohl kaum als eine ernstzunehmende Vorlage für die Debatte darüber taugt, was Satire darf, es gleichwohl zu Tagesschaurelevanz sowie zum Status einer Fast-Staatsaffäre brachte. Ob Hosenstallpolemik dieser Sorte überhaupt Satire ist, darf in Frage stehen. Auf die Sprach- und Rhetorikspezialist Henschel mit der ihm eigenen spitzgriffligen Gründlichkeit zu antworten weiß. Böhmermann kriegt dabei nicht viel zu lachen.

Henschels »kleiner, unsystematischer Streifzug durch die quecksilbrige Geschichte der Schmähkritik und der Unflätigkeit im öffentlichen Raum« zu lesen, macht überhaupt sehr viel mehr Vergnügen, als man dieser unserer Zeit abgewinnen kann.

Seine Betrachtungen zum Thema Schamhaftigkeit etwa. Denn um die geht es im Buch ja auch – wie gelingt es, Intimstes (Weichteilzone physischer wie seelischer Art) so zu schildern, dass nicht »der Eindruck entsteht, dass eine Klosett wand sprechen gelernt hätte«? Es gelingt, zeigt Henschel, Schriftstellern wie Heinz Strunk und Ingo Schulz – zum Beispiel. »Komiker« Ingo Appelt (die sprechende Klosett wand) und Gerburg Jahnke hingegen kommen, auch das zeigt er (und da wird es eklig),

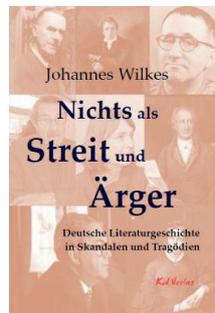
über schlichte Genitalsottisen nicht hinaus, für ausverkaufte Vorstellungen reicht das offenbar allemal: »Die Leute wiehern vor Lachen ...«.

Das macht kein Vergnügen – Henschels geschliffene Gegenreden (in denen auch Mönchlein Luther sein Fett weg kriegt) aber doch.

Es ist wohl nur leider so, dass, wer sie mit Vergnügen liest, nicht von der Blödigkeit solcher »Humorkultur« überzeugt werden muss, sondern es bereits ist.

Dennoch spricht nichts dagegen, dies Buch nicht nur zu kaufen, zu lesen, zu verschenken – getrost sollte man öfter mal ein Exemplar im öffentlichen Raum (Bus & Bahn & anderswo) auslegen: als Denkluke. Vielleicht zündet sie ja. [GITTA LIST]

Gerhard Henschel:
Harry Piel sitzt am Nil. Über Schmähkritik und Unflätigkeit im öffentlichen Raum. Critica Diabolis, Edition Tiamat 2016, 175 S., 14 Euro



»Du Blutwurst, bist du toll geworden?« Von Dichtierzoff und Wortgewalt

Insider und Vielleser wissen es natürlich: Im Literaturbetrieb geht es nicht nur nicht immer nicht gesittet zu, sondern manchmal regelrecht rabiat. Ruchlose Verleger und niederträchtige Kritiker gehören zum Betrieb wie die Schneide zum Messer – aber auch die Literaten und Innen selbst können höchst unfein außer sich geraten, wenn es darum geht, sich tatsächlicher oder vermeintlicher Kränkungen zu erwehren, Konkurrenten niederzumachen und was dergleichen Affekte mehr sind. Und wehe, wenn ein Schriftstellerpaar sich enzweit – dann wackeln die Wände im Elfenbeinturm.

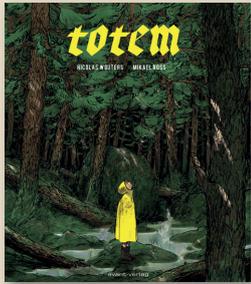
Johannes Wilkes hat für seine »Nahaufnahme« des Rosenkriegs zwischen Ingeborg Bachmann und Max Frisch kürzlich einen Literaturpreis bekommen – weitere solcher »Nahaufnahmen« versammelt der jüngst

erschienene Band *Nichts als Streit und Ärger*. Gediegenen Gossip aus der deutschen Literaturgeschichte hat der (praktizierende) Mediziner und Psychotherapeut Wilkes hier zusammengetragen, »Skandale und Tragödien« aus mehreren Jahrhunderten: Voltaire gegen Lessing, Heine gegen Platen, Bettina (»Bettine«) von Arnim gegen Christiane Goethe. Aus letztgenannter Schilderung stammt der entzückende Satz, den wir in der Überschrift zitieren – Bettina schleuderte ihn Christiane hinterher, nachdem diese gegen die vornehme Bettina (die es sich indes nicht nehmen ließ, gegen »die dahergelaufene Weibsperson«, die ihr den geliebten Goethe abspenstig gemacht hatte, zu sticheln) handgreiflich geworden war.

Wie Christiane der feinen Dame eine tachtelt, die ihrerseits dann deftig wird – welch delikate Situation, da hätten wir Mäuschen spielen mögen. Wilkes (obgleich er so wenig dabei war wie wir) weiß davon eine Vorstellung zu vermitteln, die Humor, ein bisschen auch eine Süffisanz, mit Analyse verquickt: Wo lagen die Ursachen für einen solchen Eklat? Ursachen zu ermitteln gehört zu Doktor Wilkes' Beruf als Arzt, die Beschäftigung mit sozialen Kompliziertheiten und Komplikationen ist seine Profession – wie sie auch Profession (oder Obsession) der Schriftsteller ist: Glück taugt nicht als Romanstoff.

Nicht immer lässt sich ein Konflikt so süffig erzählen wie der des Goethegroupies Bettina mit Goethegattin Christiane: Was sich zwischen Thomas und Heinrich Mann an »Bruderkampf« zugetragen hat, davon zeugt »eine Briefbombe« (so Wilkes) des späteren Nobelpreisträgers Thomas gegen seinen älteren Bruder, ein Brief, dessen Gehässigkeit alles andere als brüderlich ist. Wilkes nimmt ihn auseinander – und setzt ihn wieder zusammen zu einem Bild, das den Neid Thomas Manns auf seinen geistesfreieren Bruder Heinrich nicht schön (und nicht schont), aber doch auch die Komplexität der Beziehung nicht außer Acht lässt.

Wilkes Schreibstil hat etwas von Anamneseprotokoll – kurze Sätze, Telegrammstil. Keine Schnörkel – wobei dann schnörkeldialektisch doch wieder welche entstehen: die Wilkeschen Anamnesekurzsätze. »Jenseits der Literatur. Reich-Ranicki hatte ihn aussortiert. Aus dem Kreis der Autoren, die in Frage kamen. Wie einen faulen Apfel.« (Kapitel »Walser gegen Reich-Ranicki –



COMIC IM DEZEMBER

Metamorphose im Ardenner Wald

Louis »operiert« seinen jüngeren Bruder Thomas mit einem Essmesser. »Sie hatten einen Godzilla im Magen, aber jetzt ist alles wieder in Ordnung«, sagt er schließlich und hält eine Spielzeugfigur hoch. Doch dann gibt es Komplikationen, und eine Dose passierter Tomaten kommt zum Einsatz. Louis, dunkle Spritzer auf der Schürze, jagt dem Patienten mit zwei Bügeleisen »Stromstöße« durch den Körper. Die gespielte Operation geht gut aus. Aber dann, ganz ohne Show, macht es »Clomp« – Thomas liegt am Boden und gibt keinen Mucks von sich, Louis ruft verzweifelt nach der Mama.

Der belgische Szenarist Nicolas Wouters und der deutsche Zeichner Mikael Ross erzählen in *Totem* die Geschichte vom Ende einer Kindheit. Nach der Eröffnungsszene, in der aus Spiel bitterer Ernst wird, stolpert Louis in Gummistiefeln und rotem Regencap durchs Unterholz zum Donnerbalken. Seine Eltern haben ihn ins Pfadfinder-Sommercamp in den Ardennen geschickt, während sie bei seinem kleinen Bruder im Krankenhaus sind, der am Ende des Buchs sterben wird. Die älteren Jungs drangsalieren die Neuankömmlinge, die sich gemäß den Regeln des Lagers einem Initiationsritus unterziehen müssen, um Teil der Gruppe zu werden.

Auf relativ großem, quadratischem Format entfaltet sich eine Parallelwelt mit archaischen Riten, die unheimlich und bedrückend ist, aber gelegentlich auch schön. Grobe Striche und Aquarell in düsteren Blau- und Grüntönen dominieren, durchsetzt von kräftigen Akzenten: dem Ziegelrot von Louis' Fuchsmaske oder dem Blut des Hühnchens, das Louis schlachten muss, dem Gelb-Orange des lodernen Feuers oder dem fahlen Ocker von Licht, das durch die Baumkronen fällt. Wouters und Ross arbeiten mit phantastischen Elementen – wie Louis' Metamorphose in einen Fuchs, sein Totem –, die aber auch der Phantasie der jungen Protagonisten entsprungen sein könnten. Sicher ist: Als Louis den Wald verlässt, hat er ein Stück Kindheit hinter sich gelassen. [BB]

Nicolas Wouters/Mikael Ross: *Totem*,

ÜS: Claudia Sandberg, Avant-Verlag, 128 S., 29,95 EUR.



Tod eines Kritikers«; ebenfalls (un)gemein interessant.)

Das ist auf die Dauer etwas anstrengend. Aber man muss das Buch nicht so »in einem durch« lesen, dass einen dieser Stil stört. Es bietet sich vielmehr an, immer einen Happen zu nehmen. Macht man aber nicht, weil es einen dann doch packt. [GITTA LIST]

Johannes Wilkes:
Nichts als Streit und Ärger.

Deutsche Literaturgeschichte in Skandalen und Tragödien. Kid Verlag 2016, 195 S., 13,90 Euro



Christian Krachts neuer Roman Diese Kunst kann Deutschland nicht entkommen

Es ist wohlbekannt, dass das Leben des Autors Christian Kracht sein eigentliches Kunstwerk ist. Eines der eingesetzten Stilmittel ist dabei das gezielte Erinnern an die eigene Abwesenheit: So, wenn er kryptische Nachrichten über den vermeintlichen Rückzug an isolierte Orte übermittelt. Aber auch, wenn der Mensch Kracht physisch anwesend ist, muss er sich rar machen. Wie neulich im Frankfurter Schauspiel bei der Premiere seines neuen Romans *Die Toten*. Im blauen Dunkel neben der Bühne blitzten schon Krachts runde Brillengläser auf, als Verleger Helge Malchow eine heisere Einleitung sprach. Kracht tritt, sich hektisch verneigend, auf die Bühne und beginnt, ohne umständliche Würdigung des Augenblicks, zwei Episoden aus dem Roman zu lesen. Den Dufflecoat und den dicken Schal behält er während der knappen Stunde, die er dem Publikum schenkt, an. Nach zwei weiteren nicht weniger hektischen Verbeugungen ist der Autor auch schon wieder verschwunden.

Die Krachtsche Performance stiftet Verwirrung. Als sei er selbst einer in seiner Prosa auftretenden Fi-

guren, erzählt er sich ironisiert und stilisiert. Dieses Spiel reicht so weit, dass die öffentliche Figur Kracht selbst einräumt, nur »Schriftsteller-Darsteller« zu sein. Und man konsequenterweise fragen muss, ob hier reflektiert oder aber eine weitere Piourette gedreht wird.

Umso bemerkenswerter ist Krachts literarische Meisterschaft, haben seine Bücher doch tatsächlich selbst die Funktion von Requisiten einer umfassenderen Geschichte. Andererseits: Gerade diese Funktion ermöglicht ihre stilistische Einmaligkeit. Kaum ein bekannter Autor unserer Tage erlaubt sich derart nonchalant zu stilisieren und zu ästhetisieren. Die Funktion der Krachtschen Literatur als nur ein Aspekt eines artistischen Gesamtzusammenhangs ermöglicht ernsthaft den leichtfüßigen Einsatz einer Kunstsprache, die andernfalls Gefahr liefe, dem gegen sie erhobenen Manierismus-Vorwurf zu erliegen. So lässt Kracht die Formen der literarischen Moderne heute weiterleben.

Auch das neue Buch *Die Toten* ist ein Feuerwerk der Adjektive, die Kapitel sind sprachkünstlerische Miniaturen. Die Bühne ist in diesem Buch die Welt des Kinos der 1930er Jahre. Der erzählerische Gesamtzusammenhang tritt hinter die Wirkung aneinandergereihter Bilder, Szenen und Auftritte zurück, das unterscheidet den Roman von früheren Werken Krachts. Dennoch ist auch dieses Buch Kracht-typisch: Hier wandeln Figuren, die es so gar nicht gegeben haben kann, durch wohlrecherchiert-historische Kulissen. Wieder gibt es eine Episode des Ausbruchs in die Wildnis, diesmal ins japanische Hokkaido, die wiederum in einer Rückkehr mündet. Im Falle der Figur des Schweizer Regisseurs Emil Nägeli – das ist für Kracht außergewöhnlich – versöhnlich.

Die Literaturkritik hat noch nicht betont, dass Krachts Geschichten sich inzwischen zu einem Romanzyklus über die deutsche Geschichte gruppieren. Neben *Die Toten* zählen hierzu wenigstens das Buch *Imperium* und das Debüt *Faserland*. Kracht schildert deutsche Geschichte immer an anderen Orten, nahen und fernen, nur nicht wirklich in Deutschland. Ob am Zürcher See oder auf dem Pazifischen Ozean: Nie können sich die Figuren dem Leiden an Deutschland entziehen, nie gehören sie aber wirklich dazu. Sie versuchen Deutschland zu entkommen, werden aber immer wie-



AM KIOSK

Auf Vinyl

Sicher, Schallplatten sind heute zu einem Nischenprodukt geworden. Nur noch wenige haben einen Plattenspieler, noch weniger nutzen ihn regelmäßig; jetzt, da sogar die Verkaufszahlen von CDs drastisch sinken. Dennoch: Der Platte haftet ein so zauberhafter Retroflair an, dass die Vintage-Welle der letzten Jahre ihr zu neuer Popularität verholfen hat. Viele junge Bands produzieren wieder auf Vinyl, die wenigen verbliebenen Plattenpresswerke sind überlastet. Platten sind heute weniger Gebrauchsgegenstände, sondern Liebhaberstücke. Dieser Leidenschaft widmet sich *MINT*, das »Magazin für Vinylkultur«.

Das Heft ist ein buntes Potpourri aus allem, was mit dem Plattenkosmos zu tun hat. Zuerst finden sich in jeder Ausgabe rund 100 Vinyl-Kritiken, aber auch zahlreiche ausgedehnte Reportagen und Interviews. Jedes Mal gibt es einen Themenschwerpunkt, »40 Jahre Maxi-Single« ist der der Ausgabe Nr. 7. In Gesprächen mit Plattenhändlern, Sammlern und DJs wird nun der Frage nachgegangen, ob Maxi-Singles nun Rohstoffverschwendung oder tolle Sammlerstücke sind. Außerdem dabei: Ein Besuch im Untertage-Lager des größten Second-Hand-Plattenhändlers und ein Bericht über einen kleinen Plattenshop in Großbritannien, der durch eine Dokusoap berühmt wurde.

Den größeren Reportagen sind kleinere Elemente vorangestellt, in der Kolumne »Frag doch Dr. Mint!« werden etwa praktische Fragen zum Plattenhören und –abspielen beantwortet. *MINT* ist sicherlich ein Fachmagazin – wer sich aber für Schallplatten erwärmen kann, für den ist dieses Heft ein großes Stöbervergnügen. [KRISTIN HÖLLER]

MINT Magazin, Dialog GmbH, erscheint achtmal jährl., 4,90 Euro

der darauf zurückgeworfen. Auch dies haben sie mit der Kunstfigur des Autors Kracht gemein. [FB]

Christian Kracht: Die Toten. Kiepenheuer & Witsch 2016, 224 S., 20 Euro



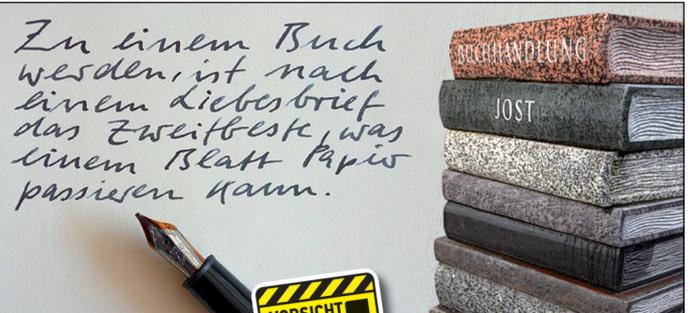
Vom Stapel Papierflieger

Manchmal gehen Bücher »im Rezensionstapel verschütt« – Zeit, aufzuräumen: *Narrenflieger* ist eine Sammlung von Kurzgeschichten betitelt, die zugleich eine Art Experiment darstellt. »Eines Tages überlegten wir, ob wohl bei einer Anthologie, die ohne Themenvorgabe zu-

sammengestellt wird, dann am Ende das übergeordnete Thema geradezu ins Auge springen würde.« In jeder der vierzehn Stories gehe es um »den Augenblick, in dem das Schicksal zulant und das Dasein ordentlich durcheinander rüttelt«. Das ist einerseits eine sehr großzügige Definition von »übergeordnet«, andererseits erlaubt sie eine wirklich große Bandbreite der Sujets.

Die ausgewählten Geschichten stammen von deutschen und internationalen AutorInnen, darunter zum Beispiel Anne B. Ragde (Norwegen), die mit einer fieser und zugleich feministisch-raffinierten kleinen Mordstory vertreten ist, und Mick Fitzgerald (Irland), den wir in der Schnüss schon einmal als erstklassigen Geschichtenerzähler vorgestellt haben. Eine Entdeckung: Kersten Flentner (Deutschland), in dessen Story »Schlechte Serien« das Schicksal in Gestalt einer Flasche Spätburgunder zuschlägt. Und zwar so erbarmungslos dröge-komisch, dass es glatt versöhnlich stimmt mit dem faden Zustand der Welt. [G.L.]

Gabriele Haefs (Hrsg.): *Narrenflieger*. Edition Narrenflug 2014, 224 S., 10 Euro



Zu einem Buch werden, ist nach einem Liebesbrief das Zweitbeste, was einem Blatt Papier passieren kann.

VORSICHT BUCH!

BUCHHANDLUNG JOST GmbH

Hausdorffstraße 160
53129 Bonn
Tel.: 02 28 - 23 28 68
www.buchhandlung-jost.de

Seit über 30 Jahren op de schäl Sick – die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

Letzte Buchhandlung vor Weihnachten!

Verlängerte Öffnungszeiten:
Am 1. bis 4. Adventssamstag bis 16 Uhr.

BücherBartz

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Dabei sein wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

Illustration: Rinaah Lang

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

ALTERNATIVEN ZUM JOB

Sie suchen eine sinnvolle Alternative/Ergänzung zu Ihrem Beruf? Lassen Sie sich zum EM-Gesundheitsberater ausbilden. Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung als Therapeut u. EM-Berater. Infos: www.nuechel-praxis.de Tel. 0228-4220501

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO

Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.

Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

TANZIMPULSE

– Institut für Tanzpädagogik
Zusatzqualifikation zur Tanzpädagogin/
zum Tanzpädagogen.

1. Tanzstil spezifisch
2. Mit Schwerpunkt Kindertanz/ U3-11 Jahre
3. Mit Schwerpunkt Aktivitätstraining 60+

Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20,
51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91
Email: info@tanzimpulse-koeln.de
www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/weiterbildung

Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn

Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.

Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- Kreative Lebensgestaltung
- Kommunikation verbessern
- Coaching / Supervision
- Systemische Aufstellungen für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

odoroka studio Bonn

Schauspieltraining
Auftrittscoaching
Arbeit mit Körperausdruck
– für Bühne, Beruf und Alltag
Dr. Géza Melczer-Lukacs, Regisseur,
Schauspiellehrer, Körpersprachen-Coach
Karin Kroemer, SchauspielerIn, NLP-Coach (zert. DVNLP)
www.odoroka.de, odoroka@gmx.de

Stiftung CSP / Arbeitnehmer-Zentrum J.-Albers-Allee 3,

53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschafts-, Senioren, Frauen- und Behindertenpolitik, Betriebs- und Personalräte, Kinder- und Jugendbildung. Informationen: 0222373119
info@azk.de, www.azk-csp.de

WBS TRAINING AG Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn,
Brühler Str. 7, 53119 Bonn,
Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGSV), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für Mitar-

beiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialein-
richtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

**Wir können den Wind nicht ändern,
aber wir können den Kurs
neu bestimmen...**

Ruth von Lillienkiold
Supervisorin & Coach DGsv
Supervision und Coaching für
Einzelpersonen, Gruppen und Teams
in Organisationen
Tel. 0228-36 27 48,
supervision.lillienkiold@gmx.de
www.supervision-lillienkiold.de

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel
30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Ber-
atungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indi.to

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt und in der Altstadt,
die Sie für verschiedene Kurse,
Seminare, Sitzungen oder Behand-
lungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

**Räume für Beratung und Unterricht in
Bad Godesberg** Coaching-Raum (17m²)
und Seminarraum (24m²), hell und
freundlich, tageweise (auch am WE)/stun-
denweise zu vermieten. Tel: 0228-377 10 01

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-
nich tages-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

**Helle und freundliche Räume in der
Südstadt** für Seminare und Kurse sowie
für Sitzungen und Behandlungen in
unterschiedlichen Größen, auch stunden-
und tageweise zu vermieten. Parkplätze in
direkter Nähe. Brigitte Mailänder, Kaiserstr.
237, 53113 Bonn. Tel. 0228 - 97 47 95 70.
www.mbsr-bonn-koeln.de

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

Homepage mit Jimdo selbst erstellen.
Sie möchten eine eigene kostenfreie web-
site erstellen und pflegen? Als Fotograf
und Programmierer helfe ich gerne mit
günstigem Stundensatz bei den ersten
Schritten. Tel. 0177 412 9672.

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

PC- und IT-Beratung
Alternative Betriebssysteme
XP- / VISTA-Ablösung
(gewohnten PC behalten)
Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur
Späteinsteigerberatung
Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks
zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-
PCs und vieles mehr!
Desweiteren bieten wir kostengünstigen
Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen
aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A,
53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...
macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio FLASHROOM
Portrait – Werbung – Hochzeit
Architektur – Werbung – Reportage
in Bonn-Kessenich
Info/Termine: 0228-92978306
www.fotodesign.glaeser.de

Fotostudio in Bonner City
von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vor-
handen. Besichtigung und Absprache in
unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-93 98 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

**DER
HOLT(Z)MANN**
Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Real-
isation von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer,
Heerstr. 172, 53111 Bonn,
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die 4erbande
Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenaufruf
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35
Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de
Preisgünstige Umzüge nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Fi-
nanzberatung und Versicherungsvermitt-
lung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn,
Tel. 02 28/22 55 33,
Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschlöß
etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsth Handwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo 14-18.30 Uhr, Di-Fr 12-18.30 Uhr,
Sa 10-14 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen,
Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

**Beratungsstelle gegen sexualisierte
Gewalt e. V.** Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12,
Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden:
Förderverein Frauen gegen sexualisierte
Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für EBstörungen e.V.
bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie
und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Ber-
atung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr.
8.30-10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erre-
gungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifelder Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eure Party – Eure Musik!

Individuell auf Anlass und Ambiente abgestimmt. Hochzeiten, Geburtstage, Events. Seit mehr als 20 Jahren glückliche Gäste mit DJ Axel.
0173-211 75 75 oder axel@dxlr.de

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
– für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Ausdrucks malen für Kinder

motivierend und bestärkend – der eigenen, ganz persönlichen Spur folgen dürfen
Atelier »farbennest«,
www.farbennest.de

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden
Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.ateembegegnung.de

Bewußtsein erweitern durch chakrenbezogene Körperarbeit

Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsel (HP)
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
Wirbelsäulenthherapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.
• Bachblütenthherapie • VINA Massage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur
+ Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Blutegel + Schröpfen + Vitametrik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnose-therapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: **www.qigong-yangsheng-bonn.de**
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

Naturheilpraxis Esters

Praxis für Ganzheitliche Therapie in Bonn
Sophie F. Esters - Heilpraktikerin
Dorn-Therapie,
Klassische Homöopathie,
Ohrakupunktur,
Baunscheidt-Verfahren
Kaiserstraße 113, 53113 Bonn,
Tel.: 0228-2424373 oder 0228-94775214
www.naturheilpraxis-esters.de

Psychotherapeutische Heilpraktik.

Termin ist kurzfristig möglich.
Kostenloses Kennenlernen im ersten Gespräch. Tel. 0228-981 436 44
www.meinetherapeutin.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben durch

Yoga & Meditation

Montag & Mittwoch Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsels

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00
(Anmeldung erforderlich)

info@ashada.de und 0160-6017116

Beitrag 5 Euro

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn

T. 0228 | 92 61 64 57

www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Enderich, fortlaufender Kurs
Di 18:00-19:45 Uhr

FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09

Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr

Do 19:15-20:45 Uhr

Raimund Haas

Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240

E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit

Neue Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und neue Yoga-Kurse im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus. Tel. 0228 - 97 47 95 70. www.mbsr-bonn-koeln.de

Yoga dynamisch

Yogakurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der Aikidoschule Heinz Patt in Bonn-Buschdorf

Do 18:30 - 20:00 Uhr

Kontakt: Michaela Kaiser

Tel. 0171-682 0 932 oder

www.yoga-dynamisch.de

Studio 52

YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder

www.studio-52.de

oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 - 80%).

Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.

www.yoga-vidya.de/bonn

Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef

Midori Shoen Rosbach

www.zen-drachenfels.de

02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation

im Zentrum für Bewegung
und Lebenskunst,

Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn,
www.lebenskunst-bonn.de

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Erika Bogana (HP Psych.)

Sylvia Dachsels (HP)

Heiko Hofer (HP)

Marita Kreuder (HP Psych.)

Vanessa Raub (HP)

Coreina Wild (HP)

Ricarda Wojewski (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn

Tel. 0228 - 227 337 5

Begleitetes Malen im Atelier farbenest, berührende und überraschende Bilder entstehen lassen, dabei mehr über sich erfahren - ohne Vorkenntnisse und Wertung. www.farbenest.de

Begleitung bei Verlusten der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen. Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und lösungsorientierte Beratung. Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn

Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler o 22 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst - Jin Shin Jyutsu, verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung - NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.

Einzel- und Gruppenangebote

auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

Naturtherapie: Der kürzeste Weg zu Dir selbst führt nach draußen. Neue Klarheit, Kraft und Lebensfreude durch Psychotherapie in und mit der Natur. Bei Stress, Burnout, Depression, Ängsten und Lebenskrisen. Sandra Knümann (Naturtherapeutin, HP/Psych., Dipl.-Päd.) 02243-84 34 48, www.pan-praxis.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele

Venloer Str. 5-7, 50672

Köln; 0221-57407-0

www.oshouta.de;

www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie

Selbsterfahrungsgruppen

Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut

www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese

• therapeutische Arbeit

mit der Phyllis-Krystal-Methode

Einzel-, Gruppen- und Paartherapie

Friederike Erhardt,

Hennef, Tel. 02242-84507

www.psychosynthesepraxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung

Dipl.-Psych. Tobias Gräßer

Systemischer Therapeut und

Berater (IGST)

0228 - 24005933

www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation

und Systemische Beratung

NLP · Systemische Therapie

Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn

02 28/956 32 17

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

Claudia Hoppe

Diplom-Psychologin

Systemische Beraterin

Heilpraktikerin (Psychotherapie)

0228 / 946 9564

www.hoppe-claudia.de

stand op!

Praxis

für Veränderungsprozesse

Gestalttherapie

Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop

Gestalttherapeutin

ProvokativCoach

Tel. 0228-24002858

www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung

- Shamanic Counseling

Seminare - Ausbildung - Beratung

Horizont-Zentrum Beate Ehlen

Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,

Tel. 02635-31 64

www.hon-dahja.de /

info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille.

Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!

Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.

Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter: 0163 - 2851831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und

Frauen in Aachen. Esther du Vinage,

0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440

www.artefact-bonn.de

Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und

Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmalerei, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malen und Zeichnen für Anfänger und

Fortgeschrittene in der Malschule Kasper. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem. Individueller Unterricht in kleinen Gruppen. Kurse, Wochenendseminare, Einzelunterricht.

Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahnhoferstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem, Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

Malraum-Bonn.

Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.

Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,

www.malraum-bonn.de

Töpfern im Keramik-Atelier Rolf See-

bach Intensiv-Wochenendkurse, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de
Tel. 02245 61 93 25

Töpfer- und Keramikcourse

Intensiv- und Wochenendworkshops, auch nach Absprache. Anleitung für Gefäß und Skulptur - halbe Stunde von Bonn bei Maria Laach. Info unter: www.beatereuter.de und 02636/80 207.

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

**Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn

lfg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden

mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es
beruhigt den Verstand und öffnet das
Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen
und Einzelevents zu besonderen
Anlässen

NANDA – Lebendige Malerei & Chanting

Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks.

S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-
rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prü-
fungsangst, Rechtschreibschwäche, Mob-
bing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine
Psychotherapie). Marion Platen (Kinder-
und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.

Bewusstwerdung und sich neu gestalten
durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/
Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-
herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier ler-
nen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen.
Seminare in Gewaltfreier Kommunikation
nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung
unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

Antiquariat Walter Markov, Linke Litera-
tur von den Klassikern bis zur Neuen Lin-
ken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite
Str. 52, Altstadt. Di–Fr 14–19, Sa 10–14 Uhr.

Bonner COMIC Laden,

Oxfordstr.17, Bonn 1,
Alles aus der Welt der bunten Bilder,
Comics auf über 100 qm. Der Spezialist
für Bonn. Auch Fremdsprachen.
Tel. 02 28/63 74 62

Buchhandlung Jost,

Hausdorffstr. 160,
53129 Bonn-Kessenich,
Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen.

Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-

handlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel.
0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch-
und portugiesischsprachige Bücher,
Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

KORREKTORAT

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.

adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-9449894; Fax 0228-94498942
8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo–Fr 9.00–
19.00, Sa. 9.00–14.00

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228 – 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo–Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

WEINHANDEL

Vinos y Cavas de Espana

J. Krings, Kaiserstr. 71.
Über 200 Sorten;
Weine ab 3,90 im Liter; Cavas, Brandys,
Sherrys und Weinproben. Tel. 222719.

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-

birge: Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Neue Wege – Ganzheitliches Reisen

Ferienseminare an besonderen Orten mit
Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massa-
ge, Vollwertkost inclusive Programme bei:
Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22,
53381 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Reisepreisvergleich

- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach
Entspannen und Genießen

Tel. 0561 9412833
http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de

Segeln in den schönsten Revieren der

Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld:
MUSH-ROOMS. Schöne Studioräume (Auf-
nahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab
100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch
unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.

Radiowerkstatt LORA,
Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16,
Tel. 475294, Fax 466137

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel. 0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 – 53229 Bonn
Tel. 0228 – 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Chinese Boxing Institute Bonn

– innere Kampfkunst –
Tai Chi Chuan – Yang Stil,
Mi., 19–20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30–21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn
www.olafpachten.de

**Gezielt abnehmen und Problem-
zonen festigen** durch die neue
Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den
USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151–54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe ist der 6. Dezember.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

als Kleinanzeige in der Schnüß, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Bar Scheck Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Bar Scheck Rechnung Briefmarken
 Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüß-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüß
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Bar Scheck Rechnung Briefmarken
 Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüß · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 – 0 · Fax (0228) 604 76 – 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Kleinanzeigen

Reisen

Griechenland-Segeln 8.-22.4.17 od. 29.4.-13.5.17 Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel.: 06172 / 93 95 16**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. **www.arkadia-segelnreisen.de**, **Tel.: 02401-8968822**, **Fax: 02401-8968823**

TOLLE SKI GRUPPENREISEN für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! **02486 - 1001**, **www.van-sun-reisen.de**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.



Europäische Metropolen erleben!

- Paris**
2,5-Tage-Busreise ab **39,-**
- London**
3,5-Tage-Busreise ab **79,-**
- Prag**
2-Tage-Busreise ab **59,-**
- Amsterdam**
2,5-Tage-Busreise ab **67,-**

Silvesterreisen

Jetzt Plätze sichern & online buchen

- Paris**
1,5-Tage-Reise ab **59,-**
- London**
2,5-Tage-Reise ab **89,-**
- Amsterdam**
3,5-Tage-Reise ab **138,-**
- Prag**
3,5-Tage-Reise ab **129,-**
- Blind Booking, Barcelona, Rom und viele weitere Silvesterreisen online!

Sommerreisen 2017

Jetzt buchen und Frühbucherrabatt sichern

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer
Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours
Tel.: 0221-277 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln



Büro- / Praxisräume

Bonn / Altstadt, verkehrsgünstige Praxisräume (24qm) inkl. Stellplätze in einer psychologischen Praxis für Klientengespräche, Supervision, Coaching, Yoga und Vorträge stunden- und tageweise zu vermieten. **Chiffre: »Praxisräume«**

Das **STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter **www.studio52.de** oder **0228 - 4102 7676**

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. **www.artemisa.de / 0228 / 660 110**

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Männer

Therapeutisch geleitete Selbsterfahrungsgruppe für Männer, die Gewalt erlebt haben: Geschlossene Gruppe (4-8 Teilnehmer) über mind. 6 Termine, aller 2 Wo. donnerstags 18-20 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: **Dr. Georg Merker, Beratungsstelle Adelante e.V., Tel: 909 76 855**

Alteingesessene
Bonner Buchhandlung
sucht
zwecks Umstellung
auf Online-Versand

geeigneten
Lagerraum ab 150 qm,
möglichst
im Bonner Stadtbezirk.

Mail: **Kababo@gmail.com**
Tel. **0177-80 200 76**

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

Querflöte u. Klavier (60+, mittl. Spielstärke) suchen Anschluss an geleitete Kammermusikgruppe o. Neugründung. **Tel.: 0228 - 242 41 45** o. **E-Mail: susanne-bonn@gmx.net**

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 Uhr mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter: **Tel. 973 72 16 & www.voice-connection.de**

SINGEN1: Gruppe für Einsteiger/-innen in Endenich mit Hansjörg Schall, Mittwochs 20:30 Uhr. Infos unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Geschenkgutscheine...
...für Einzelunterricht oder Gruppenkurse
- Neue Kursphase beginnt!

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch **0228-60877290**

GERMANISTIN M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für
Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: **0228 / 65 36 03**
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Psycho

Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit traumatischen Erfahrungen in BN: neue Gruppe nach den Weihnachtsferien: alle zwei Wochen mittwochs 18:15 Uhr, max. 8 Teilnehmer_Innen, Leitung durch erfahrene Therapeutin, Kennenlern-Termin: 11.01.2017. Weitere Informationen und Anmeldung bei: **Coreina Wild, Beratungsstelle Adelante e.V., Tel.: 909 76 855**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Kontakte

Angela, weibl., junggebl. 54J. sucht Silvesterbegleitung (weibl.) im Raum Bornheim/Bonn. **Chiffre: »Silvesterbegleitung«**

Gemeinsam mit anderen die Freizeit genießen: Wandern, Kultur, Party, Spieleabende und vieles mehr. Komm zum Infoabend! **www.salz-freizeit.de**

Ich (w. 49) will tanzen! Alternative, Rock, World-Music. Mein Plan ist, mit Gleichgesinnten verschiedene Lokalitäten zu testen. Vielleicht ergeben sich ja auch Freundschaften, in denen man mehr zusammen teilen kann. Hobbies: Musik (tanzen & singen), Literatur, Bewußtseinsarbeit, Schreiben, Astrologie, in der Natur sein, Kochen, kreativ sein. **Chiffre: »Tanzen«**

Querflöte u. Klavier (60+, mittl. Spielstärke) suchen Anschluss an geleitete Kammermusikgruppe o. Neugründung. **Tel.: 0228 - 242 41 45** o. **E-Mail: susanne-bonn@gmx.net**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Astrologische Lebensberatung und Mediation für Frauen
0170-73 47 255

Seminare / Workshops

Achtsamkeit üben - jenseits von aktuellen modischen Trends: 3-teiliger Workshop, Sa. 04.02., 04.03. und 01.04.2017, jeweils 10 - 14 Uhr, je Termin 100 Euro, vorherige Information & Kennenlernen zur Entscheidungsfindung am 21.01.2017, 14.00 - ca. 15.00 Uhr, Anmeldung bei: **Sylvia Dachesel und Coreina Wild, Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit, Rochusstr.110, 53123 BN-Duisdorf, Tel.: 227 337 5**

TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS! Mit Kamin, Konferenz- + Gym.-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, www.van-sun-reisen.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h



Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage Service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung
- Saisonbedingter Reifenwechsel



Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 13 • 53121 Bonn
Tel. 0228/98576-11
Fax 0228/98576-34

Heilpraktikerschule

ARTEMISA

Zentrum für heilende Künste

Ausbildungen Naturheilkunde Praxengemeinschaft

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.: 0228/660 110, www.artemisa.de

SCHULGRUPPE BERND BLINDOW

Private Berufsfachschulen und Private Hochschule

blindow.de | diploma.de

Ausbildung	Studium
Bernd-Blindow-Schule staatlich anerkannter Abschluss	DIPLOMA Hochschule BACHELOR / MASTER / MBA
Pharmazeutisch technische/r Assistent/in (PTA)	Fernstudium Seminare in Bonn oder online, auch neben dem Beruf o. der Ausbildung BWL, Recht, Grafik, Technik, Medien Medizinalfachberufe/Frühpädagogik
Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 / 93 44 90, bonn@blindow.de	

NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Feb 17 / Okt 17
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn März 17 / April 18
- **NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 17 / April 18

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

© Fathema-Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEIT NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Aus- / Fortbildung

Ma., Dt., Engl., Franz. 6,50 EUR/45 Min
v. Stud. Kl.4 - Abi. Tel.: 0157 / 92 32 31 74

Was tun bei ARTHROSE?



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung. Jedes Gelenk kann betroffen sein, besonders oft sind es die Knie. Die Folgen sind gravierend: Entzündungsschübe, Verdickung und heftige Schmerzen Tag und Nacht. Was aber kann man selbst tun, um die Schmerzen zu verringern? Welche Möglichkeiten gibt es, die Gelenke vor weiterem Schaden zu bewahren? Zu diesen und vielen anderen Fragen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihren Ratgeberheften „Arthrose-Info“ nützliche und praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Sie fördert zudem selbst die Arthrosenforschung mit bereits über 300 Projekten an deutschen Universitätskliniken. Eine kostenlose Muster Ausgabe des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte mit Angabe der vollständigen Adresse).

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 - 0 o. -12**

Veranstaltungskalender

1

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 71

KONZERT

BONN

► 19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang!** Die charmante Künstlerin serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder und Songs quer durch alle Genres und Jahrzehnte und das Mitsingen der Gäste ist Programm. Anmeldung erforderlich. Eintritt: 13,- ► *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

► 20:00 **Bonita & The Blues Shacks** Seit 25 Jahren sind »B.B. & The Blues Shacks« im Sachen Blues unterwegs. Jetzt gehen die Blues Shacks mit der in Südafrika geborenen Sängerin Bonita Niessen auf Tour. Eintritt: VWK 19,50 ► *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 »**Paseo a dos**« mit Renaud Garcia-Fons und David Pena Dorantes. Eintritt: 25,-/13,- ► *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

► 20:30 **Jazzbäckerei** Heute: New Phalanx - Modern Jazz mit griechischen Einflüssen. Eintritt frei - Spende erbeten. ► *KulturKneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

► 17:00 **Gezi Soul Festival** Dreitägiges Festival im artheater, Yuca und Nachtigall Bar. Heute 17 Uhr: Podiumsdiskussion »Der Putsch in der Türkei und die Zeit danach - Analysen, Erfahrungsberichte und Prognosen«. 21:30 Uhr: Ümit Han - »Gezi Ambient Symphonie Part I: The Trees«. Eintritt: 11,- ► *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 19:30 **Rae Spoon & Plastik** Experimental Folk Electronic aus Kanada und Berlin. Der Abend beginnt mit einer kleinen Lesung aus dem Buch »Begegnungen auf der Trans*fläche«. Eintritt: WK 5,- ► *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 19:30 **The Amity Affliction** Support: Northlane / Stray From The Path / Wage War. Eintritt: WK 25,- ► *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Cat Ballou** »Liebe Deine Stadt«-Reisekonzert. Ausverkauf! ► *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **David Garrett** Die Crossover-Tour des Violinisten. Eintritt: WK 40,50 bis 120,- ► *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

1. BÜHNE

Pettersson und Findus



9:00 + 11:00 Uhr ► Bonn, Junges Theater

1. Donnerstag

KONZERT

Paseo a dos



Einen »Spaziergang für zwei« verspricht der Titel dieses Abends. Und was das für ein Spaziergang werden wird?! Immerhin machen sich zwei außergewöhnliche Virtuosen miteinander auf den Weg, die das Beschreiten besonderer Pfade nur zu gut kennen. Die Finger von Renaud Garcia-Fons, etwa, wandern im Namen des Modern Jazz seit eh und je den Hals seines Kontrabasses hinauf und hinunter. Derweil sind die Hände des Flamenco-Meisters David Peña Dorantes ständig auf dem Flügel unterwegs. Gemeinsam gestalten diese Ausnahmemusiker einen aufregenden Wandel zwischen ihren jeweiligen Welten, zwischen Jazz und Flamenco.

20:00 Uhr ► Bonn, Beethovenhaus, Kammermusiksaal

► 20:00 **Klüngekköpp - Santa Extravaganza 2016** Eintritt: WK 18,- ► *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 20:00 **Nathalie Lories** Die wallonische Pianistin wird begleitet von der niederländischen Starsaxophonistin Tineke Postma und dem aus Brüssel stammenden Kontrabassist Nic Thys. Eintritt: WK 18,- AK 22,- ► *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

► 20:00 **Palace Of The King** Classic Rock / Heavy Hard Rock. Eintritt: WK 18,- AK 18,- ► *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

► 20:00 **The Brains** Psychobilly aus Kanada. ► *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **The High Kings** Energiegeladener »Folk'n'Rock«-Sound aus Irland. Eintritt: WK 30,- ► *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:30 **Sounds Wrong Feels Right** Heute mit: Julia Bünnagel / Pappen im Nebel. Eintritt: WK 8,- AK 10,- ► *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 21:00 **Egotronic** - »Lo-Fi«-Tour Support: Der Tante Renate. Ausverkauf! ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **She Keeps Bees** Rock, Blues, Grunge & Soul. Eintritt: WK 16,- AK 20,- ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

JOTT WE DE

► 19:30 **Höhner - »Höhner Weihnacht«** Neben eigenen Songs präsentieren die sechs Musiker klassische Weihnachtslieder und echte Evergreens. Eintritt: WK 38,- AK 40,- ► *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

► 20:00 **Lords of Black** mit Rainbow Sänger Ronnie Romero. Support: Savage Machine. Eintritt: WK 17,- AK 20,- ► *Kubana, Zeitstr. 100, Sieburg*

PARTY

BONN

► 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ► *PAUKE -Ljfe- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibeat. ► *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*

► 22:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party. Eintritt: 5,- ► *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

► 20:00 **Futuristic Rap**. Eintritt: WK 16,- ► *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- ► *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

► 09:00, 11:00 **Pettersson und Findus** Nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. ► *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 19:30 **Das Schloss** Nach einem Roman von Franz Kafka. ► *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

► 20:00 **CocoonDance** - »No body but me« Eintritt: 14,-/9,- ► *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 »**Fräulein Wunderk** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit und das Frauenbild jener Zeit. Eintritt: 18,-/12,- ► *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► 20:00 »**In meinem Hals steckt eine Weltkugel**« von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 ► *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Lars Reichow - »Freiheit«** Der Klaviator und Erfinder der frei laufenden Pointe und einer der vielseitigsten unter den Kabarettisten kommt mit seinem aktuellen Kabarett-Konzert. Eintritt: 17,-/13,- ► *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 ► *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Premiere: Das Geheimnis der drei Tenöre** Deutschsprachige Erstaufführung. In Das Geheimnis der drei Tenöre entpuppt sich Ken Ludwig einmal mehr als Meister der rasanten Verwechslungskomödie. Mit Stephan Schlegelberger, Steffen Schläpfer, Ralph Schicha, Andrea Wolf, Hermann Bedke, Christine Last und Monika Guthmann. ► *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Springmaus Improtheater - »Merry Christmas - Wir sind Weihnachten!«** Weihnachtliches Improvisationstheater. Eintritt: WK 27,- ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberkünstler Jan Mattheis. ► *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

► 19:30 »**Leutnant Gustl**« von Arthur Schnitzler. Eine Produktion der Volkshöhne. Eintritt frei, Hut geht rum. ► *Café Sommerfeld, Försterstr. 53*

► 20:00 **Sebastian Nitsch - »Frohes Fest und fix und fertig!«** Katastrophen-Kabarett mit Gratiskeks. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ► *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

► 18:15 »**Il faut beaucoup aimer les hommes**« Le masculin dans les œuvres d'écrivaines françaises. Buchvorstellung (Sammelwerk) durch Prof. Dr. Françoise Rétif (Herausgeberin) in Französischer Sprache. ► *Institut français, Adenauerallee 35*

► 18:30 **Literatur über Grenzen** Feierliche Eröffnung der 9. Bonner Woche der Kulturen mit einer Lesung von Monika Seyhan aus ihrem Roman »Morgenland - Abendrot«. Musikalisches Rahmenprogramm durch Mustafa Seyhans »Anatolische Klänge«. Eintritt frei. ► *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

► 18:30 **Bücher Machen!** Vom Sammlungsbestand zum Katalog-Buch - Die Sammlung Mülstroh. Mit den Büchermachern Petra Kruse und Kai Reschke, Berlin, und der Autorin Alexandra von dem Kneesebeck, Bonn. Eintritt frei. ► *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 19:30 »**Unerwartet erwartet**« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. ► *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

► 20:00 **Fundamentalismus** Die Reihe geht den soziologischen, historischen, psychologischen und theologischen Hintergründen des Phänomens nach. Heute: Christlicher Fundamentalismus in den USA. Vortrag von Prof. Dr. Michael Hochgeschwender. ► *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ► *Kult41, Hochstadenring 41*

Produktion: JTB. ► *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

► 11:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- ► *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselerhof 1*

► 15:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StatReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- ► *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

► 18:00 »**Aus der Einsamkeit in die Freude**« Lesereihe in der Adventszeit mit Märchen und Texten der Weltliteratur. Thema heute: Von der Ohnmacht der Mächtigen. Anmeldung erbeten. Eintritt: 25,- (inkl. Kakao und Kekse). ► *Adelante e.V., Rochusstr.110*

► 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten. ► *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

► 18:15 **Die Monogramm-Kapitelle der Hagia Sophia** Die Rolle der Kaiserin Theodora im Stifter-Konzept. Vortrag von Dr. Fabian Stroth, Heidelberg. ► *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

► 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. ► *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

► 19:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Guck durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ► *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

► 19:30 **Äthiopien - Land der Vielfalt** Einblicke in ein noch recht unbekanntes Land gibt der Geograf & Fotograf Christian Sefrin in seiner Live-Fotoreportage. Eintritt: WK 14,-/12,- AK 15,-/13,- ► *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 19:30 **Bücher Machen!** Vom Sammlungsbestand zum Katalog-Buch - Die Sammlung Mülstroh. Mit den Büchermachern Petra Kruse und Kai Reschke, Berlin, und der Autorin Alexandra von dem Kneesebeck, Bonn. Eintritt frei. ► *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 19:30 **Unerwartet erwartet**« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. ► *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

► 20:00 **Fundamentalismus** Die Reihe geht den soziologischen, historischen, psychologischen und theologischen Hintergründen des Phänomens nach. Heute: Christlicher Fundamentalismus in den USA. Vortrag von Prof. Dr. Michael Hochgeschwender. ► *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ► *Kult41, Hochstadenring 41*

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Freitag

KINO

BONN

- ▶ 19:30 **Die Tänzerin** F 2016 – R.: Stephanie di Giusto – mit Soko, Lily-Rose Depp – OmU. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- ▶ **Programmkin** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

- ▶ 16:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** 00 Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Natalia Lentas spielt Beethovens Sonate c-Moll op. 10 Nr. 1 und Franz Schuberts Improptius c-Moll und Es-Dur D 899. → *Beethoven-Haus, Bonnigasse 20*
- ▶ 19:00 **Classic Winds** International Festival & Competition. Heute: Alliance Quintett. Eintritt frei. → *Beethoven-Haus, Bonnigasse 20*
- ▶ 19:30 **Benefizkonzert** für das »Madagascar Eye Project«. Werke von A. Vivaldi, G. Ph. Telemann, R. Schumann, C. Saint-saens u.a. → *Schloßkirche, Am Hof 1*
- ▶ 20:00 **1. Bonner Bluesfestival** Am ersten Abend des neuen zweitägigen Festivals spielen die Turpentine Blues Band und Soulful of Blues. Eintritt: 18,-/12,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottenfelder Str. 42*
- ▶ 20:00 **Donorges Geburtstagsfeier** Klassische und traditionsreiche Hits aus Italien, Lateinamerika, den USA und vom Balkan mit Lothar A. Heinrich & Jakob Schkolnik. → *Mausefalle 33/13, Weberstr. 41*
- ▶ 20:00 **Exchampion** Soloprojekt von Schlagzeuger Benjamin Kövener. Special Guest: Raute. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- ▶ 20:00 **Georg Friedrich Händel – Messias** Der Chur (Cölnische) Chor und die Klassische Philharmonie Bonn führen Händels Oratorium in englischer Sprache auf. Eintritt: WK 18,- AK 20,- → *Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus, Kölnerstr. 31*
- ▶ 20:00 **Jenny Don't And The Spurs** Support: Black Sheriff. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- ▶ 20:00 **Queen Kings** A Tribute to Queen. Ausverkauft! → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- ▶ 20:00 **Saldes Sanc** Winterkonzert zwischen Klassik und mittelalterlichen Minneliedern. Eintritt: WK 17,-/18,50 → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- ▶ 20:00 **The Right Pill** Female Rock Classic. → *Suede – Rock'n'Roll Headquarters Bonn, Römerstr. 150*
- ▶ 20:30 **Relax Mad Max** 80ies Cover. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- ▶ 19:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- ▶ 19:30 **Autobrüll | Pignon | Lauter Bäume** IndieRock, Noise und Punk aus Bonn, Stuttgart & Köln. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- ▶ 19:30 **Every Time I Die** Die Band aus den USA verbindet Einflüsse aus Metalcore und bluesigem Southern Rock. Special guest: 68'. Eintritt: WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- ▶ 19:30 **Gezi Soul Festival** Dreitägiges Festival im artheater, Yuca und Nachtigall Bar. Heute 19:30: Kent Coda. 21 Uhr: Light in Babylon. Eintritt: 11,- → *ARtheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- ▶ 19:30 **Hail, Queen of Heaven!** Der Bonner Kammerchor präsentiert Chormusik zur Adventszeit mit Werken von Monteverdi, Mendelssohn, Bruckner, Brahms, Stanford, Dubra u.a. → *Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7*
- ▶ 19:30 **The Front Bottoms** Die Freunde Brian Sella und Mathew Uychich gründeten The Front Bottoms bereits 2007 auf dem College. Mittlerweile ist die Band aus den USA zu einem stattlichen Indie-Rock-Quartett angewachsen. Special guest: Gnarwolves. Eintritt: WK 16,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

- ▶ 20:00 **Cr7z Hiphop**. Eintritt: WK 13,- → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- ▶ 20:00 **Keimzeit** Deutsch Rock. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*
- ▶ 20:00 **Küngelköpp – Santa Extravaganza 2016** Eintritt: WK 18,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- ▶ 20:00 **Kölsche Weihnacht** Kölsche Töne kombiniert mit klassischen Elementen. Eintritt: 33,90 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- ▶ 20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute: Singer/Songwriter & Pop mit Fliin, Lampe und Gutbier & Vogeler. Eintritt: 10,-/18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- ▶ 20:00 **Martin Herzberg** Der Pianist verbindet Filmmusik mit eingängigen Poperelementen und deutschem Gesang. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- ▶ 20:00 **Max & Iggor Cavalaria – »Return To Roots«-Tour** Zum 20. Jubiläum der Veröffentlichung ihres legendären »Roots«-Albums werden die Sepultura-Gründer das komplette Album präsentieren. Eintritt: WK 29,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- ▶ 20:00 **Night of the Proms 2016** mit Ronan Keating, den Simple Minds, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, Time For Three, dem Sinfonieorchester Il Novcento und dem Chor Fine Fleur. Eintritt: WK 27,50 bis 82,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- ▶ 20:00 **Real Friends** Punkrock. Special Guests: Knuckle Puck / With Confidence. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- ▶ 20:00 **Vona – »(D)eine Liebe«-Tour** Deutschpop. Ausverkauft! → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- ▶ 21:00 **Scheisse Minelli** Punk / HC. Special Guests: Ravage Fix / A I's Wasted Youth. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- ▶ 20:00 **Bonfire – »Burnin' Tales 'n' Pearls«** 30th Bonfire Anniversary-Tour. Eintritt: WK 23,- AK 27,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- ▶ 20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Sara Jane Summers & Juhani Silvola – Die schottische Geigerin und der finnische Gitarrist bringen die Saiten zum Klingeln. Eintritt: WK 15,-/11,- → *Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*
- ▶ 20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Sara Jane Summers & Juhani Silvola – Die schottische Geigerin und der finnische Gitarrist bringen die Saiten zum Klingeln. Eintritt: WK 15,-/11,- → *Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*
- ▶ 19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → *PAUKE –Life- Kultur Bistro, Endericher Str. 43*
- ▶ 21:00 **Tanz ins Glück** Disco, Funk, House mit Michael Marten und Tom Bakerson. → *NBlounge, Franzstr. 41*
- ▶ 22:00 **80s meets Karaoke** Kombination aus 80er-Party und Karaoke. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- ▶ 22:00 **Bass Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass** mit BonnBeter Know & Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- ▶ 22:00 **Don't Tell Mom** Referatstour des LBST*-Referats des AstA der Uni Bonn mit den DJs Ralf Rotterdam und Olga O. Special Guest: Conchita 4711. Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- ▶ 22:00 **Freitag-NB** Charts & Classics mit DJ MAGrey. Eintritt 4,- → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

PARTY

BONN

- ▶ 19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → *PAUKE –Life- Kultur Bistro, Endericher Str. 43*
- ▶ 21:00 **Tanz ins Glück** Disco, Funk, House mit Michael Marten und Tom Bakerson. → *NBlounge, Franzstr. 41*
- ▶ 22:00 **80s meets Karaoke** Kombination aus 80er-Party und Karaoke. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- ▶ 22:00 **Bass Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass** mit BonnBeter Know & Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- ▶ 22:00 **Don't Tell Mom** Referatstour des LBST*-Referats des AstA der Uni Bonn mit den DJs Ralf Rotterdam und Olga O. Special Guest: Conchita 4711. Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- ▶ 22:00 **Freitag-NB** Charts & Classics mit DJ MAGrey. Eintritt 4,- → *NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22*

- ▶ 22:00 **NeonBombe** goer bis heute mit Bernd Bass & DJ Filmy Henдрих. → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- ▶ 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonnds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- ▶ 23:00 **Our Darkness – Dark Vinyl Classic** Dark 80s & 90s, New Wave, Dark Wave, Alternative, Dark Elektro, EBM, Gothic etc. mit Caesar. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- ▶ 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- ▶ 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- ▶ 23:00 **BallroomBlitz!** Pun-KRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- ▶ 23:00 **BergWacht** Lineup: Hidden Empire, Dale Middleton, Graziano Avitabile, Catweasel & Liho. → *ARtheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- ▶ 23:00 **Cologne City Clash 2016** Bun Babylon Sound und Jahcage veranstalten zum vierten Mal den international besetzten musikalischen Wettkampf verschiedener Reggae-DJ-Teams. Diesmal mit: Big Mama Sound, Lion Scratch So und Triggafinga International. Eintritt: 14,-/12,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- ▶ 23:00 **Das Glücksrad** DJ-Battle: Zwei DJs drehen abwechselnd am Glücksrad, um zu wählen, aus welcher von zehn Kategorien sie ein spontanes 15 Minuten Set spielen werden. Im Anschluss entscheidet das Publikum. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- ▶ 23:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt frei. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- ▶ 23:00 **Gogo Crazy** 60s to 80s Pop & Party Punk mit Miss Stereo und Kitty Atomic. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- ▶ 23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- ▶ 23:00 **Skip To The Good Bit** All Shades of Soul mit dem Tanzdiktat. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- ▶ 23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikhistorie auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jan3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- ▶ 23:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- ▶ 24:00 **Bass Wars – Episode I** Drum & Bass, Techno, Dancehall & Hip Hop mit den Partyreihen Quake! & D:Frnt. Eintritt: 12,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- ▶ 09:00, 11:00 **Petersson und Findus** Nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- ▶ 10:00, 20:00 **In meinem Hals steckt eine Weltkugel** von Gerhard Meister. Die neue Produktion des Junge Ensembles Marabu für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- ▶ 15:00, 20:00 **Kollegen – »Drei sind eine(r) zu viel!«** Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas

She Keeps Bees

01.12.16 Köln, Blue Shell

Night Of The Proms

Simple Minds, Ronan Keating, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, Time For Three u.a.
02./03.12.16 Köln, Lanxess Arena

Blondage

03.12.16 Köln, Artheater

Mystic Braves

04.12.16 Köln, Blue Shell

Lemo

10.12.16 Köln, Wohngemeinschaft

And The Golden Choir

15.12.16 Köln, Stadtpark

Klaus Hoffmann & Band

18.12.16 K, Theater am Tanzbrunnen

Von Brücken

12.01.17 Köln, Kulturkirche

Fil Bo Riva

15.01.17 Köln, Wohngemeinschaft

Nicole Jäger

16.01.17 Köln, Gloria

Vita Bergen

17.01.17 Köln, Gebäude 9

Robb

19.01.17 Köln, Yuca

Daniel Docherty

21.01.17 Köln, Wohngemeinschaft

Pool

27.01.17 Köln, Yuca

Wallis Bird

02.02.17 Köln, Gloria

Fahrenhaidt

07.02.17 Köln, Gloria

Muso

08.02.17 Köln, Yuca

Jack Savoretti

10.02.17 Köln, Gloria

Motorama

12.02.17 Köln, Gebäude 9

The Handsome Family

13.02.17 Köln, Blue Shell

Bruck

16.02.17 Köln, Blue Shell

Lambchop

21.02.17 Köln, Gloria

Immanu El

22.02.17 Köln, Artheater

Tycho

22.02.17 Köln, Gloria

Gregory Alan Isakov

20.03.17 Köln, Kulturkirche

Pippo Pollina & Band

24.03.17 Köln, Kulturkirche

John Bellion

26.03.17 Köln, Kantine

Charlie Cunningham

30.03.17 Köln, Kulturkirche

2. Freitag

KONZERT

Jenny Don't and the Spurs



Willkommen zurück! Gerade einmal ein halbes Jahr hat es gedauert, bis dieses Quartett wieder durch Europa tourt. Was für eine Freude. Denn Jenny Don't und ihre Spurs stellen wohl die heißeste Truppe dar, die Portland aktuell in Sachen Roots-Country zu bieten hat. Mit Bands wie den Wipers, Dead Moon oder eben Don't seit Ewigkeiten in Punkrock und Garage unterwegs, widmen sich die Musikerinnen und Musiker in dieser Konstellation klassischen Country- und Protestsängern der 1940er- und 1950er-Jahre. So finden Leute wie Hank Williams oder Patsy Cline in ihnen würdige Erben.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

18:00, 21:00 Talents Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberkünstler Jan Matheis. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Buddenbrooks Nach dem Roman von Thomas Mann. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

19:30 Lucia Di Lammermoor Die 1835 uraufgeführte tragische Oper zählt zu den wichtigsten Werken des 19. Jahrhunderts. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Offene Bühne Bunter Kleinkunstabend. → KabEtÉ, Rastenbergweg 15

20:00 CocoonDance - »No body but me« Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Das Geheimnis der drei Tenöre Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 »Fräulein Wunder« Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit und das Frauenbild jener Zeit. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 Lol - Das Comedy Start-Up Ausverkauft! → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20

20:00 Martin Zingsheim - »Kopfkino« Musik-Kabarett. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Michael Kohlhaas nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad

20:00 Unterhaltungen deutscher Ausgewanderte nach der Novelle von Johann Wolfgang von Goethe. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

20:00 HappyDay Podcast - »Niveaus mit Niveau« Lustige Podcast-Geschichten. Eintritt: 22,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 Martin Sierp - »The Talking Dad« Multimedia-Impro-Stand-Up-Comedy-Magic-Show. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Rose-Theegarten-Ensemble - »Dosenfleisch« Ein Raststätten-Thriller von Ferdinand Schmalz. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

20:00 Jürgen B. Hausmann - »Best-of Weihnachtsspecial« Kabarettist Jürgen B. Hausmann präsentiert in einem Best-of die schönsten, absurdesten, komischsten und beliebtesten Geschichten aus seinen Weihnachtsspecials. Eintritt: WK 31,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 Wilfried Schmickler - »Das Letzte« Kabarett. Eintritt: WK 26,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST

BONN

17:00 Vernissage: Christmas - Art Ausgewählte Arbeiten 12 bekannter Künstler aus Bonn, Köln und Umgebung. Einführung: Frank Piotrowski. → Katharinenhof, Venner Str. 51

19:00 Vernissage: StereoArt Vol. 3 Ausstellung vom 2. - 4. Dezember von Georgija Ortner und Michael

Kröger: Fotografie trifft auf Malelei, High-Gloss-Glamour auf Street Art Flair und Spray-Paint. → Fabrik45, Hochstadening 45

LITERATUR

BONN

19:30 Sternstunden Konrad Beikircher liest und erzählt andere Weihnachtsgeschichten. Eintritt: WK 22,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

KÖLN

18:30 Gezi Soul 2016 Sascha Bisleky, Journalist beim ZDF mit seiner Doku-Reihe »Szene Deutschland« wird aus Gene Sharps Buch »Von der Diktatur zur Demokratie - Ein Leitfadern für die Befreiung« lesen. Im Anschl. Konzert mit Gras. Eintritt: WK 16,- AK 11,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

KINDER

BONN

10:00, 18:30 Der kleine Prinz Nach dem Buch von Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 7 Jahren. Produktion: JTB. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

16:00, 19:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasseraufer

16:00 ökonomische Siedlungsökonomie Vortrag von Prof. Dr. Johannes Bröcker, Universität Kiel. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

17:00 Beauty Live Die Kunst einen Duft zu kreieren. 17 Uhr Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. 18 Uhr Gespräch mit Experten vor Ort. Eintritt: 15,-/13,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

19:00 9. Bonner Woche der Kulturen Heute: Eine Reise durch Menorca - Essay zur Geschichte des Islam auf Menorca, Lesung und Gespräch mit Jürgen August Alt (Schriftstellerband NRW). Anmeldung erbeten unter info@bimev.de. → MIGRApolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18

19:00 Folk Club Bonn Thema heute: »Verloren und gefunden«. Special Guest: Simon Kempston (Schottland) - Der Singer/Songwriter wird u.a. Lieder aus seiner neuen CD vorspielen. Eintritt frei. → Sträters Sports Bar (Verleihhaus des BTHV), Christian-Miesen-Straße

19:30 »Unerwartet erwartet« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

20:00 Tai Chi Kostenlose Probe-stunde - Tai Chi direkt mitbringen. Bitte geeignete Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Januar ist der: **6. Dezember '16**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

3

Samstag

KINO

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

16:00 »Sonja'ZZ« Heute: Rock'n Roll Junkies - Oldies aus der legendären Beat & Rockzeit. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

17:00 Toys 2 Masters Heute: Final Level mit Bromo, David Nevory Band, Millennia, Suburban Rex, The Doghnters, Zufällig Hier. Special Guest: TIL. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

18:15 45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend Miguel Prestia spielt Werke von N. Bruhns, J. S. Bach, F. Mendelssohn, G. A. Merkel u. a. Eintritt: 5,- → Schloßkirche, Am Hof 1

19:00 Barberellas - »If we hold on together« Winterkonzert der Barberellas: Die gut 40 klingstärker Frauen präsentieren einen bunten Mix aus populären Swing- und Jazz-Klassikern, Filmballaden und Weihnachtsmelodien. Eintritt frei, Spende erbeten. → Lengsdorfer Vereinshaus, Im Mühlenbach 14-18

19:30 Alex Panter Support: The Balcony Band. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadening 41

19:30 Dreemer A Tribute to Supertramp. Eintritt: WK 19,- → Harmonie, Frongasse 28-30

19:30 Wave of Joy Bonner Gospelchor. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

20:00 1. Bonner Bluesfestival Am zweiten Abend des neuen zweitägigen Festivals spielen die Al Frindermänn Band und Baums Bluesbenders. Eintritt: 18,-/12,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42

20:00 An Erminig 40 Jahre An Erminig - Jubiläumskonzert mit bretonischer Musik. Eintritt: 15,-/19,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Mr. Matt & The MadSonix Songs der Film- und Fernsehgeschichte. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

14:00, 20:00 Kölsche Weihnacht Kölsche Tön kombiniert mit klassischen Elementen. Eintritt: 33,90 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

19:00 The Lunatics / Pie-o-my / Minestompers Garage, Swing, Punk, Blues, Gypsy & RockNRoll-Trash aus Köln. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

19:30 Above & Beyond Hinter dem Namen Above & Beyond verborgen sich die DJs und Produzenten Jono Grant, Tony McGuinness und Paavo Siljamaaki. Eintritt: WK 27,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 Killing Joke Killing Joke sind seit einigen Jahren wieder in der Originalbesetzung unterwegs. Support: Death Valley High. Eintritt: WK 25,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

20:00 A Date With Mary Punkrock. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Blondage Elektro-Pop-Duo aus Dänemark. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Jaga Jazzist Die norwegische Nu-Jazz-Kapelle mit die drei Hornveth-Geschwister Line, Martin und Lars. Eintritt: WK 24,-

AK 28,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Joanne Shaw Taylor Blues Rock. Eintritt: WK 19,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 Klaro! Quartett um den New Yorker Schlagzeuger Drori Mondlak und Saxophonistin Karolina Strassmayer. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 Night of the Proms 2016 mit Ronan Keating, den Simple Minds, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, Time For Three, dem Sinfonieorchester II Novecento und dem Chor Fine Fleur. Eintritt: WK 27,50 bis 82,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Poets Of The Fall - »Clearview«-Tour Special guest: Flight Brigade. Eintritt: WK 24,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:30 Freedom Sounds Club Night mit Dr. Ring Ding Ska-Vaganza und Masons Arms. Im Anschluss Party mit Ska, Rocksteady, Reggae, Dub & Soul. Eintritt: WK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

22:00 The Royal Hangmen 60s-Garage-Rock. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

22:30 Kompott feat. [dunkelbunt] Balkan BeatZ, Electro Swing & Oriental Dub. Eintritt: WK 14,- AK 16,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

23:00 Chupa Cabras Mestizo Sound. Aftershowparty mit Globaltronic Surfers. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

JOTT WE DE

19:00 Saad Thami und Ensemble - »Weiß und Weiß« Konzert mit christlichen Liedern auf Arabisch und Deutsch und mit arabischen islamischen Liedern. Die Sängerinnen und Sänger werden von scheinbar gegensätzlichen Instrumenten begleitet: Orientalische Klänge entstehen durch Zaz, Baglama, Nay, Duduk und diverse arabische Trommeln, E-Bass gibt dem Ensemble die Basis und die Orgel rahmt die Musik ein. → Ev. Stadtkirche, Viktoriastraße, Troisdorf

21:00 Ray Wilson - »Backseat Drivers«-Tour Rock. Eintritt: WK 23,- AK 27,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

20:30 Jingle Salsa Weihnachtsparty. Bereits ab 18:30 Uhr: Workshop Rueda Mittelstufe. Eintritt: 8,- → tanzbar, Oxfordstr. 6

20:30 Bonn Voyage Partythits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Die Salsa Tanznacht Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

22:00 IntensivstParty mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 Trash Times Trash, 80er, 90er und Chartkracher mit DJ Hoshmaster. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

KÖLN

20:30 Stomp'n' Saturday Rockabilly-Party. Live: Nico Duportal & His Rhythm Dudes - Rockin' Rhythm & Swingin' Blues. Im Anschluss Record Hop mit Dale De Luxe & Luigi

3. Samstag

KONZERT

Blondage



Vor etwa einem Jahr haben sich Pernille Smith-Sivertsen und Esben Andersen die Zeit genommen, ihr künstlerisches Schaffen neu zu durchdenken. Am Ende hatte das Duo seinen Sound quasi neu erfunden und benannte sich im Sinne eines kompletten Neustarts kurzerhand um. Aus Ranglekloids wurde Blondage. Schon während des Festivalsommers überzeugte das Duo mit seinen neuen, kristallklaren Melodien, der verspielten Rhythmik und saftigem Synthie-Klang. Zum Ende des Jahres kommen Smith-Sivertsen und Andersen jetzt auf Club-Tour. Und was Open Air großartig war, wird auf kleineren Bühnen gleich nochmal so gut knallen.

20:00 Uhr → Köln, Artheater

Stileti. Eintritt: 10,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

22:00 Rockgarden Classics Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 Audio ID Techno mit den Cosmic Boys. → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 Beat Down Babylon Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 Big Bang Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Living on Video 80s Pop & Wave mit Reptile und ActionMike. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Natural Funk Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Sleepwalker Night EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Eintritt: 7,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 Tag X Lineup: Dax J, Mosch & Miran N, Niklas Fischer & Jan Keuchen. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 The Party Starts Now Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

24:00 Kompott -Party Aftershowparty nach dem Konzert von [Dunkelbunt] mit VolkaMusika, BalkanSwing & Babuschka Breaks. Eintritt: 8,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

24:00 Michael Kohlhaas nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad

24:00 Premiere: Lass das mal den Willi machen Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann basierend auf Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte« mit Fabienne Hesve, Eva Wiemann, Olga Yakovleva, Lutz Arkenberg, Wolf-Guido Grassnick, Nikolas Knauf und Thorsten Hammer. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

BÜHNE

BONN

15:00 Pettersson und Findus Nach dem Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00 Die Zaubrerflöte Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang

© JULIE KOSIUSKUS

KINO

BONN

15:00 **3D Preview Heute:** »3D: Sing« - Animationspaß um einen fast bankrotten Kinobesitzer, der eine Gesangstalentshow organisiert. → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

Programm kino (Kino in der Brofabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

11:00 **Matinee** Konzert Das Chur Cölnisches Orchester Bonn präsentiert Werke von Antonio Vivaldi, Joseph Haydn, Carl Nielsen und Robert Volkmann. Eintritt: WK 20,- → Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19

12:00 **Jauchzet, frohlocket** Der musikalischer Adventskalender beginnt mit einem großen Mitgesingkonzert für die ganze Familie, diesmal mit dem Kinder- und Jugenchor. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

16:00 **Musik zum Advent** mit BonnSonata, dem Rheinischen Kinder- und Jugenchor Bonn, Thomas Boketta (Orgel) und Markus Karas (Klavier und Leitung). → Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz

17:00 **Classic Winds** International Festival & Competition. Heute: Finale und Preisverleihung. Eintritt frei. → Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20

18:00 **Adventskonzert** Der Kammerchor Oberpleis und die Gambrata Louis Spohr präsentieren Werke von M. A. Charpentier und A. Vivaldi. Eintritt: 15,-/10,- → Schloßkirche, Am Hof 1

19:00 **BigBandits** Funk- & Soul-Show. Eintritt: WK 17,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **CouCous** → **Tales** - Tour Das Duo aus Dresden spielt anlässlich der Veröffentlichung ihres zweiten Albums »Tales«. CouCous verbindet klassischen Pop mit Filmmusik-Atmosphäre. Eintritt frei, Hut geht rum. → Café la victoria, Bornheimer Str. 57

20:00 **Na Mahlzeit** Das Sonntag-Comedy-Spezial mit Amjad, Joachim Hahn und Bastian Bielenendorf. Moderation: Martin Sieb. → Bierhaus Machold, Heerstr. 52

KÖLN

11:00 **Flora** Konzert mit dem Gürzenich-Orchester Köln. Eintritt: WK 27,50/22,- → Flora Köln, Am Botanischen Garten

14:00 **Kölsche Weihnacht** Kölsche Töne kombiniert mit klassischen Elementen. Eintritt: 33,90 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

17:00 **50 Jahre Junge Sinfonie Köln** Sinfoniekonzert. → Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37

20:00 **Adventsbläser** mit Filou, dem CJO, Luciel und den Adventsbläsern Alistars. Eintritt: WK 7,- AK 10,-/7,- → Stadtparkgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Ash** → **1977** - 20th Anniversary - Tour Die 1992 gegründete nordirische Band ist unterwegs, um das 20-jährige Jubiläum ihres Debüt-Albums »1977« zu feiern. Eintritt: WK 23,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Chouco** Das Musikerkollektiv »Chill Out Cologne« aka Chouco besteht aus Künstlern der Kölner Pop- und Elektro-Szene in wechselnder Besetzung. Zum bereits 4ten Mal wird ein Programm geboten, bei dem sich moderne Late

Rechenmaschinen für alle vier Grundrechenarten. Wie die Rechenmaschinen im Laufe der Zeit weiterentwickelt wurden, ist Thema dieses Programms für Kinder ab 9 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennestr. 2

15:00 **»Sternengucker«** Astronomie für Kinder von 6-8 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahrenstraße 45

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Was ist dir lieber«. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:30 **Figurentheater Petra Schuff** → **»Ritter Rost feiert Weihnachten«** Figurentheater für Kinder ab 3 1/2 Jahren. Ritter Rost, Burgfräulein Bö und Koks der Drache freuen sich auf ein besinnliches Fest. Ein schwungvoll inszeniertes Musical, gespielt und gesungen mit Figuren und einem Radio in einer vorweihnachtlichen Backstube. Eintritt: 9,-/6,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

18:30 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 1 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Kosten: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Köln** gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt - Ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahrenstraße 45

15:00 **Filmvorführung »166 Jahre Bonner Cafés«** Der Bonner Filmmacher Georg Divosses erinnert augenzwinkernd an die gute alte Zeit der bönnischen Kaffeetanten. Moderation: Das Bonner Kabarettistenduo Babette Dörmer und Karin Krömer als »Frau Pagel und Fräulein von Hoppenstedt«. Kosten: 2,50 → Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

15:00 **Fotografen an der Linse** Kuratortreffen. → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

18:30 **»Un erwartet erwartet«** Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. → Diverse Veranstaltunsorte

19:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

09:30, 12:30, 15:30 **Nikolausfahrt** Mit der Dampflokomotive 115m fährt der festlich geschmückte Vulkan-Expres durch das winterliche Brohltal bis nach Oberzissen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 14,- / Kinder 10,- (inkl. Nikolausstüte). → Bahnhof Brohl BE

20:00 **Thilo Seibel** - »Ein Mann - ein Jahr - ein Blick zurück« Der politische Jahresrückblick 2016 mit Kabarettist Thilo Seibel. Eintritt: 10,50/7,50 → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:15 **Crazy Christmas** Das Weihnachtsspecial mit Satiren und Songs zum Fest. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

18:00 **Caveman** mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **HappyDay Podcast** → **»Ni-vealos mit Niveau«** Lustige Podcast-Geschichten. Eintritt: 22,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **René Sydow** - »Warnung vor dem Munde« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Rose-Theegarten-Ensemble** - **»Dosenfleisch«** Ein Raststätten-Thriller von Ferdinand Schmalz. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

20:00 **Cormasus** - **»World of Pipe Rock and Irish Dance«** Die Show entführt in die Welt des irischen Stepptanzes gepaart mit Bagpipe-Klängen der schottischen Highlands. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 **Margie Kinsky** - **»Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding«** Comedy. Eintritt: WK 19,- AK 20,40 → Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

LITERATUR

BONN

15:00 **Der Kleine Prinz** Lesung mit Musik. Eintritt: 10,-/8,- → KaBeTé, Rastenberg 15

17:00 **Ferkel im Wind** Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Christian Bartel und Olaf Guercke. Im Rahmen der 27-Jaher-Buchladen-Le-Sabot-Feier. Eintritt frei. → Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76

17:00 **Frantz Wittkamp** liest. Eintritt: 10,- → Buchladen 46, Kaisersstr. 46

18:00 **9. Bonner Woche der Kulturen** Heute: Autorenlesung mit Chilelo Okparanta aus dem Buch »America«. Anmeldung erbeten unter info@bimev.de. → MIGRAPOLIS - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18

KINDER

BONN

10:00 **AKG-Familieneckursion im Bonner Stadtgebiet** für Familien mit Kindern von 7 - 11 Jahren. Thema: Rheinaue (Wasservogel). Voranmeldung per E-Mail notwendig: ak@zfmk.de. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 **Ein Weihnachtsbaum für Tiere** Eine Wanderung zu Fragen rund um die Natur im Winter für Kinder von 3-6 Jahren mit Elternbegleitung. Veranstalter: Querwaldein e.V. Anmeldung bis 1.12. unter bonni@querwaldein.de, 0228-5344456. Kosten: 14,- (inkl. Materialien). → Treffpunkt: An der Waldau

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20

15:00 **Der kleine Prinz** Nach dem Buch von Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 7 Jahren. Produktion: JTB. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

15:00 **Rechnen mit Maschinen** Ab dem 18. Jahrhundert gab es erste

Night-Sounds mit Liveband und elektronischer Musik vermischen. Eintritt: 10,-/8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 **Con Brio** → **»Paradise«**-Tour Soul aus San Francisco. Eintritt: WK 15,- → Yuca, Bartholomäuschink-Str. 65/67

20:00 **Daniel Lioneye** Finnische Rock'n'Roll-Band mit Mitgliedern von HIM. Eintritt: WK 20,- → MTZ, Zülpicherstr. 10

20:00 **Inc. no world** Brüderpaar aus Los Angeles. Special Guest: Jeannel. Eintritt: WK 13,- → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Jeff Denson Trio & Lee Konitz** Jazz. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 **Milow** Der belgische Superstar mit seinem fünften Album »Modern Heart«. Support: Kelvin Jones. Eintritt: WK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Thomas Godoj** - **»Mundwerk«**-Tour Neben Songs vom neuen Album »Mundwerk« präsentieren Thomas & Band auch die über die Jahre entstandenen Klassiker. Special Guest: Juno7. Eintritt: WK 26,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:30 **Lasse Matthiesens (Duo)** Gineasischer Kammer-Folk. Eintritt: 13,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

21:00 **Mystic Braves** - **»Days Of Yesteryear«**-Tour Psychedelischer Pop. Eintritt: WK 13,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:00 **The Sigmourne Weavers** Power-Pop aus Schweden. Support: Rick Dangerous. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 **Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberer Künstler Jan Mattheis. → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:00 **Der sprechende Adventskalender** Schauspieler des Ensembles lesen ihre Lieblingsweihnachtsgeschichten. Heute: Eine Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens. Eintritt frei. → Kammer-spiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

16:00 **Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → Kleines Theater Bad Godesberg, Kolbenzer Str. 78

18:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

18:00 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → Kammer-spiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

18:00 **»Space Is Only Noise«** Das neue Tanzstück der Junior Company Bonn - They Might Be Giants. Eintritt: 10,-/6,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:15 **Der Bär & Der Heiratsantrag** Zwei komödiantische Einakter von Anton Tschechow. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

19:00 **Gabriele Bülse** - **»Auch der Broccoli hat Gefühle«** Die junge Kabarettistin bietet keinen Ausweg aus dem Konflikt zwischen Veganern und dem Rest der Welt, aber sie macht ihn ein bisschen lustiger. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 **Kollegen** - **»Drei sind eine(r) zu viele!«** Theatercomedy

Haus der SPRINGMAUS		Dezember	
www.springmaus-theater.de		Frongasse 8 - 53121 Bonn	
	2. - 5. Dezember	KOLLEGEN	Drei sind eine(r) zuviel!
	6. + 7. Dezember, 20 Uhr	DER MESSIAS	mit fischer & jung ensemble
	10. Dezember, 15 Uhr	ALLE MEINE WEIHNACHTSLIEDER	mit Martin Pfeiffer
	10. -21. Dezember, 16. Dez. auch um 15 Uhr	ETIENNE & MÜLLER	Früher war mehr Lametta
	11. Dezember, 14.30 Uhr	MARGIE KINSKY	Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding
	11. Dezember, 19 Uhr, Stadthalle Troisdorf	GÖTZ ALSMANN	Broadway
	18. Dezember, 14.30 Uhr	BILL MOCKRIDGE	Alles frisch!?
	27. - 29. Dez., 20 Uhr	SPRINGMAUS IMPROTHEATER	Merry Christmas
	30. + 31. Dezember	MATHIAS TRETTER	NachgeTRETTERT - Jahresrückblick
	31. Dezember, 19 Uhr, Rhein-Sieg-Halle	SPRINGMAUS IMPRO	SilvesterSpecial
	31. Dezember, 21.30 Uhr	@RHEINKABARETT	Liebe, Lust und Lotterleben
	Gutscheine, Wahlalos, sowie Karten für 2017		bekommen Sie in unserem Ticketshop
	Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen BONNÉTICKET - VVK - Stellen.		

WDR Kabarettfest



Die Mischung macht es wieder einmal: beim WDR-Kabarettfest aus Bonn. Es moderiert Tobias Mann, der in Kabarett und Comedy gleichermaßen zu Hause ist.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINDER BONN

- 09:00, 11:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren. Bühnena-benteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 17:00 Der Nussknacker Familienballett in einer kindgerechten Aufführung mit Erzähler. Eintritt: VKK 26,40 bis 35,60 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

EXTRAS BONN

- 11:00 Igraine Ohnefurcht nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-16,- → Theatercontainer an der Oper, Am Boeselerhof 1

KINO BONN

- Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT KÖLN

- 20:00 Alter Bridge Rock. Support: Gajira & Lika a Storm. Eintritt: VKK 37,50 → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Enno Bunger - »Herzen auf links - auf die leise Tour« Support: Sarah&Julian. Eintritt: VKK 20,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 Shantel & Bucovina Club Orkestar - »Viva Diaspora«-Tour Eintritt: VKK 23,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 Wincent Weiss - »Musik sein«-Tour Eintritt: VKK 15,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:00 Stormy Monday Blues Session. Im Anschl. Mojo Rising mit Caroline Crystalline. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

PARTY BONN

- 22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

BÜHNE BONN

- 11:00 »Space Is Only Noise« Das neue Tanzstück der Junior Company Bonn - They Might Be Giants. Eintritt: 10,-16,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 19:00 Offene Bühne Klassische Offene Bühne Show. Eintritt frei. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 20:00 94. WDR Kabarettfest Kleinkunstgipfeltreffen mit HG. Butzko, Tina Teubner, Lars Reichow und Frederic Hornmuth. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 17,-13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Die Gerechten von Albert Camus. Eintritt: 20,-19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad
- 20:00 Kollegen - »Drei sind eine(r) zu viel!« Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Lass das mal den Willi machen Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → Kleinstes Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR KÖLN

- 20:00 Dichterkrieg Poetry Slam. Eintritt: 4,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

SPORT BONN

- 14:00 Bonner SC - Rot-Weiss Essen Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ BONN

- 15:00 Bonner Mädelsflohmärkte Börse für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS BONN

- 10:00 »All you can eat« Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsen/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43
- 10:00 Workshop »Afrikanische Märchen« Kursleiter Mahamoudou Tapsoba stammt aus Burkina Faso und arbeitet seit über 20 Jahren als Schauspieler, Musiker, Tänzer, Sänger, Komponist, Choreograph und Ausbilder. Kosten: 25,- bis 30,- → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 11:00, 14:00 Exponate à la carte Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 11:15 Zwischen Erde und Olymp Führung zu den griechischen Göttern. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21
- 11:30 Bönnsch Führung Franz Rübenach führt in bönnischer Mundart durch die Dauerausstellung des Stadtmuseums und erzählt Wissenswertes zu 2 000 Jahren Stadt- und Kulturschichte. Eintritt frei. → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße

tritt: 6,- → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER BONN

- 11:00 Es klopft bei Wanja in der Nacht Ein tierisch-menschliches Stück Theater für Kinder ab 4 Jahren über die Kunst des friedlichen Zusammenlebens nach einer Erzählung von Tilde Michels. Eintritt: 8,-15,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 11:00 ExperimentierSonntag An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: Stromspannungen für Kinder ab 4 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 11:00 Familienführung durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 11:00, 14:00 Piffikus-Kinderführung Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 11:00, 15:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren. Bühnena-benteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 14:00, 16:00 Die Geschichte vom kleinen Onkel Musiktheater nach dem Kinderbuch von Barbro Lindgren für Kinder ab 4 Jahren. Es kooperieren das Theater Marabu, das Theater Bonn und das Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 15:00 Kino für Kids Heute: Tschick - D 2016 - R.: Fatih Akin - mit Anand Batbilge - DF. Empfohlen für Kinder ab 10 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

JOTT WE DE

- 15:00 Die kleine Meerjungfrau Musical für die ganze Familie ab 4 Jahren. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 Der kleine Prinz Ein Kunstmärchen von Antoine de Saint-Exupéry. Eintritt: 18,-12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

KÖLN

- 16:00 Springmaus - »Merry Christmas« Die Impro-Weihnachtsshow. Eintritt: VKK 20,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 18:00 Carmela De Feo ist La Signora - »Wünsch dir was!« La Signoras Weihnachtsshow. Eintritt: VKK 16,-11,- AK 19,-14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 18:00 Rose-Theegarten-Ensemble - »Dosenfleisch« Ein Raststätten-Thriller von Ferdinand Schmalz. Eintritt: 16,-10,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KUNST BONN

- 11:00 Eröffnung: Now and Then 2 Sechs KünstlerInnen einer ehemaligen Ateliergemeinschaft aus Köln präsentieren bis zum 1. Januar ihre Arbeiten von Damals und Heute. Begrüßung: Susanne Grube. Einführung: Frances de Schrevel, Kunsthistorikerin M.A. Eintritt frei. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtening 22-24

LITERATUR BONN

- 11:00 Literarisches Frühstück Lieblingsbücher zum Lesen und Verschenken - Unsere Buchhandlung am Paulusplatz stellt die schönsten literarischen Neuerscheinungen vor. Eintritt: VKK 10,- (inkl. Frühstücksbuffet und Getränke). → Café der Bäckerei Klein, Kölnstr. 480

JOTT WE DE

- 11:00 Weltliteratur im Pumpwerk Heute: Barbara Teuber illustriert Maxim Gorki »Die alte Isgerik«. Ein-

4. Sonntag

KONZERT

Big Bandits

»Funk 'n Soul Bandits«



Schon damals im Wilden Westen waren Banditen diejenigen, die sich anderer Leute Hab und Gut schnappten und zu ihrem eigenen machten. Sondernich anders agieren die Big Bandits heutzutage auch nicht - nur, dass die Allgemeinheit von ihrer Aneignung viel mehr hat. Denn was diese 21-köpfige Formation aus bekannten Songs und Genres macht, sorgt bei jedem Publikum für heftige Tanzschübe.

19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V. HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

KINO

- 18:00 **Dokumentarfilmabend** Les cabarets de la rive gauche au temps de Jacques Brel. Il est minuit, Paris s'éveille (Frankreich/2011), Regie: Yves Jeuland, in Originalversion. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
- 19:30 **Inferno USA 2016** - Regie: Ron Howard - mit Tom Hanks - OmU. → Kino im LWL-Landesmuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

- 19:30 **Monster Mouse Support:** Almost Under. Eintritt: 8,-/4,- → Kult41, Hochstadtenering 41
- 20:00 **Andrea Schroeder & Band** Deutsche Songpoetin, deren Stimme ebenso fesselt, wie ihre Lyriken, oft melancholischen Texte. Eintritt: VWK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Soundtrips NRW 32** mit Hans Tammen - »Endangered Guitar Projekt« (E-Gitarre, Live Sound Processing) und Gunda Gottschalk (Violine) / Georges Paul (Saxophone, Kontrabass). Eintritt: 10,-/6,- → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

- 20:00 **Frauenarzt - »Zieh Dein Shirt aus«-Tour** Deutschrapp. Support: SXTN. Eintritt: WK 22,- → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 20:00 **Kvelertak** Vollgas-Black-Metal meets Rock'n'Roll-Punkrock aus Norwegen. Support: Skelettonwitch. Eintritt: WK 20,- → Kantine, Neußßer Landstr. 2
- 20:00 **Peter Protschka-Bernd Reiter Group feat. Tony Lakatos** The

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schuess.de

Redaktionsschluss für Januar ist der:

6. Dezember '16

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Music of the Cannonball Adderley Quintet. Eintritt: VWK 24,- AK 29,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 **Pro-Pain Special Guests:** Koma / Undivided. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala** mit den K&K Philharmonikern. Eintritt: VWK 59,- bis 88,- → Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37

20:30 **Tiger Lou - »The Wound Dresser«-Tour** Die Band um den Schweden Rasmus Kellerman präsentiert ihr neues Album »The Wound Dresser«. Support: Home Is Not A Town. Eintritt: VWK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 **Toy Krautrock & Shoegaze.** Special guest: Half Loon. Eintritt: WK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Eva Buchmann's Christmas Crooners. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

19:30 **The 12 Tenors** 10 Jahre Jubiläumstour. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

PARTY

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 23:00 **Orient Asia Party** Asiatische und orientalische Beats. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

BÜHNE

10:00 **Anne Frank - Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

11:00 **All About Nothing** Ein Stück über Kinderarmut. Das Kollektiv pulk fiktion eröffnet mit Tanz, Gesang, Schauspiel und Objekttheater verschiedene Perspektiven auf dieses weitgehend unsichtbare Kapitel unserer Gesellschaft. → Werkstatt, Rheingasse 1

15:00 **»Space Is Only Noise«** Das neue Tanzstück der Junior Company Bonn - They Might Be Giants. Eintritt: 10,-/6,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

17:00 **Die Zauberflöte** Mozarts populärste Oper für jung & alt. → Brückenum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Fischer & Jung Theater - »Der Messias«** Weihnachtscomedy. Eintritt: 25,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Tobias Mann - »Jubiläum - Das Beste aus 10 Jahren«** Der Wanderer zwischen Kabarett- und Comedy-Welt mit seinem ersten Best-of. Eintritt: 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:00, 21:00 **Delayed Night Show** mit Patrick Salmen & Quichotte. Im Sinne des Late-Night-Formats wird auch ein Stargast aus den Bereichen Poetry Slam, Musik oder Comedy in die Show eingebunden. Eintritt: 10,-/12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Jürgen B. Hausmann - »Best-of Weihnachtsspecial«** Eintritt: VWK 31,90 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Nito Torres & Band - »Süßer die Glocken nie swingen«** Die Swing Ding Weihnachts-show. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Rocko Schamoni & Christoph Grissemann - »Ich will nicht schuld sein an deinem Niedergang«** Ein moderner Briefwechsel - Grissemann und Schamoni schreiben SMS. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Live-Literatur mit Sandra Da Vina - »Hundert Meter Luftpolsterfolie«. Eintritt: VWK 10,- AK 12,- → Subway, Aachener Str. 82

KUNST

19:00 **Artists Against Aids** Kunstauktion für die Deutsche AIDS-Stiftung. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

19:00 **Widerfahrnis** Bodo Kirchhoff stellt sein Buch vor (Deutscher Buchpreis 2016). → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

19:30 **9. Bonner Woche der Kulturen** Heute: »Flüchtlingsrevolution« - Lesung und Gespräch mit Phillip Hedemann, dem Autor des Buches. Moderation und Einführung durch die Evangelische Akademie im Rheinland. Anmel-

WDR 2
PISTORS FUSSBALLSCHULE
23.01.17 Bonn, Brückenforum
DIE NEUE SHOW!
LEKTION BUNDESLIGA
Tickets unter www.agentur190a.de

10 JAHRE - JUBILÄUMSTOUR
THE 12 TENORS
06.12.2016
STADTTHEATER EUSKIRCHEN
03.01.2017
BEST OF MUSICAL StarNights

TICKETS: VERANSTALTERHOTLINE TEL. 0361 65 43 07 30, ONLINE UNTER WWW.SHOWFABRIK.COM UND AN ALLEN BEKANNTEN VWK-STELLEN

[Meyer-Konzerte] Gute Unterhaltung!

LEIDER NEIN! LEIDER GAR NICHT! TOUR

Amigos DAS ERFOLGREICHSTE SCHLAGER-DUO DEUTSCHLANDS
„DANKE FREUNDE“ TOURNEE 2016

20.01.16 Stadthalle Troisdorf	18.02.16 Stadthalle Troisdorf
09.01.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg NUSSKNACKER	14.+15.04.16 Stadttheater Rheinbach MARC METZGER
15.01.16 Stadttheater Euskirchen RHYTHM OF THE DANCE	15.04.16 Brückenforum Bonn KURT KRÖMER
29.01.16 Stadthalle Troisdorf RALF SCHMITZ	15.04.16 Stadttheater Euskirchen LIVE BABO-BUS
13.02.16 Beethovenhalle Bonn DER DENNIS	22.04.16 Stadttheater Euskirchen MARC METZGER
14.02.16 Beethovenhalle Bonn SINATRA AND FRIENDS	24.04.16 Telekom Dome Bonn EHRLLICH BROTHERS
05.03.16 Stadttheater Euskirchen WDR2 LACHEN LIVE	05.05.16 Stadthalle Troisdorf HORST LICHTER
14.03.16 Stadthalle Troisdorf JÜRGEN B. HAUSMANN	19.05.16 Stadthalle Troisdorf JOHANN KÖNIG
17.03.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg THE WHITNEY HOUSTON SHOW	21.05.16 Stadttheater Euskirchen SPRINGMAUS

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de

6. Dienstag

KONZERT

Monster Mouse & Almost Under



Beide sind zu dritt und beide bewegen sich auf spannende Art abseits üblicher und vor allem ausgelatschter Klangwege. Ungefähr an dieser Stelle enden die Gemeinsamkeiten dieser beiden befreundeten Bands auch schon. Denn während Almost Under mit Streichinstrumenten, Stimmen und Effektgeräten einen »Progressive Stringpop« getauften Mix aus Trip-Hop und Dub anrühren, suchen Monster Mouse ihr Heil im Spagat zwischen melancholisch-elegischen Melodien und euphorisch-treibenden Beats, zwischen Phoenix und Beck. Insgesamt also ein feiner, klanglich außergewöhnlicher Trio-Doppelpack.

19:30 Uhr → Bonn, Kult41

7

dung erbeten unter info@bimev.de. → MIGRApolis – Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18

KINDER

- BONN
09:00, 11:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
10:00 Die Geschichte vom kleinen Onkel Musiktheater nach dem Kinderbuch von Barbro Lindgren für Kinder ab 4 Jahren. Es kooperieren das Theater Marabu, das Theater Bonn und das Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
16:00 Von drauß' vom Walde kommt er her Der Nikolaus bringt Geschenke für Kinder in die »Schatzinsel«. Eintritt frei. → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

SPORT

- BONN
19:00 Telekom Baskets Bonn – FC Bayern München easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

- BONN
18:00 Der Rhein – Ein Europäischer Fluss? Podiumsdiskussion. Eintritt frei. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
18:00 »Unerwartet erwartet« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn
18:30 Migration, Flucht und Sklaverei Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Prof. Dr. Konrad Vössing (Alte Geschichte) – Die »Völkerwanderung« in der antiken Welt – Druck, Transformation und Systembruch. → Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn
19:00 Das bedrohte Welterbe Archäologie in Zeiten der Krise Vortrag von Prof. Dr. Friederike Fless, DAI Berlin. → Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45
KÖLN
19:30 Baustelle Demokratie Wie viel Volk verträgt die Politik? Ein Diskussionsabend über Parteienmüdigkeit und direkte Bürgerbeteiligung mit Mona Neubaur, Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen NRW und Alexander Trennheuser, Geschäftsführer Mehr Demokratie e. V. NRW. Moderation: Nadine Mena Michollek. Eintritt frei. → Studio 672, Venloer Str. 40

Mittwoch

KINO

- BONN
19:00 Le Beau Monde F 2014 von Julie Lopes-Curval. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

- BONN
19:00 24 x Musik Das 5. Adventskalender-Konzert mit Theresa Nelles (Sopran), Stefan Horz (Orgel) und Wurlitzer-E-Piano, Matthias Höhn (viele Instrumente) und Überraschungsgästen. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-17,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
19:30 Konzert zu Ehren des Friedens in Kolumbien Konzert mit dem argentinischen Konzertpianisten Sebastián Rodriguez. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
20:00 Blues Company Die Blues Company präsentiert ihr Programm »40 Years In Blues«. Zuvor spielt Richie Arndt seine Akustik-Show »Mississippi – Songs From The Road«. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 Gallant R'n'B. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
20:00 John Allen & Band Folk & Indie. Support: Ducking Punches. Eintritt: WK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
20:00 Meshuggah Progressive Metal. Special guest: High On Fire. Eintritt: WK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
20:00 Pohlmann – »Jahr aus Jahr ein« Ausverkauf! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
20:00 Schoolboy Q Rapper. Eintritt: WK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
20:30 Coma Pop. Support: Promise Keeper. Eintritt: WK 14,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
20:30 GlobalMusicOrchestra – »The Westfrican Project« Mike Hertings GlobalMusicOrchestra bringt in diesem Konzert Musiker aus dem Senegal, Burkina Faso, Deutschland und Kamerun zusammen. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40
20:30 James Forest Verträumer Folk aus Kanada. Support: Precious Few (Bonn). Eintritt: 7,-19,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

7. Mittwoch

BÜHNE

Der Messias

Fischer & Jung Theater



Theo (Guido Fischer) ist ein über die Maßen ambitionierter Stückeschreiber und träumt von seinem großen Durchbruch. Er fühlt sich dazu berufen, die berühmteste Geschichte der Welt auf die Bühne zu bringen – die Weihnachtsgeschichte. Leider hat er kein Geld um andere Schauspieler zu engagieren und so bleibt ihm nichts anderes übrig als sämtliche Rollen mit sich selbst und seinem Freund Bernhard (Björn Jung) zu besetzen. Gemeinsam stürzen sie sich in das gigantische Abenteuer.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 21:00 Velochrome Record-Release Show. Einflüsse aus frühem britischem Dream Pop treffen auf Post-Punk Akzente. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

- BONN
22:00 Studentenfutter Studentenparty. → N8Schnicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

- BONN
10:00 Anne Frank – Tagebuch Das ITB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24
11:00 All About Nothing Ein Stück über Kinderarmut. Das Kollektiv pulk fiktion eröffnet mit Tanz, Gesang, Schauspiel und Objekttheater verschiedene Perspektiven auf dieses weitgehend unsichtbare Kapitel unserer Gesellschaft. → Werkstatt, Rheingasse 1
19:30 Buddenbrooks Nach dem Roman von Thomas Mann. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
20:00 »Boulevard der Dämmerung« Bühnenfassung frei nach dem US-amerikanischen Filmdrama von Billy Wilder aus dem Jahr 1950. Eintritt: 18,-12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
20:00 Das Geheimnis der drei Tenöre Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
20:00 Fischer & Jung Theater – »Der Messias« Weihnachtscomedy. Eintritt: 25,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 Gastspiel: Ich werde nicht hassen von Izzeldin Abueilah in einer Monologfassung für die Bühne von Silvia Armbruster und Ernst Konarek. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
20:00 Lass das mal den Willi machen Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Masud – »Who the fuck is Masud Akbarzadeh?!« Comedy. Eintritt: 17,-13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 Ralph Ruthe – »Shit Happens!« Ralph Ruthe verbindet in seiner Show Elemente aus Comedy, Animationsfilm, Lesung und Musik. Eintritt: WK 24,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

- 20:00 Talents Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberer Jan Matthias. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 20:00 Armin Fischer – »Freude schöner Weihnachtstrübel« Klavierkabarett. Eintritt: WK 16,-11,- AK 19,-14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
20:00 Excalibur – The Celtic Rock Opera Rock-Oper, die in die sagenumwobene Welt von König Arthur entführt. Mit Live-Musik von Moya Brennan (Ex-Clannd), John Wetton (Asia), Martin Barre (Jethro Tull), John Hellwell (Supertramp), John Kelly & Maite Itoiz, Eric Fish u.a. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
20:00 Raw Stand-up Open Mic Stand-up Comedy nach amerikanischem Vorbild. Es treten ca. 8 Comedians jeweils 7 Minuten auf. Moderation: Frank Eilers. Eintritt: 7,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

- BONN
10:15 Vom Wickeltisch ins Museum Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Gregor Schneider. Wand vor Wand«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
12:30 Kunstpause Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Gregor Schneider. Wand vor Wand«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
18:00 Wednesday Late Art Speedführungen, Specials, Kunstvermittlung, Lounge, DJs & Drinks. Eintritt: 10,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

- KÖLN
20:00 Prima Vista Lesung mit Detlef Bierstedt und Oliver Rohrbeck.

Eintritt: WK 13,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

- BONN
10:00 »Es schneit Eiderdaunen« Das Theaterstück von Jorike Abbing für Kinder ab 11 Jahren erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
10:00, 15:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

ROSAROT

- KÖLN
22:00 celebrate! – Red Ribbon Special Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 6,-14,- → 100M Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

- BONN
17:00 Mehr wissen wollen Heute: Biodiversität in Bonn – Arten- und Biotopvielfalt im urbanen Spannungsfeld. Vortrag von Dipl.-Biol. Monika Hachtel, Biostation Bonn/Rhein-Erft. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
18:00 Infoabend Studieren in Frankreich Vortrag und individuelle Beratung zu einem Studienaufenthalt in Frankreich. → Institut français, Adenauerallee 35
19:00 9. Bonner Woche der Kulturen Heute: Zwei Autorenportraits aus der Türkei – Eine Solidaritätsveranstaltung für Asli Erdogan und andere verhaftete Schriftstellerinnen. Im Anschluss Filmvorführung »Menschenlandschaften«. Einführung und Gespräch mit Osman Okkan und Dr. Hidir Celik. Anmeldung erbeten unter info@bimev.de. → MIGRApolis – Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18
19:00 Die Fresken von Benozzo Gozzoli in Florenz Das Florentiner Konzil von 1438/39 und der Humanismus der Byzantiner. Referent: Eleftheria Wolny M.A., Bonn. Eintritt frei. → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
19:00 SOFIA, oder warum die Astronomen in die Luft gehen Vortrag von Dr. Rolf Güsten, Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn aus der Reihe »Wasser im Universum: von unserem Sonnensystem bis zu fernen Galaxien« gemeinsam mit dem Max-Planck-Institut für Radioastronomie in Bonn und dem Argelaner-Institut für Astronomie der Universität Bonn. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
19:30 Ein Schlüsselwerk der Moderne Vortrag mit Musikbeispielen von Dr. Ulrike Schwанse zu Alban Bergs Oper »Wozzeck«. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
20:00 Mitsing-Konzert Diesmal auch mit weihnachtlichem Repertoire. Im Vordergrund stehen der Spaß am Singen und das gesellige Beisammensein, eingebunden in eine Reise durch die jüngere Musikgeschichte. Eintritt: 5,- → PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43
20:00 »Unerwartet erwartet« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn
20:30 Wortklangraum 66 »dama!« Musik & Dichtung. → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

8

Donnerstag

KINO

- BONN
06:00 Wake Up Kino Heute: »Office Christmas Part«. Frühstück ab 05:30 Uhr. Eintritt: WK 4,- Frühkasse: 5,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9
18:00 Dokumentarfilmband Sur les chemins de la Rumba dans le monde de la francophonie (Kongol2014), Regie: David-Pierre Fila, in Originalversion. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

- BONN
20:00 Dottendorfer Jazznacht Heute schließt das Frank Scheele Trio das Jahr der Dottendorfer Jazznacht mit einem jazzigen Weihnachtskonzert ab. Eintritt: 12,-16,- → Ortszentrum Dottendorfer, Dottendorfer Str. 42
20:00 Le Clou Südstaaten-Sumpfröck'n'Roll. Eintritt: WK 18,- → Harmonie, Frongasse 28-30
20:30 Niall Connolly – »All we have become« Irischer Singer/Songwriter. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Fiddlers Irish Pub, Frongasse 9

KÖLN

- 18:30 Team Rowland Show mit Comedy, Musik, Faninteraktion und weiteren Überraschungen. Eintritt: WK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
20:00 Lance Butters & Ahzumjot Hiphop. Eintritt: WK 17,- → Underground, Vogelsanger Str. 200
20:00 Ry X Support: Josin. Eintritt: WK 26,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
20:00 Ryley Walker & Band Eintritt: WK 16,- → Studio 672, Venloer Str. 40
20:00 Timeflies Pop-Duo aus den USA. Eintritt: WK 16,- → MTC, Zülpicherstr. 10
20:00 Yellowcard – »The Final World«-Tour Teil eines des Abschiedsgastspiels in Köln: Yellowcard spielen ihr Album »Ocean Avenue« komplett. Morgen: Teil zwei im Palladium mit den Greatest Hits. Special Guest: Norman die & Kenneths. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
20:30 Jonas Alaska Singer/Songwriter / Folk-Pop aus Norwegen. Eintritt: 10,-13,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
21:00 Pwr Bttm Special guest: The Spook School. Eintritt: WK 11,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
21:00 Tatwaffe HipHop. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
21:00 Tripclubbing Heute: Neue Musik & Elektronik mit handwerk und Gästen. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

PARTY

- BONN
20:00 Tango Argentino Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → PAUKE – Life – Kultur Bistro, Endenicher Str. 43
22:00 Jura Party Die Fachschaft Jura lädt ein. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe-cat. → N8Schnicht, Bornheimer Str. 20-22
22:00 Salsa Chula 21:15 Uhr

7. Mittwoch

KINDER

Es schneit Eiderdaunen



10:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

Schnupperworkshops, ab 22 Uhr
Salsa-Party. Eintritt: 5,- → Jazz
Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks
& Soulful Beats mit DJ CEM und
Gästen. Eintritt: 6,- → Subway,
Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Anne Frank – Tage-
buch** Das ITB zu Gast im Kuppel-
saal: Inszenierung von Matthias
Jochmann für Zuschauer ab 13
Jahren. → Thalia-Buchhand-
lung, Kuppelsaal, Markt 24

19:30 **»Kunst«** Moderner Bühnen-
klassiker für drei Schauspieler von
Yasmina Reza. → *Kammerspiele
Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

19:30 **La Bohème** Oper von Giacomo
Puccini. → *Opernhaus Bonn,
Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Bonn University Shakes-
peare Company – »Julia Caesar«**
Die BUSC spielt eine moderne In-
szenierung von Shakespeares Klas-
siker. Eintritt: 12,-/17,50 → *Brof-
abrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **»Boulevard der Dämme-
rung«** Bühnenfassung frei nach
dem US-amerikanischen Film-
drama von Billy Wilder aus dem Jahr
1950. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pa-
thologie, das Theater unter dem
Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **CocoonDance – »Momen-
tum«** CocoonDance verlässt er-
neut den klassischen Bühnen-
raum und strebt eine gemeinsa-
me Raum- und Bewegungserfah-
rung von Tänzern und Zuschauern
an. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im
Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Das Geheimnis der drei
Tenöre** Verwechslungskomödie
von Ken Ludwig. → *Contra Kreis
Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Gastspiel: Ich werde nicht
hassen** von Izzeldin Abueleish in
einer Monologfassung für die
Bühne von Silvia Armbruster und
Ernst Konarek. → *Euro Theater
Central, Dreieck-Münsterplatz,
Eingang Mauspfad*

20:00 **Lass das mal den Willi ma-
chen** Die neue Heinz Erhardt
Komödie von Kurt Neumann nach
Avery Hopwoods Lustspiel »Der
Mustergatte«. → *Kleines Theater
Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Springmaus Improtheater –
»Merry Christmas – Wir sind
Weihnachten!«** Weihnachtliches
Improvisationstheater. Eintritt:
WK 27,- → *Haus der Springmaus,
Frongasse 8-10*

20:00 **Talents** Präsentiert werden
die besten Newcomer der inter-
nationalen Varieté-Szene von
Bauchredner und Zauberkünster
Jan Mattheis. → *GOP Varieté-
Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

20:00 **Moritz Neumeier – »Stand-
dup«** Standup. Eintritt: WK 16,-
/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus
Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **neuschauspielkoeln –
»Macbeth«** In der Inszenierung
von Stefan Krause werden Paral-
lelen zum »Islamischen Staat«
gezogen und lassen Macbeth eine
Entwicklung hin zum extremisti-
schen Gotteskrieger vollziehen,
dessen Wahn ihn zum terroristi-
schen Amokläufer macht. Eintritt:
16,-/10,- → *Orangerie – Theater
im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

20:00 **Der Nussknacker** Ballett.
Eintritt: WK 34,- → *Stadthalle
Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

19:00 **Finissage: Jens Standke –
»Bonn on Tape«** Die Arbeiten
bewegen sich an den Schnittstel-
len von Objekt, Installation,
Klang und Maschine mit per-
formativen Elementen. → *Das Es-
zimmer, Mechenstr. 25*

LITERATUR

BONN

19:00 **9. Bonner Woche der Kul-
turen Heute: Literatur über Gren-
zen – Niederlande und Deutsch-
land.** Lesung und Gespräch mit 4
Autoren. Moderation und Ein-
führung: Jürgen August Alt
(Schriftstellerverband NRW). An-
meldung erbeten unter [info@bi-
mev.de](mailto:info@bi-
mev.de). → *MIGRApolis – Haus
der Vielfalt, Brüdergasse 16-18*

19:30 **Literatour d'Europe** Initiert
von der Vertretung der Europä-
ischen Kommission in Bonn, lenkt
die Reihe den Blick auf die Ak-
tualität der Literatur Europas. Die-
se mal mit Peter Kristúfek in deut-

scher und slowakischer Sprache.
Moderation: Mirko Kraetsch. Ein-
tritt frei. → *Haus der Bildung,
Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

10:00 **Die drei ??? – Fluch des Pi-
raten** Theaterstück für Kinder ab 8
Jahren. → *Junges Theater Bonn,
Hermannstr. 50*

10:00 **»Es schneit Eiderdaunen«**
Das Theaterstück von Jorjoke Ab-
bing für Kinder ab 11 Jahren er-
zählt, was passiert, wenn eine
Familie sich verändert und alle
neu zueinander finden müssen.
Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Mara-
bu in der Brofribrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

10:30 **Theater monteure – »drum
herum«** Musik, Theater und Ver-
wandlung für Kinder von 3-8 Jah-
ren. Kartentelefon: 0177 / 925 63
18. Eintritt: 9,-/7,- → *Bürgerhaus
Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

15:00 **Nulli & Priesemut – »Ein
Baum für den Weihnachtsman«**
Weihnachts-Spaß für die ganze
Familie ab 3 Jahren. Eintritt: WK
3,- → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-
Adenauer-Platz 1, Bergheim*

EXTRAS

BONN

14:00 **»Unerwartet erwartet«** Der
kulturelle Adventskalender in der
Bonner Nordstadt. Programm unter
www.unerwartet-erwartet.de. →
Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

18:15 **Palmyra geht uns alle an**
Die Zerstörung unseres kulturellen
Gedächtnisses. Vortrag des Vereins
von Altersumsfreunden im Rhein-
lande mit Prof. Dr. Andreas
Schmidt-Colinet, Wien. → *Akade-
misches Kunstmuseum, Am Hof-
garten 21*

18:30 **Offene Werkstatt** Heute:
Fahrradschrauben und andere
Basteleien. Es können eigene Räder
inspiziert und repariert wer-
den. → *Haus Müllestumpe, An
der Rheindorfer Burg 2*

19:00 **Mit dem Nachtwächter
durch Bonn** Ein Gang durch die
dunklen Seiten der Stadt mit
Stattreisen Bonn erleben e.V.
Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,-
→ *Treppfunkt: Rheingasse, Ecke
Brassertufer*

19:00 **»Nun sag, wie hast Du's
mit dem Militär?«** Deutschland
zwischen historischem Militarismus
und aktuellem Pazifismus?
Podiumsdiskussion zum Verhält-
nis von Politik, Gesellschaft und
Militär mit Prof. Dr. Gerhard
Blickle, Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wil-
fried von Bredow, Dr. Hans-Dieter
Heumann, Generalleutnant a.D.
Dr. Klaus Ölshausen. Moderation:
Prof. Dr. Tilman Mayer. Ein-
führung: Dr. Florens Mayer. An-
meldung erbeten unter [jakob-
kaiser-stiftung.de](mailto:jakob-
kaiser-stiftung.de). Eintritt
frei. → *Haus der Geschichte, Wil-
ly-Brandt-Allee 14*

19:30 **Miguel de Cervantes im Ge-
spräch** Szenische Lesung mit Dr.
Angelika Dierichs und Dr. Peter
Andersch, Bonn. Eintritt frei. →
*LVR – LandesMuseum Bonn, Col-
mantstr. 14-16*

20:00 **Arbeiterliederchor** Erstes
Treffen für Freundinnen und
Freunde des Arbeiterliedes. Ein-
tritt frei. → *Kult41, Hochstaden-
ring 41*

20:00 **»Jenseits der kritischen
Diagnose«** Gershom Scholem und
das deutsche Judentum. Vortrag
von Dr. Sonia Goldblum, Mül-
house (UHA), in der Reihe »Tol-
doto & Tarbut – Jüdische Ge-
schichte und Kultur«. → *Hörsaal
VII, Hauptgebäude Uni Bonn*

20:00 **Tumult51** Kneipenabend mit
Musik. → *Kult41, Hochstadenring
41*

www.rtp-bonn.de

BLUES COMPANY
7.12. "40 Years in Blues"
Support: Richie Arndt (Akustik)

BOBBIN BABOONS
5.1. "Rock'n'Roll Jamboree"
Sup.: ELVIS GREVEN

Helen Schneider
22.1. Acoustic "Collectiv Memory's"

FORGOTTEN SONS
27.1. Play MARILLION Songs The FISH Era

MYTALLICA
28.1. Play METALLICA

Alle in Bonn-HARMONIE

BLUES ALIVE FESTIVAL
WALTER TROUT
Support: LAYLA ZOE, DANNY BRYANT
13.5. Beginn: 19:30 Uhr
Köln-STOLLWERK Dreikönigenstr.23

DER MÜNZER
(EX IN EXTREMO)
1.4. Beginn: 21 Uhr
KUBANA Siegburg Zeitstr. 100

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnticket.de Tickethotline: 0228-263616

8. Donnerstag **BÜHNE**

La Bohème



Als Giacomo Puccini an einem Regentag im Jahr 1893 ein Buch aus dem Regal nahm, ahnte er noch nicht, dass dieses Werk sein eigenes Schaffen verändern würde. Was er allerdings sofort merkte, war, wie sehr ihn dieses Buch aus der Feder Henri Murgers bewegte. Frische, Jugend, Leidenschaft, Tränen, Liebe und Leid: All das fand er in diesen Seiten. Und so nahm er, der er selbst als Student das Leben der Bohème gelebt hatte, die Geschichte des mittellosen Dichters Rodolfo und seiner schwind-süchtigen Nachbarin Mimì als Vorlage für eine Oper – eine der bis heute weltweit am häufigsten aufgeführten Opern: »La Bohème«.

19:30 Uhr → Bonn, Opernhaus

elh promotion **NOISENOW.DE** **KUNSTRASEN-BONN.DE** **FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE** **FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR**

257ERS 24.06.17 BONN KUNSTRASEN	ANDREAS BOURANI DIE WELT VON OBEN TOUR 2017 30.06.17 BONN KUNSTRASEN	ZUCCHERO Stark Out World Tour January 2017 13.07.17 BONN KUNSTRASEN	NEW MODEL ARMY WEISSER PRINZENT 2016 17.12. KÖLN PALLADIUM
SARAH CONNOR 06.07.17 BONN KUNSTRASEN	JOANNE SHAW TAYLOR 03.12. KÖLN YARD CLUB	17Hippies 17.01.17 BONN HARMONIE	UB40 27.01.17 KÖLN KANTINE
TONY CHRISTIE 09.12. BONN BRÜCKENFORUM	EZIO 11.12. BONN HARMONIE	DANNY BRYANT 29.01.17 BONN HARMONIE	the mavericks 30.03.17 KÖLN GLORIA
THE GREAT DANCE OF ARGENTINA 03.03.17 KÖLN THEATER TANZBRUNNEN	CHRISTMAS BLUES NIGHT 14.12. BONN HARMONIE	Bernard Allison Band 30.01.17 BONN HARMONIE	
Shakatak 01.02.17 BONN HARMONIE	WISHBONE ASH 08.02.17 BONN HARMONIE	CARL CARLTON 19.03.17 BONN HARMONIE	Paul Carrack 23.04.17 KÖLN THEATER TANZBRUNNEN
HARLEM GLOBETROTTERS 24.03.17 BONN TELEKOM DOME 25.03.17 D'DORF CASTELLO	MITCH RYDER 08.02.17 BONN HARMONIE	DR. FEELGOOD 28.03.17 BONN HARMONIE	
	KING KING 14.03.17 BONN HARMONIE	The Pretty Things 04.04.17 BONN HARMONIE	
	SNARKY PUPPY european tour 2017 01.06.17 KÖLN E-WERK	MARILLION 23.07.17 KÖLN E-WERK	PROCOL HARUM 18.09.17 ESSEN LICHTBURG

ticketmaster Ticket-Hotline: 01806-9990000 PARTNERSATZ MEDIA

9

Freitag

KINO

19:30 **Mein Leben mit Cezanne F** 2016 – Regie: Daniele Thompson – mit Guillaume Canet, Guillaume Gallienne – OmU. → Kino im **LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

→ ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

17:30 **Höhrner** – »Weihnachtszauber in Bonn« Eintritt: WK 102,- (inkl. weihnachtl. Buffet). → **Mari-tim Hotel Bonn, Godesberger Allee**

19:30 **Heaven's Basement** Akustik-Konzert mit Singer-Songwritern aus der Region. Diesmal sind dabei: Sebastian Handke, Petra Brockland und André Iyson, Cora Rok und Ginnamou Trail. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

20:00 **Dirty Deeds '79** A Tribute to AC/DC. Ausverkauft! → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Tony Christie** Der Sänger und Songschreiber meldet sich zurück mit seinem neuen Album »Golden Anniversary«, welches 50 Hits und neue Songs enthält. Eintritt: WK ab 35,- → **Brückenforum, Friedrich-Brewer-Str. 17**

KÖLN

19:30 **Trixie Whitley** Special guest. Gattwick. Eintritt: WK 15,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

19:30 **Yellowcard** – »The Final World Tour« Die Pop-Punk Veteranen verabschieden sich mit einem »Greatest Hits«-Special. Special Guests: Normandie & Kenneths. Eintritt: WK 30,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Brings** Weihnachtsshow. Special Guests: Querbeat & Jupp Menth. Eintritt: WK 30,- bis 53,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

9. Freitag

Isolation Berlin



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

»Es rauscht in meinen Ohren. Und es fällt schon wieder Schnee.« Diesen vier jungen Herren kann man wirklich nicht nachsagen, der Gipfel der guten Laune zu sein. Viele ihrer Lieder handeln vom dumpfen Gefühl der Verzweiflung, von gebrochenen Herzen und von Isolation. Wie passend da doch der Bandname gewählt ist, unter dem Tobias Bamborschke unverblümt trostlose Alltagsgeschichten erzählt, wie niemand seit Rio Reiser. Der Name, unter dem Gitarrist Max Bauer den kühlen Sound des Postpunk, des New Wave und der 80er ins Heute holt. Protopop nennen sie dieses wundervolle Gebräu, das einen eigentlich runterziehen könnte. Und es dann doch nicht tut.

20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

JOTT WE DE

21:00 **Extrabreit** Die traditionelle Weihnachtskalender. Eintritt: WK 17,50 AK 21,50 → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-tem-bonn.de). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MAGrey. Eintritt 4,- → **N8schieß, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclashes, Charts & Clubsonnds. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

22:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgstr. 19**

23:00 **Dark Night Awake** New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop, Synth Pop, Industrial & EBM mit DJ Manu Pop. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

23:00 **World Beat Party** Mit mindestens 80 Beats pro Minute um die ganze Welt. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

KÖLN

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → **Underground 2, Vogelsanger Str. 200**

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-Rock/HitZ. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Cologne Sessions** House & Techno mit DJ Richard, Aroma Pitch & MK Braun. Eintritt: 10,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

23:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt frei. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

23:00 **Homolulu** Electropop, Disco & Pop. Eintritt: 8,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

23:00 **Liebmachen.** Indie, Tronics & Electro. → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

23:00 **Noise Noise**-(Rock), Stoner-/Psychedelic-Rock, Doom-/Heavy-Metal, (Hardcore-)Punk, Dark Wave & Goth-Rock. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

23:00 **Salute!** Dancehall Party mit Warrior Sound & Herb-A-Lize II. Eintritt: 10,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

KONZERT

23:00 **Sector** Lineup: Stranger, Karavao, Patric Gräfen & Thomas Fierke. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

23:00 **Take Me Out** IndieRock aus goldener Zeit mit Eavo. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferikulm 9**

23:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → **Undergrund 1, Vogelsanger Str. 200**

24:00 **Pathfinder** Line Up: Nymfo, Gianna Brotherz, Basic, Rinc, Aimbass & MC Chevy. Eintritt: 11,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

BÜHNE

10:00, 19:30 **Anne Frank** – Tagebuch Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

15:00, 20:00 **Springmaus Improtheater** – »Merry Christmas – Wir sind Weihnachten!« Weihnachtliches Improvisationstheater. Eintritt: WK 27,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

18:00, 21:00 **Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberkünstler Jan Mattheis. → **GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

PARTY

19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

20:00 **Bonn University Shakes-peare Company** – »Julia Caesar« Die BÜSC spielt eine moderne Inszenierung von Shakespeares Klassiker. Eintritt: 12,-/7,50 → **Brof-fabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **CocoonDance** – »Momentum« CocoonDance verlässt erneut den klassischen Bühnen-raum und strebt eine gemeinsa-me Raum- und Bewegungser-fahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 »Das Fräulein von Scuderi« von E.T.A. Hoffmann. Die erste deutsche Kriminalgeschichte, handelt von einer rätselhaften Mordserie im Paris des 17. Jahr-hunderts, um deren Aufklärung sich die französische Schriftstellerin Madeleine de Scudéry bemüht. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**

20:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 »Der Prozess« Theater Rampos inszeniert Franz Kafkas Jahrhundertroman als Psycho-analyse seiner Hauptfigur. In schrillen, teils burlesken Bildern verweben sich die Romanvorlage, Kurzgeschichten und biographi-sche Details Kafkas zu einem Tep-lich aus Erotik, Groteske und Wahn. Eintritt: 8,-/16,- → **Kult41, Hochstadtenering 41**

KINDER

10:00, 19:30 **Die drei ??? – Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:00 »Es schneit Eiderdaunen« Das Theaterstück von Jorieke Ab-bing für Kinder ab 11 Jahren er-zählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Mara-bu in der Broffabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 **Tiere zeichnen: Arktis und Antarktis** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen: Eine Sammelmappe (Mal- und Zeich-nutenstiften sind vorhanden). Kos-ten: 12,50 → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

19:30 **Dunkel war's, der Mond schien helle...** Mondschein-führung mit Taschenlampe für mutige Kinder ab 7 J. Anmeldung erforderlich: museum@beetho-ven-haus-bonn.de o. 0228-9875-25. Teilnahmegebühr: 15,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

KÖLN

20:00 **Felix Lobrecht** Der Poetry Slam, Moderator und Stand-Up Newcomer erzählt mit gefühlten 8 Wörtern pro Minute absurde, wortgewitzte, um die Ecke gedach-te Anekdoten und Geschichten aus dem Leben. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödianti-sches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 19,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Lass das mal den Willi ma-chen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hil-ling. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

20:00 **Guido Fischer & Björn Jung** – »Der Messias« Komödianti-sches Stück über die Weihnachts-geschichte. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stoll-werk, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **neuschauspielkoeln** – »Macheth« In der Inszenierung von Stefan Krause werden Paral-lelen zum »Islamischen Staat« gezogen und lassen Macheth eine Entwicklung hin zum extremisti-schen Gotteskrieger vollziehen, dessen Wahn ihn zum terroris-tischen Amokläufer macht. Eintritt: 16,-/10,- → **Orangeie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

JOTT WE DE

20:00 **Sonics** – »In Duum« Musi-kalische Akrobatik-Show aus Ita-lien. Eintritt: WK 26,70/14,- → **Stadhalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

KUNST

11:00 **Kuratorenführung** Im Rah-men der Ausstellung »Gregor Schneider. Wand vor Wand«.

Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

19:30 **Der fremde Lessing – Eine Revision des dramatischen Werks** Der Herausgeber, Prof. Dr. Robert Vellusig, Karl-Franzens-Universität Graz, spricht über die Herausgabe und die inhaltliche Besonderheit des Buches zusam-men mit Kollegen vom Wallstein Verlag. Eintritt frei, Spenden an den Verein Lese-Kultur-Godesberg e.V. erwünscht. → **Park-buchhandlung, Koblenzer Str. 57**

KINDER

10:00, 19:30 **Die drei ??? – Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

10:00 »Es schneit Eiderdaunen« Das Theaterstück von Jorieke Ab-bing für Kinder ab 11 Jahren er-zählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Mara-bu in der Broffabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 **Tiere zeichnen: Arktis und Antarktis** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen: Eine Sammelmappe (Mal- und Zeich-nutenstiften sind vorhanden). Kos-ten: 12,50 → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

19:30 **Dunkel war's, der Mond schien helle...** Mondschein-führung mit Taschenlampe für mutige Kinder ab 7 J. Anmeldung erforderlich: museum@beetho-ven-haus-bonn.de o. 0228-9875-25. Teilnahmegebühr: 15,- → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

KÖLN

10:30 **Theater monteure** – »drum herum« Musik, Theater und Ver-wandlung für Kinder von 3-8 Jah-ren. Kartentelefon: 0177 1925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

EXTRAS

15:00 »Der Kalendarerwartet« Der kulturelle Adventskalender in der Bonner Nordstadt. Programm un-ter www.unerwartet-erwartet.de. → **Diverse Verantstaltungsorte in Bonn**

16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Statt Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassortufer**

18:00 »Aus der Einsamkeit in die Freude« Lesereise in der Ad-ventszeit mit Märchen und Texten der Weltliteratur. Thema heute: Von der Wut zur Entscheidung. Anmeldung erbeten. Eintritt: 25,- (inkl. Kakao und Kekse). → **Ade-lante e.V., Rochusstr.110**

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäu-sern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzah-lerbasis). → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**

18:00 »Die Rose der Welt« Lesung mit Peter Prange. Moderation und Werkstattgespräch: Prof. Dr. Franz Lebsanft (Romanistik Uni Bonn). Eintritt frei. → **Institut français, Adenauerallee 35**

19:30 **Literaturgeschichte(n): Großartige Wahl oder Nostalgie-Preis?** Vortrag von Michael Serer zum Literaturnobelpreis 2016 für Bob Dylan. Eintritt: 6,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

10

Samstag

KINO

→ ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

12:00 **Musik zur Marktzeit** Heute: Adventlicher Chormusik mit BonnSonata. → **St. Remigius-Kir-che, Brüdergasse 8**

19:00 **Volcano Fest II** Die zweite Ausgabe mit den Bands rRed Earth, Soylent Black und Never-land In Ashes. Eintritt: 6,- → **Kult41, Hochstadtenering 41**

20:00 **Clemärg Rock**, Pop & Blues auf Deutsch. → **Suede – Rock'n'Roll Headquarters Bonn, Römerstr. 150**

20:00 **Dirty Deeds '79** A Tribute to AC/DC. Ausverkauft! → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Hail, Queen of Heaven!** Der Bonner Kammerchor präsentiert Chormusik zur Adventszeit von Monteverdi, Mendelssohn, Bruck-ner, Brahms, Stanford, Dubra u. a. → **St. Marien, Burgstr. 45**

20:00 **Wise Guys** – »Ein weihnachtliches Konzert – unplugged« Ausverkauft! → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**

20:30 **A Dreamer of Pictures** Hom-mage an Neil Young. → **MusikClub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

KÖLN

14:00, 20:00 **Kölsche Weihnacht** Kölsche Tön kombiniert mit klas-sischen Elementen. Eintritt: 33,90 → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

16:00, 21:00 **Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe** – »Schlager Unser« Das Weih-nachtskonzert. Eintritt: WK 28,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

16:00 **Nordische Weihnachten** Vorweihnachtliches Konzert des Deutz-Chor Köln e.V. → **Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37**

EXTRAS

15:00 »Unerwartet erwartet« Der kulturelle Adventskalender in der Bonner Nordstadt. Programm un-ter www.unerwartet-erwartet.de. → **Diverse Verantstaltungsorte in Bonn**

16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Statt Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassortufer**

18:00 »Aus der Einsamkeit in die Freude« Lesereise in der Ad-ventszeit mit Märchen und Texten der Weltliteratur. Thema heute: Von der Wut zur Entscheidung. Anmeldung erbeten. Eintritt: 25,- (inkl. Kakao und Kekse). → **Ade-lante e.V., Rochusstr.110**

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäu-sern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzah-lerbasis). → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**

18:00 »Die Rose der Welt« Lesung mit Peter Prange. Moderation und Werkstattgespräch: Prof. Dr. Franz Lebsanft (Romanistik Uni Bonn). Eintritt frei. → **Institut français, Adenauerallee 35**

19:30 **Literaturgeschichte(n): Großartige Wahl oder Nostalgie-Preis?** Vortrag von Michael Serer zum Literaturnobelpreis 2016 für Bob Dylan. Eintritt: 6,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

20:30 **Lemo** Deutschsprachiger Indie-Pop. Eintritt: 10,-/12,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

21:00 **The Monochrome Set** - »Cosmonaut« Die legendäre, 1978 gegründete New-Wave-Band aus England präsentiert ihr neues Album »Cosmonaut«. → *King George, Sudermannstr. 2*

22:00 **Los Banditos** Beat, Soul, Surf. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

18:00 **Weihnachtskonzert** mit Ensembles der Musikschule Euskirchen. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Nazareth** Die schottische Hard Rock Band mit ihrem neuen Sänger Carl Sentance. Support: Luke Gasser. Eintritt: VK 29,- AK 33,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Still Collins** Phil Collins und Genesis Tribute Band. Anschl. After-Show-Party. Eintritt: VK ab 22,30 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

PARTY

BONN

19:30 **Charity Night Bonn** Der Galaball »Schwerelos« des Tanzhauses Bonn mit Live-Musik der Feedback Dancing Band und Showprogramm. Moderation: Joachim Ilambi. Die Erlöse gehen an Projekte der Lebenshilfe und des LVR. Eintritt: VK 20,- bis 50,- → *Brückenforum, Friedrich-Brewer-Str. 17*

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Schabernack** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

23:00 **Die Ärzte Party** Das Beste der »besten Band der Welt«, garniert mit einem Best Of Rock, Deutsch Rock, Alternative, Ska, Fun-Punk. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Art of House** Club, Deep & Indie House. Eintritt: 10,-/18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

23:00 **Backstage Diaries** → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Balkan Express** Balkanmusik mit Kosta Kostov & Mr. Salinas feat. mps Pilot. Eintritt: 8,-/16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Cowboys From Hell** Rock & Metal mit DJ Edu. Eintritt: 5,- MVZ. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Postpunk, Pop, Minimal & More mit DJ HM_Rough. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Kinky Indie** BritPop, IndieRock, NeoGarage, SwedenSo- und, IndieTronics mit Thomas und Caesar. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Rien Ne Va Plus** HipHop. → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberünstler Jan Mattheis. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Das Schloss** Nach einem Roman von Franz Kafka. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

19:30 **Lucia Di Lammermoor** Die 1835 uraufgeführte tragische Oper zählt zu den wichtigsten Werken des mit 70 Opern äußerst produktiven Gaetano Donizetti und machte ihn zum Star der italienischen Belcanto-Oper. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »Julia Caesar« Die BUSC spielt eine moderne Inszenierung von Shakespeares Klassiker. Eintritt: 12,-/17,50 → *Brofäbrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Carrington-Brown** - »Carrington Brown's 10« Das international ausgezeichnete Duo Rebecca Carrington & Colin Brown mit ihrer neuen Bühnenshow: Unvergleichliche Musikmomente zwischen Klassik und Pop, dargebracht mit typisch britischem Humor. Eintritt: 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 62*

20:00 **Carsten Lesch** - »Synopsis« Machen Sie mit Gedankenkünstler Carsten Lesch eine Reise in Ihre Gedanken und werden Sie als Zuschauer nicht nur Zeugen sondern klarlicher Experimente, sondern selber ein Teil der Darbietung. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **CocoonDance** - »Momentum« CocoonDance verlässt erneut den klassischen Bühnenraum und strebt eine gemeinsame Raum- und Bewegungserfahrung von Tänzern und Zuschauern an. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Etienne & Müller** - »Früher war mehr lametta!« Eintritt: 27,-/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

BEETLES NIGHT
14.01.2017
Aula Schulzentrum
Wachtberg-Berkum

20:00 **RheinBühne: Jung und ungebremst!** Neue Veranstaltungsreihe: Die Show für Comedy-Rookies. Die Comedy-Stars von morgen erhalten ihre 10 Minuten Ruhm und können beweisen, was sie drauf haben. Eintritt: 7,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

20:00 **Thekenratsch** - »Deine Gene braucht kein Mensch« Kabarett aus dem Kohlenpott. Eintritt: 10,50/17,50 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch ggMBH, Kölnstr. 367*

KÖLN

20:00 **Martin Herrmann** - »Krippenvorspiel« Satirisches Salonkabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **neuschauenspielkoeln** - »Macbeth« In der Inszenierung von Stefan Krause werden Parallelen zum »Islamischen Staat« gezogen und lassen Macbeth eine Entwicklung hin zum extremistischen Gotteskrieger vollziehen, dessen Wahn ihn zum terroristischen Amokläufer macht. Eintritt: 16,-/10,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

20:00 **WinterWunderland** Die Weihnachtsshow. Eintritt: VK ab 32,-/16,- AK ab 34,-/17,- → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

LITERATUR

BONN

16:00 **Gotthold Ephraim Lessing** - »Nathan der Weise« Lesung von Karsten Gaul aus der Ringparabel und anderen Monologen. Kammermusik aus Lessings Zeit: Moritz Ter-Nedden (Violine), Alexander Vorontsov (Piano). → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

17:30 **9. Bonner Woche der Kulturen** Heute: Rückkehr nach Amazonien & Götterspiel - Autorenlesung mit Uta Harst mit anschließendem Gespräch. Anmeldung erbeten unter info@bimv.de. → *MIGRApolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18*

19:30 **Sternstunden** Konrad Beikircher liest andere Weihnachtsgeschichten. Eintritt: VK 22,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

20:00 **Ferkel im Wind** Literaturbühne - Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guercke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/18,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KINDER

BONN

14:30 **»Eine Kutsche mit viel Musik im Gepäck«** Museumsnachmittag rund ums Reisen zu Beethovens Zeit mit Liedern, Musik und Werken für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven-haus-bonn.de o. 0228-98175-25. Kostenbeitrag: 15,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

15:00 **»Basteln, Bauen, Begreifen«** Kreatives Konstruieren mit Artur Fischer TIPS für Kinder von 4-8 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutschesmuseum-bonn.de. Kosten: pauschal 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00, 18:30 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00, 17:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

15:00 **Rasselbande** Alle meine Weihnachtsslieder - Mitsing-Konzert für Kinder mit Martin Pfeiffer. Eintritt: 14,00/10,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

10. Samstag **BÜHNE**

Etienne und Müller



Andreas Etienne und Michael Müller haben vor einigen Jahren zwei wunderbare Weihnachtsprogramme geschrieben, auf die sie immer wieder angesprochen werden. Nun haben die beiden die witzigsten Sketche aus »Dies Jahr gibbet nix!« und »Wer schenkt den so was?!« neu komponiert. Herausgekommen ist eine »Zapfenauslese«, das Beste vom Besten sozusagen. Ein fröhliches und urkomisches Weihnachtsprogramm von und mit zwei Vollblutkomödianten.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

18:30 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Kosten: 12,-/18,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

18:30 **Sherifa, die keinen Ärger kannte** Erzähltheater mit Peter Glass: Eine Geschichten von Freundschaft, Mut und anderen Wundern für Kinder ab 7 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

19:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

20:00 **Nightcafe Esperanto** Heute: Der Mann ohne Bart und andere Isländersagas. Regieassistentin Silvana Mammone führt, gemeinsam mit Schauspielern des Ensembles, nach Island. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

EXTRAS

BONN

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **Samstag im Advent** Im Rahmen des Workshops wird weihnachtliches Spielzeug gebastelt. Anmeldung unter 0228 2070-163 o. foerderkreis8@web.de. Kosten: 8,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:30 **»Unerwartet erwartet«** Der kulturelle Adventskalender hält

JOTT WE DE

12:30, 15:30 **Nikolausfahrt** Mit der Dampflokomotive nsm fährt der festlich geschmückte Vulkan-Expres durch das winterliche Brohltal bis nach Oberzissen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 14,- / Kinder 10,- (inkl. Nikolaustüte). → *Bahnhof Brohl BE*

PAUL PANZER
INVASION DER VERRÜCKTEN
11.12.16
WUPPERTAL

EHRlich BROTHERS
FASZINATION
DIE NEUE MAGIE SHOW
14.01.17 KÖLN
19.02.17
DÜSSELDORF

NICOLAI FRIEDRICH
MAGIE
MIT STIL, CHARME
UND METHODE
20.01.17 BONN
02.03.17 KÖLN

BÜLENT CEYLAN
KRONK
05.02.17
DÜSSELDORF
10.03.17 KÖLN

MARIO BARTH
Männer sind bekloppt,
aber sexy!
LIVE
06.05.17
DÜSSELDORF
10.06.17 KÖLN

TICKETS UNTER WWW.P-PROMOTION.INFO sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740

Rummelsnuff & Asbach



Seit bald 20 Jahren turnt Rummelsnuff mit seiner derben Mischung aus Elektro, Punk und Working-Class-Sexyness durch die deutsche Musikwelt – mit mächtig Synthie und Pathos fliegt der Kapitän unter den Pumpen immer ganz knapp unter dem Radar von Otto Normalmusikhörer hindurch. Dabei hat diese derbe Strommusik immer wieder auch Stellen mit massivem Ohrwurmpotential, haut Rummelsnuff im Zusammenspiel mit Maat Asbach stets unverkennbare Klassiker raus. Mit dem fünften Album Rummelsnuffs (dem ersten, auf dem Asbach quasi gleichberechtigt Erwähnung findet) kommt das dynamische Duo jetzt nach Bonn. Ahoi!

19:00 Uhr → Bonn, Kult41

schien denn so was?!« neu komponiert. Eintritt: 27,-/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Ein komödiantisches Mysterienspiel und ein sehr humorvoller Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Kolbenzer Str. 78*

21:00 **Literarena** Poetry Slam ohne Wettbewerb – Von Studenten für Studenten. Eintritt frei. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Literaturklub: Poetry und Poesiefilme** Neue Gedichte und ihre Verfilmung stehen diesmal im Literaturklub auf dem Programm: Xaver Römer (Köln) und Bernd Lüttgerding (Brüssel) stellen ihre neuen Texte und Bücher vor. Eintritt: 6,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 »Griff, der Unsichtbare« Das Stück für Jugendliche ab 11 Jahren

ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter nach dem Film »Griff, the invisible« von Leon Ford. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

11:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselergerhof 1*

18:00 »Unerwartet erwartet« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

18:15 **Das Zuhause auf der Schulter** Gewaltsame Vertreibung in Kolumbien. Vortrag von Dr. cand. Eric Javier Bejarano Vargas, Universität Bielefeld. → *Altamerikanistik, Oxfordstr. 15*

18:15 **Modelle gesellschaftlichen Zusammenlebens im britischen realistischen Roman vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart** Vortrag von Prof. Dr. Marion Gymnich (Anglistik Uni Bonn). Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

JOTT WE DE

19:15 **Grundlagen der Anthroposophie** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Anthroposophie als Menschenkunde mit Wolf-Ulrich Klünker → »Was heißt Reinkarnation?« → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Villestr. 3, 4. Jg*

KINO

BONN

09:15 **Jacques Tati: Mein Onkel / Mon Oncle** Komödie in französischer Originalversion: F 1958, Regie: Jacques Tati. Eintritt: 5,-/3,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

19:30 **Gleissendes Glück D 2016** – Regie: Sven Taddicken – mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur – DF. → *Kino im IWR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

Programmkinos (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

20:00 **J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III** mit der Kantorei der Kreuzkirche Bonn, dem Orchester der Kreuzkirche Bonn und Solisten. Eintritt: 10,- bis 20,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

20:00 **Love Machine** Eine Mischung aus Westcoastrock, Prog, Ethnorhythmen, Space- und Krautrock. Support: Blackberries. Eintritt: 7,- → *Kult41, Hochstadtening 41*

KÖLN

20:00 **Cancer City** Metalcore. → *MTC, Zülpicher Str. 10*

20:00 **Domstürmer – »Willkommen im Klub«** Lieder op Kölsch. Eintritt: WK 27,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

20:00 **Jain Jain** heißt eigentlich Jeanne Louise Galice, ist 24 Jahre alt und kommt aus Frankreich. Auf ihrem Debüt-Album »Zanaka« vereint sie modernen Pop mit Einflüssen aus aller Welt. Eintritt: WK 22,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Lupid – »Sag meinen Namen«-Tour** Deutschsprachiger Pop aus Gießen. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Maeckes – »Tilk«-Tour** Eintritt: WK 24,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Mark Forster – »Tape«-Tour** Eintritt: WK 37,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Mick Flannery – »I Own You«** Special guest: Aliocha. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Skindred & Zebrahead** Doppel-Headliner-Tour. Support: Sanguine. Eintritt: WK 22,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

20:00 **The Heavy Hitters** Blues unplugged feat. Michael Vdelli. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

20:30 **Ollie Gabriel – »Running Man«-Tour** Soul, Old-School-Funk und Dance-Pop. Eintritt: WK 19,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **Rob Lynch & Band** Pop-Punk-Acoustic. Support: Recreations. Eintritt: WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 **The Members** Punkrock. Support: Bugbear. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: »Das Kleine Grusel«. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

19:30 **Bolschoi Staatsballett Belarus – »Schwanensee«** Ballett mit

DO 01	BONITA & THE BLUES SHACKES Seit 25 Jahren sind B.B. & THE BLUES SHACKS weltweit als Top-Act der Szene unterwegs. Wer authentischen R&B mag, traditionellen Blues zu schätzen weiß, kommt an dieser Band nicht vorbei.
FR 02	QUEEN KINGS „A Tribute to Queen“ AUSVERKAUFT!
SA 03	DREAMER „A Tribute to Supertramp“ - Wer den klassischen SUPERTRAMP-Sound wieder erleben will, sollte sich DREAMER nicht entgehen lassen.
SO 04	BIG BANDITS Funk- & Soul-Show
MO 05	MARTIN BOOMS - PHILOSOPHIE IM KINO Philosophischer Denk- und Filmabend mit Einführung, Filmvorführung und Diskussion von und mit Martin Booms. Film: „Liebe“, FRA/D/AUT 2012.
DI 06	ANDREA SCHROEDER & BAND Andrea Schroeder ist eine Ausnahmesängerin unter den deutschen Sängerinnen. Eine Songpoetin, deren Stimme ebenso fesselt, wie ihre lyrischen, oft melancholischen Texte.
MI 07	BLUES COMPANY & RICHIE ARNDT BLUES COMPANY präsentieren ihr Programm „40 Years In Blues“; zuvor spielt RICHIE ARNDT seine Akustik-Show „Mississippi-Songs From The Road“
DO 08	LE CLOU LE CLOUS CAJUN SWAMP GROOVE ist druckvoller „Südstaaten-Sumpfröck'n'Roll“.
FR 09	DIRTY DEEDS `79 „A TRIBUTE TO AC/DC“ AUSVERKAUFT!
SA 10	DIRTY DEEDS `79 „A TRIBUTE TO AC/DC“ AUSVERKAUFT!
SO 11	EZIO Ezios Musik bewegt sich in einem Spektrum zwischen extrem rhythmusbetonten, fast fiebrig treibenden Latin-Rock-Nummern und zarten, träumerischen Balladen, herzerreißend ehrlich und zutiefst poetisch.
MI 14	CHRISTMAS BLUES NIGHT Feat. DENNIS JONES (guit), Wyzard (bass) & Garry „Gman“ Sullivan (dr)
DO 15	BIRTH CONTROL Gut zweieinhalb Jahre nach Nossis Tod ist die 1966 in Berlin gegründete Krautrockband („Gamma Ray“) wieder am Start.
FR 16	DIRTY DEEDS `79 „A TRIBUTE TO AC/DC“ AUSVERKAUFT!
SA 17	DIRTY DEEDS `79 „A TRIBUTE TO AC/DC“ AUSVERKAUFT!
SO 18	LUIS LULLABY & LADY TALK „Die Christmasspecials“ setzen sich aus dem Jazzquartett „Luis“ Lullaby und dem Vocalensemble Lady Talk zusammen. AUSVERKAUFT!
MO 19	LUIS LULLABY & LADY TALK Das Projekt „Die Christmasspecials“ setzt sich aus dem Jazzquartett Luis Lullaby und dem Vocalensemble Lady Talk zusammen.
MI 21	GÖTZ WIDMANN Das traditionelle Vorweihnachtskonzert!
DO 22	THE SLAPSTICKERS „The X-mas Concert“ – Special Guests: RAKETE ! RAKETE!
SA 31	SILVESTER IN DER HARMONIE Mit Pit Hupperten & Die Allerwertesten sowie DJ H20-ilee!

HANNES WADER „Konzert 2017“
8.2.2017 Bonn-Brückenforum

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

14

Mittwoch

KINO

- 19:00 Cinéclub: »La famille Bélier«** Komödie, (F2014), Regie: Eric Lartigau. Eintritt: 5,-/3,- → Institut français, Adenauerallee 35
 - 19:30 Die Kinder des Fechters** Spielfilm, Finnland/Estland/Deutschland, 2015, Regie: Klaus Härö, mit Märt Avandi, Ursula Ratasepp, Lembit Ulfass und Liisa Koppel. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

- 19:30 Bruce Kapusta - »Meine Advent und Weihnacht kölsch klassisch«** Trompeter Bruce Kapusta präsentiert gemeinsam mit der Violinistin Chizuko Takahashi sowie der Kölner Autorin Elfi Steickmann deutsche und internationale Advent- und Weihnachtslieder sowie besinnliche und fröhliche, kölsche Geschichten rund um das Fest. Eintritt: WK 17,- AK 19,- → Pfarrkirche St. Maria-Magdalena, Bonn-Endenich
- 19:30 »Sonja'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht - Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 20:00 Christmas Blues** Night feat. Dennis Jones (guit), Wyzard (bass) & Garry »Gman« Sullivan (dr). Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 I.S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III** mit der Kantorei der Kreuzkirche Bonn, dem Orchester der Kreuzkirche Bonn und Solisten. Eintritt: 10,- bis 20,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN

- 20:00 Domstürmer - »Wellkumme em Klub«** Lieder op Kölsch. Eintritt: WK 27,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 Doro** Hits, Hymnen und Balladen aus 33 Jahren Doro. Eintritt: WK 28,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 I am Jerry** HipHop-Beats treffen auf Electro-Synths, Indie-Gitarren und Pop-Melodien. Eintritt: WK 15,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Tom Gaebel & His Orchestra - »A Swinging Christmas!«** Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 21:00 Highs - »Dazzle Camouflage«** Special Guest: Newmen. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 21:00 Shantih Shantih** Garage-Rock'n'Roll aus den USA. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

- 22:00 Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

- 19:30 Bolschoi Staatsballett Belarus - »Schwanensee«** Ballett mit der Musik von Peter I. Tschaikowsky. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 Nathan** Nach G.E. Lessing mit Texten von Muslimen aus Bonn. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

14. Mittwoch

BÜHNE

Schwanensee



Während des Ausgangs der 1980er-Jahre als erstes unabhängiges Tanz-Ensemble Russlands gegründet, präsentiert das Russische Nationalballett in diesen Tagen einen der, wenn nicht den Gassenhauer des klassischen Balletts im Bonner Opernhaus. Tschaikowskys Schwanensee, diese Geschichte des Prinzen Siegfried, der sich in die ebenso schöne wie verwunschene Odette verliebt, verzaubert seit dem späten 19. Jahrhundert das Publikum in aller Welt. Tänzerische Höchstschwierigkeiten und mit den vier Schwänen einer der bekanntesten Tänze der internationalen Ballettgeschichte werden auch in Bonn die Zuschauer begeistern.

19:30 Uhr → Bonn, Opernhaus

- 20:00 Bonn University Shakespeare Company - »Julia Caesar«** Die BÜSC spielt eine moderne Inszenierung von Shakespeares Klassiker. Eintritt: 12,-/7,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Etienne & Müller - »Früher war mehr Lametta!«** Andreas Etienne und Michael Müller haben die besten Sketche aus »Dies Jahr gibbet nix!« und »Wer schenkt denn so was?!« neu komponiert. Eintritt: 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberkünstler Jan Mattheis. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie-Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 Anny Hartmann - »Schwamm drüber? - Das (A)llerletzte zum Schluss!«** Der besondere Jahresrückblick 2016. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Kunst gegen Bares** Spezial Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST

- 20:15 Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Eine kurze Geschichte der Menschheit«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

KINDER

- 09:00, 11:00 Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen

KÖLN

- 19:30 Vom Geist der Weihnacht** Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → Sartory Säle, Friesenstrasse 44-48
- 20:00 Acting Accomplices - »Novencentro«** In »Novacentro« - Die Legende vom Ozeanpianisten, erzählt der italienische Bestseller-Autor Alessandro Baricco eine außergewöhnliche Biografie - poetisch und skurril zugleich.



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

- der Musik von Peter I. Tschaikowsky. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 Bilder von uns** Theaterstück von Thomas Melle. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 Bonn University Shakespeare Company - »Julia Caesar«** Die BÜSC spielt eine moderne Inszenierung von Shakespeares Klassiker. Eintritt: 12,-/7,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Etienne & Müller - »Früher war mehr Lametta!«** Andreas Etienne und Michael Müller haben die besten Sketche aus »Dies Jahr gibbet nix!« und »Wer schenkt denn so was?!« neu komponiert. Eintritt: 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 Konrad Beikircher - »Bin völlig meiner Meinung«** Beikircher in Bestform. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberkünstler Jan Mattheis. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 19:30 Vom Geist der Weihnacht** Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → Sartory Säle, Friesenstrasse 44-48
- 20:00 Acting Accomplices - »Novacentro«** Der italienische Bestseller-Autor Alessandro Baricco erzählt eine außergewöhnliche Biografie - poetisch und skurril zugleich. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 Anny Hartmann - »Schwamm drüber? - Das (A)llerletzte zum Schluss!«** Der besondere Jahresrückblick 2016. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

13. Dienstag

KONZERT

Skindred & Zebrahead

Zebrahead



Vor zwei Jahren liefen sich Skindred und Zebrahead auf dem Hurricane-Festival über den Weg. Seinerzeit entstand die Idee, die Welt mit einer gemeinsamen Tour aufzumischen. In diesen Tagen setzen die walisischen Hip-Hop-Ragga-Punk-Metaller und die kalifornischen Party-Punkrocker diese Idee in die Tat um. Das verspricht, ein mächtig verschwitzter Abend voller Non-Stop-Moshpit-Action zu werden. Schließlich haben beide Bands mehr als ein Händchen dafür, ihr Publikum mit energiegeladenen Auftritten in Ekstase zu versetzen. Und doppelt durchgeschüttelt, schwitzt es sich noch mal so gut.

20:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

KINO

- BONN**
- 18:00 **Champagne oder Crémant?** Apéritif mit Schaumwein aus Frankreich mit Dr. Eberhard Martin Brunn, weindispo. Anmeldung erforderlich unter kulturassist@uni-bonn.de. Eintritt: 15,- → Institut français, Adenauerallee 35
 - 20:00 **Fotographie und ihre Wirkung** Filmvorführung im Rahmen des Tumult61. → Kult41, Hochstadtenring 41
 - Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

- BONN**
- 20:00 **Birth Control - »Here And Now«** Die 1966 in Berlin gegründete Krautrockband ist zweieinhalb Jahre nach Bernd »Nossi« Noskes Tod wieder am Start. Mit dabei sind u. a. der frühere BC-Sänger Peter Föllner sowie Manni von Bohr an den Drums. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
 - 20:00 **Tim Fischer - »Absolut Tim Fischer«** In seinem neuen Programm inszeniert Fischer als schrille Diva und dünnhäutiger Chansonnier mit jedem Lied ein kleines Theaterstück und serviert Chansons von Edith Jeske, Sebastian Krämer, Pigor, Jacques Brel und Rainer Bielfeldt u. a. Eintritt: WK 26,- bis 35,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- KÖLN**
- 19:15 **Cro - »MTV-Unplugged«-Tour** mit Orchester und Gästen. Eintritt: WK 50,- bis 55,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
 - 19:30 **FC-Clubkonzert** Die dritte Auflage des FC-Clubkonzerts mit der kölschen Band Klüngelköpp. Im Anschluss übernimmt Stadion-DJ Tobias Franzgrote. Eintritt:

15. Donnerstag

KONZERT

And The Golden Choir



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Hinter diesem Chor verbirgt sich im Grunde ein einziger Mann. Oder besser: verbarg. Denn auf dieser Konzertreise bricht Tobias Siebert mit seiner bisherigen Praxis, die aussernd arrangierten Instrumentalparts unter dem Namen And The Golden Choir samt und sonders selbst und nur mit Hilfe von Schallplattensamples zu spielen. Diesmal hat der bekannte Musikproduzent eine waschechte Band dabei, auf dass diese seine bittersüße Stimme zwischen Bon Iver und den Fleet Foxes mit den passenden Klängen untermale. Dem Grundansatz, Musik analog entstehen zu lassen, bleibt er somit also verbunden. Die Umsetzung jedoch ist völlig neu und spannend.

20:30 Uhr → Köln, Stadtgarten

- 19:50 → RheinEnergieStadion, Aachener Str.
- 20:00 **ABC - »Viva Love«-Tour** ABC gehörten in den 1980er-Jahren zu den Ikonen der New-Wave-Bewegung. Jetzt lässt Martin Fry ABC wieder aufleben und feiert mit neuen Leuten und dem neuen Album »The Lexicon Of Love, Pt. 2« sein Comeback. Eintritt: WK 35,- → Kantine, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Caught In The Act - »Love is everywhere«-Tour** Comeback-tour nach 18 Jahren. Eintritt: WK 50,- → Essigfabrik, Siegburger Str. 110
- 20:00 **Dale Fisher** Singer/Songwriter aus L.A. → Heimspiel, Zülpicher Str. 10
- 20:00 **Domstürmer - »Willkommen im Klub«** Lieder op Kölsch. Eintritt: WK 27,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 **Elephants On Our Graves & Stereomountain** Dark Ambient-Sludge & Instrumental Post-Metal aus Köln. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Frida Gold - »Wir sind zuhause«-Tour** Pop. Eintritt: WK 28,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Hiss** Weltmusik-Polka-Reggae-Gipsy Swing. Eintritt: WK 15,- AK 19,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Marco Mengoni** Der 27jährige Italiener wurde zuletzt dreifach mit Platin ausgezeichnet für sein viertes Studio-Album »Le Cose Che Non Ho«. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Miljo** Jahresabschlusskonzert. Eintritt: WK 15,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **PBUG** Funk und Soul. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:00 **The Hidden Cameras** Pop-Band aus Kanada um Singer/Songwriter Joel Gibb. Eintritt: WK 19,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:30 **And the Golden Choir** Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:30 **Oliver Gottwald** mit neuen Lieblingsliedern. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Januar ist der: **6. Dezember '16**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- 21:00 **5vor12** Pop. Support: Frollein Julia. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
 - 21:00 **TsuShiMaMiRe** Alternative Rock Girl-Band aus Japan. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Molly Hatchet** Southern Rock. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

- BONN**
- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → PAUKE -LIFE- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43
 - 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
 - 22:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
 - 22:00 **WG Party** Mixed Music mit DJ Direct. Getränke können mitgebracht werden. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

- BONN**
- 19:30 **Diplomatinnen des Todes** Das Regiekollektiv Prinzip Gonzo führt in eine offene Spielwelt, in der sich Theater und Performance vermischen und die Zuschauer Teil des politischen Rollenspiels sind. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
 - 19:30 **Love You, Dragonfly** 6 Versuche zur Sprache des Glaubens von Fritz Kater. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
 - 19:30 **Rudelsingen** Der Riesenerfolg zum 11. Mal in Bonn. Präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Eintritt: 9,-/7,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
 - 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »Julia Caesar«** Die BÜSC spielt eine moderne Inszenierung von Shakespeares Klassiker. Eintritt: 12,-/15,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
 - 20:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
 - 20:00 **Der Spieler** nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. Elektronische Livemusik trifft phantastisches Ein-Mann-Spiel. → Werkstatt, Rheingasse 1
 - 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
 - 20:00 **Etienne & Müller - »Früher war mehr lametta!«** Andreas Etienne und Michael Müller haben die besten Sketche aus »Dies Jahr gibbet nix!« und »Wer schenkt denn so was?!« neu komponiert. Eintritt: 27,-/21,50 →

- Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 **Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberkünstler Jan Mattheis. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- KÖLN**
- 19:30 **Vom Geist der Weihnacht** Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → Sartory Säle, Friesenstrasse 44-48
 - 20:00 **Die ImproVisatoren - »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
 - 20:00 **Mitternachtsspitzen** Kabarett. → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
 - 21:00 **Leutnant Gustl!** von Arthur Schnitzler. Eine Produktion der Volkshöhle. Eintritt frei, Hut geht rum. → Zoo - Die Schänke, Venloerstr. 434

- JOTT WE DE**
- 20:00 **Springmaus - »Merry Christmas«** Improvisationstheater mit dem Ensemble der Springmaus. Eintritt: WK 29,90 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KINDER

- BONN**
- 09:00, 11:00 **Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. → Junge Theater Bonn, Hermannstr. 50
 - 10:00 **Ein Schaf fürs Leben** Die Geschichte einer eigentlich unmöglichen Freundschaft von Martigen Matter für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
 - 10:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

- BONN**
- 11:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1
 - 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
 - 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Bauteile. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22
 - 19:00 **»Unerwartet erwartet«** Der kulturelle Veranstaltungskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn
 - 20:00 **Krimi Komplizen und der fehlende Staubsaugbeutel** Live-Hörspiel: Der neue Fall von Kommissarin Beuel und ihrem Kollege Gaas Godesberg. Eintritt frei. → Café la victoria, Bornheimer Str. 57
 - 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenring 41

ÜBERIRDISCH

DAS PANTHEON. NICHT MEHR IM KELLER.

NEU: Siegburger Str.42 53229 Bonn

Rainer Pause & Norbert Alich

FRITZ & HERMANN PACKEN WIEDER AUS! Das Weihnachtsspezial am: **28.-30.11. 16./18.-20.12. 26.12. jew. 20:00**

JA, BEUEL!

TICKETS: WWW.PANTHEON.DE

TOBIAS MANN

JUBILÄUM - Das Beste aus 10 Jahren

Tobias Mann wird 10! Zumindest der Tobias Mann auf der Bühne. Und das muss natürlich gefeiert werden! Mit einem »Best Of«-Programm, das die feinsten Ingredienzen der Mannschen Satire-Confiserie zur Geltung bringt. Das Beste aus 10 Jahren Tobias Mann - das heißt die Sahnehäubchen, die Kirschen auf der Torte, die Crème de la Crème aus einem Jahrzehnt exquisiter komödiantischer Feinkost vereint zu einem erlesenen Gaumenschmaus.

6.12., 20h

CARRINGTON-BROWN

Carrington-Brown's 10

Rebecca und Colin teilen mit ihrem Publikum ihre Liebe zur Musik und Comedy. Es wird wieder die gesamte Bandbreite der Musik gezeigt und von den beiden wie immer brillant, charmant und witzig präsentiert. Ob nun Originalsongs oder Lieder von denen man schon mal gehört hat, Carrington-Browns Interpretation ist einzigartig, was in den vergangenen Jahren zu ihrem bekannten Markenzeichen geworden ist!

10.12., 20h

TINA TEUBNER

Stille Nacht bis es kracht

Tina Teubner, studierte Melancholikerin mit starker Tendenz zu humorvollen Lösungen, weiß: Wer den Weihnachts-GAU in all seinen Varianten schon vorher durchgespielt hat, ist gewappnet für das Fest der Liebe. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe. So böse wie die geheimsten Wünsche. Und so wirksam wie zwei Jahre Couché. Das müssen Sie gesehen haben.

14.12., 20h

AKTE X-MAS

Die Weihnachtsrevue nach der Sie einpacken können

Thomas Koch, Fritz Eckenga, Claus Dieter Clausnitzer, Katinka Buddenkotte, Torsten Sträter, Andy Strauß, Björn Jung, Paul Wallfisch, Jenny Bischoff, Ulrich Schlitzer und Charlotte Brandi versprechen einen besonderen vorweihnachtlichen Abend.

21.12., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

KINO BONN

19:30 Amerikanisches Idyll USA, 2016 - Regie: Ewan McGregor...

KONZERT BONN

- 16:30, 20:00 Soul Preacher Night Heute: Niils Landgren...
18:00 Newcomers Night mit den Bands Millennia, Taubengang & The Saltshakers...
19:00 BeethovenNacht Das Beethoven Orchester Bonn...

KÖLN

19:30 Die BossHoss Abschluss der Dos Bros Tour. Eintritt: VKW 50,- bis 61,-...
19:30 The Temper Trap - »Thick As Thieves«-Tour Support: Giant Rooks...

16. KONZERT Frittenbude



22:00 Uhr -> Köln, Gebäude 9

16. Freitag KONZERT

The Temper Trap



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Für zwei Clubkonzerte, so heißt es im Presstext, kommen The Temper Trap nach Deutschland. Dass einer dieser Clubs die Kölner Live Music Hall ist, darf man wohl getrost unter »Think big!« abheften...

19:30 Uhr -> Köln, Live Music Hall

- 20:00 Decke Trumm Rock mit deutschen Texten. -> MTC, Zülpicherstr. 10
20:00 Extrabreit Die deutsche Punkrock- & NDW-Legende auf ihrer »Weihnachts Blitz«-Tour...
20:00 Funky Flares Groovende Soul- & Funkperlen...
20:00 Keegan Powerpop - Record Release Show...
20:00 Paul Weber Folk I Country I Pop...

KÖLN

- 22:00 Popfile Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. -> Live Music Hall...
22:00 Roots & Rebel Ska, Punk, Reggae & Dancehall...
23:00 BallroomBlitz! Punkrock/Roll/Hitz...
23:00 Betrunken tanzen Popmusik und vergessene Hits...
23:00 Freie Liebe Flying Nights mit Jay Lumen...
23:00 Friday Night Drive Indie-Party mit den DJs Alan & Glen...
23:00 Herz an Herz 90er...
23:00 The Bat Haus Post Punk...
23:00 The Soundclash! Bass Battle Cologne...
23:00 Virus Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal...

BÜHNE BONN

- 10:00, 19:30 Geheime Freunde von Rudolf Herfurter nach dem Roman »Der gelbe Vogel«...
15:00, 20:00 Etienne & Müller - »Früher war mehr Lametta!«...
18:00, 21:00 Talents Präsentiert werden die besten Newcomer...
19:30 Buddenbrooks Nach dem Roman von Thomas Mann...
19:30 Evita Das Musical von Andrew Lloyd Webber...

20:00 Die Geheimnis der drei Tenöre Verwechslungskomödie von Ken Ludwig...
20:00 Die Verwandlung nach Franz Kafka...

- 20:00 fringe ensemble - »Glück« Eintritt: 14,-/19,-...
20:00 Kunst gegen Bares Künstlerinnen und Künstler...
20:00 Lass das mal den Willi machen Die neue Heinz Erhard Komödie von Kurt Neumann...
20:00 Unterhaltungen deutscher Ausgewandelter nach der Novelle von Johann Wolfgang von Goethe...

KÖLN

- 19:30 Vom Geist der Weihnacht Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«...
20:00 nO theater - »A wie Aufklärung«...
20:00 SpokenWordClub KÖLN Kunterbunten Abend mit Künstlern aller Couleur...
20:00 Suse und Fritz - »Altweibersommer«...
18:30 Die Schöne und das Biest Familienmusical...

KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 71

KONZERT BONN

- 11:30 Improvisationen auf der KryptoOrgel Weihnachtslieder aus aller Welt...
16:00 »SonJA'ZZ« Heute: »...listen here!...« - Jazz, Swing & Soul...
17:00 Festkonzert mit Beethovenpreisverleihung an den türkischen Pianisten und Komponisten Fazil Say...
19:00 Kölsch in Concert Heute mit »Dat kölsche Rattapeack« mit A. Schönborn...
19:30 200 Wantu & The srie 4's Die Bonner Punkrockers feiern ihren 25. Band-Geburtsjahr...

LITERATUR BONN

- 19:30 Sternstunden Konrad Beikircher liest und erzählt andere Weihnachtsgeschichten...
20:00 Alexander Bach - »Schönste Freude« Alexander Bach liest Winterwunderliches...

KINDER BONN

- 10:00, 14:30 Ein Schaf fürs Leben Die Geschichte einer eigentlich unmöglichen Freundschaft...
17:00 Moskauer Jolkafest Aufeinandertreffen von Santa Claus und Väterchen Frost...
16:00 Aladin und die Wunderlampe Märchenmusical für die ganze Familie...

JOTT WE DE

16:00 Aladin und die Wunderlampe Märchenmusical für die ganze Familie...

EXTRAS BONN

- 16:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt...
17:30 »Unerwartet erwartet« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türen...
20:00 220. Philosophisches Café Thema: »Der Sinn und die Sinne«...
20:00 9. Poetrytrypolis Vielsprachiger Künstlerwettbewerb zum Thema Hoffnung...

LITERATUR BONN

16:00 Aladin und die Wunderlampe Märchenmusical für die ganze Familie...

KINDER BONN

17:00 Moskauer Jolkafest Aufeinandertreffen von Santa Claus und Väterchen Frost...

LITERATUR BONN

16:00 Aladin und die Wunderlampe Märchenmusical für die ganze Familie...

KINDER BONN

16:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt...

LITERATUR BONN

17:30 »Unerwartet erwartet« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türen...

LITERATUR BONN

16:00 Aladin und die Wunderlampe Märchenmusical für die ganze Familie...

17. Samstag

BÜHNE

Lisa Feller

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Das Leben ist Plan B. Lisa Feller weiß, wovon sie spricht. Nach der Trennung von Mann und Haus stellt die berufstätige und allein erziehende Mutter von zwei Kindern ernüchternd fest: ich habe ein Recht auf Zärtlichkeit, die über Brei an die Hose schmieren und feucht schlabberige Kakaoküsse hinausgeht.

20:00 Uhr -> Bonn, Pantheon

bum »Winter« unterwegs. Eintritt: WK 38,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:30 **Fiddler's Green** - »Devil's Dozen«-Tour Eintritt: WK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:30 **The Temperance Movement** Blues Rock. Support: The Graveltones. Eintritt: WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Black Oak** Die neue Indie-Pop-Band von Geert van der Velde (The Black Atlantic) und Thijs Kuijken (I am Oak) aus Holland. Eintritt: 9,-/12,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Blind Audition Vol. 12** Dunkelkonzert: Pop, RnB, Soul und Jazz mit der Blindband. Eintritt: WK 15,- AK 18,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Christmas with Sinatra & fellows** Eintritt: WK 26,50 bis 46,50 → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Lead Zeppelin** Led Zeppelin Tribute Band. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Lo-Fi Karaoke Massaker** Mitmach-Punkrock-Cover-Show. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Mega90er live** Die Stars der 90er. Mit dabei sind u.a. Mr. President ft. Layzee, Snap!, Masterboy & Beatrix Delgado, Culture Beat und Vengaboys. Eintritt: WK 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Schmeisig** Seit 11 Jahren spielen Schmeisig aus Köln-Ehrenfeld nun schon ihre »Musik zum Biertrinken« und kleiden dabei die Gassenhauer der letzten Jahrzehnte in neue akustische Gewänder - mit Cajon, Banjo, Bouzouki, Gitarren, Bass und fünf Gesängen. Eintritt: WK 10,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:00 **Stars Of Tomorrow** Heute Indierock und Hardrock mit Kaleidoscope / Emily Chekhov / Sexual Advice. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Talib Kweli** HipHop. WK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

21:00 **Mittellit** - »Die montierte Gesellschaft« → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

21:30 **The Cave 4** Surf. Support: Joymatic. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Cassard - Europäische traditionelle Weihnachtsmusik mit Dudelsack, Bombarde, Akkordeon und Nyckelharpa. Eintritt: WK 15,-/11,- → *Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*

21:00 **Zeltiger Band** Rock. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY
BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpartylast Revival. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

22:00 **Millennium** Die 2000er Party. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

22:00 **One-Hit-Wonders** One-Hit-Schätzchen mit DJ Rob. → *Underground, Kesselgasse 1*

22:00 **OneNBStand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

23:00 **Love 90s** 90er zwischen Pop und Trash. Eintritt: 4,- → *N8lounge, Franzstr. 41*

KÖLN

23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Hoove** Lineup: Truth Be Told, Djoko bzb Thalo Santana, Right On, Luca Secco & Craftkind & Sam Brook bzb Afterwork. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **I Love 90s** X-Mas Special. Eintritt: 9,- → *Gloria Theater, Auguststr. 11*

23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto und Komplizen. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Nineties Deluxe Party** Von Dancefloor über HipHop zu Trash Pop bis Grunge wird alles gespielt was die 90er zu bieten hatten. Eintritt: 6,-/14,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

23:00 **Radio Sabor** Latin-Party auf drei Floors mit Reggaeton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Ki-zomba. Eintritt: 12,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhäus & FX God. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 127-129*

23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s Indieop & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE
BONN

18:00 **Die Zauberflöte** Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00, 21:00 **Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberkünstler Jan Matthes. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Kunst*** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspielerei von Yasmina Reza. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Etienne & Müller - »Früher war mehr Lametta!«** Andreas Etienne und Michael Müller haben die besten Sketche aus »Dies Jahr gibbet mix!« und »Wer schenkt denn so was?!« neu komponiert. Eintritt: 27,-/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **fringe ensemble - »Glück!«** Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Lisa Feller - »Guter Sex ist teuer!«** Es gibt Alternativen zwischen Herdprämie und »50 Shades of Grey!«. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Siddhartha - eine indische Dichtung** von Hermann Hesse.

Eintritt: WK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Nausspad*

20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

15:00, 19:30 **Vom Geist der Weihnacht** Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → *Sartory Säle, Friesenstrasse 44-48*

18:00 **Kölner Stunksitzung** Es geht wieder los. → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Cloozy - »Lieber nackt als gar keine Tatsachen!«** Dynamische Gesellschaftssatire. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **nö theater - »A wie Aufklärung!«** Das nö theater setzt sich erneut mit dem NSU Komplex und dem Verfassungsschutz auseinander. Eintritt: 16,-/10,- → *Orange-rie - Theater im Volksgarten, Volksganger Str. 200*

LITERATUR
BONN

19:30 **Sternstunden** Konrad Beikircher liest und erzählt andere Weihnachtsgeschichten. Eintritt: WK 22,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

KINDER
BONN

14:30 **Weihnachtszauber im Winterwald** Der Zauber des Winterwaldes zur Weihnachtszeit für Kinder von 3-5 Jahren mit Elternbegleitung. Veranstalter: Querwaldein e.V. Anmeldung bis 16.12. unter bonn@querwaldein.de, 0228-5344456. Kosten: 12,- (inkl. Materialien). → *Treffpunkt: Venusberg, Hauweg*

15:00, 17:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

15:00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **»Rund um schön!«** Kosmetik selbst gemacht für Kinder von 8 bis 12 Jahren in der Experimentierküche. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15:00 **Tischlein, deck' dich** Ein Märchenspiel von Walter Anders nach den Brüdern Grimm. → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Weihnachtliche Tiergeschichten«. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:30 **Figurentheater Petra Schuff - »Ritter Rost feiert Weihnachten!«** Figurentheater für Kinder ab 3 1/2 Jahren. Ritter Rost, Burgfräulein Bö und Koks der Drache freuen sich auf ein besinnliches Fest. Ein schwungvoll inszeniertes Musical, gespielt und gesungen mit Figuren und einem Radio in einer vorweihnachtlichen Backstube. Eintritt: 9,-/16,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

18:30 **Sherifa, die keinen Ärger kannte** Erzähltheater mit Peter Glass: Eine Geschichten von Freundschaft, Mut und anderen Wundern für Kinder ab 7 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

15:00 **Kasperle rettet die Schneeflocke** Kasperle wünscht sich dieses Jahr unbedingt Schnee und ei-

nen Schlitten zu Weihnachten. Plötzlich sieht er eine einsame Schneeflocke auf die Erde fallen. Ein schneeiges Puppentheaterstück mit einem lustigen Zauberer zum Mitmachen und Mitzaubern für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Eintritt: 5,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

16:30 **Deine Freunde** Kinderkonzert. Ausverkauft! → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

MARKTPLATZ
KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

EXTRAS
BONN

10:00 **Historischer Emaillekurs** Der Workshop bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die seltene Technik des Emailierens kennen zu lernen. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Eintritt frei. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

10:00 **Repair-Café** BesucherInnen können defekte Alltagsgegenstände von 10-15h gemeinsam reparieren. Eintritt frei. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **Samstag im Advent** Im Rahmen des Workshops wird weihnachtliches Spielzeug gebastelt. Anmeldung eine Woche vor Kursbeginn unter 0228 2070-163 o. foerderkreis48@web.de. Kosten: 8,- → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **Filmvorführung »166 Jahre Bonner Cafés!«** Der Bonner Filmmacher Georg Dvossen erinnert augenzwinkernd an die gute alte Zeit der böhmischen Kaffeetanten. Kosten: 2,50 → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

16:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/16,- → *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1*

16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 45,- (inkl. Zutaten, Wein, Kochanleitung, kulinarischer Betreuung und Küchen-nutzung). → *Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5*

16:00 **Spiionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

19:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

19:00 **»Unerwartet erwartet!«** Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

19:30 **Ludwig van Beethoven und Hugo von Hofmannsthal** Literarisch-musikalische Soirée mit Sibylle Wagner (Klavier) und Ingrid Bodsch (Moderation) zum Tauftag Ludwig van Beethovens. Im Rahmen der Reihe »Kultur zum Wein!«. Eintritt: 8,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*



SCHANDMAUL
10.12.16 - KÖLN
PALLADIUM

FLO MEGA
12.12.16 - KÖLN
GLORIA THEATER

IN EXTREMO
16. & 17.12.16 - KÖLN
MS RHEINFHART

FIDDLERS GREEN
17.12.16 - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

DIE KAMMER
11.01.17 - BONN
HARMONIE

13.01.17 - BOCHUM
MATRIX

VÖLKERBALL
28.01.17 - KÖLN
ESSIGFABRIK

D'ARTAGNAN
07.02.17 - KÖLN
CLUB BAHNHOF EHRENFELD

08.02.17 - ESSEN
ZECH CARL

KÄRBHOLZ
12.02.17 - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

STAUBKIND
03.03.17 - KÖLN
ESSIGFABRIK

ASP
09.04.17 - KÖLN
GLORIA THEATER

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN

KINO BONN

16:00, 20:00 European Outdoor Film Tour (EOFT) 2016/2017 Die größte Outdoor-Filmtour Europas zeigt die besten Outdoor- und Abenteuerfilme des Jahres. Eintritt: VK 16,50 -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KONZERT BONN

18:00 Ensemble Nobiles - »Bis willkommen« Lieder und Motetten zur Advents- und Weihnachtszeit. Die fünf jungen Sänger des Ensemble Nobiles sind ehemalige Mitglieder des Leipziger Thomatherchores und stehen seit einigen Jahren an der Spitze der bedeutenden nationalen und internationalen Chor- und A Capella-Wettbewerbe. Eintritt: 15,- -> Augustinum Bonn, Römerstr. 118

18:00 Weihnachtskonzert mit den Chören BonnVoice und Sunday Morning. Eintritt: 12,-/18,- -> Kreuzkirche am Kaiserplatz

19:00 Blümchenkicker Präsentation der neuen CD »Hausbesuch« (balladig) im Haus 8 (Zugang über das Tor gegenüber Argelanderstr. 94). Vorband: Kenopia. -> Ermeikeilkaserne, Ermeikeilstr. 27

19:00 Luis' Lullaby & Lady Talk - »Die Christmasspecials« Eintritt: VK 19,- -> Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 P.S. Gitarrenduo Nachdenkliches, Humoriges oder einfach nur beobachtende und analysierende Texte sind das Markenzeichen der Band, die sich selbst »irgendwo zwischen Reinhard Mey und den Ärzten« sieht. -> Zone - Blues Bar, Maxstr. 2a

KÖLN

15:00 Cologne Act #3 mit Golf, Agwaan, Retrogott, Sonne Ra & Roosevelt DJ Set. Einnahmen gehen an Women in Exile und Köln gegen Rechts. -> Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

16:00, 20:00 Nils Landgren - »Christmas With My Friends« Ausverkauft! -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

18:00 NextLevelJazz Swing Time: Paul Heller invites Shannon Barnett, Engelbert Wrobel & Klaus Osterloh. Eintritt: VK 20,- AK 28,- -> Stadtgärtner, Konzertsaal, Venloer Str. 40

19:00 Klaus Hoffmann & Band - »Leise Zeichen«-Tour Eintritt: VK 35,- bis 46,- -> Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

19:00 The Queen Kings Freddie Mercury Memorial Night zum 25. Todestag von Freddie Mercury. Eintritt: VK 27,- AK 32,- -> Kantine, Neußer Landstr. 2

20:00 Kasalla Jahresabschlusskonzert. -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Steve'n'Seagulls Country & Bluegrass. Eintritt: VK 18,- -> Underground, Vogelsanger Str. 200

JOTT WE DE

19:00 Weihnachtskonzert mit der Kammerphilharmonie Rhein-Erft und dem Volkschor Bergheim. Eintritt: VK ab 17,-/18,50 AK ab 18,50/19,25 -> Medio, Rhein-Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

19:30 Höhner Weihnacht 2016 Die Kölner Band möchte die Festzeit auf ihre ganz eigene Höhner-Art begrüßen. Eintritt: VK 37,90

18. Sonntag

KINDER

Oh, wie schön ist Panama



Seit Anfang der achtziger Jahre kennen und lieben kleine und große Kinder auf der ganzen Welt Janoschs hintergründige Geschichten vom kleinen Bär und dem kleinen Tiger, die sich binnen weniger Jahre zu absoluten Klassikern der Kinderliteratur entwickelt haben. »Oh, wie schön ist Panama« wird von Anja Schöne im Kuppelsaal der Thalia Buchhandlung im Metropal, der neuen Studiobühne des Jungen Theaters Bonn, für Zuschauer ab 3 Jahren inszeniert.

15:00 Uhr -> Bonn, Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal

bis 47,90 -> Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

PARTY BONN

18:00 arTango Milonga mit Live-Musik von Tangoinpetto aus Berlin. Bereits von 15-17 Uhr Workshops und von 17-18 Uhr Einführung in den Tango. -> Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

19:00 Lindy Hop Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

14:00, 17:00 Talents Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberkünstler Jan Mattheis. -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

14:30 Bill Mockridge - »Alles frisch!« Anti Aging Multimedia-Comedy-Show. Eintritt: 23,70/18,20 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

15:00 Der sprechende Adventskalender Schauspielers des Ensembles lesen ihre Lieblingsweihnachtsgeschichten. Heute: Der kleine Nick freut sich auf Weihnachten. Eintritt frei. -> Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

16:00 Don Giovanni In seiner zweiten Zusammenarbeit mit dem Librettisten Lorenzo da Ponte gelang Mozart ein musikalisches Meisterwerk, das sich zwischen der leichten, komischen Welt der Opera buffa und der düsteren Welt des Dämonischen bewegt. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

16:00 Lass das mal den Willi machen Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 Das Geheimnis der drei Tenöre Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. -> Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

18:00 Die Waffen nieder Die Dramatisierung eines Nobelpreisromans. Gastspiel aus Anlaß des 100. Todestages von Bertha von Suttner. -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

18:00 Romeo und Julia von William Shakespeare. -> Kammer-spiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

19:00 Etienne & Müller - »Früher war mehr Lametta!« Andreas Etienne und Michael Müller haben die besten Sketche aus »Dies Jahr gibbet nix!« und »Wer schenkt denn so was?!« neu komponiert. Eintritt: 27,-/21,50 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Rainer Fritze & Norbert Alich - »Fritz & Hermant packen aus - Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: 22,-/18,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:00, 18:30 Vom Geist der Weihnacht Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. -> Sartory Säle, Friesenstrasse 44-48

18:00 Kölner Stunksitzung Es geht wieder los. -> E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 Steve-0 - »The End Of The World«-Tour Comedy, Varieté, Erzählungen und Performance. Eintritt: VK 30,- -> Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

LITERATUR BONN

20:00 Charles Dickens - »Eine Weihnachtsgeschichte« Das Buch enthält stark sozialkritische Töne, mit denen Dickens die Missstände im England des 19. Jahrhunderts anprangern wollte. Eintritt: 18,-/12,- -> Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

KÖLN

20:30 The Word Is Not Enough Poetry Slam. Eintritt: 5,- -> Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

KINDER BONN

11:00, 14:00 Pffiffikus-Kinderführung Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. -> Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

11:00, 15:00 Pippi langstrumpf Bühnenabenteuer mit viel Musik

für Kinder ab 5 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

14:30 Kino-KidsPreview Heute: »Vaiana - Animationsabenteuer um eine mutige junge Seglerin, die aufbricht, eine magische Insel zu finden. Mit buntem Rahmenprogramm für Kinder von 6-11 Jahren. -> Kinopolis, Moltkestr. 7-9

15:00 Kino für Kids Heute: Burg Schreckenstein - D 2016 - R.: Ralf Huettner - mit Jana Pallasko - DF. Verfilmung der beliebten Jugendbuchreihe, empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. -> Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 Oh, wie schön ist Panama Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. -> Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 2

15:00 »Rund um schön« Kosmetik selbst gemacht für Kinder von 8 bis 12 Jahren in der Experimentierküche. Anmeldung: 0228/302-256 0. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- -> Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

15:00 Tischlerin, deck' dich Ein Märchenspiel von Walter Anders nach den Brüdern Grimm. -> Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

16:00 Ein Schaf fürs Leben Die Geschichte einer eigentlich unmöglichen Freundschaft von Martigen Mitter für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- -> Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

16:00 Theater monteurs - »mit dir zusammen« Theater, Tanz und Integration für Kinder von 2-6 Jahren. Kartentelefon: 0177 1925 63 18. Eintritt: 9,-/17,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

EXTRAS BONN

10:00 »All you can eat« Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. -> PAUKE -Ljfe- Kultur Bistro, Ende-nicher Str. 43

11:00, 14:00 Exponate à la carte Führung zu ausgewählten Exponaten. -> Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

11:15 Technik und Handelswege von rotfiguriger Keramik Führung. -> Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

14:00 Geheimnisvolles Bonn Eine Tour zu spannenden Orten mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

15:00 »166 Jahre Bonner Cafés« Georg Divoson führt durch die Ausstellung »Dinnen Gemütlichkeit - draussen nur Kännchen«. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeeklatsch in einem Bonner Café. Eintritt: 2,50 (ohne Verzehrkosten). -> Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

15:00 »Aus der Einsamkeit in die Freude« Lesereihe in der Adventszeit mit Märchen und Texten der Weltliteratur. Thema heute: Von Zuversicht und Freude. Anmeldung erbeten. Eintritt: 25,- (inkl. Kakao und Kekse). -> Adalante e.V., Rochusstr.110

15:30 »Unerwartet erwartet« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. -> Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

20:15 Rosenkrieg Poetryslam. Moderation: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Müller. Eintritt: 5,-/14,- -> Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

KINO BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 71

KONZERT BONN

20:00 Akademie für Alte Musik Berlin - »Eine Winterachtsmusik« Das Ensemble wird für das traditionelle Weihnachtskonzert in einer Kammermusikbesetzung anreisen und dabei Musik von Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart, Salieri und Beethoven im Gepäck haben. In der Reihe WWORD 3 - Alte Musik in NRW. Eintritt: 9,-/16,- -> Arithmeum, Lennestr. 2

20:00 Children of Lir Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Café la victoria, Bornheimer Str. 57

20:00 Luis' Lullaby & Lady Talk - »Die Christmasspecials« Eintritt: VK 19,- -> Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 Erdmöbel - »Alle Jahre wieder« Weihnachtskonzert 2016. Eintritt: VK 23,50 -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Kasalla Jahresabschlusskonzert. -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Niedeckens BAP - »Lebenslänglich« Jubiläumstour 1976-2016. Ein Best-of der Bandgeschichte. Eintritt: VK 38,40 -> Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Peter & The Test Tube Babies 38 Jahre Bandgeschichte hat der Punkrock-Vierer aus Brighton mittlerweile auf dem Buckel. Neben einem Best-Of Programm wollen sie im Underground auch erste Einblicke auf ihr 2017 erscheinendes neues Album bieten. Support: Berlin Blackouts. Eintritt: VK 20,- -> Underground, Vogelsanger Str. 200

19. Montag

KONZERT

Luis Lullaby & Lady Talk



Harmonie-Weihnachtstradition, Teil 1: Seit langen Jahren kann man sich darauf verlassen, dass kurz vor dem Fest der Liebe diese beiden Formationen in Endenich aufaufen. Und das gleich mehrfach. Denn wenn das Jazzquartett Luis Lullaby und das Vocalensemble Lady Talk Weihnachtslieder aus aller Welt mit Jazz, Blues, Folk und Pop vermengen, ist der Andrang groß. Rund ein Dutzend ausverkaufte Harmonie-Vorweihnachtsabende in den letzten Jahren sprechen für sich. Für das Konzert am 18.12. gibt es schon seit September keine Karten mehr. Heute also der inzwischen auch traditionelle Zusatztermin.

20:00 Uhr -> Bonn, Harmonie

BONNER KINEMATHEK kino in der profabrik



Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • Kino im UVR Landeskunstmuseum Bonn



Do 17.00 Die Habse - Regie: Sebastian Zimmer - 103 min.



Fr 17.00 Die Tänzern - Regie: Frank Zappa - 112 min.



Sa 17.00 Die Habse - Regie: Sebastian Zimmer - 103 min.



So 17.00 Die Habse - Regie: Sebastian Zimmer - 103 min.



Mo 16.30 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mi 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Do 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Fr 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Sa 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



So 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mo 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mi 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Do 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Fr 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Sa 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Do 18.30 The Humani - Regie: Yanni Arhous-Bertrand - 143 min.



Fr 17.00 Die Habse - Regie: Sebastian Zimmer - 103 min.



Sa 17.00 Die Habse - Regie: Sebastian Zimmer - 103 min.



So 17.00 Die Tänzern - Regie: Frank Zappa - 112 min.



Mo 16.30 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mi 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Do 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Fr 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Sa 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



So 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mo 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mi 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Do 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Fr 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



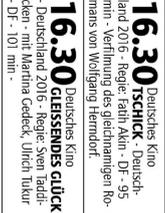
Sa 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



So 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mo 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Do 17.00 Die Habse - Regie: Sebastian Zimmer - 103 min.



Fr 17.00 Die Habse - Regie: Sebastian Zimmer - 103 min.



Sa 17.00 Die Habse - Regie: Sebastian Zimmer - 103 min.



So 17.00 Die Habse - Regie: Sebastian Zimmer - 103 min.



Mo 16.30 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mi 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Do 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Fr 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Sa 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



So 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mo 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mi 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Do 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Fr 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Sa 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



So 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.



Mo 17.00 Ein Lied für Nora - Regie: Hany Abu-Assad - 113 min.

Helligabend und an den beiden Feiertagen geschlossen.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest.

Fotos: DIE HABENGEHTSE / EIN LIED FÜR NORA / FRANK ZAPPA - EAT THAT QUESTION / DIE TÄNZERN / MENNE ZEIT MIT CEZANNE / SAFARI

Fotos: RIGHT NOW, WRONG THEM / AMERIKANISCHES IDYL / PATTERSON / EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS / SAN TAURI & OLIVER HARDY

20

Dienstag

20:00 Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereins-philosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:30 Bolschoi Staatsballett Belarus - »Der Nussknacker« Ballettabend mit Tschaiakowskys Meisterwerk. → Musical Dome, am Kölner Hof

19:30 Vom Geist der Weihnacht Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → Sartory Säle, Friesen-strasse 44-48

20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER

BONN

09:00, 11:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren. Bühnena-benteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 Oh, wie schön ist Panama Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch. Ab 3 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

KÖLN

17:00 Schwanensee Familienballett mit Erzähler nach P. Tschai-kowsky. Eintritt: WK 26,40 bis 35,60 → Theater am Tanzbrunnen, Rhein-parkweg 1

EXTRAS

BONN

17:30 »Unerwartet erwartet« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de → Diverse Veran-staltungsorte in Bonn

18:00 Alle Jahre wieder Eine kurze Geschichte der Weihnachtsan-sprachen 1949-2015. Vortrag von Michael Mertes. Eintritt frei. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

19:30 Webmontag Zwangloses Zu-sammentreffen von IT- und Me-dienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: web-montag-bonn.de → Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18

KINO

BONN

19:30 Eine Geschichte von Liebe und Finsternis Israel 2015 - Re-gie: Natalie Portman - mit Natalie Portman - OmU. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

Programm kino (Kino in der Brot-fabrik) → siehe S. 71

KONZERT

KÖLN

20:00 Against Me! Politischer Punk-rock. Special Guests: Milk Teeth & Mobina Galore. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Captain Ivory Rock. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neufßer Landstr. 2

20:00 Erdmöbel - »Alle Jahre wieder« Weihnachtskonzert 2016. Eintritt: VK 23,50 → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Kasalla Jahresabschlusskonzert. → Gloria Theater, Aposteln-str. 11

20:00 Niedeckens BAP - »Lebens-länglich« Jubiläumstour 1976-2016. Das Programm: Ein Best-of der Bandgeschichte. Eintritt: WK 38,40 → Palladium, Schanzenstr. 40

21:30 Jazz-U-Rama Heute mit dem Janning Trumann Quartett. → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

22:00 Mädelsabend Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noc-tem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

18:00 Die Zauberflöte Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 Faust I Johann Wolfgang von Goethes klassische Tragödie über den Universalgelehrten Heinrich Faust. → Kammerspiele Bad Go-desberg, Am Michaelshof 9

20:00 Das Geheimnis der drei Tenöre Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Januar ist der:

6. Dezember '16

schnüß Das Bonner Stadtmagazin

20:00 Der Fremde Theaterfassung von Werner Düggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 19,-/9,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Etienne & Müller - »Früher war mehr Lametta!« Andreas Etienne und Michael Müller haben die besten Sketche aus »Dies Jahr gibbetnix!« und »Wer schenkt denn so was?!« neu komponiert. Eintritt: 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Lass das mal den Willi machen Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereins-philosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Spieltrieb nach dem Roman von Juli Zeh. → Werkstatt, Rhein-gasse 1

20:00 Kölner Stunksitzung Es geht wieder los. → E-Werk, Schanzen-strasse 37

19:30 Vom Geist der Weihnacht Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → Sartory Säle, Friesen-strasse 44-48

KINDER

09:00, 11:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren. Bühnena-benteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 Oh, wie schön ist Panama Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch. Ab 3 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

17:00 Nussknacker Familienballett für Kinder ab 4 Jahren mit den Melodien Tschaiakowskis und einem Erzähler. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

10:30 Theater monteure - »mit dir zusammen« Theater, Tanz und In-tegration für Kinder von 2-6 Jah-ren. Kartentelefon: 0177 1 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

EXTRAS

16:00 »Unerwartet erwartet« Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de → Diverse Veran-staltungsorte in Bonn

18:30 Migration, Flucht und Sklave Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Prof. Dr. Rudolf Simek (Skandinavistik) - Motivationen und Strategien germanischer Migrationsbewegungen in der Völkerwanderungszeit. → Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn

21

Mittwoch

KINO

BONN

15:00 Seniorenkino Heute: »Ein Mann namens Övek« - Basierend auf dem Bestseller von Fredrik Backmann realisierte Hannes Holm diese schwarze Komödie. → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

Programm kino (Kino in der Brot-fabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

20:00 Götz Widmann Das traditionelle Vorweihnachtskonzert. Ohne Setlist oder Plan geht der Liedermacher auf die Bühne und spielt nach Lust und Laune einen Song nach dem anderen aus seinem unerschöpflichen Repertoire. Eintritt: WK 18,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:30 Sunday Blues Night Hans-Georg Rehse wird durch den Abend führen, dessen Band »Soulful of Blues« zugleich den Auftakt des Abends bildet, gefolgt von weiteren Auftritten (Mike Becker & Night Trippers). Eintritt frei. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

19:00 Caliban Support: Suicide Si-lence, To The Rats And Wolves & Any Given Day. Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 Crippled Black Phoenix Rock. Support: Puplicist UK & The Devil's Trade. Eintritt: WK 20,- → Under-ground, Vogelsanger Str. 200

20:00 Kasalla Jahresabschlusskonzert. → Gloria Theater, Aposteln-str. 11

20:00 Niedeckens BAP - »Lebens-länglich« Jubiläumstour 1976-2016. Das Programm: Ein Best-of der Bandgeschichte. Eintritt: WK 38,40 → Palladium, Schanzenstr. 40

20:30 Klaeng - die Serie #8 Heute: Modern Jazz mit Dombert's Urban Jazz feat. Frederik Köster. Eintritt: WK 12,- AK 15,-/12,- → Stadtgar-ten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

PARTY

BONN

22:00 Studentenfutter Studenten-party. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

11:00 Faust I Johann Wolfgang von Goethes klassische Tragödie über den Universalgelehrten Heinrich Faust. → Kammerspiele Bad Go-desberg, Am Michaelshof 9

19:30 »Kunst« Moderner Bühnen-klassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 Akte X-mas Die Weihnachts-revue mit Fritz Eckenga, Thomas Koch, Katinka Buddenkotte, Torsten Sträter, Andy Strauss, Jenny Bischoff, Claus Dieter Clausnitzer, Ulrich Schnitzler, Björn Jung und Paul Wallfisch. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Das Geheimnis der drei Tenöre Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Der Fremde Theaterfassung von Werner Düggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 19,-/9,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Etienne & Müller - »Früher war mehr Lametta!« Andreas Etti-

21. Mittwoch

BÜHNE

Akte X-mas

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Das wird keine »Stille Nacht«. Das kann zu Beginn der Feiertage auch ganz schön laut werden. So wie in der Familie, wenn die Generationen aufeinanderprallen - ein festlicher Clash der Kulturen unter dem Weihnachtsbaum. Thomas Koch, Fritz Eckenga, Claus Dieter Clausnitzer, Katinka Buddenkotte, Torsten Sträter, Andy Strauß, Björn Jung, Paul Wallfisch, Jenny Bischoff, Ulrich Schnitzer und Charlotte Brandi versprechen einen besonderen vorweihnachtlichen Abend.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

enne und Michael Müller haben die besten Sketche aus »Dies Jahr gibbetnix!« und »Wer schenkt denn so was?!« neu komponiert. Eintritt: 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Lass das mal den Willi machen Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Martin Sonneborn - »Krawall & Satire« Ein unaufgeregtes Medienspektakel mit Lesepassagen, lustigen Filmen und poli-tischer Werbung zugunsten der Partei. Eintritt: WK 16,- bis 24,- → Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1

20:00 Talents Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberkinestler Jan Mattheis. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Vom Geist der Weihnacht Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → Sartory Säle, Friesen-strasse 44-48

20:00 Carsten Höfer - »Weihnachtsversther« Kabarett. Ein-tritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- →

20:00 Alexander Bach - »Schönste Freude« Alexander Bach liest Winterwunderliches: Ein kleines Programm aus Stand-up Melan-cholie & Geschichten. → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

10:00, 19:30 Die drei ??? - Fluch des Piraten Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00, 15:00 Oh, wie schön ist Panama Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

10:30 Theater monteure - »mit dir zusammen« Theater, Tanz und In-tegration für Kinder von 2-6 Jah-ren. Kartentelefon: 0177 1 925 63 18. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

22:00 celebrate! Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → 100M Club, Hohenzollernring 92



20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

20. Dienstag

KINDER

Der Nussknacker



»Der Nussknacker«: Die Kindergeschichte, die sich zu einem echten Weltklassiker des Balletts entwickelt hat. Jedes Jahr in der Weihnachtszeit erklingen die Melodien Tschaiakowskis und Jung und Alt werden in eine märchenhafte Welt entführt. Längst sind Stücke wie »Der Marsch der Zinnsoldaten« und »Der Tanz der Zuckerfee« zu Schlagern des Balletts avanciert. Keine Frage, »Der Nussknacker« ist ein Muss für jeden Freund des Balletts.

17:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

► 19:30 **The Slapstickers - »The X-mas Concert«** Ska. Special Guest: Raket! Raket! Eintritt: WK 17,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

► 19:00 **The Queen Kings** Freddie Mercury Memorial Night zum 25. Todestag von Freddie Mercury. Eintritt: WK 27,- AK 32,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

► 20:00 **Kasalla** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

► 20:00 **Stereobite & Kwirl** Alternative, Rock, Indie & Punkrock aus Köln. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

PARTY

BONN

► 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → PAUKE -Ljfe- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da VibeCat. → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

► 22:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

► 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Buddenbrooks** Nach dem Roman von Thomas Mann. → Kammerstage Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

► 19:30 **Don Giovanni** → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 20:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 **Der Spieler** nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. Elektronische Livemusik trifft phantastisches Ein-Mann-Spiel. → Werkstatt, Rheingasse 1

► 20:00 **Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt

The Slapstickers



KARTEN ZU GEMINNEN! SIEHE S. 5

19:30 Uhr → Bonn, Harmonie

KINO

BONN

► 19:30 **Tschick** Deutschland 2016 - Regie: Fatih Akin - mit Anand Batbilleg, Tristan Göbel - Df. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

► 18:30 **Weihnachtskonzert** Das Beethoven Orchester Bonn, der Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn und Solisten präsentieren Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Christoph Willibald Gluck, Peter Cornelius, Christophe Barratier / Bruno Coulais, Ottorino Respighi und Adolphe Adam. Eintritt: WK 18,-/19,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN

► 20:00 **Kapelle Petra** - »Jahresabschlussaue« Indie mit feinsinnigen Texten. Eintritt: WK 16,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

► 20:00 **KeinePanik** Pop-Rock. Support: Shattering Melodies & Oslo. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

► 20:00 **Los Explocados** Alternative Rock & Metal. Special Guests: Watch Me Rise / Them Without Us. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:00 **SSIO** Weihnachtskonzert. Eintritt: WK 32,- → Palladium, Schanzenstr. 40

► 21:00 **Radioactive Toys** Hardcore-Punk. Support: Die Schöne Hubäts / My Defense. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

► 20:00 **Silent Night Gospel** at Christmas mit dem US-Chor »The Best of Black Gospel«. Eintritt: WK 22,- AK 25,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

► 21:00 **Bosstime** Tribute to Bruce Springsteen. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

► 21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psyich & more mit DJ Micha. → MusicLab Session, Gerhard von Arz Str. 4-6

► 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,- → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

► 22:00 **Home Sweet Home** mit den Jungs vom Mono Klub und Trash Rekorder. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

► 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

► 22:00 **We wish you a Neon Christmas** Neon Party. → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

► 23:00 **A Nightmare Before Christmas** Dark 80s, 90s & 00s, New Wave, Dark Wave, Alternative, Dark Elektro & Gothic mit Manu Pop. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

► 21:00 **Satisfaction** Psychedelic Rock & Woodstock Sounds mit Djane Caroline Crystaline. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

Weihnachtskonzert



Morgen, Kinder, wird's was geben. Also, eigentlich ja heute schon. Und das gleich für die ganze Familie. Auch in diesem Jahr lässt es sich das Beethovenorchester Bonn nicht nehmen, am Vorabend des Heiligen Abends für große Unterhaltung zu sorgen. Wie in den Vorjahren lädt das Orchester alle Menschen auch 2016 in die Kreuzkirche, um dort gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn feierliche Stimmung zu verbreiten. Auf dem Programm stehen ebenso »Klassiker« von Mendelssohn-Bartholdy, Bach oder Gluck, wie zeitgenössische Werke von Christophe Barratier und Bruno Coulais. Für die ersten ruhigen Momente nach der Hektik im Advents-Finale.

18:30 Uhr → Bonn, Kreuzkirche

► 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

► 23:00 **BallroomBlitz!** Pun-KRockRollHit. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 23:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den Djs Alan & Glen. Eintritt frei. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 23:00 **Girls Just Wanna Have Fun** Disco, Pop & Rock'n'Roll mit Miss Blondie. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

► 23:00 **Requiem x Bassi's m x Trap CGN** X-Mas Bass All Styles Bass Music feat. Phil Phader, Ventura, Emin, Rogue Kid u.a. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

► 23:00 **VFMM** Meets House, Techno & Experimental. Line Up: Castellano & Wenninger Liveset, Friday Durnard Liveset, Marco Supernak & Dorfadel. Eintritt: 5,- → Studio 672, Venloer Str. 40

► 23:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

BÜHNE

BONN

► 18:00 **Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zaubermeister Jan Mattehis. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 19:30 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

► 19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → Kammerstage Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

► 20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hilling. → Werkstatt, Rheingasse 1

► 20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: WK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

► 19:30 **Vom Geist der Weihnacht** Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → Sartory Säle, Friesenstrasse 44-48

JOTT WE DE

► 19:00 **Der Nussknacker** mit dem Russischen Klassischen Staatsballett. Eintritt: WK 29,- bis 52,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

LITERATUR

BONN

► 20:00 **Charles Dickens - »Eine Weihnachtsgeschichte«** Das Buch enthält stark sozialkritische Töne, mit denen Dickens die Missstände im England des 19. Jahrhunderts anprangern wollte. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

KINDER

BONN

► 15:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

► 15:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

JOTT WE DE

► 18:00 **Der Teufel mit den drei goldenen Haaren** Jugendtheater. Eintritt: WK 10,-/15,- AK 12,-/16,- → Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

EXTRAS

BONN

► 16:00 **»Unerwartet erwartet«** Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

► 23:00 **4. Jazz-Christnacht** mit Gotthard Femor & Siegfried Eckert. Musikalische Gäste: Jürgen Hinkel's Christmas Jazz Prom & Jugendchor. Eintritt frei. → Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friesdorf

KÖLN

► 11:30 **Klaus der Geiger und das Kunstsalonorchester - »Hillichovend morjens«** Die Kölner Straßenmusik-Legende. Eintritt frei. → Theater Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

PARTY

BONN

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

► 22:00 **OneNBStand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

► 23:00 **Heiligabend Party** Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

► 23:00 **Holy Bass** Double Impact, Pathfinder & die Braumwohnung feiern ihre Drum'n'Bass Traditionensparty. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

► 22:00 **Christkindlverbrennung** Mit Boss Honk. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 22:00 **Rockin' Around The Christmas Tree** X-mas Party mit Rudolph Rednose & Christkind Caroline. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

ROSAROT

KÖLN

► 23:00 **HomOriental Weihnachts-Special** Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix. Eintritt: 10,-/18,- → Venue - weekendclublogne, Hohestr. 14

EXTRAS

BONN

► 18:00 **»Unerwartet erwartet«** Der kulturelle Adventskalender hält wieder 24 spannende Türchen in der Bonner Nordstadt bereit. Programm unter www.unerwartet-erwartet.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

► 19:00 **Bar Humbug** bietet eine Heimmat am heiligen Abend. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Januar ist der: **6. Dezember '16**

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

25

Sonntag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

BONN

18:00 **Weihnachtliches Orgelkonzert** mit Michael Bottenhorn. → St. Joseph, Hermannstr., BN-Beuel

PARTY

BONN

22:00 **Bad Taste Weihnachtsedition** mit Ugly Sweater Contest. → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Rammstein X-mas Party** NDH, Gothic, Dark Metal, Mittelalter und natürlich viel Musik von Rammstein. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

22:00 **The Miracle Of Christmas** Die Party am 1. Weihnachtstag. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:15 **10:15** Depeche Mode, The Cure & The Smiths Party. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

23:00 **Christmas Groove** House, Techno, Disco & Soul mit den Partypartnern Alaaf and Kickin' und Cologne Sessions. Eintritt: 7,- → Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 **Insomnia 3000** Symphonix, Electric Universe. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 **Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberkünstler Jan Mattheis. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 **Die Zauberflöte** Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

18:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

18:00 »Kunst« Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

22:00 **Oh-Tannenbaum-Tanz** Die Weihnachtsparty zu Partyclassikern und aktueller Trendmusik. Eintritt: VWK 8,- AK 9,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:00, 18:30 **Vom Geist der Weihnacht** Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → Sartory Säle, Friesenstrasse 44-48

21:00 **Die Dorks** Punkrock. Support: Keine Ahnung / Pinguin Flugschau. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Sarach sings Cohen** Peter Sarach tritt seit über 10 Jahren mit seinem Leonard Cohen Programm auf, dieses mal leider aus traurigem Anlass. Eintritt: VWK 10,- AK 13,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

26

Montag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

KÖLN

21:00 **Die Dorks** Punkrock. Support: Keine Ahnung / Pinguin Flugschau. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Sarach sings Cohen** Peter Sarach tritt seit über 10 Jahren mit seinem Leonard Cohen Programm auf, dieses mal leider aus traurigem Anlass. Eintritt: VWK 10,- AK 13,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

22:00 **Die Dorks** Punkrock. Support: Keine Ahnung / Pinguin Flugschau. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

21:00 **It's A Christmas Afterhour** DJ Brzo Brzo & Gäste. Eintritt frei. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

25. Sonntag

BÜHNE

Vom Geist der Weihnacht



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Wer kennt sie nicht: die Geschichte vom geizigen und verbitrerten Geldverleiher Ebenezer Scrooge, der seinen Schuldnern selbst zur Weihnachtszeit keinen Penny erlässt? Das Erfolgsmusical »Vom Geist der Weihnacht« ist pünktlich zum Fest in Köln zu erleben. Die poetische Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens' weltberühmter Erzählung »A Christmas Carol« ist in den Sartory Sälen Köln zu Gast. Das liebevoll inszenierte Musical entführt Jung und Alt in eine Welt voller Zauber.

18:30 Uhr → Köln, Sartory Säle

26. Montag

BÜHNE

Talents

Diese jungen, innovativen Artisten haben sich schon eine gute Portion »Sternenstaub« am Firmament der internationalen Varieté-Szene abgeholt. Zusammen wird aus ihren mitunter unkonventionellen Einzeldarbietungen in einer einzigartigen Show ein geradezu überirdisches Ereignis. Jung und aufstrebend, das sind sie alle. Präsentiert werden die Newcomer von einem langjährigen Meister seines Fachs, dem Bauchredner und Zauberkünstler Jan Mattheis. Eine prickelnde Mischung.



14:00 u. 17:00 Uhr → Bonn, GOP Variété-Theater

rheinischen Vereinsphilosophen Liztmann und Schwaderlappen mit ihrem vorweihnächtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

15:00, 19:30 **Vom Geist der Weihnacht** Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → Sartory Säle, Friesenstrasse 44-48

18:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen** Special Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld einige der Slammer in familiärer Atmosphäre. Eintritt: 4,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

27

Dienstag

KINO

BONN

19:30 **Die Mitte der Welt** Deutschland 2016 – Regie: Jakob M. Erwa – mit Louis Hofmann – Df. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

20:00 **Springmaus Improtheater – »Merry Christmas – Wir sind Weihnachten!«** Weihnachtliches Improvisationstheater. Eintritt: VWK 27,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KONZERT

BONN

20:00 **Tom Gaebel & His Orchestra – »A Swinging Christmas«** Die schönsten amerikanischen Weihnachts-Evergreens und moderne Klassiker im Easy-Listening-So-und. Eintritt: VWK 26,- bis 33,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

KÖLN

19:00 **Angelo Kelly & Family – »Irish Christmas«** Weihnachtsklassiker auf irische Art. Eintritt: VWK 37,80 bis 46,60 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Deadlock** Metalcore / Melodic Death-Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:30 **Jamaram** Reggae & Dub. Support: Cisco Pema. Eintritt: VWK 15,- AK 18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **Bolle & The Very Good Looking Boys** Rock. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut. Heute mit Nick Africano, The Coast And The Sea & Richie Ros. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit dem Pablo Held Trio. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

11:00, 15:00 **Pettersson und Findus** Nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4

SPORT

BONN

18:00 **Telekom Baskets Bonn – Giessen 46ers** easy/credit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

18:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

11:15 **Weihnachtsfahrt mit dem Vulkan-Express** nach Engeln in der Eifel. Es besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung über die Höhen bei Engeln teilzunehmen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 14,- / Kinder 6,50 → Bahnhof Brohl BE

JOTT WE DE

BONN

11:15 **Weihnachtsfahrt mit dem Vulkan-Express** nach Engeln in der Eifel. Es besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung über die Höhen bei Engeln teilzunehmen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 14,- / Kinder 6,50 → Bahnhof Brohl BE

11:15 **Weihnachtsfahrt mit dem Vulkan-Express** nach Engeln in der Eifel. Es besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung über die Höhen bei Engeln teilzunehmen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 14,- / Kinder 6,50 → Bahnhof Brohl BE

11:15 **Weihnachtsfahrt mit dem Vulkan-Express** nach Engeln in der Eifel. Es besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung über die Höhen bei Engeln teilzunehmen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 14,- / Kinder 6,50 → Bahnhof Brohl BE

11:15 **Weihnachtsfahrt mit dem Vulkan-Express** nach Engeln in der Eifel. Es besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung über die Höhen bei Engeln teilzunehmen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 14,- / Kinder 6,50 → Bahnhof Brohl BE

11:15 **Weihnachtsfahrt mit dem Vulkan-Express** nach Engeln in der Eifel. Es besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung über die Höhen bei Engeln teilzunehmen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 14,- / Kinder 6,50 → Bahnhof Brohl BE

11:15 **Weihnachtsfahrt mit dem Vulkan-Express** nach Engeln in der Eifel. Es besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung über die Höhen bei Engeln teilzunehmen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 14,- / Kinder 6,50 → Bahnhof Brohl BE

11:15 **Weihnachtsfahrt mit dem Vulkan-Express** nach Engeln in der Eifel. Es besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung über die Höhen bei Engeln teilzunehmen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 14,- / Kinder 6,50 → Bahnhof Brohl BE

KONZERT

20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

20:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Springmaus Improtheater – »Merry Christmas – Wir sind Weihnachten!«** Weihnachtliches Improvisationstheater. Eintritt: VWK 27,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

15:00, 19:30 **Vom Geist der Weihnacht** Familien-Musical nach Charles Dickens' Erzählung »A Christmas Carol«. → Sartory Säle, Friesenstrasse 44-48

19:30 **Kölner Stunksitzung** Es geht wieder los. → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: VWK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Thilo Seibel – »Ein Jahr – Ein Mann – Ein Blick zurück«**

SCHNÜSS ABO VERSCHENKEN UND GEWINNEN: SPART EUCH DEN GESCHENKE STRESS ZU WEIHNACHTEN!



Schnüss verlost unter allen Neuabonnenten, die bis zum 15. Dezember ein Abo ordern,
3 x 2 Freikarten für das

»SPRINGMAUS SILVESTER SPECIAL«

am 31. Dezember in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg.
Weitere Infos auf Seite 77 oder unter www.meyer-konzerte.de
(Teilnahme ab 18 Jahren, der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

JA, ICH WILL...

...die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

schnüss ABO-COUPON

ADRESSE DES ABONENTEN/SCHENKERS

Name, Vorname
 Straße, Nr.
 PLZ, Ort Telefon

Ich will die Schnüss verschenken. (Das Geschenk-Abo läuft ein Jahr)
Schicken Sie die nächsten 12 Ausgaben an:

ADRESSE DES BESCHENKTEN

Name, Vorname
 Straße, Nr.
 PLZ, Ort Telefon

DEN BETRAG VON 18,-€ ZAHLE ICH PER:

- Überweisung**
Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84 / Sparkasse Bonn.
Verwendungszweck: ABO.
Absender nicht vergessen!
- Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum Unterschrift

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen. Meine Telefon-Nummer + Mail-Adresse zwecks Benachrichtigung:

BITTE ABSCHICKEN AN: SCHNÜSS ABO-SERVICE · Roonstr. 3a · 53175 BONN · abo@schnuess.de · FAX 60 47 620

KINO

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 71

KONZERT

19:00 The Rachel New Men Post-Folk, Singer-Songwriter, Indie-Pop. Support: Astronaut & Stella. Eintritt: 5,- -> Mausefalle 33 1B, Weberstr. 41

KÖLN

20:00 Alpha Tiger Hardrock & Metal aus Skandinavien. Support: Hammercult. -> MTC, Zülpicherstr. 10

21:00 Gerry Lee & The Wanted Men Gypsy Jazz, Calypso, Country. Support: Smith and Williams. Eintritt: 8,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 Vibravoid Psychedelic Rock. Support: Helen Green. -> Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

PARTY

22:00 Studentenfutler Studentenparty. -> N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

19:30 Lucia Di Lammermoor Die 1835 uraufgeführte tragische Oper zählt zu den wichtigsten Werken des mit 70 Opem äußerst produktiven Gaetano Donizetti und machte ihn zum Star der italienischen Belcanto-Oper. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 Nathan Nach G.E. Lessing mit Texten von Muslimen aus Bonn. -> Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 Bilder von uns Theaterstück von Thomas Melle. -> Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Das Geheimnis der drei Tenöre Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. -> Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Lass das mal den Willi machen Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

28. KINDER

Pippi Langstrumpf



11:00 + 15:00 Uhr -> Bonn, Junges Theater

28. Mittwoch KONZERT

The Rachel New Men



Die Rachel New Men haben sich zuletzt etwas rar gemacht auf hiesigen Bühnen. Seit Songwriter Martin Sacher in Brüssel lebt, finden sich nur noch selten Termine zum gemeinsamen Konzertieren. Einen Termin aber wollten die Bonner Post-Folker/Indie-Popper absolut nicht aus dem Kalender streichen: ihr traditionelles Konzert zwischen den Jahren und in der Mausefalle. Wie immer wird es voll werden. Und gemütlich. Mit Plätzchen. Und Stargästen. In diesem Jahr sind das Astronaut & Stella (vormals Astrophil) mit exzentrischer Beat-Gitarre und wilder Bühnenshow. Schon jetzt dick im Kalender anstreichen!

19:00 Uhr -> Bonn, Mausefalle

20:00 Michael Kohlhaas nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Springmaus Improtheater -> Merry Christmas! - Wir sind Weihnachtsleute! Weihnachtliches Improvisationstheater. Eintritt: WK 27,- -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Talents Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Variété-Szene von Bauchredner und Zauberünstler Jan Mattheis. -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Wednesday Night Live -> auf ein Neuses Offene Bühne Show mit Keks Comedy, Comedy Butt, Oliver Steidle, Ralf Senkel, Ossi Bollo. Moderation: Özgür Çebe. Eintritt: WK 9,- AK 13,- -> PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

20:00 Das Geheimnis der drei Tenöre Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. -> Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Lass das mal den Willi machen Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Thilo Seibel - »Ein Jahr - Ein Mann - Ein Blick zurück« Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

28. KINDER

Pippi Langstrumpf

11:00, 15:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

22:00 celebrate! - Weihnachtsferien Special Mainarea mit Dance

Classics, Mainstream, Charts & Pop von Marc Galves und DJ Scampi. Separate Area mit 80er, 90er, Trash & Bad Taste Sounds von Marc Le Vent. Eintritt: 8,-/5,- -> LOOM Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch die Altstadt - Ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- -> Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

19:00 Küfa - Küche für alle Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. -> Kult41, Hochstadenering 41

29. Donnerstag

Pink Punk Pantheon



Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 34. Session. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden die weltpolitischen und rheinischen Themen des Jahres 2016 und selbstverständlich auch die Vereinsinterna des FKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent gemacht. Drei Stunden gnadenloser karnevalistisch-kabarettistischer Spaß aus dem neuen Vereinsheim in der Walachei.

19:00 Uhr -> Bonn, Pantheon

KINO

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 71

KONZERT

18:00 Zwischen den Jahren Klavierabend mit Vadim Chaimovich in der Reihe Meisterkonzert im Augustinum. Auf dem Programm stehen Werke von Domenico Scarlatti, Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Franz Schubert. Eintritt: 12,- -> Augustinum Bonn, Römerstr. 118

20:00 Tumult61-Spezial mit einem Live Konzert: Mzee Schwendrik No. One feat. Die Rittel&stutz Experience (Rap & HipHop). Eintritt frei. -> Kult41, Hochstadenering 41

KÖLN

20:00 Shanaï & Band Pop & Soul. CD-Release »Someone New«. Eintritt: WK 18,- AK 22,- -> Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 The Clerks - Skanking Arrond und The Christmas Tree Ska. -> MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 The Offenders Ska Rock. Special guest: Johnny Reggae Rub Foundation. Eintritt: WK 10,- -> Underground, Vogelsanger Str. 200

20:30 Karoshi 13 Jahre Brett & Bläser. Support: Carries Rotten Teenage Dream / Big Uke. Eintritt: 7,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 Silk Rabbits & Friends Rock, Punk & Country. Eintritt: 8,- -> Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

PARTY

20:00 Tango Argentino Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverehr. -> PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43

BÜHNE

Pink Punk Pantheon

20:00 Thilo Seibel - »Ein Jahr - Ein Mann - Ein Blick zurück« Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

11:00, 15:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Kasperle und der Roboter Ein lustiges Puppentheaterstück zum Mitmachen, für Kinder von 3 bis 8 Jahren, mit einem tanzen-den Roboter und einem Kasperle der viel Hilfe braucht. Eintritt: 5,- -> Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

EXTRAS

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- -> Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol

KINO

19:30 Paterson USA 2015 - Regie: Jim Jarmusch - mit Adam Driver - OmU. -> Kino im IVR-Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16

KONZERT

19:15 Blackest Day of the Year ManOfWork pres. Black Metal mit den Bands Ekstsis, Magoth & Carthau. Eintritt: 8,- -> Kult41, Hochstadenering 41

20:00 Woodstuff Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Café la victoria, Bornheimer Str. 57

KÖLN

19:00 Indie.Cologne.Winterfest Mit Aackr (Noise-Rock-Duo), Jasmin Banu (Indie-Folk), Monostadt (Indierock), Optimal (Da-da Pop) & S&P. Durch den Abend führt / an den Aftershowreglem steht: Sander. -> Subway, Aachener Str. 82

19:45 The Busters - »Ska Bang '87«-Tour 30 Jahre The Busters - Die Jubiläumstour. Eintritt: WK 17,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Chilly Gonzales & Kaiser Quartett Der kanadische Pianist und Entertainer kommt mit seinem Album »Chambers«. Chilly Gonzales hat sich in den letzten Jahren damit beschäftigt, einen modernen Zugang zur Kammermusik zu finden. Das Ergebnis dieser Suche ist »Chambers«, ein Album mit Piano und Streichquartett. Ausverkauft! -> Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Stars Of Tomorrow Heute mit Phyllia, Der Neue Planet, Ego Decay, Sins Of My Youth. -> MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 JOTT WE DE

21:00 Motörblast Tribute to Motörhead. Eintritt: WK 13,50 AK 16,50 -> Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

22:00 Endlich Wochenende... Wechsels ins Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-tem-bonn.de). -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Fetenhits trifft Karaoke Die besten Fetenhits als Karaokeversion mit DJ Greg und Moderator Jannick. Eintritt: 4,- -> Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- -> N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Mädels Nacht Bis Mitternacht nur für Mädchen. Eintritt frei bis 24h. -> Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

22:00 Poplife Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 Roots & Rebel Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. -> Underground 2, Vogelsanger Str. 200

23:00 Attaque Surprise New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Elec-

30. Freitag

BÜHNE

Mathias Tretter



Die Hirn- und Bodenlosigkeiten des abgelaufenen Annus waren wirr genug; da ist es schön, jemanden zu sehen, der seine Tolle unter Kontrolle hat. Meint zumindest Tretter selber, wenn man ihn fragt, was ihn von anderen unterscheidet: »Die Haare und die Witze.« Freunde des Polit-Kabarettis sollten es sich nicht nehmen lassen, die Highlights des Jahres satirisch aufbereitet zu bekommen. Alles Wissenswerte leicht verpackt, böse feixend, genau recherchiert, scharfzüngig, witzig und hochintelligent.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- tro Pop mit Decoder & Reptile. Special Guest DJ: Marc Zimmermann. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt frei. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Mixtape** Alternative Rock, Grunge & Madchester Rave mit Caroline Crystalline & Gästen. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

BÜHNE

- BONN**
- 18:00, 21:00 **Talents** Präsentiert werden die besten Newcomer der internationalen Varieté-Szene von Bauchredner und Zauberünstler Jan Mattheis. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 34. Session. Mit satirischem Biss werden welt-politische und die rheinländischen Themen des Jahres 2016 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des »FKK Rhenania« transparent gemacht - 3 Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass. Eintritt: 42,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

- 20:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

- 20:00 **Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hilling. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Mathias Tretter - »Nachgetretter!«** Die kabarettistische Jahresrevanche 2016. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Kölners Stunksitzung** Es geht wieder los. → *E-Werk, Schanzens-trasse 37*
- 20:00 **Thilo Seibel - »Ein Jahr - Ein Mann - Ein Blick zurück!«** Der politische Jahresüberblick 2016. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Rhythm of the Dance** The National Dance Company of Ireland präsentiert ein furioses Tanz-erlebnis mit Livemusik. Eintritt: WK ab 39,- AK 40,- → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

KINDER

- BONN**
- 11:00 **Premiere: Wunderland** Musiktheater für Kinder ab 9 Jahren nach Lewis Carroll. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 15:00, 18:30 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

- BONN**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden - Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Rückseite Beethoven-denkmal / Münsterplatz*

31

Samstag

KINO

- BONN**
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 71

KONZERT

- BONN**
- 17:00 **Silvesterkonzert** Klavierabend Benjamin Moser - Werke von L. v. Beethoven und S. Rachmaninoff. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 22:30 **Silvesterkonzert** mit Fraser Gartshore. → *St. Joseph, Hermannstr. 8N-Beuel*

KÖLN

- 21:00 **Cowboys On Dope Special** Silvester Show. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- JOTT WE DE**
- 17:00 **Silvesterkonzert** mit Ausnahmegitarist Tobias Kassung und Künstlern des Kölner Klassik Ensembles. Auf dem Programm stehen Meisterwerke der europäischen Klassik und beschwingte Melodien zum Jahresausklang. Eintritt: 28,- → *Ratsaal, Himmeroder Wall 6, Rheinbach*

PARTY

- BONN**
- 19:00 **Silvester** mit Feuerwerk. Eintritt frei. → *Mausepfad 33 1/3, Weberstr. 41*
- 19:00 **Silvesterparty** mit DJ. Eintritt: 36,- (inkl. Buffet & Mitternachtssekt). → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- 19:30 **Maritim Royal Silvestergala** Gestartet wird mit einem Dinner, entweder beim festlichen Gala-Buffet oder beim Pasta-Buffet. Danach wird in allen Sälen des Hotels gefeiert. Eintritt: WK 85,- → *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*
- 20:00 **Silvester in der Harmonie** Mit Pit Hupperten & Die Allerwertesten sowie DJ H20-Ilee. Eintritt: WK 29,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Biskuitthalle - Die Party** Silvester Special. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 21:00 **Grand Celebration** Silvesterparty mit den DJs der AfterJobParty, Livemusik und einem atemberaubenden Blick auf die Feuerwerke am Rhein. Eintritt: WK 29,- → *Hotel Königshof, Adenauerallee 9*
- 21:00 **Silvester World Beat Party** Mit mind. 80 Beats pro Minute um die ganze Welt. Eintritt: 10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 21:00 **Silvesterparty** Eintritt: 15,- (inkl. einem Glas Sekt). → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

- KÖLN**
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Silvester Hits** aus allen Jahren von 1956 bis heute mit McFly. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Silvester Rock School** Rock, Metal, Crossover, Classic Rock & Heavy Metal. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- KÖLN**
- 19:00 **Silvesterparty mit Konzert** 19h: Begrüßungsdrink und Fingerfood bei Klaviermusik, 20h: Martin Sasse Trio feat. Humphrey Campbell - »A tribute to Nat King Cole«, 22h: Buffet & 23h: Party mit DJ Nosh Thalgia. Eintritt: WK 75,- (inkl. Begrüßungsdrink, Konzert, Buffet & Party). → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Grosse Silvester-Party** → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:00 **Bläck Fööss Silvesterparty** Die größte Silvesterparty Kölns. Eintritt: WK 30,- bis 66,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 21:00 **Finale 2016** Funkhaus Europa lädt zum großen Finale. Live: Il Cíveto aus Berlin und The Kutimangos aus Kopenhagen. Im Anschl. Party mit dem Funkhaus Europa Soundsystem. Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 22:00 **Betrunken tanzen an Silvester** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: WK 10,- AK 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 22:00 **Don't Tell Dad!** meets **Floorschakers** Inklusiv Silvester Party mit einem Mix aus 50s, 60s, Soul, Indie, Gitarre, 80's, Hip Hop, Moodsounds, Punk und Party Classics auf zwei Floors. Eintritt: WK 12,- AK 14,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 22:00 **Silvester Party** → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 22:00 **Silvesterparty** mit DJ Johnny. Eintritt: 8,- (inkl. 1 Drink). → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Silvesterparty** → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Große Silvesterparty** Mit Dancefloor-Classics, House, Hiphop, Worldbeats, Reggae und Rock auf 3 Floors und Feuerwerk im Biergarten. Eintritt: WK 18,- AK 15,- → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Radio Sabor - Silvesterparty** Latin-Party auf drei Floors mit Reggaeton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 12,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Shake A Blitz!** Punkrock, 60s, Garage, Rocknroll mit Boss Honk. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **The Friends Edition Silvester** Lineup: Gabriel Ananda, Henning Baer, Olivier Weiter, Paul Hazendonk, Lihö, Tool 8, Christian Zah, Minjo, Lukas Bilz, Wedel und Niesen. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 24:00 **Trash Island** Silvester Doppelpack: Floor 1 (Schmelztiegel ab 20 Uhr): Trash, Eurodance, Mitsinghymnen mit DJ Timo the Gladiator. Floor 2 (Luxor ab 0:15 Uhr): Trash, Eurodance, Pop, Rave und schlimmer mit DJ Freddy Trash. Eintritt: 12,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Januar ist der: **6. Dezember '16**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

31. Samstag

BÜHNE

Springmaus Improtheater



KARTEN ZU GEWINNEN!
SIEHE S.75

Mit Sketchen, Liedern und unglaublicher Impro-Comedy verüßt das Springmaus-Ensemble das Warten auf Mitternacht und Neujahr - garantiert ohne Bleigießen, ständige Blicke auf die Uhr und dicken Kopf am Tag danach. Ohne festes Programm, dafür aber mit Tempo, Spontaneität und Schlagfertigkeit schnellen die Springmaus-Akteure durchs Programm, verwandeln in Sekundenschnelle die Ideen und Zurufe des Publikums in herrlich freche Comedy und verblüffen und begeistern stets aufs Neue.

19:00 Uhr → Siegburg, Rhein-Sieg-Halle

- 16:00 **Pause & Alich - »Fritz und Hermann packen aus!«** Das kabarettistische Silvester-Spezial - Ein Best-of, gemischt mit neuen Texten. Eintritt: 29,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 17:00, 20:00 **Das Geheimnis der drei Tenöre** Verwechslungskomödie von Ken Ludwig. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 17:00, 20:00, 23:00 **Lass das mal den Willi machen** Die neue Heinz Erhardt Komödie von Kurt Neumann nach Avery Hopwoods Lustspiel »Der Mustergatte«. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 17:00 **Mathias Tretter - »Nachgetretter!«** Die kabarettistische Jahresrevanche 2016. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 18:00, 20:00, 21:30 **Silvester** Ein Kessel Buntes mit Michael Policnik, Maren Pfeiffer und Martin-Maria Vogel. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pothos, Weberstr. 43*
- 19:30 **»Kunst!«** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmína Reza. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 21:30 **@rheinkabarett - »Liebe, Lust und Lotterleben!«** Silvester-vorstellung mit Christoph Scheeben, Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: 41,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- BONN**
- 15:00, 18:30 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- ROSAROT**
- KÖLN**
- 22:00 **celebrate!** - Silvester Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House mit Olga O und DJCK. Eintritt: 20,-/15,- → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*
- EXTRAS**
- BONN**
- 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- JOTT WE DE**
- 10:15 **Silvesterfahrt mit dem Vulkan-Expres** nach Engeln in der Eifel. Es besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung über die Höhen bei Engeln teilzunehmen. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Tickets: Erw. 17,- / Kinder 6,50 → *Bahnhof Brohl BE*

JOTT WE DE

- 19:00 **Springmaus Improtheater - »Springmaus Silvester Special!«**



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Das gefällt

Märchen lügen nicht

Ein einsames Gestade an der Ostsee. Der Himmel ist klar, die See ist ruhig. Ein Mann steht da, blickt hinaus auf die weite Fläche und ruft:

*Mantje mantje timpe te
Buttje Buttje in de See
Illsebill, Fru Illsebill
Hör man to, wat ik wol will!*

Da erscheint ein riesiger Butt, der in Wirklichkeit aber eine verwunschene Kanzlerin ist, und fragt:
*Nun, was willst du denn?
Präsident sein, lächelt Steinmeier.
Geh nur hin, brummt der Butt, du bist's fast schon.*

Einige Kilometer das Gestade hinauf steht ein weiterer, sehr dünner und kleiner Mann und ruft den Butt an. *Nun, was willst du denn*, fragt sie. *Präsident sein?*, flüstert Butterwege. *Geh nur hin, das wirst du nie*, sagt sie.

Wieder einige Kilometer das Gestade hinauf ein anderer, sehr dicker Mann, auch er ruft zum Butt hinaus. *Nun, was willst du denn*, fragt sie. Der Himmel ist wolkenverhangen, die See rollt ungewöhnlich schwer. *Kanzler!*, schreit Gabriel und stampft mit dem Fuß so feste in den Sand, dass er drin steckenbleibt, *Kanzler!* Da kichert Fru Illsebill so gewaltig, dass sie sich verschluckt. Gischt spritzt Gabriel ins Gesicht. Fast schmeckt das, als habe Illsebill nachgesalzen.

[GITTA LIST]



Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
Ulli Klinkertz (Film), Christoph Löhr
(Musik), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,
V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus 

Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	22.12.
Redaktionsschluss	05.12.
Tageskalender	06.12.
Anzeigenschluss	06.12.
Kleinanzeigenschluss	06.12.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWST + Porto)



Platziert.

Über 500 Wandhalter und Ständdisplays für Printwerbung in den Formaten A6 bis A4.



Plakatiert.

Über 3700 Indoor- und Outdoor-Plakatrahmen für A3 bis A0.



Verführt.

Unser Couponheft mit einer vierteljährlichen Auflage von min. 75.000 - ideal für Kennenlernangebote.

Ihre Werbung in guten Händen.

Kulticus



Tel. (0228) 280 32 84

www.kulticus.de

PREMIERE 11. DEZ 2016

DON GIOVANNI

WOLFGANG AMADÉ MOZART

OPERNHAUS

WEITERE AUFFÜHRUNGEN

18., 22. DEZ | 08., 14., 26., 31. JAN | 3., 10., 16. FEB | 5., 23. MRZ 2017

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



TICKETS UNTER 0228/778022

www.THEATER-BONN.de

